

A. gr. 6. 2860

Plutarchus

<36602724700015

<36602724700015

Bayer. Staatsbibliothek

~~A. Gr. 1878^m~~

Auct. Gr. vet. 177.

Plut. I.

p. 648.

m

Plutarchs

Timoleon, Philopömen,

die

beiden Gracchen und Brutus

Zum

Schulgebrauch

herausgegeben

mit

kurzen Anmerkungen

und einem

erklärenden Wörterverzeichniss

von

G. G. Bredow

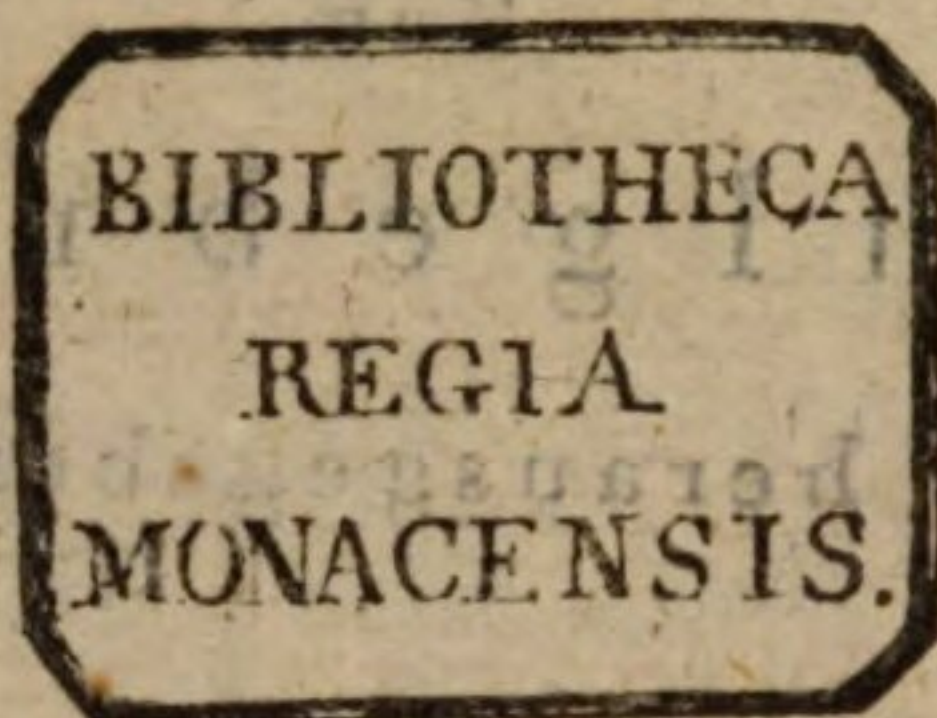
Zweite, vermehrte und verbesserte Ausgabe

Altona

bei Johann Friedrich Hammerich

1815

23



König von Anhalt

und einm

erklärten W

vor

C. G. B. C. W.

Zweite, vermehrte und verbesserte Ausgabe

A. P. O. N. S.

bei Johann Friedrich Hammerich

1812

V o r r e d e.

Jeder Lehrer der griechischen Sprache, der den Plutarch gelesen, hat gewiß mit mir den Wunsch gehabt, daß wir statt seiner nur zu oft herausgegebenen Kindererziehung mehrere seiner Lebensbeschreibungen zum Gebrauch erster Schulklassen haben möchten. Die lebendige Darstellung der Charaktere, die treffende Auswahl der charakterisirendsten Züge und Begebenheiten, die unterhaltende Mannichfaltigkeit machen diese Lebensbeschreibungen zu einer anziehenden Lektüre für jegliches Alter; und dem Lehrlinge giebt, außer dem Gewinn an Geschichtskenntniß, die bedeutsame Eigenthümlichkeit der Ausdrücke und Wendungen eine vorzügliche Gelegenheit, sich im Verstehen fremder Schriften und im deut-

deutschen Ausdruck zu üben. Indefs scheint es, daß eben diese Eigenthümlichkeit des Ausdrucks und die daraus entspringenden Schwierigkeiten, Plutarch treu und gut zu übersetzen, mit der Grund gewesen sind, warum auch die einzeln abgedruckten Lebensbeschreibungen weniger auf Schulen gelesen sind.

Um daher etwas dazu beizutragen, daß die Jugend mit diesem Schriftsteller bekannter werde, habe ich diese fünf Lebensbeschreibungen abdrucken lassen; und damit ich um so freier die schönsten und ausgearbeitetsten auswählen konnte, auf die Vergleichen gar keine Rücksicht genommen, die ohnedies häufig erzwungen sind. — Ich habe gestrebt, den Text richtiger zu geben, als er in den früheren Ausgaben war. Reiskens Vermuthungen daher, oder, wie man sie oft richtiger nennen kann, Einfälle, die Hutten zu nachsichtig in den Text aufgenommen hat, habe ich meist wieder verweisen müssen; und unter den verschiedenen Lesarten der Handschriften habe ich die

die mir wahrscheinlichsten mit kurz angeführten Gründen in den Text aufgenommen. Das Urtheil prüfender Gelehrten wird mir besonders über diesen Theil meiner Arbeit willkommen seyn, da Schriftsteller, die auf Schulen gelesen werden, doch wenigstens einen berichtigten Text haben sollten. — Außer den kritischen Anmerkungen, die aber ihrer Natur nach zugleich erklärend seyn müssen, erklären andere Anmerkungen solche Stellen, die Schülern einer ersten Klasse dunkel seyn könnten. Und da Plutarch mit chronologischen Bestimmungen so äußerst sparsam ist, schien mir eine kurze chronologische Angabe der erzählten Begebenheiten, mit Andeutung des Gleichzeitigen von Einfluß, zur Einleitung nothwendig. — Um endlich auch die Schwierigkeit, den entsprechendsten deutschen Ausdruck für die griechischen Wörter zu finden, in etwas zu erleichtern, habe ich das Wörterverzeichnis hinzugefügt, da auch ein gutes allgemeines Handlexikon auf so einzelne Stellen eines Schriftstellers nicht Rücksicht

sicht nehmen kann. Das Passendste hierzu wäre freilich eine gute Uebersetzung. Allein unter denen, die wir bis jetzt haben, scheint keine den Ansprüchen, die man an sie machen muß, zu entsprechen. Wenn die Schwierigkeiten meine Kräfte nicht übersteigen, so werde ich eine Uebersetzung dieser fünf Lebensbeschreibungen versuchen.

Eutin, im Julius 1799.

G. G. Bredow.

Vor-

V o r r e d e
zur zweiten Ausgabe.

Der verstorbene Regierungsrath und Professor Bredow pflegte bescheiden diese seine Schulausgabe der fünf Biographieen Plutarchs einen unvollkommenen Jugendversuch zu nennen, dem er erst bei einer zweiten Ausgabe eine vollendete Gestalt zu geben hoffte. Leider hat ihm das Schicksal auch diese Hoffnung nicht erfüllt. Erst kurz vor seinem Tode war die alte Ausgabe vergriffen. Er übertrug daher mir die Beforgung des neuen Abdrucks, mit der Aeufserung, daß ich die Druckfehler der ersten Ausgabe verbessern, das Wortregister vervollständigen, und alle die Anmerkungen weglassen sollte, die er in seinem Handexemplar als verworfen bezeichnet, dagegen möchte ich hinzufügen, was ich irgend für nöthig erachtete.

Bei

Bei der Eilfertigkeit, womit der neue Abdruck besorgt werden mußte, habe ich seinen Wunsch, so gut ich konnte, zu erfüllen gesucht. Zuvörderst war ich bemüht, Reiskens Conjecturen so viel als möglich aus dem Text zu verdrängen, wobei ich besonders eine Vergleichung der Lesarten des Codex Palatinus benutzte, die sich aber nur auf Timoleon und Brutus erstreckte; außerdem suchte ich die schwierigeren Stellen dem Schüler theils durch eine wörtliche Uebersetzung, theils durch grammatische Anmerkungen oder auch durch bloße Hinweisungen auf Matthiä's grössere griechische Grammatik und auf Herrmanns neueste Ausgabe des Viger zu erläutern.

So entstand denn diese zweite Ausgabe, in welcher das Publicum alles, was noch von der Hand des früheren Herausgebers herrihrt, mit *B.* unterzeichnet finden wird.

Breslau am 31sten December 1814.

J. G. Kunisch,

Lehrer am Friedrichsgymnasium.

TIMOLEON. *)

Τὰ μὲν Συρακουσίων πράγματα πρὸ τῆς Τιμολέοντος εἰς Σικελίαν ἀποστολῆς οὕτως εἶχεν. Ἐπεὶ Δίων μὲν ἐξελάσας Διονύσιον τὸν τύραννον, εὐθύς ἀνηρέθη δόλῳ, καὶ διέστησαν οἱ σὺν Δίῳ Συρακουσίους ἐλευθερώσαντες· ἡ δὲ πόλις, ἄλλον ἐξ ἄλλου μεταβάλλουσα συνεχῶς τύραννον, ὑπὸ πλήθους κακῶν μικρὸν ἀπέλιπεν

πεν

*) Nur die Zeit der letzten Lebensjahre Timoleons, die er in Sicilien hinbrachte, können wir mit Genauigkeit bestimmen, doch nicht aus Plutarch, der in Zeitangaben sehr sparsam ist, sondern aus Diodorus von Sicilien. — Timoleon kam nach Sicilien Ol. 108, 4; 345 vor Chr., schickte Dionysius den Jüngeren, nach Plutarch innerhalb 50 Tage, nach Diodors wahrscheinlicherer Angabe im dritten Jahre Ol. 109, 2; 343 nach Korinth; vertrieb die übrigen Tyrannen der Insel, ordnete die Staatsverfassung von Syrakus Ol. 109, 4; schlug die Karthager am Krimissus Ol. 110, 1; legte darauf, Ol. 110, 2. seine Macht nieder, und starb als Greis und blind, Ol. 110, 4; vor Chr. 337, nachdem er noch den Untergang der hellenischen Freiheit durch die Schlacht bei Chäronea erlebt hatte. — Ehe er nach Sicilien gieng, hatte er 20 Jahre entfernt von allen Geschäf-

A

schäf-

πεν ἔρημος εἶναι· τῆς δ' ἄλλης Σικελίας, ἣ μὲν ἀνάστα-
τος καὶ ἀπολις παντάπασιν ἤδη διὰ τοὺς πολέμους ὑπῆρ-
χεν, αἱ δὲ πλεῖσται πόλεις ὑπὸ βαρβάρων μιγάδων καὶ
στρατιωτῶν ἀμίσθων κατεΐχοντο, ῥαδίως προσιεμένων
τὰς μεταβολὰς τῶν δυναστειῶν· Διονύσιος ¹⁾ ἔτει δε-
κάτῳ ξένους συναγαγὼν, καὶ τὸν τότε κρατοῦντα τῶν
Συρακουσίων Νυσαῖον ἐξελάσας, ἀνέλαβε τὰ πράγμα-
τα πάλιν, καὶ καθεστῆκει τύραννος ἐξ ἀρχῆς, παρα-
λόγως μὲν ὑπὸ μικρᾶς δυνάμεως τὴν μεγίστην τῶν πώ-
ποτε τυραννίδων ἀπολέσας, παραλογώτερον δ' αὖθις
ἐν φυγᾷ καὶ ταπεινοῦ τῶν ἐκβαλόντων κύριος γενό-
μενος. Οἱ μὲν οὖν ὑπομείναντες ἐν τῇ πόλει τῶν Συ-
ρακου-

schäften gelebt; vorher aber hatte er schon in
Kriegen gefochten, und bei der Ermordung
seines Bruders war er kein junger unbedeuten-
der Mann mehr: er muß damals wenigstens
30 Jahr alt gewesen seyn. Als kraftvoller, thä-
tiger Mann kommt er nach 20 Jahren nach Si-
cilien, also wohl nicht viel über 50 Jahr alt.
Als Greis stirbt er, also wahrscheinlich um
60 Jahr alt. Mithin fiel seine Geburt etwa in
Ol. 94, oder 95, um die Zeit von Sokrates To-
de, wornach man die gleichzeitigen Begeben-
heiten der Männer bestimmen kann. *B.* —
Mehr würden wir über ihn wissen, wenn die
Sicilischen Geschichten des Timäus, worin er
auch Timoleons Thaten herrlich geschildert
(Suidas f. v. Τιμαίος), so wie Arrians Werk über
Timoleons Kriegsthaten in Sicilien (vgl. Ar-
rian. exped. Alex. ed. Schmieder. praefat.)
noch vorhanden wären.

1) Hier fängt der Nachsatz an. Bei den vorher-
gehenden Sätzen ἣ δ' ἐ πόλις, τῆς δ' ἄλλης Σικελίας
zeigt das δ' ἐ, welches dem Ἐπεὶ Δίῳ μὲν ent-
spricht, ihre Verbindung mit dem Vordersatze
an. *B.*

ρακουσίων ἐδούλευον οὐτ' ἄλλως ἐπιεικεῖ τυράννῳ, καὶ τότε πάντα πᾶσιν ὑπὸ συμφορῶν ἀπηγριωμένῳ τὴν ψυχὴν· οἱ δὲ βέλτιστοι καὶ γνωριμώτατοι πρὸς Ἰκέτην τραπέντες, τὸν δυναστεύοντα τῶν Λεοντίνων, ἐπέτρεψαν αὐτοὺς ἐκείνῳ, καὶ στρατηγὸν εἶλοντο τοῦ πολέμου, βελτίῳ μὲν οὐδενὸς ὄντα τῶν ὁμολογουμένως τυράννων, ἑτέραν δ' οὐκ ἔχοντες ἀποστροφὴν, καὶ πιστεύσαντες Συρακουσίῳ τὸ γένος ὄντι, καὶ κεντημένῳ δύνάμιν ἀξιόμαχον πρὸς τὸν τύραννον.

2. Ἐν τούτῳ δὲ Καρχηδονίων στόλῳ μεγάλῳ παραγενομένων εἰς Σικελίαν, καὶ τοῖς πράγμασιν ἐπαιωρουμένων, φοβηθέντες οἱ Σικελιώται, πρεσβεῖαν ἐβούλοντο πέμπειν εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ παρὰ Κορινθίων βοήθειαν αἰτεῖν, οὐ μόνον διὰ τὴν συγγένειαν, οὐδ' ἀφ' ὧν ἤδη πολλάκις εὐεργέτηντο ²⁾ πιστεύοντες ἐκείνοις, ἀλλὰ καὶ καθόλου τὴν πόλιν ὀρώντες Φιλελεύθερον καὶ μισοτύραννον οὔσαν αἰεὶ, καὶ τῶν πολέμων τοὺς πλείστους καὶ μεγίστους πεπολεμηκυῖαν, οὐχ ὑπὲρ ἡγεμονίας καὶ πλεονεξίας, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας. Ὁ δ' Ἰκέτης, ἅτε δὴ τῆς στρατηγίας ὑπόθεσιν τὴν τυραννίδα πεποιημένος, οὐ τὴν Συρακουσίων ἐλευθερίαν, ³⁾ κρύφα μὲν ἤδη πρὸς τοὺς Καρχηδονίους διείλεκτο, φανερώς δὲ τοὺς Συρακουσίους ἐπή-

2) ἀφ' ὧν durch Attraction entstanden aus ἀπὸ τούτων, ἢ oder ἀπὸ τούτου, ὅτι, deswegen weil. — In εὐεργέτηντο befremdet der Mangel des Augments, das bei den ächten Attikern hier nie fehlen durfte.

3) Iketes aber, der nemlich als Zweck der Heerführung sich eigentlich die Herrschaft bestimmt hatte, nicht die Freiheit der Syrakusier. B. — Ueber ἅτε δὴ vgl. Viger. p. 34.

ἐπὶ ἡνείκε, καὶ τοὺς πρέσβεις εἰς Πελοπόννησον συνεξέπεμψεν· οὐ βουλόμενος ἐλθεῖν συμμαχίαν ἐκείθεν, ἀλλ' εἰάν, ὅπερ εἰκὸς ἦν, οἱ Κορίνθιοι διὰ τὰς Ἑλληνικὰς ταραχὰς καὶ ἀσυχολίας ἀπείπωσι τὴν βοήθειαν, ἐλπίζων ῥᾶον ἐπὶ τοὺς Καρχηδονίους τὰ πράγματα μετᾶξαι, καὶ χρήσεσθαι συμμάχοις καὶ συναγωνισταῖς ἐκείνοις ἐπὶ τοὺς Συρακουσίους, ἢ κατὰ τοῦ τυράννου. ταῦτα μὲν οὖν ὀλίγον ὕστερον ἐξηλέγχθη.

3. Τῶν δὲ πρέσβεων παραγενομένων, οἱ Κορίνθιοι κήδεσθαι μὲν αἰεὶ τῶν ἀποικίδων πόλεων καὶ μάλιστα τῆς Συρακουσίαν εἰωθότες, οὐδενὸς δ' αὐτοῖς τότε τῶν Ἑλληνικῶν κατὰ τύχην παρενοχλοῦντος, ἀλλ' ἐν εἰρήνῃ καὶ σχολῇ διάγοντες, ἐψηφίσαντο προθύμως βοηθεῖν. Ζητουμένου δὲ στρατηγοῦ, καὶ τῶν ἀρχόντων γραφόντων καὶ προβαλλομένων τοὺς εὐδοκιμεῖν ἐν τῇ πόλει σπουδάζοντας, εἷς ἐκ τῶν πολλῶν ἀναστὰς ὠνόμασε Τιμολέοντα τὸν Τιμοδήμου, μήτε προσιόντα τοῖς κοινοῖς ἔτι, μήτ' ἐλπίδος τοιαύτης γενόμενον, ἢ προαιρέσεως, ἀλλὰ θεοῦ τινος, ὡς ἔοικεν, εἰς νοῦν ἐμβαλόντος τῷ ἀνθρώπῳ. Τοσαύτη καὶ περὶ τὴν αἵρεσιν εὐθύς ἔλαμψε τύχης εὐμένεια, καὶ ταῖς ἄλλαις πράξεσιν ἐπηκολούθησε χάρις, ἐπικοσμοῦσα τὴν ἀρετὴν τοῦ ἀνδρός.

Ἦν μὲν οὖν γονέων ἐπιφανῶν ἐν τῇ πόλει, Τιμοδήμου καὶ Δημαρίστης, Φιλόπατρις δὲ καὶ πρᾶος διαφερόντως, ὅσα μὴ σφόδρα μισοτύραννος εἶναι καὶ μισοπόνηρος. Ἐν δὲ τοῖς πολέμοις οὕτω καλῶς καὶ ὁμαλῶς ἐκένρατο τὴν φύσιν, ὥστε πολλὴν μὲν ἐν νέῳ σύνεσιν, οὐκ ἐλάττω δὲ γηρῶντος ἀνδρείαν ἐπιφαίνεσθαι ταῖς πράξεσιν. Ἀδελφὸν δ' εἶχε Τιμοφάνην, πρεσβύτερον, οὐδὲν αὐτῷ προσόμοιον, ἀλλ' ἐμπληκτον, καὶ διεφθαρμένον ἔρωτι μοναρχίας ὑπὸ Φίλων Φαύλων καὶ ξένων στρατιωτικῶν αἰεὶ περὶ αὐτὸν ὄντων, ἔχειν τι δοκοῦντα
 ῥα-

ράγδαϊον ἐν ταῖς στρατείαις καὶ φιλοκίνδυνον. ὧ καὶ τοὺς πολίτας προσαγόμενος, ὥς ἀνὴρ πολεμικὸς καὶ δραστήριος, ἐφ' ἡγεμονιῶν ἐτάττετο. καὶ πρὸς ταῦτα Τιμολέων αὐτῷ συνήργει, τὰ μὲν ἀμαρτήματα παντάπασιν ἀποκρύπτων, ἢ μινρὰ φαίνεσθαι ποιῶν, ἃ δ' ἡ φύσις ἐξέφερεν ἀστεῖα κατακοσμῶν καὶ συναύξων.

4. Ἐν δὲ τῇ πρὸς Ἀργείους καὶ Κλεωναίους 4) μάχῃ τῶν Κορινθίων ὁ μὲν Τιμολέων ἔτυχεν ἐν τοῖς ὀπλίταις τεταγμένος, τὸν δὲ Τιμοφάνην τῶν ἱππέων ἡγούμενον καταλαμβάνει κίνδυνος ὀξύς. Ὁ γὰρ ἵππος αὐτὸν ἀπεσεύσατο, πληγῇ περιπεσὼν, εἰς τοὺς πολεμίους, καὶ τῶν ἐταίρων οἱ μὲν εὐθέως ἐσκορπίσθησαν φοβηθέντες· οἱ δὲ παραμείναντες, ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς μαχόμενοι, χαλεπῶς ἀντεῖχον. Ὡς οὖν ὁ Τιμολέων κατεῖδε τὸ συμβεβηκὸς, δρόμῳ προσβοηθήσας καὶ τὴν ἀσπίδα τοῦ Τιμοφάνους κειμένου προθέμενος, 5) καὶ πολλὰ μὲν ἀκοντίσματα, πολλὰς δὲ πληγὰς ἐκ χειρὸς ἀναδεξάμενος εἰς τὸ σῶμα καὶ τὰ ὅπλα, μόλις ἐώσατο τοὺς πολεμίους, καὶ διέσωσε τὸν ἀδελφόν. Ἐπεὶ δ' οἱ Κορίνθιοι, δεδιότες, μὴ πάθοιεν, οἷα καὶ πρότερον, ὑπὸ τῶν συμμάχων ἀποβαλόντες τὴν πόλιν, ἐψηφίσαντο 6) τρέφειν ξένους τετρακοσίους, καὶ τούτων ἄρχοντα Τιμοφάνην κατέστησαν. Ὁ δὲ τῶν καλῶν καὶ δικαίων ὑπεριδὼν, εὐθέως ἐπέραινεν, ἐξ ὧν ποιήσεται τὴν πόλιν ὑφ' αὐτῷ, καὶ συχνοὺς ἀνελῶν

4) Kleonä, eine kleine Stadt in Argolis (Ovid. Met. 6, 418.) auf dem Wege von Korinth nach Argos. B.

5) Und indem er den Schild vor den liegenden Timophanes hinstellte. B.

6) Als nachher die Korinther beschloffen, u. f. w.

αἰκρίτους τῶν πρώτων πολιτῶν, ἀνέδειξεν αὐτὸς ἐαυ-
τὸν τύραννον. Βαρέως δὲ φέρων ὁ Τιμολέων, καὶ συμ-
φορὰν ποιούμενος ἐαυτοῦ τὴν ἐκείνου κακίαν, ἐπεχεί-
ρησε μὲν αὐτῷ διαλέγεσθαι, καὶ παρακαλεῖν, ἀφέντα
τὴν μανίαν καὶ δυστυχίαν τῆς ἐπιθυμίας ἐκείνης, ζητεῖν
τινα τῶν ἡμαρτημένων ἐπ' ἀνόρθωσιν πρὸς τοὺς πολίτας.
Ἀπωσαμένου δ' ἐκείνου καὶ καταφρονήσαντος, οὕτω
παραλαβὼν τῶν μὲν οἰκείων Αἰσχύλον, ἀδελφὸν ὄντα
τῆς Τιμοφάνους γυναῖκος, τῶν δὲ Φίλων τὸν μάντιν, ἐν
Σάτυρον μὲν Θεόπομπος, Ἐφορος δὲ καὶ Τίμαιος Ὀρ-
θαγόραν ὀνομάζουσιν, καὶ διαλιπὼν ἡμέρας ὀλίγας, αὐ-
τὸς ἀνέβη πρὸς τὸν ἀδελφόν. καὶ περιστάντες αὐτὸν
οἱ τρεῖς καθικέτευον, ἀλλὰ νῦν γε 7) χρησάμενον λο-
γισμῷ μεταβαλέσθαι. Τοῦ δὲ Τιμοφάνους πρῶτον
μὲν αὐτῶν καταγελῶντος, ἔπειτα δὲ πρὸς ὀργὴν ἐκφε-
ρομένου καὶ χαλεπαίνοντος, 8) ὁ μὲν Τιμολέων ἀποχω-
ρήσας μικρὸν αὐτοῦ, καὶ συγκαλυψάμενος, εἰστήκει
δακρύων· ἐκεῖνοι δὲ τὰ ξίφη σπασάμενοι, ταχὺ δια-
φθείρουσιν αὐτόν.

5. Τῆς δὲ πράξεως διαβοηθείσης, οἱ μὲν κρᾶ-
τιστοι τῶν Κορινθίων ἐπήνουν τὴν μισοπονηρίαν καὶ με-
γαλοψυχίαν τοῦ Τιμολέοντος, ὅτι χρηστὸς ὢν καὶ Φι-
λοῖκειος, ὅμως τὴν πατρίδα τῆς οἰκίας, καὶ τὸ καλὸν
καὶ τὸ δίκαιον προετίμησε τοῦ συμφέροντος, ἀριστεύον-
τα μὲν ὑπὲρ τῆς πατρίδος διασώσας τὸν ἀδελφόν, ἐπι-
βουλεύσαντα δ' αὐτῇ καὶ καταδουλωσάμενον ἀποκτεί-
νας. Οἱ δὲ μὴ δυνάμενοι ζῆν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ, καὶ
πρὸς

7) Ἀλλὰ νῦν γε, doch wenigstens itzt.

8) Nach πρῶτον μὲν folgt sonst häufig ἔπειτα ohne δέ,
vgl. Viger. p. 537. k. und Herrmanns Note p.
841. desgl. Acta philol. Monacens. Tom. I. fasc.
12. p. 253. not.

πρὸς τοὺς δυνάστας ἀποβλέπειν εἰωθότες, τῷ μὲν θανάτῳ τοῦ τυράννου προσεποιούντο χαίρειν, τὸν δὲ Τιμολέοντα λοιδοροῦντες, ὡς ἀσεβὲς ἐξαιργασμένον καὶ μυσῶδες ἔργον, εἰς ἀθυμίαν περιέστησαν. Ἐπεὶ δὲ καὶ τὴν μητέρα δυσφορεῖν πυθόμενος, καὶ Φωνάς τε δεινὰς καὶ κατάρσας ἐπ' αὐτὸν ἀρᾶσθαι Φρικώδεις, ἐβάδιζε παρὰμυθησόμενος, ἢ δὲ προσιδεῖν οὐχ ὑπέμεινε τὴν ὄψιν, ἀλλὰ τὴν οἰκίαν ἀπέκλεισε· τότε δὲ παντάπασιν περίλυπος γενόμενος, καὶ συνταραχθεὶς τὴν διάνοιαν, ὥρμησε μὲν, ὡς διαφθερῶν ἑαυτὸν, ἀπέχεσθαι τροφῆς, τῶν δὲ φίλων οὐ περιιδόντων, ἀλλὰ πᾶσαν δέησιν καὶ πᾶσαν ἀνάγκην προσενεγκαμένων, ἔγνω ζῆν κατ' ἑαυτὸν ἐκ μέσου γενόμενος. 9) καὶ πολιτείαν μὲν ἅπασαν ἀφῆκε, τοὺς δὲ πρώτους χρόνους οὐδὲ κατιῶν εἰς πόλιν, ἀλλ' ἀδημοῦν καὶ πλανώμενος ἐν τοῖς ἐρημοτάτοις τῶν ἀγρῶν διέτριβεν.

6. Οὕτως αἱ κρίσεις, ἂν μὴ βεβαιότητος καὶ ῥώμην ἐκ λόγου καὶ φιλοσοφίας προσλάβωσιν ἐπὶ ταῖς πράξεσι, σείονται καὶ παραφέρονται ῥαδίως ὑπὸ τῶν τυχόντων ἐπαίνων καὶ ψόγων, ἐκκρουόμεναι τῶν οἰκείων λογισμῶν. 10) Δεῖ γὰρ οὐ μόνον, ὡς εἴκοι, τὴν πράξιν καλὴν εἶναι καὶ δικαίαν, ἀλλὰ καὶ τὴν δόξαν, ἀφ' ἧς πράττεται, μόνιμον καὶ ἀμετάπτωτον, ἵνα πράττωμεν δοκιμάσαντες· μηδ', ὥς περ οἱ λίχνοι, τὰ πλήσμια τῶν ἐδεσμάτων ὀξύτατ' διώκοντες ἐπιθυμία, τάχι-

9) Κατ' ἑαυτὸν, für sich allein, vgl. Viger. p. 633.

10) So werden die Entschliessungen, wenn sie nicht Festigkeit und Stärke von Vernunft und Philosophie für die Ausführungen dazu erhalten haben, erschüttert, und leicht von den zufälligen Lobsprüchen und Tadelreden fortgerissen, ausgestoßen aus den eigenen Ueberlegungen, (und nur abhängig von dem Urtheil anderer.) B.

τάχιστα δυσχεραίνουσιν ἐμπλησθέντες, οὕτως ἡμεῖς ἐπὶ ταῖς πράξεσι συντελεσθεῖσαις ἀθυμῶμεν δι' ἀσθένειαν, ἀπομαραινομένης τῆς τοῦ καλοῦ φαντασίας. Αἰσχρὸν γὰρ ἢ μετάνοια ποιεῖ καὶ τὸ καλῶς πεπραγμένον· ἢ δ' ἐξ ἐπιστήμης ὠρμημένη καὶ λογισμοῦ προαίρεσις, οὐδ' ἂν πταίσωσιν αἱ πράξεις, μεταβάλλεται. Διὸ Φωκίων μὲν ὁ Ἀθηναῖος, τοῖς ὑπὸ Λεωσθένους πραττομένοις ἐναντιωθεὶς, ἐπειδὴ κατορθοῦν ἐκεῖνος ἐδόκει, καὶ θύοντας ἑώρα καὶ μεγαλαυχουμένους τῇ νίκῃ τοὺς Ἀθηναίους, εἶπεν, ὡς ἐβούλετο ἂν αὐτῷ ταῦτα μὲν πεπραχθῇ, βεβουλεῦσθαι δ' ἐκεῖνα. ¹¹⁾ Σφοδρότερον δ' Ἀριστείδης ὁ Λοκρὸς, εἰς ὧν τῶν Πλάτωνος ἐταίρων, αἰτοῦντος μὲν αὐτὸν γυναῖκα Διονυσίου τοῦ πρεσβυτέρου μίαν τῶν θυγατέρων, ἥδιον ἂν ἔφη νεκρὰν ἰδεῖν τὴν κόρην, ἢ τυράννῳ συνοικοῦσαν. ἀποκτείναντος δὲ τοὺς παῖδας αὐτοῦ μετ' ὀλίγον χρόνον τοῦ Διονυσίου, καὶ πυθομένου πρὸς ὕβριν, εἰ τὴν αὐτὴν ἔτι γνώμην ἔχοι περὶ τῆς ἐκδόσεως τῶν θυγατέρων, ἀνεπεκρίνατο, τοῖς μὲν γεγεννημένοις λυπεῖσθαι, τοῖς δ' εἰρημένοις μὴ μεταμέλεσθαι. ταῦτα μὲν οὖν ἴσως μείζονος καὶ τελειότερας ἀρετῆς ἐστίν.

7. Τὸ

11) Phokion hatte den Athenern den Lamischen Krieg (323) widerrathen: weil ihre Jünglinge nicht Ordnung hielten, die Reichen keine Abgaben bezahlten, und die Redner die öffentlichen Gelder stahlen. Leosthenes aber wufste die Athener zu überreden, und war anfangs glücklich: er schlug die Bötier, und schloß den Antipater in Lamia ein. Als auf diese Nachrichten die Athener jubelten, und Phokion gefragt wurde: Wie? mögest du dies nicht gethan haben? gab er die oben stehende Antwort. Plut. Phocion, c. 23. B.

7. Τὸ δὲ Τιμολέοντος ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις πάθος, εἴτ' οἶκτος ἦν τοῦ τεθνηκότος, εἴτε τῆς μητρὸς αἰδῶς, οὕτω κατέκλασε καὶ συνέτριψεν αὐτοῦ τὴν διάνοιαν, ὥστ' εἴκοσι σχεδὸν ἐτῶν διαγενομένων, μηδεμίᾳς ἐπιφανοῦς, μηδὲ πολιτικῆς ἀψασθαι πράξεως. Ἀναγορευθέντος οὖν αὐτοῦ, καὶ τοῦ δήμου προθύμως δεξαμένου καὶ χειροτονήσαντος, ἀναστὰς Τηλεκλείδης, ὁ τότε καὶ δυνάμει καὶ δόξῃ πρωτεύων ἐν τῇ πόλει, παρεκάλει τὸν Τιμολέοντα περὶ τὰς πράξεις ἀγαθὸν ἄνδρα εἶναι καὶ γενναῖον. Ἄν μὲν γάρ, ἔφη, καλῶς ἀγωνίσῃ, τύραννον ἀνηρεκέναί δόξομεν· ἂν δὲ φαύλως, ἀδελφόν. 12) Παρασκευαζομένου δὲ τοῦ Τιμολέοντος τὸν ἐκπλουν, καὶ στρατιώτας συνάγοντος, ἐκομίσθη γράμματα πρὸς τοὺς Κορινθίους παρ' Ἰκέτου, μηνύοντα τὴν μεταβολὴν αὐτοῦ καὶ προδοσίαν. Ὡς γὰρ τάχιστα τοὺς πρέσβεις ἐξέπεμψε, τοῖς Καρχηδονίοις προσθέμενος ἀναφανδόν, ἔπραττε μετ' ἐκείνων, ὅπως

Διο-

12) Reiskens Anmerkung zu dieser Stelle beweist den genauen Grammatiker. Er meint, man müsse lesen ἀνηρεκέναί σε δόξομεν; denn nach der gewöhnlichen Lesart müßte Teleklides einer von den Mördern des Timophanes seyn, unter denen er doch nicht genannt würde. Leichter liesse sich σε vor τύραννον nach ἀγωνίσῃ einschieben, wenn es durchaus nothwendig wäre: allein so scheint es nicht. Der Grieche konstruirte seine Gedanken nicht, wie wir seine Worte: aus dem Satz: Wenn du rühmlich kämpfen wirst, bleibt du noch das herrschende Subjekt zu τύραννον ἀνηρεκέναί, dafs du einen Tyrannen getödtet habest, δόξομεν, werden wir dann urtheilen. Dafs δοκεῖν urtheilen auch ohne Rücksicht auf die Bedeutung scheinen konstruirt werde, zeigen die Beispiele in den Lexicis. Timol. c. 20. δοκεῖτε τούτους ἥκειν. B.

Διονύσιον ἐκβαλὼν Συρακουσῶν, αὐτὸς ἔσται τύραννος. καὶ δεδοικώς, μὴ, πρότερον ἐλθούσης ἐκ Κορίνθου δυνάμειος καὶ στρατηγοῦ, διαφύγῃσιν αἱ πράξεις αὐτὸν, ἔπεμψεν ἐπιστολὴν τοῖς Κορινθίοις φράζουσαν, ὡς οὐδὲν δέοι πράγματα καὶ δαπάναις ἔχειν αὐτοῦς, πλέοντας εἰς Σικελίαν καὶ κινδυνεύοντας, ἄλλως τε ¹³⁾ Καρχηδονίων ἀπαγορευόντων, καὶ παραφυλαττόντων ναυσὶ πολλαῖς τὸν στόλον, οὓς αὐτοὺς ἀναγκασθεῖς, ἐκείνων βραδυνόντων, ποιήσαιο συμμάχους ἐπὶ τοῦ τύραννον. Τούτων δὲ τῶν γραμμάτων ἀναγνωσθέντων, εἰ καί τις ἡπίως εἶχε πρότερον τῶν Κορινθίων πρὸς τὴν στρατείαν, τότε πάντας ἢ πρὸς τὸν Ἰκέτην ὀργὴν παρώξυνεν, ὥστε συγχορηγῆσαι προθύμως τῷ Τιμολέοντι, καὶ συμπαρασκευάσαι τὸν ἔκπλουν.

8. Γενομένων δὲ τῶν νεῶν ἐτοίμων, καὶ τοῖς στρατιώταις, ὧν ἔδει, πορισθέντων, αἱ μὲν ἱέρειαι τῆς Κόρης ὄναρ ἔδοξαν ἰδεῖν τὰς θεάς ¹⁴⁾ πρὸς ἀποδημίαν τινὰ στελλομένας, καὶ λεγούσας, ὡς Τιμολέοντι μέλλουσι συμπλεῖν εἰς Σικελίαν. διὸ καὶ πρήρη κατασκευάσαντες ἱερὰν οἱ Κορίνθιοι, ταῖν θεαῖν ἐπωνόμασαν. Αὐτὸς δ' ἐκεῖνος εἰς Δελφοὺς πορευθεὶς, ἔθυσεν τῷ θεῷ, καὶ καταβαίνοντος εἰς τὸ μαντεῖον αὐτοῦ, γίνεται σημεῖον· ἐκ γὰρ τῶν κρεμαμένων ἀναθημάτων ταινία τις ἀπορρύνεισα, καὶ φερομένη, στεφάνους ἔχουσα καὶ νίκας ἐμπεποιικιλμένας, περιέπεσε τῇ κεφαλῇ τοῦ Τιμολέοντος, ὡς δοκεῖν αὐτὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ στεφανού-

¹³⁾ Ueber ἄλλως τε und ἄλλως τε καὶ vgl. Viger. p. 377. und Herrmanns treffliche Anmerk. p. 780.

¹⁴⁾ Ceres und Proserpina, deren Wohnort in der Fabel vorzüglich Sicilien genannt wird. Vgl. Interpp. ad Herodot. 8, 65. Theocrit. 16, 83. Ovid. Met. 5, 341. Cic. in Verr. 4, 48. B.

Φανούμενον ἐπὶ τὰς πράξεις προπέμπεσθαι. Ναῦς δὲ Κορινθίας μὲν ἔχων ἑπτὰ, Κερκυραίας δὲ δύο, καὶ τὴν δεκάτην Λευκαδίων ¹⁵⁾ προσπαρασχόντων, ἀνέχθη. Καὶ νυκτὸς ἐμβαλὼν εἰς τὸ πέλαγος, καὶ πνεύματι καλῶ χρώμενος, ἔδοξεν αἰφνιδίως ῥαγέντα τὸν οὐρανὸν ὑπὲρ τῆς νεὸς ἐκχέαι πολὺ καὶ περιφανὲς πῦρ. Δεῖ δὲ τούτου λαμπρὰς ἀρθεῖσαι ταῖς μυστικαῖς ἐμφερῆς, καὶ συμπαραθέουσα τὸν αὐτὸν δρόμον ἢ μάλιστα τῆς Ἰταλίας ἐπεῖχον οἱ κυβερνήται, κατέσκηψεν. Οἱ δὲ μάχταις τὸ φάσμα τοῖς ὀνείρασι τῶν ἱερείων μαρτυρεῖν ἀπεφαίνοντο, καὶ τὰς θεὰς συνεφαπτομένας τῆς στρατείας προφαίνειν ἐξ οὐρανοῦ τὸ σέλας. εἶναι γὰρ ἱερὰν τῆς Κόρης τὴν Σικελίαν· ἐπεὶ καὶ τὰ περὶ τὴν ἀρπαγὴν αὐτόθι μυθολογοῦσι γενέσθαι, καὶ τὴν νῆσον ἐν τοῖς γάμοις ἀνακαλυπτήριον αὐτῇ δοθῆναι.

9. Τὰ μὲν οὖν παρὰ τῶν θεῶν οὕτω τὸν στόλον ἐθάρρυνεν, καὶ σπεύδοντες ὡς τὸ πέλαγος διαπλέοντες, ἐκομίζοντο παρὰ τὴν Ἰταλίαν. τὰ δ' ἀπὸ τῆς Σικελίας ἀγγελλόμενα πολλὴν ἀπορίαν τῷ Τιμολέοντι, καὶ δυσθυμίαν τοῖς στρατιώταις παρεῖχεν. Ὁ γὰρ Ἰνέτης, μάχῃ νενικηκὼς Διονύσιον, καὶ τὰ πλείιστα μέρη τῶν Συρακουσῶν κατειληφὼς, ἐκεῖνον μὲν εἰς τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὴν καλουμένην νῆσον ¹⁶⁾ συνεσταλμένον αὐτὸς συν-

15) Corcyra, griechisch Κέρκυρα, eine Insel an der Küste von Epirus, mit einer korinthischen Kolonie. Südlich davon an Akarnanien liegt die Halbinsel Leukas. Die Korinther durchgruben die Landenge, durch die sie mit dem festen Lande zusammenhing, und baueten auf der Insel eine Stadt Dioryktos. B.

16) Cic. Verr. 4, c. 53. Ea (Syracusae) tanta est urbs, ut ex quatuor urbibus maximis constare

συνεπολιόρκει καὶ συμπεριετείχιζε. Καρχηδονίους δὲ
 φροντίζειν ἐκέλευεν, ὅπως οὐκ ἐπιβήσοιτο Τιμολέων
 Σικελίας, ἀλλ' ἀπωσθέντων ἐκείνων, αὐτοὶ καθ' ἡσυ-
 χίαν διανεμοῦνται πρὸς ἀλλήλους τὴν νῆσον. Οἱ δὲ
 πέμπουσιν εἴκοσι τριήρεις εἰς Ῥήγιον, ἐφ' ὧν ἔπλεον
 πρεσβευταὶ παρ' αὐτοῦ πρὸς Τιμολέοντα, κομίζοντες
 λόγους τοῖς πραττομένοις ὁμοίους. Παραλογαὶ γὰρ εὐ-
 πρεπεῖς καὶ φάσεις ¹⁷⁾ ἦσαν ἐπὶ μοχθηροῖς βουλευμά-
 σιν, ἀξιούντων, αὐτὸν μὲν, εἰ βούλοιτο, Τιμολέοντα
 σύμβουλον ἡγεῖν παρ' Ἰκέτην, καὶ κοινωνὸν εὖ διαπε-
 πραγμένων ἀπάντων· τὰς δὲ ναῦς καὶ τοὺς στρατιώ-
 τας ἀποστέλλειν εἰς Κόρινθον, ὥς τοῦ πολέμου μικρὸν
 ἀπολείποντος συνηρῆσθαι, Καρχηδονίων δὲ κωλύειν τὴν
 διάβασιν, καὶ μάχεσθαι πρὸς βιαζομένους ἐτοίμων ὄν-
 των. Ὡς οὖν καταπλεύσαντες εἰς τὸ Ῥήγιον οἱ Κορίν-
 θιοι, τοῖς τε πρεσβεύμασι τούτοις ἐνέτυχον, καὶ τοὺς
 Φοίνικας οὐ πρόσω ναυλοχοῦντας κατεῖδον· ἤχθοντο
 μὲν ὑβρισμένοι, καὶ παρίστατο πᾶσιν ὀργὴ πρὸς τὸν
 Ἰκέτην, καὶ δέος ὑπὲρ Σικελιωτῶν, οὓς σαφῶς ἐώρων
 ἀθλα

stare dicatur: quarum una est ea, quam dixi,
 Insula (auch Ortygia genannt), quae duo-
 bus portubus cincta in utriusque portus ostium
 aditumque projecta est, in qua domus est, quae
 regis Hieronis fuit, qua Praetores uti solent. —
 Der zweite Theil Achradine hatte die
 schönsten Gebäude und den größten Markt;
 der dritte Tyche war am zahlreichsten be-
 wohnt, und der vierte Neapolis war erst
 später angebaut. B.

17) Die gewöhnliche Lesart παραλογαὶ ist wenig-
 stens allen übrigen von λόγος abgeleiteten Wör-
 tern analog gebildet, und daher die Reiskische
 Conjectur παραλογίαι unnütz. — φάσεις steht in
 allen Hschr., Bryam wollte ohne Grund lesen
 προφάσεις, welches Reiske gebilliget.

ἄθλα λειπομένους καὶ μισθὸν Ἰκέτῃ μὲν προδοσίας, Καρχηδονίοις δὲ τυραννίδος· ἐδόκει δ' ἀμήχανον ὑπερβαλέσθαι καὶ τὰς αὐτόφι τῶν βαρβάρων ναῦς διπλασίας ἐφορμούσας, καὶ τὴν ἐκεῖ μετ' Ἰκέτου δύναμιν, ἣ στρατηγήσαντες ἤκοιεν. 18)

10. Οὐ μὲν οἱ ἀλλ' ὁ Τιμολέων τοῖς πρεσβευταῖς καὶ τοῖς ἄρχουσι τῶν Καρχηδονίων ἐντυχῶν, ἐπεικῶς ἔφη πείθεσθαι μὲν οἷς κελεύουσι· (τί γὰρ ἂν καὶ περαινέιν ἀπειθῶν;) ἐθέλειν δὲ ταῦτα πόλεως Ἑλληνίδος καὶ Φίλης κοινῆς τῆς Ῥηγίνων ἐναντίον ἀκούσας καὶ εἰπὼν ἀπαλλάττεσθαι. καὶ γὰρ αὐτῷ τοῦτο πρὸς ἀσφα-

- 18) Die von Reiske aufgenommene Conjectur στρατηγήσαντες ist wohl unnöthig. Ueber diesen Gebrauch des Aorist vgl. Viger. p. 343 ff. und Herrmanns Note p. 773 ff. — Xylander liest: εἰ στρατηγήσαντες ἤκοιεν, nimmt στρατηγεῖν in der seltnern Bedeutung eine Kriegslift gebrauchen, und übersetzt: videbatur autem fieri non posse, ut vel - - vel, si arte iis evitatis insulam tenuissent, Icetae copias superarent. — Hutten liest: εἰ μὴ στρατηγήσαντες ἤκ., billiget Xyl. Erklärung von στρατηγεῖν, und nimmt auch ἤκειν nicht in eigentlicher Bedeutung. Er übersetzt: et ut copias cum Icete conjunctas superarent, nisi strategemate utentes procederent. — Xylander und Hutten sahen zu sehr auf das folgende, und übersahen daher, wie genau dieser Satz: ἐδόκει δ' ἀμήχανον bis ἤκοιεν mit dem vorhergehenden ἤχθοντο μὲν ὑβρ., als Gegensatz verbunden, und wie nach δύναμιν ein Zusatz nothwendig sey, der dem διπλασίας ἐφορμούσας entsprechend den Grund angebe, warum sie auch die Macht des Iketes nicht besiegen können. Dafs Timoleon Lift gebraucht, sagt Plutarch erst nachher: ταῦτα δ' ὑπέτεινεν αὐ-

ἀσφάλειαν διαφέρειν, ἀκείνους ἐμμένειν βεβαιότερον οἷς ἐπαγγέλλονται περὶ Συρακουσίων, δῆμῳ μάρτυρι τῆς ὁμολογίας παρακαταθεμένους. Ταῦτα δ' ὑπέτεινεν αὐτοῖς ἀπάτην ἐπὶ τῇ διαβάσει τεχνάζων, καὶ συνετέχναζον οἱ τῶν Ῥηγίων στρατηγοὶ πάντες, ἐπιθυμοῦντες ἐν Κορινθίοις ¹⁹⁾ τὰ πράγματα τῶν Σικελιωτῶν γενέσθαι, καὶ φοβούμενοι τὴν τῶν βαρβάρων γειτνίασιν. Διὸ συνῆγον ἐκκλησίαν, καὶ τὰς πύλας ἀπέκλειον, ὥς μὴ πρὸς ἄλλο τι τρέπεσθαι τοὺς πολίτας· καὶ παρελθόντες εἰς τὸ πλῆθος, ἐχρῶντο μήκει λόγων, ἕτερος ἑτέρῳ παραδιδούς ²⁰⁾ τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν, πρὸς οὐδὲν τέλος, ἀλλὰ διάγοντες ἄλλως τὸν χρόνον,

αὐτοῖς ἀπάτην τεχνάζων. — Der Sinn dieser Stelle, meine ich daher, ist folgender: Als die Korinther nach Rhegium gekommen waren, so kränkte es sie zwar verspottet zu seyn; doch schien es unausführbar, hier die Flotte der Barbaren zu besiegen, die noch einmal so groß war als die ihrige, und dort die Macht des Iketes, für die nur die Heerführung zu übernehmen sie kämen: (so wenige waren ihrer. — Die Macht des Iketes aber bestand größtentheils aus den Syrakusern, die nach Korinth um Hülfe geschickt hatten, s. C. 2., und sie mußten jetzt dem Iketes folgen. Der Grund des Optativ aber, denk ich, ist durch die Uebersetzung deutlich.) Timoleon indess rettete sie durch List aus der Verlegenheit. B.

19) Reiske wollte hier ἐπὶ Κορινθίοις lesen, allein die ächte Lesart der Hschr. ἐν Κορινθίοις bedeutet ja auch: penes Corinthios. Vgl. Viger. p. 610. u. Herrm. Not. — οἱ τῶν Ῥηγ. στρατηγοὶ (praetores) sind hier nicht Feldherren, sondern die ersten obrigkeitlichen Personen.

20) ἕτερος ἑτέρῳ παραδιδούς, nominativi absoluti, vgl. Matthiae gr. Gramm. §. 562.

νον, ἕως ἀναχθῶσιν αἱ τῶν Κορινθίων τριήρεις, καὶ Καρχηδονίους ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας κατέχοντες ἀνυπόπτως, ἅτε καὶ τοῦ Τιμολέοντος παρόντος, καὶ παρέχοντος δόκησιν ὅσον οὕτω ²¹⁾ πρὸς τὸν λόγον ἀνίστασθαι καὶ δημηγορεῖν. Ὡς δ' ἀπήγγειλέ τις αὐτῷ κρύφα, τὰς μὲν ἄλλας τριήρεις ἀνῆχθαι, μίαν δὲ τὴν ἐκείνου περιμένειν ὑπολελειμμένην, διεκδύς τὸν ὄχλον, ἅμα τῶν περὶ τὸ βῆμα Ῥηγίων συνεπιρρυπτόντων, καὶ καταβάς ἐπὶ τὴν θάλασσαν, ἐξέπλευσε διὰ ταχέων, καὶ κατήχθησαν εἰς Ταυρομένιον τῆς Σικελίας, ὑποδεχομένου καὶ καλοῦντος αὐτοὺς ἔτι πάλαι προθύμως Ἀνδρομάχου, τοῦ τὴν πόλιν ἔχοντος καὶ δυναστεύοντος. Οὗτος ἦν πατὴρ Τιμαίου τοῦ ἱστορικοῦ· καὶ πολὺ κράτιστος τῶν τότε δυναστεύοντων ἐν Σικελίᾳ γενόμενος, τῶν τε ἑαυτοῦ πολιτῶν ἡγεῖτο νομίμως καὶ δικαίως, καὶ πρὸς τοὺς τυράννους φανερός ἦν αἰεὶ διακείμενος ἀπεχθῶς καὶ ἀλλοτρίως. Διὸ καὶ Τιμολέοντι τότε τὴν πόλιν ὀρμητήριον παρέσχε, καὶ τοὺς πολίτας ἐπέισε συναγωνίζεσθαι τοῖς Κορινθίοις, καὶ συνελευθεροῦν τὴν Σικελίαν.

11. Οἱ δ' ἐν τῷ Ῥηγίῳ Καρχηδόνιοι, τοῦ Τιμολέοντος ἀνηγμένου, καὶ τῆς ἐκκλησίας διαλυθείσης, χαλεπῶς φέροντες ἐπὶ τῷ κατεστρατηγῆσθαι, ²²⁾ διατρίβην τοῖς Ῥηγίοις παρείχον, εἰ Φοίνικες ὄντες ²³⁾ οὐκ ἀρέσκοιν-

21) ὅσον οὕτω, tantum nondum, i. e. mox. Vgl. Viger. p. 131. a.

22) Χαλεπῶς φέροντες ἐπὶ τῷ κατεστρ. ist blofse Conjectur von Reiske, vgl. Vit. Philopoem. c. 13. — in Hschr. steht ἐν τῷ κατεστρ. und οὕτω κατ.; letzteres scheint dem Zusammenhange am angemessensten. B.

23) εἰ, sicut enim; in dieser Bedeutung findet sich εἰ öfters, vgl. Herodot. 5, 78. Thucyd. 3, 43. am Ende; eben so εἰ δὲ Iliad. 1, 61.

ἀρέσκοιντο τοῖς δι' ἀπάτης πραττομένοις. Πέμπουσι δ' οὖν εἰς τὸ Ταυρομένιον πρεσβευτὴν ἐπὶ τριήρους, ὃς πολλὰ διαλεχθεὶς πρὸς τὸν Ἀνδρόμαχον, ἐπαχθῶς καὶ βαρβαρικῶς ἀνατεινόμενος, εἰ μὴ τὴν ταχίστην ἐκβάλλει ²⁴⁾ τοὺς Κορινθίους, τέλος ὑπτίαν τὴν χεῖρα δείξας, εἶπ' αὐτοῖς καταστρέψας, ἠπείλησε, τοιαύτην οὔσαν αὐτῷ τὴν πόλιν, τοιαύτην ποιήσειν. Γελάσας δ' ὁ Ἀνδρόμαχος, ἄλλο μὲν οὐδὲν ἀπεκρίνατο· τὴν δὲ χεῖρα, νῦν μὲν ὑπτίαν, ὡς ἐκεῖνος, νῦν δὲ πρηνῇ προτείνας, ἐκέλευσεν ἀποπλεῖν αὐτόν, εἰ μὴ βούλοιτο τὴν ναῦν ἀντὶ τοιαύτης γενέσθαι τοιαύτην. Ὁ δ' Ἰεέτης πυθόμενος τὴν τοῦ Τιμολέοντος διάβασιν, καὶ φοβηθεὶς, μετεπέμψατο πολλὰς τῶν Καρχηδονίων τριήρεις. Ὅτε καὶ παντάπασι συνέβη τοὺς Συρακούσιους ἀπογνῶναι τὴν σωτηρίαν, ὁρῶντας, τοῦ μὲν λιμένος αὐτῶν Καρχηδονίους κρατοῦντας, ²⁵⁾ τὴν δὲ πόλιν Ἰεήτην ἔχοντα, τῆς δ' ἅκρας κυριεύοντα Διονύσιον, Τιμολέοντα δέ, ὥςπερ ἐκ κρασπέδου τινὸς λεπτοῦ, τῆς Ταυρομενιτῶν πολίχνης, τῇ Σικελίᾳ προσηρτημένον, ἐπ' ἐλπίδος ἀσθενοῦς, καὶ βραχείας δυνάμεως· χιλίων γὰρ αὐτῷ στρατιωτῶν, καὶ τροφῆς τούτοις ἀναγκαίας, πλεόν οὐδὲν ὑπῆρχεν. Οὐδ' ἐπίστευον αἱ πόλεις, διάπλεαι κακῶν οὔσαι, καὶ πρὸς ἅπαντας ἀπηγριωμέναι τοὺς ἡγουμένους στρατοπέδων, μάλιστα διὰ τὴν Καλλίππου καὶ Φάρακος ἀπιστίαν. ὧν ὁ μὲν Ἀθηναῖος ὢν, ὁ δὲ Λακεδαιμόνιος, ἀμφοτέροι δὲ φάσκοντες ὑπὲρ τῆς

24) Reiske vermuthet ἐκβάλλοι, vielleicht ohne Grund. Der Grieche konstruirt εἰ μὴ auf beide Arten, mit dem Indikativ und Optativ, je nachdem er sich den Gedanken denkt; der Optativ aber wurde wohl nicht leicht verschrieben. Vergl. C. 30. εἰ μὴ βούλονται. B.

25) Es ist hier offenbar der grössere Hafen auf der Insel gemeint, vgl. cap. 17.

ἐλευθερίᾳς ἤκειν καὶ καταλύειν τοὺς μονάρχους, χρυσὸν ἔδειξαν τῇ Σικελίᾳ τὰς ἐν τῇ τυραννίδι συμφοράς, ²⁶⁾ καὶ μακαριωτέρους δοκεῖν ἐποίησαν τοὺς καταστρέψαντας ἐν τῇ δουλείᾳ τῶν ἐπιδόντων τὴν αὐτονομίαν.

12. Οὐδὲν οὖν ἐκείνων βελτίονα τὸν Κορίνθιον ἔσεσθαι προσδοκῶντες, ἀλλὰ ταῦτά πάλιν ἤκειν ἐπ' αὐτοὺς σοφίσματα καὶ δελεάσματα μετ' ἐλπίδων χρηστῶν, καὶ Φιλανθρωπῶν ὑποσχέσεων, εἰς μεταβολὴν δεσπότης καινοῦ τιθασσευομένους, ²⁷⁾ ὑπώπτευσον, καὶ διεκρούοντο τὰς τῶν Κορινθίων προκλήσεις, πλὴν Ἀδρανιτῶν, οἱ πόλιν μικρὰν μὲν, ἱερὰν δ' αὖσαν Ἀδρανεῦ, θεοῦ τινος τιμωμένου διαφερόντως ἐν ὅλῃ Σικελίᾳ, κατοικοῦντες, ἐστασίασαν πρὸς ἀλλήλους, οἱ μὲν Ἰκέτην προσαγόμενοι καὶ Καρχηδονίους, οἱ δὲ πρὸς Τιμολέοντα διαπεμπόμενοι. Καί πως ἀπ' αὐτομάτου συνέτυχε, σπευδόντων ἀμφοτέρων, εἰς ἓνα καιρὸν ἀμφοτέροις γενέσθαι τὴν παρουσίαν. Ἀλλ' Ἰκέτης μὲν ἦγε πεντακισχιλίους στρατιώτας ἔχων, Τιμολέοντι δὲ οἱ σύμπαν-

26) χρυσὸν συμφοράς, sie machten, daß den Sikeliern die Leiden unter der Tyrannis golden erschienen (gegen die nachherigen), vgl. Vit. Sertor. cap. 5.

27) Dieser Satz hat nach dem Zusammenhange nothwendig den Sinn: Sie argwöhnten, es kämen nur dieselben Kunstgriffe und Lockungen wieder, damit sie zahm gemacht werden möchten, Tyrann gegen Tyrann zu vertauschen. — Kann aber das bloße Participium Präsens τιθασσευομένους die Absicht ausdrücken? Ich vermuthe daher, ὡς εἰς μεταβολὴν τιθασσ.; denn das Participium Futuri würde wohl nicht so leicht verschrieben. B,

παντες ἦσαν οὐ πλείους χιλίων διακοσίων. οὓς ἀναλαβὼν ἐκ τοῦ Ταυρομενίου, σταδίων πρὸς τὸ Ἀδρανὸν ὄντων τετταράκοντα καὶ τριακοσίων, ²⁸⁾ τῇ μὲν πρώτῃ τῶν ἡμερῶν οὐ πολὺ μέρος τῆς ὁδοῦ προέλαβε, καὶ κατηυλίσσατο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ συντόνως ὁδεύσας, καὶ χαλεπὰ χωρία διελθὼν, ἤδη τῆς ἡμέρας καταφερομένης, ἤκουσεν ἄρτι προσμινύναι τὸν Ἰκέτην τῷ πολυχνίῳ, καὶ καταστρατοπεδεύειν. Οἱ μὲν οὖν λοχαγοὶ καὶ ταξίαρχοι τοὺς πρώτους ἐπέστησαν, ὡς ἐμφαγοῦσι καὶ διαναπαυσασμένοις χρησόμενοι προθυμότεροις· ὁ δὲ Τιμολέων ἐπιπορευόμενος ἐδεῖτο ταῦτα μὴ ποιεῖν, ἀλλ' ἄγειν κατὰ τάχος, καὶ συνάπτειν τοῖς πολεμίοις ἀσυντάκτοις οὖσιν, ὡς εἰκὸς ἄρτι παυομένους ὁδοιπορίας, καὶ περὶ σιηνᾶς καὶ δεῖπνον ἀσχόλους ὄντας. Καὶ λέγων ἅμα ταῦτα, τὴν ἀσπίδα λαβὼν ἡγεῖτο πρῶτος, ὥσπερ ἐπὶ νίκην πρόδηλον· οἱ δ' εἶποντο τεθαρρήκοτες, ἔλαττον ἢ τριάκοντα σταδίους ἔτι τῶν πολεμίων ἀπέχοντες. Ὡς δὲ καὶ τούτους διῆλθον, ἐπιπίπτουσιν αὐτοῖς ταραττομένοις καὶ φεύγουσιν, ὡς πρῶτον ἦσθοντο προσιόντας. ὅθεν δὴ ἀνυρέθησαν μὲν οὐ πολλῷ πλείους τριακοσίων, ἐάλωσαν δὲ δὶς τοσοῦτοι ζῶντες· ἐλήφθη δὲ τὸ στρατόπεδον. Οἱ δ' Ἀδρανῖται τὰς πύλας ἀνοίξαντες προσέθεντο τῷ Τιμολέοντι, μετὰ Φρίνης καὶ θαύματος ἀπαγγέλλοντες, ὡς, ἐνισταμένης τῆς μάχης, οἱ μὲν ἱεροὶ τοῦ νεῷ πυλῶνες αὐτόματοι διανοιχθεῖεν, ὁφθεῖν δὲ τοῦ θεοῦ τὸ μὲν δόρυ
σειό-

28) 700 Stadien gehen auf einen Grad des Aequators; also sind $46\frac{2}{3}$ Stadien gleich einer geographischen Meile, und 40 Stadien etwa eine deutsche Meile. — Adranon (heute Aderno) war von Dionysius d. älteren Ol. 95, 1. am Fusse des Aetna erbaut worden, Diodor. Sic. 14, 37. Ueber den Gott Adranos und seine Verehrung vgl. Aelian. hist. anim. 11, 20. B.

σειόμενον ἐκ τῆς αἰχμῆς ἀκρας, τὸ δὲ πρόσωπον ἰδρῶ-
τι πολλῶ ῥεόμενον.

13. Ταῦτα δ', ὡς ἔοικεν, οὐ τὴν τότε νίκην
ἐσήμαινε μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰς μετὰ ταῦτα πράξεις,
αἷς ἐκεῖνος ὁ ἀγὼν ἀρχὴν εὐτυχῇ παρέσχευ. Καὶ γὰρ
πόλεις εὐθύς ἐπιπρεσβευόμεναι προσετίθεντο τῷ Τιμο-
λέοντι, καὶ Μάμερκος, ὁ Κατάνης τύραννος, πολέμι-
στῆς ἀνὴρ καὶ χρήμασιν ἐρρώμενος, ἔδωκεν αὐτὸν εἰς
συμμαχίαν. Τὸ δὲ μέγιστον, αὐτὸς Διονύσιος ἀπειρη-
κὼς ἤδη ταῖς ἐλπίσι, καὶ μικρὸν ἀπολιπὼν ἐκπολιορ-
κεῖσθαι, τοῦ μὲν Ἰκέτου κατεφρόνησεν αἰσχυρῶς ἡττη-
μένου, τὸν δὲ Τιμολέοντα θαυμάζων, ἐπεμψεν ἐκείνῳ
καὶ Κορινθίοις παραδιδούς αὐτὸν καὶ τὴν ἀκρόπολιν.
Δεξάμενος δ' ὁ Τιμολέων τὴν ἀνέλπιστον εὐτυχίαν,
ἀποστέλλει τοὺς περὶ Εὐκλείδην καὶ Τηλέμαχον 29)
ἄνδρας Κορινθίους εἰς τὴν ἀκρόπολιν, καὶ στρατιώτας
τετρακοσίους, οὐχ ὁμοῦ πάντας, οὐδὲ φανερώς· ἀδύ-
νατον γὰρ ἦν, ἐφορμούντων πολεμίων· ἀλλὰ κρύφα
καὶ κατ' ὀλίγους παρειαπεσόντας. Οἱ μὲν οὖν στρα-
τιῶται παρέλαβον τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰ τυραννεῖα με-
τὰ τῆς παρασκευῆς, καὶ τῶν χρησίμων πρὸς τὸν πόλε-
μον. ἵπποι τε γὰρ ἐνῆσαν οὐκ ὀλίγοι, καὶ πᾶσα μηχαν-
ημάτων ἰδέα, καὶ βελῶν πλῆθος· ὅπλων δ' ἀπέκειντο
μυριάδες ἑπτὰ τεθησαυρισμένων ἐκ παλαιοῦ· στρατιῶ-
ται δὲ διςχίλιοι τῷ Διονυσίῳ παρῆσαν, οὓς ἐκεῖνος, ὡς
τᾶλλα, τῷ Τιμολέοντι παρέδωκεν. Αὐτὸς δὲ χρήμα-
τα λαβὼν καὶ τῶν φίλων οὐ πολλοὺς, ἔλαθεν ἐκπλεύ-
σας τὸν Ἰκέτην. Καὶ νομισθεὶς εἰς τὸ τοῦ Τιμολέον-
τος στρατόπεδον, τότε πρῶτον ἰδιώτης καὶ ταπεινὸς
ὄφθεις,

29) Οἱ περὶ Εὐκλ. καὶ Τηλ. sind nur Euklides und
Telemachos selbst. B. — Vgl. Viger. p. 7.
Matthiä griech. Gramm. §. 271.

ὀφθαίς, ἐπὶ μιᾷς νεώς καὶ χρημάτων 30) ὀλίγων εἰς Κόρινθον ἀπεστάλη· γεννηθεὶς μὲν καὶ τραφεὶς ἐν τυραννίδι τῇ πασῶν ἐπιφανεστάτῃ καὶ μεγίστῃ, κατασχὼν δὲ ταύτην ἔτη δέκα, δώδεκα δ' ἄλλα μετὰ τὴν Δίωνος στρατείαν ἐν ἀγῶσι καὶ πολέμοις διαφορηθεὶς· ἃ δ' ἔπραξε τυραννῶν, οἷς ἔπαθεν ὑπερβαλόμενος. 31) Καὶ γὰρ υἱῶν ἐνηλίκων θανάτους, καὶ θυγατέρων καταπορνεύσεις παρθένων ἐπείδε, καὶ τὴν αὐτὴν ἀδελφὴν καὶ γυναῖκα, ζῶσαν μὲν εἰς τὸ σῶμα ταῖς ἀσελγεστάταις ὑπὸ τῶν πολεμίων ἡδοναῖς παρανομηθεῖσαν, βίᾳ δ' ἀποθανοῦσαν μετὰ τῶν τέκνων, καὶ καταποντισθεῖσαν εἰς τὸ πέλαγος. Ταῦτα μὲν οὖν ἐν τοῖς περὶ Δίωνος ἀκριβῶς γέγραπται. 32)

14. Τοῦ δὲ Διονυσίου καταπλεύσαντος εἰς Κόρινθον, οὐδεὶς ἦν Ἑλλήνων, ὃς οὐχὶ θεάσασθαι καὶ προσειπεῖν ἐπόθησεν αὐτόν· ἀλλ' οἱ τε χαίροντες ἐπὶ ταῖς συμφοραῖς διὰ μῖσος, ἄσμενοι συνῆλθον, οἷον ἐρριμμένον ὑπὸ τῆς τύχης πατήσαντες· οἱ τε πρὸς τὴν μεταβολὴν τρεπόμενοι καὶ συμπαθοῦντες, ἐθεῶντο πολλὴν ἐν ἀσθενέσι τοῖς ἀνθρώποις καὶ προδήλοις τὴν τῶν ἀδήλων αἰτιῶν καὶ θείων δύναμιν. 33) οὐδὲν γὰρ οὔτε

30) Ueber diesen Gebrauch des ἐπὶ c. Viger. p. 612.

31) Und der durch seine Leiden mehr noch ausgezeichnet war als durch seine Thaten in der Alleinherrschaft.

32) In Dions Leben findet sich nichts hierüber; Plutarch war also im Irrthum.

33) Das wiederholte οἱ τε — οἱ τε veranlasste Reisken, οἱ μὲν — οἱ δὲ zu vermuthen, welches Schäfer in den Text aufgenommen. Allein die ursprüngliche Lesart muß hier eben so wohl stehn blei-

οὔτε φύσεως ὁ τότε καιρὸς, οὔτε τέχνης, ὅσον ἐκεῖνο
τύχης ἔργον ἐπεδείξατο, 34) τὸν Σικελίας ὀλίγον ἔμ-
προσθεν τύραννον, ἐν Κορίνθῳ διατρίβοντα περὶ τὴν
ὀψόπωλιν, ἢ καθήμενον ἐν μυροπωλίῳ, πίνοντα κεκρα-
μένον ἀπὸ τῶν καπηλείων, καὶ διαπληκτιζόμενον ἐν μέσῳ
τοῖς ἀφ' ὥρας ἐργαζομένοις γυναίοις, τὰς τε μουσουρ-
γούς ἐν ταῖς ᾠδαῖς διδάσκοντα, 35) καὶ περὶ θεατρικῶν
ᾠσμάτων ἐρίζειν σπουδάζοντα πρὸς ἐκείνας περὶ μέλους
ἁρμονίας. Ταῦτα δ' οἱ μὲν ἄλλως ἀλύοντα, καὶ φύσει
ῥάθυμον ὄντα καὶ φιλακόλαστον, ὥντο ποιεῖν τὸν Διο-
νύσιον· οἱ δ', ὑπὲρ τοῦ καταφρονεῖσθαι καὶ μὴ φοβε-
ρὸν εἶναι τοῖς Κορινθίοις, μηδ' ὑποπτον, ὡς βαρυνόμε-
νον τὴν μεταβολὴν τοῦ βίου, καὶ πραγμάτων ἐφιεμέ-
νον, ἐπιτηδεύειν, καὶ ὑποκρίνεσθαι παρὰ φύσιν, πολ-
λὴν ἀβελτερίαν ἐπιδεικνύμενον ἐν τῷ σχολάζειν.

15.

bleiben, als Kap. 28. das ähnliche ὅ τε — οἱ τε.
Wir würden übersetzen: „Sondern, sowohl
die, welche seines Unglücks aus Haß sich freu-
eten, kamen gern herbei, . . . als auch die,
welche des Glückes Wechsel bedachten und
Mitleid fühlten, sahen hier die gewaltige Macht
der unsichtbaren und göttlichen Ursachen bei
den menschlichen und sichtbaren Gebrechlich-
keiten.“ — πατήσαντες ist die ursprüngliche
Lesart der Hschr., welcher auch Amyot folg-
te: comme l' ils eussent foulé aux pieds celui,
que la fortune avait abattu. — Vgl. über den
Aorist oben Kap. 9. am Ende.

34) Denn kein Werk, weder der Natur noch der
künstlerischen Darstellung, zeigte die damalige
Zeit so groß, als jenes Werk des Schicksals,
dass u. s. w.

35) ἐν ταῖς ᾠδαῖς bei ihren Gefängen; Reiske schlug
vor ἐν τοῖς ᾠδαῖς; Amyot las ἐν ταῖς ὁδοῖς: ou en-
seigner des menestrières en plein carrefour.

15. Οὐ μὲν ἄλλὰ καὶ λόγοι τινὲς αὐτοῦ μνημόνεύονται, δι' ὧν ἐδόκει συμφέρεσθαι τοῖς παροῦσιν οὐκ ἀγεννῶς. Τοῦτο μὲν γὰρ, εἰς Λευκάδα καταχθεῖς, πόλιν ἀπωκισμένην ὑπὸ Κορινθίων, ὥςπερ τὴν Συρακουσίων, ταῦτόν ἔφη πεπονθέναι τοῖς ἐν ἀμαρτήμασι γενομένοις τῶν νεανίσκων. 36) ὥς γὰρ ἐκεῖνοι τοῖς μὲν ἀδελφοῖς ἱλαρῶς συνδιατρίβουσι, τοὺς δὲ πατέρας αἰσχυρόμενοι φεύγουσιν· οὕτως αὐτὸς αἰδούμενος τὴν μητρόπολιν, ἠδέως ἂν αὐτόθι μετ' ἐκείνων κατοικεῖν. Τοῦτο δ', 37) ἐν Κορίνθῳ ξένου τινὸς ἀγροικότερον εἰς τὰς μετὰ τῶν φιλοσόφων διατριβάς, αἷς τυραννῶν ἔχαιρε, χλευάζοντος αὐτόν, καὶ τέλος ἐρωτῶντος, τί δὴ τῆς Πλάτωνος ἀπολαύσεις σοφίας; Οὐδὲν, ἔφη, σοὶ δοκοῦμεν ὑπὸ Πλάτωνος ὠφεληθῆναι, τύχης μεταβολὴν οὕτω φέροντες; Πρὸς δὲ τὸν μουσικὸν Ἀριστόξενον, καὶ τινὰς ἄλλους, πυνθανομένους, ὁπόθεν αὐτῷ, καὶ τίς ἢ πρὸς Πλάτωνα γένοιτο μέμψις, πολλῶν ἔφη κακῶν τὴν τυραννίδα μεστήν οὔσαν οὐδὲν ἔχειν τηλικούτον, ἥλικον τὸ μηδένα τῶν λεγομένων φίλων μετὰ παρρησίας διαλέγεσθαι· καὶ γὰρ αὐτὸς ὑπ' ἐκείνων ἀποστερηθῆναι τῆς Πλάτωνος εὐνοίας. Ἐπεὶ δὲ τῶν βουλομένων τις εὐφυῶν εἶναι, σιωπτῶν τὸν Διονύσιον ἐξέσειε τὸ ἱμάτιον εἰσιὼν πρὸς αὐτόν, ὥς δὴ πρὸς τύραννον, ἀντισιωπτῶν ἐκεῖνος, ἐκέλευε τοῦτο ποιεῖν, ὅταν ἐξίῃ παρ' αὐτοῦ, μὴ τι τῶν ἔνδον ἔχων ἀπέλθῃ. Φιλίππου δὲ τοῦ Μακεδόνης παρὰ πότον τινὰ λόγον μετ' εἰρωνείας ἐμβαλόντος περὶ τῶν μελῶν καὶ τῶν τραγῳδιῶν, ὃς ὁ πρεσβύτερος Διονύσιος κατέλιπε, καὶ προσποιούμενου διαπορεῖν, ἐν τίνι χρόνῳ ταῦτα ποιεῖν ἐκεῖνος ἐσχόλαζεν· οὐ φαύλως ἀπήντησεν
 ο

36) ταῦτόν τοῖς ἐν ἀμαρτήμασι γενομένοις, I. Viger p. 166. seq.

37) τοῦτο μὲν τοῦτο δὲ, I. Viger. p. 14.

ὁ Διονύσιος, εἰπὼν· Ἐν ᾧ σὺ, καὶ γὰρ, καὶ πάντες οἱ μακάριοι δοκοῦντες εἶναι, περὶ κώθωνα διετρίβομεν. Πλάτων μὲν οὖν οὐκ ἐπεῖδεν ἐν Κορίνθῳ Διονύσιον, ἀλλ' ἔτυχεν ἤδη τεθνηκώς. ὁ δὲ Σινωπεὺς Διογένης ἀπαντήσας αὐτῷ πρῶτον· Ὡς ἀναξίως, ἔφη, Διονύσιε, ζῆς! ἐπιστάντος δ' ἐκείνου, καὶ εἰπόντος· Εὖ ποιεῖς, ὦ Διόγενης, συναχθόμενος ἡμῖν ἡτυχηκόσιν. Τί γάρ; εἶπεν ὁ Διογένης, οἷε μέ σοι συναλγεῖν, οὐ διαγανακτεῖν 38) ὅτι τοιοῦτον ἀνδράποδον ὦν, καὶ τοῖς τυραννείοις, ὥσπερ ὁ πατήρ, ἐπιτήδειος ἐγγηράσας ἀποθανεῖν, ἐνταῦθα παίζων καὶ τρυφῶν διάγεις μεθ' ἡμῶν; Ὡστε μοι παραβάλλοντι τούτοις τὰς Φιλίστου φωνάς, ἃς ἀφίησι περὶ τῶν Λεπτίνου θυγατέρων ὀλοφυρόμενος, ὡς ἐν μεγάλων ἀγαθῶν τῶν τῆς τυραννίδος εἰς ταπεινὴν ἀφιγμένων δίαιταν, φαίνεσθαι θρήνους γυναικὸς ἀλαβάστρους καὶ πορφύρας καὶ χρυσία ποθοῦσης. 39) Ταῦτα μὲν οὖν οὐκ ἀλλότρια τῆς τῶν βίων ἀναγραφῆς, οὔτε ἄχρηστα δόξειν

38) Reiske vermuthet dem Zusammenhange sehr angemessen οὐδ' ἀγανακτεῖν. Vielleicht ersetzt aber das verstärkende διὰ vor ἀγανακτεῖν die Kraft des οὐδέ. B.

39) Leptines wahrscheinlich der Kap. 24. genannte Tyrann von Apollonia, einem kleinen Städtchen westwärts vom Aetna, den Timoleon absetzt und nach Korinth schickt. Philistus ist vielleicht der häufiger erwähnte syrakusische Geschichtschreiber, der Zeitgenosse des älteren Dionysius, Cic. de Orat. II, 13. 23. Brut. 17, der dann nur ein etwas hohes Alter von 70 bis 80 Jahren mülste erreicht haben. B. — Nach Suidas (f. v. Φίλιστος und Φιλίσκος) war er ein Verwandter des Dionysius, und hatte eine Geschichte Siciliens und das Leben des Tyrannen Dionysius geschrieben.

ξείν οἴομεθα μὴ σπεύδουσι, μήτ' ἀσχολουμένοις ἀκροαταῖς.

16. Τῆς δὲ Διονυσίου δυστυχίας παραλόγου Φανείσης, οὐχ ἥττον ἢ Τιμολέοντος εὐτυχία τὸ θαυμαστόν ἔσχευ. Ἐπιβὰς γὰρ Σινελίας ἐν ἡμέραις πεντήκοντα τὴν τ' ἀκρόπολιν τῶν Συρακουσῶν παρέλαβε, καὶ Διονύσιον εἰς Πελοπόννησον ἐξέπεμψεν. Ὅθεν ἐπιρρώσθεντες οἱ Κορίνθιοι πέμπουσιν αὐτῷ διςχιλίους ὀπλίτας, καὶ διακισίους ἵππεῖς· οἱ κομισθέντες ἄχρι Θουρίων, τὴν ἐκεῖθεν περαίωσιν, ὑπὸ Καρχηδονίων πολλαῖς ναυσὶ κατεχομένης τῆς θαλάσσης, ἀπορον ὀρῶντες, ὥς ἐν ἀνάγκῃ καιρὸν περιμένοντες ἀτρεμεῖν αὐτόθι, πρὸς κάλλιστον ἔργον ἀπεχρήσαντο τῇ σχολῇ. Θουρίων γὰρ ἐπὶ Βρεττίους στρατευόντων, 40) τὴν πόλιν παραλαβόντες ὥσπερ πατρίδα καθαρῶς καὶ πιστῶς διεφύλαξαν. Ὁ δ' Ἰκέτης τὴν μὲν ἀκρόπολιν τῶν Συρακουσῶν ἐπολιόρκει, καὶ σῖτον ἐκώλυεν εἰσπλεῖν τοῖς Κορινθίοις. Τιμολέοντι δὲ δύο ξένους παρασκευάσας δολοφονήσοντας αὐτόν, ὑπέπεμψεν εἰς Ἀδρανὸν, οὗτ' ἄλλως περὶ τὸ σῶμα συντεταγμένην ἔχοντι Φυλακὴν, καὶ τότε παντάπασι διὰ τὸν θεόν

40) „Denn während die Thurier gegen die Brutier im Felde waren.,, Die gewöhnliche Lesart ist: Θουρίων γὰρ τῶν ἐπὶ Βρ. στρ.; wofür Reiske, wenn man es nicht weglassen wolle, τὴν, nemlich στρατεῖαν, vorschlägt. Was τῶν heißen solle, sehe ich nicht ein; und wenn es zwar griechisch ist, zu sagen στρατεύειν τὴν στρατεῖαν, so weiß ich doch kein Beispiel, wo στρατεῖαν so ausgelassen wäre. Wenn man also nicht etwa die Worte umsetzen will τῶν γὰρ Θουρίων, so sehe ich kein anderes Mittel, als τῶν ganz wegzulassen, oder dafür τότε zu schreiben. B.

θεὸν 41) ἀνειμένως καὶ ἀνυπόπτως σχολάζοντι μετὰ τῶν Ἀδρανιτῶν. Οἱ δὲ πεμφθέντες κατὰ τύχην πυθόμενοι μέλλοντα θύειν αὐτὸν, ἤκον εἰς τὸ ἱερὸν ὑπὸ τοῖς ἱματίοις ἐγχειρίδια κομίζοντες, καὶ τοῖς περισσῶσι τὸν βωμὸν ἀναμιχθέντες, ἐγγυτέρω κατὰ μικρὸν ἐπεχείρουν. 42) Καὶ ὅσον οὐπω παρακελευομένων ἀλλήλοις ἐνάρχεσθαι, παίει τις αὐτῶν τὸν ἕτερον 43) κατὰ τῆς κεφαλῆς ξίφει, καὶ πεσόντος, οὐθ' ὁ παίσας ἔμεινεν, οὐθ' ὁ μετὰ τοῦ πληγέντος ἦκων, ἀλλ' ἐκεῖνος μὲν, ὥςπερ εἶχε τὸ ξίφος, φεύγων πρὸς τινὰ πέτραν ὑψηλὴν ἀπεπήδησεν. 44) ἄτερος δὲ τοῦ βωμοῦ λαβόμενος, ἄδειαν ἤτεῖτο παρὰ τοῦ Τιμολέοντος ἐπὶ τῷ πάντα μνηύσαι. 45) καὶ λαβὼν, ἐμήνυσεν κατ' αὐτοῦ καὶ κατὰ τοῦ τεθνηκότος, ὡς πεμφθεῖεν, ἐκεῖνον ἀποκτενοῦντες. Ἐν τούτῳ δὲ καὶ τὸν ἀπὸ τῆς πέτρας κατῆγον ἕτεροι, βοῶντα μηδὲν ἀδικεῖν, ἀλλ' ἀνηρηκεῖναι δικαίως τὸν ἄνθρωπον ὑπὲρ πατρὸς τεθνηκότος, ὃν ἐκεῖνος ἀπεκτονήκει πρότερον ἐν Λεοντίνοις. Καὶ μαρτυροῦντας εἶχεν ἐνίους τῶν παρόντων, θαυμάζοντας ἅμα τῆς τύχης τὴν εὐμηχανίαν, ὡς δι' ἐτέρων ἕτερα κινούσα, καὶ συνάγουσα πάντα πόρρωθεν καὶ συγκαταπλέκουσα τοῖς πλεῖστον διαφέρειν δοκοῦσι, καὶ μηδὲν ἔχειν

41) Wegen des Gottes, unter dessen Schutz die ganze Stadt stand. B.

42) Sie rückten allmählig näher an; denn ἐπιχειρῶ, ich nähere die Hand, ich nahe zum feindlichen Angriff, aggredior. Daher ist προσιέναι, was Reiske vermuthet, nicht nöthig. B.

43) Schlägt jemand den einen von ihnen. B.

44) ἀπεπήδησεν, er sprang hinweg, Lesart der Jun-
tina.

45) ἐπὶ τῷ πάντα μνηύσαι, f. Viger. p. 618. seq.

ἔχειν πρὸς ἀλλήλα κοινόν, αἰεὶ τοῖς ἀλλήλων χρῆται καὶ τέλεσι καὶ ἀρχαῖς. 46) Τὸν μὲν οὖν ἄνθρωπον ἐστεφάνωσαν οἱ Κορίνθιοι δέκα μναῖς, ὅτι τῷ Φυλάττοντι δαίμονι τὸν Τιμολέοντα πάθος ἔχρησε δίκαιον, καὶ τὸν ἐκ πολλοῦ παρόντα θυμὸν αὐτῷ πρότερον οὐ κατανάλωσε, ἀλλὰ μετ' αἰτίας ἰδίας πρὸς τὴν ἐκείνου σωτηρίαν ἀπὸ τύχης διετήρησεν. Ἡ δ' εἰς τὸν παρόντα καιρὸν εὐτυχία καὶ πρὸς τὰ μέλλοντα ταῖς ἐλπίσιν ἐπῆρεν, ὁρῶντας ὡς ἱερὸν ἄνδρα, καὶ σὺν θεῷ τιμωρὸν ἦκοντα τῇ Σικελίᾳ, τὸν Τιμολέοντα σέβεσθαι καὶ φυλάττειν.

17. Ὡς δὲ ταύτης διήμαρτε τῆς πείρας ὁ Ἰνέτης, καὶ πρὸς Τιμολέοντα πολλοὺς ἑώρα συνισταμένους, μεμψάμενος αὐτὸς ἑαυτὸν, ὅτι, τηλικαύτης παρούσης τῆς Καρχηδονίων δυνάμεως, ὥςπερ αἰσχυρόμενος αὐτῇ κατὰ μικρὰ χρῆται καὶ λάθρα, κλέπτων καὶ παρειαγών τὴν συμμαχίαν· μετεπέμπετο Μάγωνα τὸν στρατηγὸν αὐτῶν μετὰ τοῦ στόλου παντός. Ὁ δ' εἰσέπλει φοβερός, ναυσὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν καταλαμβάνων τὸν λιμένα, πεζῶν δὲ μυριάδας ἐξ 47) ἀποβιβάζων καὶ καταστρατοπεδεύων ἐν τῇ πόλει τῶν Συρακουσίων· ὥστε πάντας οἶεσθαι τὴν πάλαι λεγομένην καὶ προσδοκωμένην ἐκβαρβάρωσιν ἡκεῖν ἐπὶ τὴν Σικελίαν· οὐδέποτε γὰρ Καρχηδονίοις ὑπῆρξε πρότερον, μυρίους πολεμήσασιν

46) Der Cod. Palatin. und die Junt. lesen: ὡς κινουσαν, καὶ συνάγουσαν καὶ συγκαταπλίκουσαν . . . ; vielleicht ist die Lesart beizubehalten und χρῆται in χρῆσθαι zu verwandeln.

47) Diese Zahl scheint dem Palmerius nicht mit Unrecht zu groß, zumal da Kap. 25. sieben Myriaden als eine so unerhörte, furchtbare Macht genannt werden, die ganz Sicilien sich unterwerfen könnten. B.

μήσασι πολέμους ἐν Σινελίᾳ, λαβεῖν τὰς Συρακούσας· ἀλλὰ τότε δεξαμένου τοῦ Ἰκέτου καὶ παραδόντος, ἦν ὄραν τὴν πόλιν στρατόπεδον βαρβάρων οὔσαν. Οἱ δὲ τὴν ἀκρόπολιν τῶν Κορινθίων κατεχόντες, ἐπισφαλῶς καὶ χαλεπῶς ἀπήλλαττον, τροφῆς μὲν ἱκανῆς οὐκ ἔτι παρούσης, ἀλλ' ἐνδεόμενοι, διὰ τὸ φρουρεῖσθαι τοὺς λιμένας, αἰεὶ δ' ἐν ἀγῶσι καὶ μάχαις περὶ τὰ τεῖχη, καὶ πρὸς πᾶν μηχανήμα, καὶ πρὸς πᾶσαν ἰδέαν πολιορκίας μερίζοντες αὐτούς.

18. Οὐ μὲν ἀλλ' ὁ Τιμόλεων παρεβοήθει, σῖτον ἐκ Κατάνης μικραῖς ἀλιάσι καὶ λεπτοῖς ἀκατίοις ἀποστέλλων, ἃ μάλιστα χειμῶνι παρειαπέπιπτε διὰ τῶν βαρβαρικῶν τριηρῶν, ὑποπορευόμενα, πρὸς τὸν κλύδωνα καὶ τὸν σάλον ἐκείνων διίσταμένων. Ἄ δὲ συνορῶντες οἱ περὶ τὸν Μάγωνα καὶ τὸν Ἰκέτην, ἐβούλοντο τὴν Κατάνην ἐλεῖν, ἐξ ἧς ἔπλει τὰ ἐπιτήδεια τοῖς πολιορκουμένοις, καὶ λαβόντες τῆς δυνάμεως τὴν μαχιμωτάτην, ἐξέπλευσαν ἐκ τῶν Συρακουσῶν. Ὁ δὲ Κορίνθιος Νέων, οὗτος γὰρ ἦν ἄρχων τῶν πολιορκουμένων κατιδὼν ἀπὸ τῆς ἅκρας τοὺς ὑπολειμμένους τῶν πολεμίων ἀργῶς καὶ ἀμελῶς φυλάττοντας, ἐξαίφνης ἐπέπεσε διεσπαρμένοις αὐτοῖς· καὶ τοὺς μὲν ἀνελὼν, τοὺς δὲ τρεψάμενος, ἐκράτησε καὶ κατέσχε τὴν λεγομένην Ἀχραδινὴν, ὃ κράτιστον ἐδόκει καὶ ἀθραυστότατον ὑπάρχειν τῆς Συρακουσίῳ μέρει πόλεως, τρόπον τινὰ συγκειμένης ἐκ πλειόνων πόλεων. Εὐπορήσας δὲ καὶ σίτου καὶ χρημάτων, οὐκ ἀφῆκε τὸν τόπον, οὐδ' ἀνεχώρησε πάλιν ἐπὶ τὴν ἅκραν, ἀλλὰ φραζάμενος τὸν περίβολον τῆς Ἀχραδινῆς, καὶ συνάψας τοῖς ἐρύμασι πρὸς τὴν ἀκρόπολιν, διεφύλαττε. Τοὺς δὲ περὶ τὸν Μάγωνα καὶ τὸν Ἰκέτην, ἐγγὺς ἤδη τῆς Κατάνης ὄντας, ἱππεὺς ἐκ Συρακουσῶν καταλαβὼν, ἀπήγγειλε τὴν ἄλωσιν τῆς Ἀχραδινῆς· καὶ συνταραχθέν-

χθέντες ἀνεχώρησαν διὰ ταχείων, 48) οὔτε λαβόντες, ἐφ' ἣν ἐξῆλθον, οὔτε φυλάξαντες, ἣν εἶχον.

19. Ταῦτα μὲν οὖν ἔτι τῇ προνοίᾳ καὶ ἀρετῇ δίδωσί τινα πρὸς τὴν τύχην ἀμφοιβήτησιν· 49) τὸ δ' ἐπὶ τούτοις γεγόμενον παντάπασιν ἔοικε συμβῆναι κατ' εὐτυχίαν. Οἱ γὰρ ἐν τοῖς Θουρίοις διατρίβοντες στρατιῶται τῶν Κορινθίων, ἅμα μὲν δεδιότες τὰς Καρχηδονίων τριήρεις, αἱ παρεφύλαττον αὐτοὺς μετὰ Ἀννωνος, ἅμα δ' ἐφ' ἡμέρας πολλάς ἐξηγριωμένης ὑπὸ πνεύματος τῆς θαλάσσης, περὶ διὰ Βρεττίων ὥρμησαν πορεύεσθαι· καὶ τὰ μὲν πείθοντες, τὰ δὲ βιαζόμενοι τοὺς βαρβάρους, εἰς Ῥήγιον κατέβαινον, ἔτι πολὺν χειμῶνα τοῦ πελάγους ἔχοντος. Ὁ δὲ τῶν Καρχηδονίων ναύαρχος, ὡς οὐ προσεδόκα τοὺς Κορινθίους, καὶ μάτην ὤετο καθεῆσθαι, πείσας αὐτὸς ἑαυτὸν νενουκέναι τι τῶν σοφῶν καὶ πανούργων πρὸς ἀπάτην, στεφανιώσασθαι τοὺς ναύτας κελεύσας, καὶ κοσμήσας τὰς τριήρεις ἀσπίσιν Ἑλληνικαῖς καὶ Φοινικίσι, ἔπλει πρὸς τὰς Συρακούσας. Καὶ παρὰ τὴν ἀκρόπολιν χρώμενος ῥοδίῳ μετὰ κρότου καὶ γέλωτος, ἐβόα τοὺς Κορινθίους ἡκεῖν νενικηκῶς καὶ κεχειρωμένος, ἐν τῇ θαλάττῃ λαβὼν διαπλέοντας, ὡς δὴ τινα δυσθυμίαν τοῖς πολιορκουμένοις παρέξων. Ἐκείνου δὲ ταῦτα ληροῦντος καὶ φενακίζοντος, ἐκ τῶν Βρεττίων καταβεβηκότες οἱ Κορινθιοὶ εἰς τὸ Ῥήγιον, ὡς οὐδεὶς παρεφύλαττε, καὶ τὸ πνεῦ-

48) διὰ ταχείων, f. Viger. p. 587. b.

49) Diese Begebenheiten nun erlauben noch der Klugheit und Tapferkeit einigen Streit mit dem Schicksal, d. h. bei diesen Begebenheiten könnte es vielleicht noch streitig seyn, ob sie seiner Klugheit und Tapferkeit oder dem Glück zuzuschreiben seien.

πνεῦμα κατεσβεσμένον παραλόγως, ἀκύνονα τὸν πόρον ἰδεῖν καὶ λεῖον παρεῖχε, ταχὺ πληρώσαντες τὰ πορθμεῖα καὶ τὰς ἀλιάδας τὰς παρούσας, ἀνήγοντο, καὶ διεκομίζοντο πρὸς τὴν Σικελίαν οὕτως ἀσφαλῶς καὶ διὰ τοσαύτης γαλήνης, ὥστε τοὺς ἵππους παρὰ τὰ πλοῖα παρανηχομένους ἐν ῥυτήρων ἐφέλκεσθαι.

20. Περαιωθέντων δὲ πάντων, ὁ Τιμολέων δεξάμενος αὐτοὺς, τὴν τε Μεσσήνην εὐθύς εἶχε, καὶ συνταξάμενος ἐβάδιζεν ἐπὶ τὰς Συρακούσας, οἷς εὐτύχει καὶ κατώρθου μᾶλλον, ἢ τῇ δυνάμει πεποιθώς· οὐ γὰρ ἦσαν οἱ σὺν αὐτῷ πλείους τετρακισχιλίων. Ἀγγελιομένης δὲ τῆς ἐφόδου τῷ Μάγωνι, θορυβούμενος καὶ δεδοικώς, ἔτι μᾶλλον εἰς ὑποψίαν ἦλθεν ἐκ τοιαύτης προφάσεως. Ἐν τοῖς περὶ τὴν πόλιν τεναγέσι, πολὺ μὲν ἐκ κρήνων πότιμον ὕδωρ, πολὺ δ' ἐξ ἐλῶν καὶ ποταμῶν καταρρέοντων εἰς τὴν θάλατταν δεχομένοις, πλῆθος ἐγχέλεων νέμεται, καὶ δαψίλεια τῆς ἀγρᾶς τοῖς βουλομένοις αἰεὶ πάρεστι. ταύτας οἱ παρ' ἀμφοτέρων μισθοῦ στρατευόμενοι, σχολῆς οὔσης καὶ ἀνοχῶν, συνεθήρεον. 50) Οἷα δ' Ἕλληνες ὄντες, 51) καὶ πρὸς ἀλλήλους οὐκ ἔχοντες ἰδίων ἀπεχθαιῶν πρόφασιν, ἐν μὲν ταῖς μάχαις διεκινδύνευον εὐρώστως, ἐν δὲ ταῖς ἀνοχαῖς προσφοιτῶντες ἀλλήλοις διελέγοντο. Καὶ τότε κοινὸν περὶ τὴν ἀλιεῖαν ἔχοντες ἔργον, ἐν λόγοις ἦσαν, θαυμάζοντες τῆς θαλάσσης τὴν

50) So lesen der Cod. Palat. und die Juntina. „Diesen stellten die Söldner von beiden Heeren gemeinschaftlich nach.“ — παρ' ἀμφοτέροις war Conjectur von Reiske.

51) οἷα, οἷαγε, οἷα δὴ, eben das, was ἄτε δὴ, utpote, quippe, sintemal. S. Viger. p. 123.

τὴν εὐφυΐαν, καὶ τῶν χωρίων τὴν κατασκευὴν. Καί τις εἶπε τῶν παρὰ τοῖς Κορινθίοις στρατευομένων· Τοσαύτην μέντοι τὴν πόλιν τὸ μέγεθος καὶ τοσούτοις ἐξησκημένην καλοῖς ὑμεῖς Ἕλληνες ὄντες ἐκβαρβαρῶσαι προθυμεῖσθε, τοὺς κακίστους καὶ Φονικωτάτους Καρχηδονίους ἐγγυτέρω κατοικίζοντες ἡμῶν, πρὸς οὓς ἔδει πολλὰς εὐχέσθαι Σικελίας προκεῖσθαι τῆς Ἑλλάδος. Ἡ δοκεῖτε τούτους στρατὸν ἀγείραντας ἀπὸ στηλῶν Ἡρακλείων καὶ τῆς Ἀτλαντικῆς ἡκεῖν θαλάττης δεῦρο, κινδυνεύοντας ὑπὲρ τῆς Ἰκέτου δυναστείας; ὅς εἰ λογισμὸν εἶχεν ἡγεμόνος, οὐκ ἂν ἐξέβαλε τοὺς πατέρας, οὐδ' ἐπῆγε τῇ πατρίδι τοὺς πολεμίους· ἀλλὰ καὶ τιμῆς καὶ δυνάμεως ἐτύγχανεν, ὅσης πρέπει, Κορινθίους καὶ Τιμολέοντα πείσας. Τούτους τοὺς λόγους οἱ μισθοφόροι διεθρόησαν ἐν τῷ στρατοπέδῳ, καὶ παρέσχον ὑποψίαν τῷ Μάγωνι προδίδοσθαι, χρήζοντι πάλαί προφάσεως. Διὸ καὶ δεομένου τοῦ Ἰκέτου παραμένειν, καὶ διδάσκοντος, ὅσῳ βελτίονες εἰσὶ τῶν πολεμίων, μᾶλλον οἴομενος ἀρετῇ καὶ τύχῃ λείπεσθαι Τιμολέοντος, ἢ πλήθει δυνάμεως ὑπερβάλλειν, ἄρας εὐθύς ἀπέπλευσεν εἰς Λιβύην, αἰσχυρῶς κατ' οὐδένα λογισμὸν ἀνθρώπινον ἐκ τῶν χειρῶν ἀφείς Σικελίαν.

21. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ παρῆν ὁ Τιμολέων ἐπὶ μάχην συντεταγμένος. ὥς δὲ τὴν φυγὴν ἐπυνθάνοντο, καὶ τὴν ἐρημίαν ἐώρων τῶν νεωρίων, γελαῶν αὐτοῖς ἐπῆει τὴν ἀνανδρίαν τοῦ Μάγωνος· καὶ περιϊόντες ἐκήρυττον ἐν τῇ πόλει μήνυτρα τῷ Φράσαντι τὸν Καρχηδονίων στόλον ὅπῃ σφᾶς ἀποδέδρακεν. Οὐ μὲν ἀλλὰ τοῦ Ἰκέτου Φίλομαχοῦντος ἔτι, καὶ τὴν λαβὴν οὐ προῖεμένου τῆς πόλεως, ἀλλὰ ἐμπεφυκότος οἷς κατεῖχε μέρεσι, καρτεροῖς οὔσι καὶ δυσπροςμάχοις, διελὼν ὁ Τιμολέων τὴν δύναμιν, αὐτὸς μὲν, ἥ βικιότατον ἦν, παρὰ τὸ
ρεῖ-

ρείθρον τοῦ Ἀνάπου προσέβαλλεν· 52) ἄλλους δ' ἐκ τῆς Ἀχραδινῆς ἐκέλευεν ἐπιχειρεῖν, ὧν Ἰσίας ἡγεῖτο ὁ Κορίνθιος. τοὺς δὲ τρίτους ὑπῆγον ἐπὶ τὰς Ἐπιπολάς Δείναρχος καὶ Δημάρετος, οἱ τὴν ὑστέραν ἀγαγόντες ἐκ Κορίνθου βοήθειαν. Ἀμα δὲ καὶ πανταχόθεν τῆς ἐφόδου γενομένης, καὶ τῶν περὶ τὸν Ἰκέτην ἀνατραπέντων καὶ φευγόντων, τὸ μὲν ἀλῶναι τὴν πόλιν κατ' ἄκρας, 53) καὶ γενέσθαι ταχέως ὑποχείριον, ἐκπεσόντων τῶν πολεμίων, δίκαιον ἀναθεῖναι τῇ τῶν μαχομένων ἀνδραγαθίᾳ, καὶ τῇ δεινότητι τοῦ στρατηγοῦ· τὸ δὲ μήτ' ἀποθανεῖν τινα, μήτε τρωθῆναι τῶν Κορινθίων, ἴδιον ἔργον αὐτῆς ἢ Τιμολέοντος ἐπεδείξατο τύχη, καθάπερ διαμιλλωμένη πρὸς τὴν ἀρετὴν τοῦ ἀνδρός, ἵνα τῶν ἐπαινουμένων αὐτοῦ τὰ μακαριζόμενα μᾶλλον οἱ πυνθανόμενοι θαυμάζωσιν. Οὐ γὰρ μόνον Σικελίαν πᾶσαν, οὐδ' Ἰταλίαν εὐθύς ἢ Φήμη κατέσχευε, ἀλλ' ἡμερῶν ὀλίγων 54) ἢ Ἑλλάς διήχει τὸ μέγεθος τοῦ κατορθώματος· ὥστε τὴν τῶν Κορινθίων πόλιν ἀπιστοῦ-

52) Der kleine Fluß Anapus fließt zwischen dem eigentlichen Syrakusä und dem Vorstädtchen Olimpieum in den großen Hafen, von Süden her. Epipolae, ein erst durch Dionysius den älteren mit Syrakus verbundener Ort, hoch, rings abhängig, und wegen seiner Rauheit von aussen unersteiglich, (Diodor. 14, 19.) lag nordwärts, und zwischen ihm, dem Anapus, und Achradine im Osten lagen die übrigen noch von Iketes besetzten Theile der Stadt. B.

53) Schirachs Vermuthung κατὰ κράτος, und Kinds Uebersetzung die Burg ausgenommen, beweisen, daß beide die Redart κατ' ἄκρας, penitus, nicht kannten. B.

54) ἡμερῶν ὀλίγων, binnen wenigen Tagen, vgl. Matthiä Gramm. §. 378, 3.

στούσαν, εἰ διαπρέπλευκεν ὁ στόλος, ὁμοῦ καὶ σεσωσμένους καὶ νενικηκότας ἀκούειν τοὺς ἄνδρας. Οὕτως εὐρόησαν αἱ πράξεις, καὶ τοσοῦτω κάλλει τῶν ἔργων τὸ τάχος ἢ τύχη προσέθηκεν.

22. Γενόμενος δὲ τῆς ἄκρας κύριος, 55) οὐκ ἔπαθε Δίῳ ταυτό πάθος, οὐδ' ἐφείσατο τοῦ τόπου διὰ τὸ κάλλος καὶ τὴν πολυτέλειαν τῆς κατασκευῆς, ἀλλὰ τὴν ἐκεῖνον διαβαλοῦσαν, εἴτ' ἀπολέσασαν ὑποψίαν Φυλαξάμενος, ἐκήρυξε τῶν Συρακουσίων τὸν βουλούμενον παρεῖναι μετὰ σιδήρου, καὶ συνεφάπτεσθαι κατασκαπτομένων τῶν τυραννικῶν ἐρυμάτων. Ὡς δὲ πάντες ἀνέβησαν, ἀρχὴν ἐλευθερίας ποιησάμενοι βεβαιοτάτην τὸ κήρυγμα καὶ τὴν ἡμέραν ἐκεῖνην, οὐ μόνον τὴν ἄκραν, ἀλλὰ καὶ τὰς οἰκίας καὶ τὰ μνήματα τῶν τυράννων ἀνέτρεψαν καὶ κατέσκηψαν. Εὐθύς δὲ τὸν τόπον συνομαλύνας, ἐνωκοδόμησε τὰ δικαστήρια, χαριζόμενος τοῖς πολίταις, καὶ τῆς τυραννίδος ὑπερτέραν ποιῶν τὴν δημοκρατίαν. Ἐπεὶ δὲ τὴν πόλιν ἐλὼν οὐκ εἶχε πολίτας, ἀλλὰ τῶν μὲν ἐν τοῖς πόλεμοις καὶ ταῖς στάσεσι διαφθαρέντων, τῶν δὲ τὰς τυραννίδας φυγόντων, ἡ μὲν ἐν Συρακούσαις ἀγορὰ δι' ἐρημίαν οὕτω πολλὴν καὶ βαθεῖαν ἐξέφυσεν ὕλην, ὥστε τοὺς ἵππους ἐν αὐτῇ κατανέμεσθαι, τῶν ἵπποκόμων ἐν τῇ χλῆν κατακειμένων· αἱ δ' ἄλλαι πόλεις, πλὴν παντελῶς ὀλίγων, ἐλάφων ἐγίνοντο μεστὰ καὶ συῶν ἀγρίων, ἐν δὲ τοῖς προαστείοις καὶ περὶ τὰ τεῖχη πολλάκις οἱ σχολὴν ἄγοντες ἐκυνηγέτουν· ὑπήκουε δ' οὐδεὶς τῶν ἐν τοῖς ἐρύμασι καὶ φρουρίοις κατοικούντων, οὐδὲ κατέβαινον εἰς τὴν πόλιν, ἀλλὰ φρίκη καὶ μῖσος εἶχε πάντας ἀγορᾶς καὶ

55) Diese ἄκρα ist die Tyrannenbourg auf der Insel. Locus, saxo quadrato septus, atque arcis in modum emunitus. Livius XXVI, cap. 21. in fine.

καὶ πολιτείας καὶ βήματος, ἐξ ὧν ἀνέφυσαν αὐτοῖς οἱ πλείστοι τῶν τυράννων· ἔδοξε τῷ Τιμολέοντι καὶ τοῖς Συρακουσίοις γράψαι πρὸς τοὺς Κορινθίους, ὅπως πέμψωσιν οἰκήτορας εἰς τὰς Συρακούσας ἐκ τῆς Ἑλλάδος· ἢ τε γὰρ χώρα σχολάζειν ἔμελλεν, καὶ πολὺν πόλεμον ἐκ Λιβύης προσεδέχοντο, πυνθανόμενοι τοὺς Καρχηδονίους τοῦ μὲν Μάγωνος ἑαυτὸν ἀνελόντος ἀνεσταυρωμέναι τὸ σῶμα, διὰ τὴν στρατηγίαν ὀργισθέντας, αὐτοὺς δὲ συνάγειν μεγάλην δύναμιν, ὥς ἔτους ὥρα διαβησομένους εἰς Σικελίαν.

23. Τῶν δὲ γραμμάτων τούτων παρὰ τοῦ Τιμολέοντος κομισθέντων, καὶ πρέσβων ἅμα παρόντων Συρακουσίων, καὶ δεομένων ἐπιμεληθῆναι τῆς πόλεως, καὶ γενέσθαι πάλιν ἐξ ὑπαρχῆς οἰκιστὰς, οὐχ ἥρπασαν οἱ Κορίνθιοι τὴν πλεονεξίαν, οὐδὲ προσεποίησαν αὐτοῖς τὴν πόλιν, ἀλλὰ πρῶτον μὲν ἐπιόντες τοὺς ἱεροὺς ἀγῶνας ἐν Ἑλλάδι 56) καὶ τὰς μεγίστας τῶν πανηγύρεων, ἀνηγόρευον ὑπὸ κηρύκων, ὅτι Κορίνθιοι καταλελυκότες τὴν ἐν Συρακούσαις τυραννίδα, καὶ τὸν τύραννον ἐξηληλακότες, καλοῦσι Συρακουσίους καὶ τῶν ἄλλων Σικελιωτῶν τὸν βουλούμενον οἰκεῖν τὴν πόλιν ἐλευθέρους καὶ αὐτονόμους, ἐπ' ἴσοις καὶ δικαίοις τὴν χώραν διαλαχόντας. Ἐπειτα διαπέμποντες ἀγγέλους εἰς τὴν Ἀσίαν 57) καὶ τὰς νήσους, ὅπου πλείστους ἐπυνθάνοντο τῶν φυγάδων διεσπαρμένους κατοικεῖν, παρεκάλουν εἶναι πάντας εἰς Κόρινθον, ὥς Κορινθίων ἀσφαλῆ πομπὴν καὶ πλοῖα καὶ στρατηγούς παρεξόντων ἰδίους τέλε-
σιν

56) Die gewöhnliche Lesart Ἑλλάδι für in Griechenland ist ungriechisch; und die Erklärung: ludī, qui Graeciae sacri sunt, ist gegen die Stellung der Worte. B.

57) D. i. Kleinasien, wie bei Griechen und Lateinern häufig, Justin 41, 5. init. 42, 4. med. B.

σιν εἰς Συρακούσας. Κηρυττομένων δὲ τούτων, ἡ μὲν πόλις τὸν δικαιοτάτον καὶ κάλλιστον ἀπελάμβανεν ἔπαινον καὶ ζῆλον, ἐλευθεροῦσα μὲν ἀπὸ τῶν τυράννων, σώζουσα δ' ἀπὸ τῶν βαρβάρων, ἀποδίδουσα δὲ τοῖς πολίταις τὴν χώραν. Οἱ δὲ συνελθόντες εἰς Κόρινθον, οὐκ ὄντες ἱκανοὶ τὸ πλῆθος, ἐδεήθησαν ἐν Κόρινθου καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος παραλαβεῖν συνοίκους καὶ γενομένοι μυρίων οὐκ ἐλάττους. κατέπλευσαν εἰς Συρακούσας. Ἦδη δὲ καὶ τῶν ἐξ Ἰταλίας καὶ Σικελίας πολλοὶ τῷ Τιμολέοντι συνεληλύθεισαν, καὶ γενομένοις αὐτοῖς ἑξακισμυρίοις τὸ πλῆθος, ὡς Ἀθάνης εἶρηκε, τὴν μὲν χώραν διένειμε, τὰς δ' οἰκίας ἀπέδοτο χιλίων ταλάντων· ἅμα μὲν ὑπολειπόμενος τοῖς ἀρχαίοις Συρακουσίοις ἐξωνεῖσθαι τὰς αὐτῶν, ἅμα δὲ καὶ χρημάτων εὐπορίαν τῷ δήμῳ μηχανώμενος, οὕτω πενομένῳ καὶ πρὸς τὰλλα καὶ πρὸς τὸν πόλεμον, ὥστε καὶ τοὺς ἀνδριάντας ἀποδόσθαι, ψήφου διαφερομένης ὑπὲρ ἑκάστου, καὶ γενομένης κατηγορίας, ὥςπερ ἀνθρώπων εὐθύνας διδόντων. Ὅτε δὲ φασὶ τὸν Γέλωνος ἀνδριάντα τοῦ παλαιοῦ τυράννου διατηρῆσαι τοὺς Συρακουσίους, καταχειροτονουμένων τῶν ἄλλων, ἀγαμένους καὶ τιμῶντας τὸν ἄνδρα τῆς νίκης, ἣν πρὸς Ἰμέρα Καρχηδονίους ἐνίκησεν. 58)

24. Οὕτω δὲ τῆς πόλεως ἀναζωπυρούσης 59) καὶ πληρουμένης, ἐπιρρέοντων πανταχόθεν εἰς αὐτὴν τῶν

58) In der Zeit der persischen Kriege gegen Griechenland: an demselben Tage erfochten, wie man sagte, an dem die Griechen bei Salamis siegten, Herodot 7, 166. d. i. Ol. 75, 1. den 16 Boedromion. Plutarch de gloria Athen. (480 vor Chr., den 23sten September.) B.

59) Dafs ἀναζωπυρεῖν auch in der Bedeutung von respirare, revalescere, vorkomme, hat schon Pier-

τῶν πολιτῶν, βουλόμενος ὁ Τιμολέων καὶ τὰς ἄλλας πόλεις ἐλευθερῶσαι, καὶ παντάπασιν ἐκκλῆσαι τῆς Σικελίας τὰς τυραννίδας, ἐπὶ τὰς χώρας αὐτῶν στρατεύων, Ἰκέτην μὲν ἠνάγκασεν, ἀποστάντα Καρχηδονίων, ὁμολογῆσαι τὰς ἀκροπόλεις κατασιᾶσαι, καὶ βιοτεύσειν ἰδιώτην ἐν Λεοντίνοις· Λεπτίνου δὲ, τοῦ τυραννοῦντος Ἀπολλωνίας καὶ συγχνῶν ἄλλων πολιχνίων, ὡς ἐκινδύνευε κατὰ κράτος αἰλῶναι, παραδόντος αὐτὸν, φεισάμενος εἰς Κόρινθον ἀπέστειλε, καλὸν ἡγούμενος ἐν τῇ μητροπόλει τοὺς τῆς Σικελίας τυράννους ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἀποθεωρεῖσθαι φυγαδικῶς καὶ ταπεινῶς ζῶντας. Τοὺς δὲ μισθοφόρους βουλόμενος ἐκ τῆς πολεμίας ὠφελεῖσθαι καὶ μὴ σχολάζειν, αὐτὸς μὲν εἰς τὰς Συρακούσας ἐπανῆλθε, τῇ καταστάσει τῆς πολιτείας προσέξων, καὶ τοῖς ἡκουσιν ἐκ Κορίνθου νομοθέταις Κεφάλῳ καὶ Διονυσίῳ τὰ κυριώτατα καὶ κάλλιστα συνδιαθήσων· τοὺς δὲ περὶ Δείναρχον καὶ Δημάρετον εἰς τὴν τῶν Καρχηδονίων ἐξέπεμψεν ἐπικράτειαν, οἱ πόλεις πολλὰς ἀφιστάντες τῶν βαρβάρων, οὐ μόνον αὐτοὶ διῆγον ἐν ἀφθόνοις, ἀλλὰ καὶ χρήματα παρεσκεύαζον εἰς τὸν πόλεμον ἀπὸ τῶν ἀλισκομένων.

25. Ἐν τούτῳ δὲ Καρχηδόνιοι καταπλέουσιν εἰς τὸ Λιλύβαιον, ἄγοντες ἑπτὰ μυριάδας στρατοῦ, καὶ τριήρεις διακοσίας, καὶ πλοῖα χίλια, κομίζοντα μηχανὰς καὶ τέθριππα καὶ σῖτον ἀφθονον καὶ τὴν ἄλλην παρασκευὴν, ὥς οὐκ ἔτι ποιησόμενοι κατὰ μέρος τὸν πόλεμον, ἀλλ' ὁμοῦ πάσης Σικελίας ἐξελάσοντες τοὺς Ἕλληνας. ἦν γὰρ ἡ δύναμις ἐξαρκοῦσα, καὶ μὴ νοσοῦντας, μηδὲ διεφθαρμένους ὑπ' ἀλλήλων συλλαβεῖσθαι Σικελιώτας. Πυθόμενοι δὲ πορθεῖσθαι τὴν ἐπικράτειαν αὐτῶν, εὐθύς ὀργῇ πρὸς τοὺς Κορινθίους ἐχώρουν, Ἀσδρού-

Pierfon ad Moerid. Atticist. l. v. ζωπυρεῖν p. 170. durch mehrere gesammelte Stellen erwiesen.

Ἀσδρούβα καὶ Ἀμίλκᾱ στρατηγούντων. Τῆς δ' ἀγ-
 γελίας ὁξέως εἰς Συρακούσας ἀφικομένης, οὕτω κατε-
 πλάγησαν οἱ Συρακούσιοι πρὸς τὸ μέγεθος τῆς δυνά-
 μεως, ὥστε μέλις τῷ Τιμολέοντι τριςχιλίους ἀπὸ το-
 σούτων μυριάδων, ὅπλα λαβόντας, πολμῆσαι συνελθεῖν·
 οἱ δὲ μισθοφόροι τετρακισχίλιοι τὸ πλῆθος ἦσαν· καὶ
 τούτων αὖθις ὅσον χίλιοι καθ' ὁδὸν ἀποδειλιάσαντες
 ἀνεχώρησαν, ὡς οὐχ ὑγιαίνοντος τοῦ Τιμολέοντος, ἀλ-
 λὰ μαινομένου παρ' ἡλικίαν, καὶ πρὸς ἑπτὰ μυριάδας
 πολεμίων μετὰ πεντακισχιλίων πεζῶν καὶ χιλίων ἵπ-
 πέων βαδίζοντος, καὶ διάρτῳντος ὁδὸν ἡμερῶν ὁπῶ τὴν
 δύναμιν ἀπὸ τῶν Συρακουσῶν, ὅθεν οὔτε σωθῆναι τοῖς
 Φεύγουσιν, οὔτε ταφῆναι τοῖς πεσοῦσιν αὐτῶν ὑπάρξει.
 Τούτους μὲν οὖν Τιμολέων κέρδος ἡγεῖτο πρὸ τῆς μά-
 χης φανεροῦς γεγονότας· τοὺς δ' ἄλλους ἐπιρρώσας κα-
 τὰ τάχος ἦγεν πρὸς τὸν Κρίμησον ποταμὸν, ὅπου καὶ
 τοὺς Καρχηδονίους ἤκουσε συνάπτειν.

26. Ἀναβαίνοντι δὲ αὐτῷ πρὸς λόφον, ὃν ὑπερ-
 βάλλοντες ἔμελλον κατόψεσθαι τὸ στράτευμα καὶ τὴν
 δύναμιν τῶν πολεμίων, ἐμβάλλουσιν ἡμίονοι σέλινα κο-
 μίζοντες. Καὶ τοῖς στρατιώταις εἰςῆλθε, πονηρὸν εἶναι
 τὸ σημεῖον, ὅτι τὰ μνήματα τῶν νεκρῶν εἰώθαμεν ἐπι-
 εικῶς στεφανοῦν σελίνοις, καὶ παροιμία τις ἐκ τούτου
 γέγονε, τὸν ἐπισφαλῶς νοσοῦντα, δεῖσθαι τοῦτον τοῦ
 σελίνου. 60) Βουλόμενος οὖν αὐτοὺς ἀπαλλάξαι τῆς
 δεισιδαιμονίας καὶ τὴν δυσελπιστίαν ἀφελεῖν ὁ Τιμο-
 λέων, ἐπιστήσας τὴν πορείαν, ἄλλα τε πρέποντα τῷ
 καιρῷ

60) Reiske vermuthet τούτων für τοῦτον, und
 wirft τοῦ σελίνου heraus: was ich nicht billigen
 kann. B. — Das überflüssig scheinende τοῦ-
 τον wird nicht weiter befremden, wenn man
 annimmt, das Sprichwort habe vollständig ge-
 heilsen: Δεῖται οὗτος τοῦ σελίνου.

καιρῷ διελέχθη, καὶ τὸν στέφανον αὐτοῖς ἔφη πρὸ τῆς νίκης νομιζόμενον, αὐτομάτως εἰς τὰς χεῖρας ἦκειν. Οἱ γὰρ Κορίνθιοι στεφανοῦσι τοὺς Ἰσθμια νικῶντας, ἱερὸν καὶ πάτριον στέμμα τοῦ σελίνου νομίζοντες· ἔτι γὰρ τότε τῶν Ἰσθμίων ὥσπερ νῦν τῶν Νεμείων, τὸ σέλινον ἦν στέφανος, οὐ πάλαι δ' ἡ πίτυς γέγονεν. Ἐντυχὼν οὖν ὁ Τιμολέων, ὥσπερ εἴρηται, τοῖς στρατιώταις, καὶ λαβὼν τῶν σελίνων, κατεστέψατο πρῶτος αὐτός, εἶτα οἱ περὶ αὐτὸν ἡγεμόνες καὶ τὸ πλῆθος. Οἱ δὲ μάντεις, κατιδόντες αἰετοὺς δύο πρὸς φερομένους, ὧν ὁ μὲν δρᾷοντα τοῖς ὄνυξιν ἔφερε διαπεπαρμένον, ὁ δ' ἵπτατο κεκλαγώς ⁶¹⁾ μέγα καὶ θαρρῶαλέον, ἐπεδείκνυον τοῖς στρατιώταις, καὶ εἰς πρᾶσευχὰς θεῶν καὶ ἀνακλήσεις ἐτράποντο πάντες.

27. Τὸ μὲν οὖν ἔτος ἰσταμένου θέρους εἶχεν ὥραν, καὶ λήγουτι μηνὶ Θαργηλιῶνι πρὸς τὰς τροπὰς ἤδη συνῆπτε τὸν καιρὸν. ⁶²⁾ Ὀμίχλην δὲ τοῦ ποταμοῦ πολλὴν ἀναδιδόντος, πρῶτον μὲν ἀπεκρύπτετο ζόφῳ τὸ πεδίου, καὶ σύνοπτον οὐδὲν ἦν ἀπὸ τῶν πολεμίων· πλὴν ἤχη τις ἀκριτος καὶ συμμιγῆς ἄνω πρὸς τὸν λόφον ἐχώρει πρόσωθεν, ἀνισταμένης στρατιᾶς τοσαύτης. Ὡς δ' ἀναβάντες ἐπὶ τὸν λόφον ἔστησαν οἱ Κορίνθιοι, καὶ θέμενοι τὰς ἀσπίδας διανεπαύοντο, τοῦ ἡλίου περιφερομένου καὶ μετεωρίζοντος τὴν ἀναθυμίασιν, ὁ μὲν θαλαρὸς ἀὴρ ἀθροιζόμενος πρὸς τὰ ὑψηλὰ καὶ συνιστάμενος κατενέφωσε τὰς ἀκρωρείας· τῶν δ' ὑπὸ πόδας ⁶³⁾ τόπων

61) ὁ δὲ εἶπετο κεκλαγ. Cod. Palatin.

62) Der Thargelion fällt grösstentheils in unseren Mai, und in den folgenden Skirrhophorion, den letzten Monat des olympischen Jahres, die Sonnenwende. B.

63) ὑπὸ πόδας statt des grammatisch genaueren

τόπων ἀνακαθαίρομένων, ὃ τε Κρίμησος ἐξεφάνη, καὶ διαβαίνοντες αὐτὸν ὤφθησαν οἱ πολέμιοι, πρώτοις μὲν τοῖς τεθρίπποις ἐκπληκτικῶς πρὸς ἀγῶνα κατεσκευασμένοις, κατόπιν δὲ τούτων μυρίοις ὀπλίταις λευκάσπισι. Τούτους ἐτεκμαίροντο Καρχηδονίους εἶναι τῇ λαμπρότητι τῆς σκευῆς, καὶ τῇ βραδύτητι καὶ τάξει τῆς πορείας. Μετὰ δὲ τούτους τῶν λοιπῶν ἐθνῶν ⁶⁴⁾ ἐπιρρέοντων, καὶ τὴν διάβασιν μετ' ὠφισμοῦ καὶ ταρχῆς ποιουμένων· συνιδὼν ὁ Τιμολέων τὸν ποταμὸν, αὐτοῖς ταμιεύοντα, τοῦ πλήθους τῶν πολεμίων ἀπολαβεῖν ὅσοις ἐθέλοιεν αὐτοὶ μάχεσθαι, καὶ τοὺς στρατιώτας καθορᾶν κελεύσας τὴν Φάλαγγα τῷ ρείθρῳ διαλελυμένην, καὶ τοὺς μὲν ἤδη διαβεβηκότας, τοὺς δὲ μέλλοντας, προσέταξε Δημηρέτῳ λαβόντι τοὺς ἵππεῖς ἐμβαλεῖν εἰς τοὺς Καρχηδονίους, καὶ συνταράξαι τὸν διάκοσμον αὐτῶν, τῆς παρατάξεως οὕπω καθεστῶσης. Αὐτὸς δὲ καταβάς εἰς τὸ πεδῖον, τὰ μὲν κέρατα τοῖς ἄλλοις Σκελιώταις ἀπέδωκεν, ἀναμιξας ἐκ τῶν ξένων οὐ πολλούς· ἐν μέσῳ δὲ περὶ αὐτὸν λαβὼν τοὺς Συρακουσίους καὶ τὸ μαχιμώτατον τῶν μισθοφόρων, βραχὺν μὲν χρόνον ἐπέσχε, τὸ τῶν ἵππέων ἀποθεωρῶν ἔργον· ὡς δ' ἐκείνους εἶδεν, ὑπὸ τῶν ἀρμμάτων πρὸ τῆς τάξεως διαθεόντων, εἰς χεῖρας ἐλθεῖν τοῖς Καρχηδονίοις οὐ δυναμένους, ἀλλ' ὅπως μὴ συνταραχθεῖεν ἀναγκαζομένους ἐξελίττειν συνεχῶς, καὶ πυκνάς ἐξ ἐπιστροφῆς ποιεῖσθαι τὰς ἐπελάσεις, ἀναλαβὼν τὴν ἀσπίδα, καὶ βοήσας ἔπεσθαι καὶ θαρρῆναι τοῖς πεζοῖς, ἔδοξεν ὑπερφυεῖ Φωνῇ καὶ μείζονι κεχρηῆσθαι τῆς συνήθους·

Εἴτε

ὑπὸ ποδῶν. Dafs ὑπὸ zuweilen in dieser Bedeutung c. acc. steht, darüber f. Matthiä Gramm. §. 593. c.

64) Die Miethsvölker, welche den größten Theil des karthagischen Heeres ausmachten. B.

εἴτε τῷ πάθει παρὰ τὸν ἀγῶνα καὶ τὸν ἐνθουσιασμόν
οὕτω διατεινόμενος, εἴτε δαιμονίου τινός, ὡς τοῖς πολ-
λοῖς τότε παρέστη, συνεπιφθεγξαμένου. 65) Ταχὺ δὲ
τὸν κραυγὴν ἀνταποδόντων καὶ παρεγγυάντων ἄγειν καὶ
μὴ μέλλειν, τοῖς μὲν ἱππόταις ἐσήμαινεν ἔξω παρὰ τὴν
τάξιν τῶν ἁρμάτων παρελάσαι, καὶ κατὰ κέρας προσ-
φέρεισθαι τοῖς πολεμίοις· αὐτοὶ δὲ τοὺς προμάχους
πυκνώσας τῷ συνασπισμῷ, καὶ τὴν σάλπιγγα κελεύ-
σας ἐπιφθέγγασθαι, προσέβαλλε τοῖς Καρχηδονίοις.

28. Οἱ δὲ τὴν μὲν πρώτην ἐπιδρομὴν ὑπέστη-
σαν ἐρρώμένως, καὶ τῷ καταπεφράχθαι τὰ σώματα
σιδηροῖς θώραξι καὶ χαλκοῖς κράνεσιν, ἀσπίδας δὲ με-
γάλας προβεβλήσθαι, διεκρούοντο τὸν δορατισμόν.
Ἐπεὶ δ' εἰς ξίφη συνῆλθεν ὁ ἀγὼν, καὶ τέχνης οὐχ ἦτ-
τον ἢ ῥώμης ἐγεγόνει τὸ ἔργον, ἐξαίφνης ἀπὸ τῶν ὀρῶν
βρονταί τε φοβεραὶ κατερρήγνυντο, καὶ πυρώδεις
ἀστραπαὶ συνεξέπιπτον. Εἶτα ὁ περὶ τοὺς λόφους καὶ
τὰς ἀκρωρείας ζόφος ἐπὶ τὴν μάχην κατιὼν, ὄμβρος
καὶ πνεύματι καὶ χαλάζῃ συμμεμιγμένος, τοῖς μὲν
Ἑλλησιν ἐξόπισθεν καὶ κατὰ νώτου περιεχεῖτο, τῶν
δὲ βαρβάρων ἔτυπτε τὰ πρόσωπα, καὶ κατήστραπτε
τὰς ὀψεις, ἅμα λαίλαπος ὑγρᾶς, καὶ φλογὸς συν-
εχοῦς ἐκ τῶν νεφῶν φερομένης. Ἐν οἷς πολλὰ μὲν ἦν
τὰ λυποῦντα, καὶ μάλιστα τοὺς ἀπείρους· οὐχ ἥκιστα
δὲ βλάψαι δοκοῦσιν αἱ βρονταί, καὶ τῶν ὀπλῶν ὁ πά-
ταγος κόπτομένων ὕδατι ραγδαίῳ καὶ χαλάζῃ, κω-
λύων ἀκούεσθαι τὰ προστάγματα τῶν ἡγεμόνων.
Τοῖς δὲ Καρχηδονίοις οὐκ οὖσιν εὐζώνοις τὸν ὀπλισμόν,
ἀλλ', ὥς περ εἴρηται, καταπεφραγμένοις, ὃ τε πηλὸς
ἐμπόδιος ἦν, οἳ τε κόλποι πληρούμενοι τῶν χιτῶνων
ὕδατος, αὐτοῖς μὲν εἰς τὸν ἀγῶνα χρῆσθαι βαρεῖς ἦσαν
καὶ δύσεργοι, ῥᾶδιοι δὲ τοῖς Ἑλλησι περιτρέπεσθαι,
καὶ

65) Vgl. Iliad. 18, 217.

καὶ πεσόντες ἀμήχανοι πάλιν ἐκ πηλοῦ μετὰ τῶν ὀπλῶν ἀναστῆναι. 66) Καὶ γὰρ ὁ Κρίμησος ὑπὸ τῶν διαβαινόντων ἐκλύσθη, μέγας ἤδη τοῖς ὄμβροισι ἠϋξημένος· καὶ τὸ πεδῖον τὸ περὶ αὐτὸν ὑπὸ πολλὰς συναγχεΐας καὶ Φάραγγας ὑποκείμενον, 67) ἐπιμπλατο ῥευμάτων οὐ κατὰ πόντον Φερομένων, οἷς οἱ Καρχηδόνιοι καλινδούμενοι χαλεπῶς ἀπήλλαττον. Τέλος δὲ τοῦ χειμῶνος ἐπιχειμένου καὶ τῶν Ἑλλήνων τὴν πρώτην τάξιν αὐτῶν, ἀνδρας τετρακοσίους, καταβαλόντων, ἐτράπη τὸ πλῆθος εἰς Φυγὴν. Καὶ πολλοὶ μὲν ἐν τῷ πεδίῳ καταλαμβάνόμενοι διεφθείροντο, πολλοὺς δ' ὁ ποταμὸς τοῖς ἔτι περαιουμένοις συμπύπτοντας ἐμβάλλων καὶ παραφέρων ἀπώλλυε, πλείστους δὲ τῶν λόφων ἐφειμένους ἐπιθέοντες οἱ ψῖλοι κατειργάσαντο. Λέγονταί γ' οὖν ἐν μυρίοις νεκροῖς τρισχίλιοι Καρχηδονίων γενέσθαι, μέγα τῇ πόλει πένθος. οὔτε γὰρ γένεσιν, οὔτε πλούτοις, οὔτε δόξαις ἕτεροι βελτίονες ἦσαν

66) Man kann zwar zu ῥάδιοι περιτρέπεσθαι und πεσόντες, ja eben so wenig zu βαρεῖς ἦσαν καὶ δύσεργοι die wallenden Rockfalten (οἱ κόλποι τῶν χιτῶνων) denken; allein darum ist weder ein ὥστε vor αὐτοῖς nothwendig, noch muß man ἐμποδοῖς ἦσαν aus dem vorhergehenden wiederholen, wie Reiske will. Οἱ κόλποι πληρούμενοι ist ein sogenannter absoluter Nominativ, wie er in jeder Sprache gewöhnlich ist. Den umpanzerten Karchedoniern war theils der Schlamm hinderlich; theils, die wallenden Rockweiten mit Wasser erfüllt, waren sie belastet und unbehülflich sich zum Kampfe zu gebrauchen, leicht aber den Hellenen in die Flucht geschlagen zu werden. B. — S. Viger. p. 348.

67) Und die Ebene um ihn her, die in viele Thäler und Bergklüfte hinablag, sich senkte. B.

ἦσαν ἐκείνων· οὐτ' ἀποθανύντας ποτὲ μιᾷ μάχῃ πρό-
τερον ἐξ αὐτῶν Καρχηδονίων τοσούτους μνημονεύουσιν,
ἀλλὰ Λίβυσι τὰ πολλὰ καὶ Ἰβηρσι καὶ Νομάσι χρω-
μένοι πρὸς τὰς μάχας, ἀλλοτρίαις βλάβαις ἀνεδέχοντο
τὰς ἥττας.

29. Ἐγνώσθη δὲ τοῖς Ἕλλησιν ἡ δόξα τῶν πε-
σόντων ἀπὸ τῶν λαφύρων. Ἐλάχιστος γὰρ ἦν χαλ-
κῶν καὶ σιδηρῶν τοῖς σκυλεύουσι λόγος· οὕτως ἄφθονος
μὲν ἦν ἄργυρος, ἄφθομος δὲ χρυσός· καὶ γὰρ τὸ στρα-
τόπεδον μετὰ τῶν ὑποζυγίων διαβάντες ἔλαβον. Τῶν
δ' αἰχμαλώτων οἱ μὲν πολλοὶ διεκλάπησαν ὑπὸ τῶν
στρατιωτῶν, εἰς δὲ κοινὸν ἀπεδείχθησαν πεντακισχί-
λιοι τὸ πλῆθος· ἦλω δὲ καὶ διακόσια τῶν τεθρίππων.
Καλλίστην δὲ καὶ μεγαλοπρεπεστάτην ὄψιν ἡ Τιμο-
λόωντος ἐπεδείκνυτο σκηνή, περισωρευθεῖσα παντοδα-
ποῖς λαφύροις, ἐν οἷς χίλιοι μὲν θώρακες ἐργασία καὶ
κάλλει διαφέροντες, μύρια δὲ ἀσπίδες προετέθησαν.
Ὀλίγοι δὲ πολλοὺς σκυλεύοντες, καὶ μεγάλας ἐντυγ-
χάνοντες ὠφελείαις, τρίτῃ μόλις ἡμέρᾳ μετὰ τὴν μά-
χην ἐστήσαν τροπαιον. Ἄμα δὲ τῇ Φήμῃ τῆς νίκης ὁ
Τιμολέων εἰς Κόρινθον ἐπεμφε τὰ κάλλιστα τῶν αἰ-
χμαλώτων ὀπλων, βουλόμενος αὐτοῦ τὴν πατρίδα πᾶ-
σιν ἀνθρώποις ζηλωτὴν εἶναι, θεωμένοις ἐν ἐκείνῃ μό-
νῃ τῶν Ἑλληνικῶν πόλεων τοὺς ἐπιφανεστάτους ναοὺς,
οὐχ Ἑλληνικοῖς κεκοσμημένους λαφύροις, οὐδ' ἀπὸ συγ-
γενῶν Φόνου καὶ ὁμοφύλων ἀναθημάτων μνήμας ἀτερ-
πεῖς ἔχοντας, 68) ἀλλὰ βαρβαρικά σκεῦλα, καλλίσταις
ἐπιγραφαῖς δηλοῦντα μετὰ τῆς ἀνδρείας τῶν νενικηκό-
των τὴν δικαιοσύνην, ὅτι Κορίνθιοι καὶ Τιμολέων ὁ
στρα-

68) Noch auch in sich schliessend traurige Denk-
mäler von Weihgeschenken wegen Verwand-
ten- und Mitbürgermord.

στρατηγός, ἐλευθερώσαντες τοὺς Σικελίαν οἰκοῦντας Ἕλληνας ἀπὸ Καρχηδονίων, χαριστήρια θεοῖς ἀνέθηκαν. 69)

30. Ἐκ τούτου καταλιπὼν ἐν τῇ πολεμίᾳ τοὺς μισθοφόρους, ἄγοντας καὶ φέροντας 70) τὴν τῶν Καρχηδονίων ἐπικράτειαν, αὐτὸς ἦεν εἰς Συρακούσας· καὶ τοὺς χιλίους μισθοφόρους ἐκείνους, ὑφ' ὧν ἐγκατελείφθη πρὸ τῆς μάχης, ἐξεκήρυξε τῆς Σικελίας, καὶ πρὶν ἢ δύναι ἥλιον, ἠνάγκασεν ἐκ Συρακουσῶν ἀπελθεῖν. Οὗτοι μὲν οὖν διαπλεύσαντες εἰς Ἰταλίαν, ἀπώλοντο παρὰσπονδηθέντες ὑπὸ Βρεττίων, καὶ δίκην ταύτην τὸ δαιμόνιον αὐτοῖς τῆς προδοσίας ἐπέθηκε.

Τῶν δὲ περὶ Μάμεριον τὸν Κατάνης τύραννον, καὶ Ἰκέτην, εἴτε φθόνῳ τῶν κατορθουμένων ὑπὸ Τιμολέοντος, εἴτε φοβουμένων αὐτὸν, ὡς ἄπιστον καὶ ἄσπονδον πρὸς τοὺς τυράννους, συμμαχίαν ποιησαμένων πρὸς τοὺς Καρχηδονίους, καὶ κελευσάντων πέμπειν δύναμιν καὶ στρατηγόν, εἰ μὴ παντάπασι βούλονται Σικελίας ἐκπεσεῖν, ἐπλευσε Γέσιων, ναῦς μὲν ἔχων ἐβδομήκοντα, μισθοφόρους δὲ προσλαβὼν Ἕλληνας· οὕτω πρότερον Ἕλλησι χρησαμένων Καρχηδονίων, ἀλλὰ τότε θαυμασάντων, ὡς ἀνυποστάτους καὶ μαχιμωτάτους ἀνθρώπων ἀπάντων. Συστάντες δὲ κοινῇ μετ' ἀλλήλων ἅπαντες ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ, τετρακοσίους τῶν παρὰ Τιμολέοντος ξένων ἐπικούρους πεμφθέντας ἀπέκτειναν· ἐν δὲ τῇ Καρχηδονίων ἐπικρατείᾳ περὶ τὰς καλουμένας Ἱερὰς

69) Diodor. 16, 80. nennt besonders den Tempel des Poseidon in Korinth, wo die den Karthagern abgenommenen Waffen aufgehangen worden.

70) Wie das lateinische agere ferre, forttreiben (das Lebendige) und forttragen (das Leblose), d. i. ausplündern. B.

Ἱεράς 71) ἐνεδρεύσαντες τοὺς μετ' Εὐθύμου τοῦ Λευκαδίου μισθοφόρους διέψθειραν. Ἐξ ὧν καὶ μάλιστα τὴν Τιμολέοντος εὐτυχίαν συνέβη γενέσθαι διώνυμον ἦσαν μὲν γὰρ οὗτοι τῶν μετὰ Φιλοδήμου τοῦ Φωκέως καὶ Ὀνομάρχου Δελφούς καταλαβόντων, καὶ μετασχόντων ἐκείνοις τῆς ἱεροσυλίας· 72) μισούντων δὲ πάντων αὐτοὺς, καὶ φυλαττομένων ἐπαράτους γεγονότας, πλανώμενοι περὶ τὴν Πελοπόννησον, ὑπὸ Τιμολέοντος ἐλήφθησαν, ἐτέρων στρατιωτῶν οὐκ εὐπορούντος. Ἀφικόμενοι δ' εἰς Σικελίαν, ὅσας μὲν ἐκείνῳ συνηγανίσαντο μάχας, πάσας ἐνίκων· τῶν δὲ πλείστων καὶ μεγίστων ἀγώνων τέλος ἔχόντων, ἐκπεμπόμενοι πρὸς ἐτέρας ὑπ' αὐτοῦ βοηθείας, ἀπώλοντο, καὶ κατηναλώθησαν, οὐχ ὁμοῦ πάντες, ἀλλὰ κατὰ μέρος, τῆς δίκης αὐτοῖς, ἀπολογουμένης τῇ Τιμολέοντος εὐτυχίᾳ, ἐπιτιθεμένης, ὅπως μηδεμίᾳ τοῖς ἀγαθοῖς ἀπὸ τῆς τῶν κακῶν κολάσεως βλάβη γένηται. 73) Τὴν μὲν οὖν πρὸς Τιμο-

71) Wo dies Hierae liege, weiß ich nicht. Die Insel beim Vorgebirge Lilybäum kann es nicht seyn, da diese immer Hiera heisst, und erst in den letzten Lebensjahren Hannibals, also um 150 Jahre später, aus dem Meere hervorgetaucht seyn soll, Oros. 4, c. 20. In dem südwestlichen Sicilien lag der gemeinte Ort wohl, weil hier die Karthager vorzüglich Besitzungen hatten. B. — Aus Diodor. Sic. 22, 14. 23, 14. Stephan. Byzant. v. Ἱεραὶ ergiebt sich, daß hier wohl das kleine, aber durch seine hohe Lage feste Städtchen Ἱεραὶ oder Ἱεραί, am Westufer des Krimeis, gemeint ist.

72) S. Justin 8, 1. wo der Anführer des Tempelraubes aber Philomelus heisst; eben so bei Diodor 16, 23. B.

73) „Indem die Strafgerechtigkeit, schützend das Glück des Timoleon, über sie verhängt ward, so

Τιμολέοντα τῶν θεῶν εὐμένειαν, οὐχ ἥττον ἐν αἷς
προσέκρουσε πράξεσιν, ἢ περὶ ἃς κατῴρθου, θαυμά-
ζεσθαι συνέβαινεν.

31. Οἱ δὲ πολλοὶ τῶν Συρακουσίων ἐχαλέπαι-
νον ὑπὸ τῶν τυράννων προπηλακίζόμενοι. Καὶ γὰρ ὁ
Μάμερκος ἐπὶ τῷ ποιήματα γράφειν καὶ τραγωδίας
μέγα φρονῶν, ἐκόμπαζε νικήσας τοὺς μισθοφόρους,
καὶ τὰς ἀσπίδας ἀναθεῖς τοῖς θεοῖς ἐλεγείον ὑβριστικὸν
ἐπέγραψε·

Τάσδ' ὀστρειογραφεῖς καὶ χρυσελεφαντηλέκτρος
Ἀσπίδας ἀσπίδοις εἴλομεν εὐτελέσι.

Γενομένων δὲ τούτων, καὶ τοῦ Τιμολέοντος εἰς Καλαυ-
ρίαν 74) στρατεύσαντος, ὁ Ἰκέτης ἐμβαλὼν εἰς τὴν
Συρακουσίαν, λείαν τε συχνὴν ἔλαβε, καὶ πολλὰ λυ-
μηνάμενος καὶ καθυβρίσας, ἀπηλλάττετο παρ' αὐτὴν
τὴν Καλαυρίαν, καταφρονῶν τοῦ Τιμολέοντος ὀλίγους
στρατιώτας ἔχοντος. Ἐκεῖνος δὲ προλαβεῖν ἑάσας,
ἐδίωκεν ἱππεῖς ἔχων καὶ ψιλοὺς. Αἰσθόμενος δ' ὁ Ἰκέ-
της,

so dasß kein Schaden von der Züchtigung des
Bösen das Gute traf., Diesen passenden und
nicht dunkelen Sinn giebt die gewöhnliche Les-
art der Manuscripte an dieser Stelle. B. —
Am passendsten freilich liest Coray an dieser
Stelle aus Hschr. τῆς δίκης αὐτοῖς, ὁμολογουμένως τῇ
Τιμολέοντος εὐτυχίᾳ, ἐπιτιθεμένης, indem die Straf-
gerechtigkeit — offenbar zum Glück Timole-
ons — bloß über ihre Person verhängt ward.

74) Auch dieser Ort und der Fluß Damyría wer-
den sonst nicht in Sicilien genannt, und müs-
sen in Cellarius nachgetragen werden, wosern
nicht etwa εἰς Καυλωνίαν zu lesen, welche Stadt
am Flusse Amurelius lag. Vgl. Stephan. Byz.
Cluver Sic. antiqu. p. 349. B.

της, τὸν Δαμυρίαν διαβεβηκῶς ὑπέστη παρὰ τὸν ποταμόν, ὡς ἀμυνόμενος· καὶ γὰρ αὐτῷ θάρσος ἢ τε τοῦ πόρου χαλεπότης, καὶ τὸ κρημνῶδες τῆς ἐκατέρωθεν ὁχθῆς παρεῖχε. Τοῖς δὲ μετὰ τοῦ Τιμολέοντος ἰλάρχαις ἔρις ἐμπεσοῦσα θαυμαστὴ καὶ Φιλονεικία, διατριβὴν ἐποίει τῆς μάχης· οὐδεὶς γὰρ ἦν ὁ βουλόμενος ἐτέρου διαβαίνειν ὕστερος ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ἀλλ' αὐτὸς ἕκαστος ἡξίου πρωταγωνιστεῖν· καὶ κόσμον οὐκ εἶχεν ἡ διάβασις, ἐξωθούντων καὶ παρατρεχόντων ἀλλήλους. 75) Βουλόμενος οὖν ὁ Τιμολέων κληρῶσαι τοὺς ἡγεμόνας, ἔλαβε παρ' ἐκαστοῦ δακτύλιον· ἐμβαλὼν δὲ πάντας εἰς τὴν ἑαυτοῦ χλαμύδα καὶ μίξας, ἔδειξε τὸν πρῶτον κατὰ τύχην γλυφὴν ἔχοντα τῆς σφραγίδος τρόπαιον. Ὡς δὲ τοῦτ' εἶδον οἱ νεανίσκοι, μετὰ χαρᾶς ἀνακραγόντες, οὐκ ἔτι τὸν ἄλλον ὑπέμειναν κληρὸν, ἀλλ', ὡς ἕκαστος τάχους εἶχε, τὸν ποταμόν διεξέλασαντες, ἐν χερσὶν ἦσαν τοῖς πολεμίοις. Οἱ δ' οὐκ ἐδέξαντο τὴν βίαν αὐτῶν, ἀλλὰ Φεύγοντες, τῶν μὲν ὀπλῶν ἅπαντες ὁμαλῶς ἐστερήθησαν, χιλίους δ' ἀπέβαλον πεσόντας.

32. Οὐ πολλῷ δ' ὕστερον εἰς τὴν Λεοντίνων στρατεύσας ὁ Τιμολέων, λαμβάνει τὸν Ἰκέτην ζῶντα, καὶ τὸν υἱὸν Εὐπόλεμον, καὶ τὸν ἱππάρχην Εὐθυμον ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν συνδεθέντας καὶ κομισθέντας πρὸς αὐτόν. Ὁ μὲν οὖν Ἰκέτης καὶ τὸ μειράκιον, ὡς τύραννοι καὶ προδόται κολασθέντες ἀπέθνησκον· ὁ δ' Εὐθυμος, ἀνὴρ ἀγαθὸς ὢν πρὸς τοὺς ἀγῶνας καὶ τόλμη διαφέρων, οὐκ ἔτυχεν οἴκτου, διὰ βλασφημίαν τινὰ πρὸς τοὺς Κορινθίους κατηγορηθεῖσαν αὐτοῦ. Λέγεται γὰρ, ὅτι, τῶν Κορινθίων ἐκστρατευσαμένων ἐπ'

75) ἀλλήλους ist blofse Conjectur, der Cod. Palat. und die Juntina lesen ἀλλήλοις.

ἐπ' αὐτοὺς, δημηγορῶν ἐν τοῖς Λεοντίνοις, οὐδὲν ἔφη γεγονέναι φοβερόν, οὐδὲ δεινόν, εἰ

Κορίνθιαι γυναῖκες ἐξῆλθον δόμων. 76)

Οὕτως ὑπὸ λόγων μᾶλλον, ἢ πράξεων πονηρῶν, ἀνίστασθαι πεφύκασιν οἱ πολλοί· χαλεπώτερον γὰρ ὕβριν, ἢ βλάβην φέρουσι· καὶ τὸ μὲν ἀμύνεσθαι δι' ἔργων, ὡς ἀναγκαῖον, δέδοται τοῖς πολεμοῦσιν· αἱ δὲ βλασφημίαι, περιουσία μίσους, ἢ κακίας, γίνεσθαι δοκοῦσιν.

33. Ἐπανελθόντος δὲ τοῦ Τιμολέοντος, οἱ Συρακούσιοι τὰς γυναῖκας τῶν περὶ τὸν Ἰκέτην καὶ τὰς θυγατέρας ἐν ἐκκλησίᾳ καταστήσαντες εἰς κρίσιν, ἀπέκτειναν. Καὶ δοκεῖ τοῦτο τῶν Τιμολέοντος ἔργων ἀχρηστότατον γενέσθαι· μὴ γὰρ ἂν, ἐκείνου κωλύοντος, οὕτω τὰς ἀνθρώπους ἀποθανεῖν· δοκεῖ δ' αὐτὰς ὑπεριδεῖν, καὶ προέσθαι τῷ θυμῷ τῶν πολιτῶν, δίκην λαμβανόντων ὑπὲρ Δίωνος τοῦ Διονύσιον ἐμβαλόντος. Ἰκέτης γάρ ἐστιν ὁ τὴν γυναῖκα τοῦ Δίωνος, Ἀρέτην, καὶ τὴν ἀδελφὴν, Ἀριστομάχην, καὶ τὸν υἱὸν ἔτι παῖδα, καταποντίσας ζῶντας, περὶ ὧν ἐν τῷ Δίωνος γέγραπται βίῳ.

34. Μετὰ δὲ ταῦτα στρατεύσας ἐπὶ Μάμερκον εἰς Κατάνην, καὶ περὶ τὸ ρεῦμα τὴν Ἀβολὸν 77) ἐκ παρατάξεως ὑποστάντα νικήσας καὶ τρεψάμενος, ὑπὲρ
δισχι-

76) Ein Jambus des sicilianischen Lieblingsdichters, Euripides (Plut. Nikias c. 29), Medea, v. 214, hier aber in ganz verändertem Sinn gebraucht. Bei Euripides redet Medea die korinthischen Frauen an, und erzählt von sich, ich bin aus den Wohnungen gegangen. B.

77) Der Fluß Abolos, sonst genannt Alabos und Alabon, fließt nördlich von Syrakus. B.

διςχιλίους ἀνεῖλεν· ὧν μέρος οὐκ ὀλίγον ἦσαν οἱ πεμ-
 φθέντες ὑπὸ Γέσκιωνος ἐπίουροι Φοίνικες. Ἐκ δὲ
 τούτου Καρχηδόνιοι μὲν εἰρήνην ἐποιήσαντο πρὸς αὐτὸν
 δεηθέντες, ὥστε τὴν ἐντὸς τοῦ Λύκου χώραν ἔχειν, 78)
 καὶ τοῖς βουλομένοις ἐξ αὐτῆς μετοικεῖν πρὸς Συρακου-
 σίους, χρήματα καὶ γενεὰς ἀποδόντες, καὶ τοῖς τυράν-
 νοις ἀπειπάμενοι τὴν συμμαχίαν. Μάμερκος δὲ δυσ-
 θυμῶν ταῖς ἐλπίσιν, ἔπλει μὲν εἰς Ἰταλίαν, ὡς Λευ-
 κανοὺς ἐπάξων Τιμολέοντι καὶ Συρακουσίοις. Ἐπεὶ
 δ' ἀποστρέψαντες οἱ σὺν αὐτῷ τὰς τριήρεις, καὶ πλεύ-
 σαντες εἰς Σικελίαν τῷ Τιμολέοντι τὴν Κατάνην παρέ-
 δωκαν, ἀναγκασθεὶς καὶ αὐτὸς εἰς Μεσσήνην κατέφευ-
 γε πρὸς Ἰππωνα, τὸν τυραννοῦντα τῆς πόλεως.
 Ἐπελθόντος δὲ τοῦ Τιμολέοντος αὐτοῖς, καὶ πολιορ-
 κοῦντος ἔκ τε γῆς καὶ θαλάττης, ὁ μὲν Ἰππων, ἀπο-
 διδράσκων ἐπὶ νεῶς, ἦλω· καὶ παραλαβόντες αὐτὸν οἱ
 Μεσσήνιοι, καὶ τοὺς παῖδας ἐκ τῶν διδασκαλείων, ὡς
 ἐπὶ θέαμα κάλλιστον, τὴν τοῦ τυράννου τιμωρίαν,
 ἀγαγόντες εἰς θέατρον, ἤκισαντο καὶ διέφθειραν. ὁ δὲ
 Μάμερκος ἑαυτὸν Τιμολέοντι παρέδωκεν ἐπὶ τῷ δίκῃν
 ὑποσχεῖν ἐν Συρακουσίοις, μὴ κατηγοροῦντος Τιμο-
 λέοντος. Ἀχθεὶς δ' εἰς τὰς Συρακούσας, παρελθὼν
 εἰς τὸν δῆμον, ἐπεχειρεῖ μὲν τίνα συγκεείμενον ἐκ παλαι-
 οῦ λόγον ὑπ' αὐτοῦ διεξιέναι· θορύβοις δὲ περιπίπτων,
 καὶ τὴν ἐκκλησίαν ὁρῶν ἀπαραίτητον, ἔθει, ρίψας τὸ
 ἱμάτιον, διὰ μέσου τοῦ θεάτρου, καὶ πρὸς τι τῶν βά-
 θρων δρόμῳ φερόμενος συνέρρηξε τὴν κεφαλὴν, ὡς ἀπο-
 θανούμενος. οὐ μὲν ἔτυχέ γε ταύτης τῆς τελευτῆς,
 ἀλλ' ἔτι ζῶν ἀπαχθεὶς, ἥνπερ οἱ λησταί, δίκην ἔδωκεν.

35.

78) Lykos, wie ihn auch Diodor nennt, ist
 wahrscheinlich derselbe Fluß, der sonst Ἀλυκος
 genannt wird, nicht weit von Lilybäum; jetzt
 Salso. Vergl. Diodor. 15, 17. 16, 83. 23, 9.
 24, 1. B.

35. Τὰς μὲν οὖν τυραννίδας ὁ Τιμολέων τοῦτον τὸν τρόπον ἐξέκοψε, καὶ τοὺς πολέμους ἔλυσε· τὴν δ' ὅλην νῆσον ἐξηγριωμένην ὑπὸ κακῶν, καὶ διαμεμισσημένην ὑπὸ τῶν οἰκητόρων παραλαβὼν, οὕτως ἐξημέρωσε καὶ ποθεινὴν ἐποίησε πᾶσιν, ὥστε πλεῖν οἰκῆσοντας ἑτέρους, ὅθεν οἱ πολῖται πρότερον ἀπεδίδρασκον. Καὶ γὰρ Ἀκράγαντα, καὶ Γέλαν, πόλεις μεγάλας, μετὰ τὸν Ἀττικὸν πόλεμον ὑπὸ Καρχηδονίων αναστάτους γεγεννημένους, τότε κατώκισαν· τὴν μὲν οἱ περὶ Μέγελον καὶ Φέριστον ἐξ Ἑλέας, τὴν δ' οἱ περὶ Γόργον ἐκ Κέω ἐκπλεύσαντες, καὶ συναγαγόντες τοὺς ἀρχαίους πολίτας. Οἷς οὐ μόνον ἀσφάλειαν ἐκ πολέμου τοσούτου καὶ γαλήνην ἰδρυομένοις παρασχὼν, ἀλλὰ καὶ τὰλλα παρασκευάσας καὶ συμπροθυμηθεὶς, ὥσπερ οἰκιστὴς ἡγαπᾶτο. Καὶ τῶν ἄλλων δὲ διακειμένων ὁμοίως ἀπάντων πρὸς αὐτὸν, οὐ πολέμου τις λύσις, οὐ νόμων θέσις, οὐ χώρας κατοικισμὸς, οὐ πολιτείας διάταξις ἐδόκει καλῶς ἔχειν, ἥς ἐκεῖνος μὴ προσάψαιτο, μηδὲ κατακοσμήσειεν, ὥσπερ ἔργῳ συντελουμένῳ δημιουργὸς ἐπιθεὶς τινα χάριν θεοφιλῇ καὶ πρέπουσαν.

36. Πολλῶν γὰρ κατ' αὐτὸν Ἑλλήνων μεγάλων γενομένων καὶ μεγάλα κατεργασαμένων, ὧν καὶ Τιμόθεος ἦν, καὶ Ἀγησίλαος, καὶ Πελοπίδας, καὶ ὁ μάλιστα ζηλωθεὶς ὑπὸ Τιμολέοντος Ἐπαρινώνδας· αἱ μὲν ἐκεῖνων πράξεις βίᾳ τινὶ καὶ πόνῳ τὸ λαμπρὸν ἐξενηνόχασι μεμιγμένον, ὥστε καὶ μέμψιν ἐνίαις ἐπιγίνεσθαι καὶ μετάνοιαν· τῶν δὲ Τιμολέοντος ἔργων, ἔξω λόγου θεμένοις 79) τὴν περὶ τὸν ἀδελφὸν ἀνάγκην, οὐδὲν ἐστίν, ἢ μὴ τὰ τοῦ Σοφοκλέους, ὥς φησι Τίμαιος, ἐπιφωνεῖν ἔπρεπεν·

Ω

79) Denen, die aus der Acht lassen, d. h. wofern man aus der Acht (aus den Augen) läßt. Vgl. Matthiä Gr. §. 389. ff.

Ω θεοί, τίς ἄρα Κύπρις, ἢ τίς Ἴμερος
 Τοῦδε ξυνήψατο; 80) — —

Καθάπερ γάρ ἡ μὲν Ἀντιμάχου ποίησις, καὶ τὰ Διονυσίου ζωγραφήματα, τῶν Κολοφωνίων, ἰσχὺν ἔχοντα καὶ τόνον, ἐκβεβιασμένοις καὶ καταπόνοις ἔοικε, ταῖς δὲ Νικομάχου γραφαῖς, καὶ τοῖς Ὀμήρου στίχοις, μετὰ τῆς ἄλλης δυνάμεως καὶ χάριτος, πρόσεστι τὸ δοκεῖν εὐχερῶς καὶ ῥαδίως ἀπειργασθαι· οὕτως παρὰ τὴν Ἐπαμινώνδου στρατηγίαν καὶ τὴν Ἀγησιλάου, πολυπόνους γενομένας καὶ δυσάγωνας, ἡ Τιμολέοντος ἀντεξεταζομένη, καὶ μετὰ τοῦ καλοῦ πολὺ τὸ ῥαδίως ἔχουσα, φαίνεται τοῖς εὖ καὶ δικαίως λογιζομένοις, οὐ τύχης ἔργον, ἀλλ' ἀρετῆς εὐτυχούσης. Καίτοι πάντα γ' ἐκεῖνος εἰς τὴν τύχην ἀνῆπτε τὰ κατορθούμενα. Καὶ γὰρ γράφων τοῖς οἴκοι φίλοις, καὶ δημηγορῶν πρὸς τοὺς Συρακουσίους, πολλάκις ἔφη τῷ θεῷ χάριν ἔχειν, ὅτι βουλόμενος σῶσαι Σικελίαν ἐπεγράψατο τὴν αὐτοῦ προσηγορίαν. Ἐπὶ δὲ τῆς οἰκίας ἱερὸν ἰδρυσάμενος Ἀυτοματίας ἔθυσεν· αὐτὴν δὲ τὴν οἰκίαν Ἱερῷ Δαίμονι καθεῖρωσεν. Ὡκεὶ δ' οἰκίαν, ἣν ἐξεῖλον αὐτῷ στρατηγίας ἀριστεῖον οἱ Συρακούσιοι, καὶ τῶν ἀγρῶν τὸν ἡδιστον καὶ κάλλιστον· ἐν ᾧ καὶ τὸ πλεῖστον τοῦ χρόνου κατεσχόλαζε, μεταπεμφάμενος οἶκοθεν τὴν γυναῖκα καὶ τοὺς παῖδας. Οὐ γὰρ ἐπανῆλθεν εἰς Κόρινθον, οὐδὲ

80) Aus einem verlohrnen Stück des Sophokles: Reiske vermuthet τῷδ' οὐ für τοῦδε: so weit sich über ein solches Fragment urtheilen läßt, unnöthig. Die Konstruktion ξυνάπτομαί τινος ist nicht gewöhnlich; doch nicht gegen den Genius der griechischen Sprache, ἔχομαι τινος, ich schliesse mich an etwas an. Und der Sinn der Lesart im Text scheint mir ohne Verstärkung der Absicht des Timäus ganz zu entsprechen. B.

οὐδὲ κατέμιξε τοῖς Ἑλληνικοῖς θορύβοις ἑαυτὸν, οὐδὲ τῷ πολιτικῷ φθόνῳ παρέδωκεν, εἰς ὃν οἱ πλεῖστοι τῶν στρατηγῶν, ἀπληστία τιμῶν καὶ δυνάμειος, ἐξοκέλουν· ἀλλ' ἐκεῖ κατέμεινε, τοῖς ὑφ' ἑαυτοῦ ⁸¹⁾ μεμηχανημένοις ἀγαθοῖς χρώμενος· ὧν μέγιστον ἦν τὸ πόλεις τοσαύτας καὶ μυριάδας ἀνθρώπων δι' ἑαυτὸν ἐφορᾶν εὐδαιμονούσας.

37. Ἐπεὶ δὲ χρῆν, ὡς ἔοικεν, οὐ μόνον πᾶσι κορυδαλλοῖς λόφον ἐγγίνεσθαι, κατὰ Σιμωνίδην, ἀλλὰ καὶ πάσῃ δημοκρατίᾳ συκοφάντην, ἐπεχείρησαν καὶ Τιμολέοντι δύο τῶν δημαγωγῶν, Λαφύστιος καὶ Δημαίνετος. Ὡν Λαφυστίου μὲν αὐτὸν πρὸς τινὰ δίκην κατεγγυῶντος, οὐκ εἶα θορυβεῖν οὐδὲ κωλύειν τοὺς πολίτας· ἐκὼν γὰρ αὐτὸς ὑπομείναι τοσούτους πόνους καὶ κινδύνους ὑπὲρ τοῦ τοῖς νόμοις χρῆσθαι τὸν βουλόμενον Συρακουσίῳ. Τοῦ δὲ Δημαίνετου πολλὰ κατηγορήσαντος ἐν ἐκκλησίᾳ τῆς στρατηγίας, πρὸς ἐκεῖνον μὲν οὐδὲν ἀντεῖπε, τοῖς δὲ θεοῖς ἔφη χάριν ὀφείλειν, οἷς ⁸²⁾ εὗξατο, Συρακουσίους ἐπιδεῖν τῆς παρρησίας κυρίους γενομένους. Μέγιστα δ' οὖν καὶ κάλλιστα τῶν κατ' αὐτὸν Ἑλλήνων ὁμολογουμένως διαπραξάμενος ἔργα, καὶ μόνος, ἔφ' ᾧ οἱ σοφισταὶ διὰ τῶν λόγων τῶν πανηγυρικῶν αἰεὶ παρεκάλουν πράξεις τοὺς Ἑλληνας, ⁸³⁾ ἐν αὐταῖς ἀριστεύσας· καὶ τῶν μὲν αὐτόθι κακῶν, ἃ τὴν ἀρχαίαν Ἑλλάδα κατέσχεν, ὑπὸ τῆς τύ-
χης

81) Die Lesart der Hschr. ἐφ' ἑαυτοῦ ist vielleicht beizubehalten, vgl. Viger. p. 612. seqq.

82) Diese Lesart hat Reiske aus Manuscripten für die gewöhnliche ἧς aufgenommen; doch weiß ich nicht, ob diese ganz zu verwerfen ist. B.

83) Hindeutung auf die Redner Lysias, Gorgias, Isokrates.

χης προεικομισθεὶς ἀναίμακτος καὶ καθαρὸς· ἐπιδειξά-
μενος δὲ δεινότητα μὲν καὶ ἀνδρείαν βαρβάροις καὶ τοῖς
τυράννοις, δικαιοσύνην δὲ καὶ πραότητα τοῖς Ἑλλησι
καὶ τοῖς Φίλοις· τὰ δὲ πλεῖστα τρόπαια τῶν ἀγώνων
ἀδάκρυτα καὶ ἀπενθῆ τοῖς πολίταις καταστήσας, κα-
θαρὰν δὲ τὴν Σικελίαν ἐν οὐδ' ὅλοις ἔτεσιν οὕτω αἰδί-
ων καὶ συνοίκων κακῶν καὶ νοσημάτων παραδούς τοῖς
κατοικοῦσιν· ἤδη πρεσβύτερος ὢν ἀπημβλύνη τὴν
ὄψιν, εἴτα τελέως ἐπληρώθη μετ' ὀλίγον, οὗτ' αὐτὸς
ἑαυτῷ πρόφασιν παρασχών, οὔτε παροινηθεὶς ὑπὸ τῆς
τύχης, ἀλλὰ συγγενικῆς τινος, ὡς ἔοικεν, αἰτίας καὶ
καταβολῆς ἅμα τῷ χρόνῳ συνεπιθεμένης. Λέγονται
γὰρ οὐκ ὀλίγοι τῶν κατὰ γένος αὐτῷ προσηκόντων ὁμοί-
ως ἀποβαλεῖν τὴν ὄψιν, ὑπὸ γήρως ἀπομαρανθεῖσαν.
Ὁ δὲ Ἀθήνης, ἔτι συνεστῶτος τοῦ πρὸς Ἰππωνα πο-
λέμου καὶ Μάμερκον, ἐν Μυλλαῖς 84) ἐπὶ στρατοπέδου
Φησὶν ἀπογλαυκωθῆναι τὴν ὄψιν αὐτοῦ, καὶ πᾶσι φανε-
ρὰν γενέσθαι τὴν πῆρωσιν. οὐ μὲν ἀποστῆναι διὰ τοῦτο
πολιορκίας, ἀλλ' ἐμμείναντα τῷ πολέμῳ λαβεῖν τοὺς
τυράννους. Ὡς δ' ἐπανῆλθεν εἰς Συρακούσας, εὐθύς
ἀποθέσθαι τὴν μοναρχίαν καὶ παραιτεῖσθαι τοὺς πολί-
τας, τῶν πραγμάτων εἰς τὸ κάλλιστον ἡκόντων τέλος.

38. Ἐκεῖνον μὲν οὖν αὐτὸν ὑπομείναντα τὴν
συμφορὰν ἀλύπως, ἦττον ἂν τις θαυμάσειε· τῶν δὲ
Συρακουσίων ἄξιον ἄγασθαι τὴν πρὸς τὸν ἄνδρα τιμὴν
καὶ χάριν, ἣν ἐπεδείξαντο πεπηρωμένῳ, Φοιτῶντες
ἐπὶ θύρας αὐτοῖ, καὶ τῶν ξένων τοὺς παρεπίδημοῦντας
ἄγοντες εἰς τὴν οἰκίαν καὶ τὸ χωρίον, ὅπως θεάσαιντο
τὸν εὐεργέτην αὐτῶν, ἀγαλλόμενοι καὶ μέγα φρονοῦν-
τες,

84) Andere lesen Μύλαις, der gewöhnlichere Na-
me: liegt gegen das Vorgebirge Pelorum, den
äolischen Inseln gegenüber, am Meere. B.

τες, ὅτι παρ' αὐτοῖς εἴλετο καταζῆσαι τὸν βίον, οὕτω λαμπρᾶς ἐπανόδου τῆς εἰς τὴν Ἑλλάδα, παρεσκευασμένης αὐτῷ διὰ τῶν εὐτυχημάτων, καταφρονήσας. Πολλῶν δὲ καὶ μεγάλων εἰς τὴν ἐκείνου τιμὴν γραφομένων καὶ πραττομένων, οὐδενὸς ἦττον ἦν τὸ ψηφίσασθαι τὸν τῶν Συρακουσίων δῆμον, ὅσάκις συμπέσοι πόλεμος αὐτοῖς πρὸς ἄλλοφύλους, Κορινθίῳ χρῆσθαι στρατηγῷ. Καλὴν δὲ καὶ τὸ περὶ τὰς ἐκκλησίας γινόμενον ὄψιν εἰς τιμὴν αὐτοῦ παρεῖχε· τὰ γὰρ ἄλλα δι' αὐτῶν κρίνοντες, ἐπὶ τὰς μείζονας διασιέψεις ἐκείνον ἐκάλουν. Ὁ δὲ κομιζόμενος δι' ἀγορᾶς ἐπὶ ζεύγους πρὸς τὸ θέατρον ἐπορεύετο· καὶ τῆς ἀπῆνης, ὥςπερ ἐτύγχανε καθήμενος, εἰσαγομένης, ὃ μὲν δῆμος ἡσπάζετο μιᾷ φωνῇ προσαγορεύων αὐτόν· ὃ δ' ἀντασπασάμενος, καὶ χρόνον τινὰ δούς ταῖς εὐφημίαις καὶ τοῖς ἐπαίνοις, εἶτα διακούσας τὸ ζητούμενον, ἀπεφαίνετο γνώμην. Ἐπιχειροποιηθείσης δὲ ταύτης, οἱ μὲν ὑπηρέται πάλιν ἀπῆγον διὰ τοῦ θεάτρου τὸ ζεῦγος, οἱ δὲ πολῖται, βοῇ καὶ κρότῳ προπέμψαντες ἐκείνον, ἥδη τὰ λοιπὰ τῶν δημοσίων καθ' αὐτοὺς ἐχρημάτιζον.

39. Ἐν τοιαύτῃ δὲ γηροτροφούμενος τιμῇ μετ' εὐνοίας, ὥςπερ πατὴρ κοινός, ἐν μικρᾷ προφάσεως τῷ χρόνῳ συνεφαψαμένης ἐτελεύτησεν. 85) Ἡμερῶν δὲ δοθεισῶν τοῖς μὲν Συρακουσίοις εἰς τὸ παρασκευάσαι τὰ περὶ τὴν ταφὴν, τοῖς δὲ περιοίκοις καὶ ξένοις

85) In solcher Achtung verbunden mit Wohlwollen, wie ein Vater aller, das Alter verlebend, starb er an einer geringen Krankheitsanlage, die mit der Zeit ihn angriff, d. i. die mit den zunehmenden Jahren ihn aufrieb. B. — τῷ χρόνῳ συνεφαψαμένης scheint hier gleichbedeutend mit dem obigen: ἅμα τῷ χρόνῳ συνεπιθεμένης, vgl. Kap. 37.

νοις εἰς τὸ συνελθεῖν, τὰ τ' ἄλλα λαμπρᾶς χορηγίας ἔτυχε, καὶ τὸ λέχος οἱ ψήφῳ τῶν νεανίσκων προκριθέντες ἔφερον κεκοσμημένον διὰ τῶν Διονυσίων τυραννείων τότε κατεσκαμμένων. Προὔπεμπον δὲ πολλαὶ μυριάδες ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν, ὧν ὅψις μὲν ἦν ἐορτῇ πρέπουσα, πάντων ἐστεφανωμένων καὶ καθαράς ἐσθῆτας φορούντων. Φωναὶ δὲ καὶ δάκρυα συγκεκραμένα τῷ μακαρισμῷ τοῦ τεθνηκότος, οὐ τιμῆς ἀφοσίωσιν, οὐδὲ λειτουργίαν ἐκ προβουλεύματος, ἀλλὰ πόθον δικαίον ἐπεδείκνυντο, καὶ χάριν ἀληθινῆς εὐνοίας. Τέλος δὲ τῆς κλίνης ἐπὶ τὴν πυρὰν τεθείσης, Δημήτριος, ὅς ἦν μεγαλοφωγότατος τῶν τότε κηρύκων, γεγραμμένον ἀνεῖπε κήρυγμα τοιοῦτον· ὁ δῆμος τῶν Συρακουσίων Τιμολέοντα Τιμοδήμου, Κορίνθιον τόνδε, θάπτει μὲν διακοσίῳ μνῶν, 86) ἐτίμησε δ' εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον ἀγῶσι μουσικοῖς, ἵππικοῖς, γυμνικοῖς· ὅτι τοὺς τυράννους καταλύσας, καὶ τοὺς βαρβάρους καταπολεμήσας, καὶ τὰς μεγίστας τῶν ἀναστάτων πόλεων οἰκίσας, ἀπέδωκε τοὺς νόμους τοῖς Σικελιώταις. Ἐποίησαντο δὲ τὴν ταφὴν τοῦ σώματος ἐν ἀγορᾷ, καὶ στοὰς ὕστερον περιβαλόντες, καὶ παλαίστρας ἐνοικοδομήσαντες, γυμνάσιον τοῖς νέοις ἀνήκαν, καὶ Τιμολεόντειον προσηγόρευσαν. Αὐτοὶ δὲ χρώμενοι πολιτείας καὶ νόμοις, οὓς ἐκεῖνος κατέστησεν, ἐπὶ πολὺν χρόνον εὐδαιμονοῦντες διετέλεσαν.

86) διακοσίῳ μνῶν, vgl. Matthiä Gramm. §. 342.

ΦΙΛΟΠΟΙΜΗΝ. *)

Κλέανδρος ἦν ἐν Μαντινείᾳ γένους τε πρώτου, καὶ
δυνηθεὶς ἐν τοῖς μάλιστα τῶν πολιτῶν. ¹⁾ τύχῃ δὲ
χρησάμενος, καὶ τὴν ἑαυτοῦ φυγὼν, ἦκεν εἰς Μεγάλην
πόλιν,

*) Philopömen starb 70 Jahr alt, Ol. 149, 2. vor Chr. 183, in demselben Jahre mit Hannibal und Scipio Africanus Major. Er ist also geboren Ol. 131, 4. vor Chr. 253, während des ersten punischen Krieges, da sich schon der ätolische und achäische Bund zur Beschützung der griechischen Freiheit gebildet hatten. Der Eifer dieser beiden Bünde, sich Anhang zu verschaffen, erzeugte bald Streitigkeiten; und besonders reizten die glücklichen Bemühungen des Aratus, dem achäischen Bunde die Peloponnesier zu gewinnen, den Neid der Aetoler. Nur Sparta konnte nicht gewonnen werden. Achäer und Spartaner bewachten sich daher mit scharfem mißtrauischen Blick; und die Erbauung einer Vestung auf der Gränze des Gebiets von Megalopolis veranlasste den kleomenischen Krieg, Ol. 138, 2. vor Christo 227. Die gedrängten Achäer rufen Antigonos von Mace-

1) So wird ἐν τοῖς sehr häufig mit Superlativen gesetzt, besonders mit *μαλιστα*; s. über diesen Sprachgebrauch Matthiä Gr. §. 289.

πόλιν, οὐχ ἥκιστα διὰ τὸν Φιλοποίμενος πατέρα, Κραῦ-
γιν, ἄνδρα πάντων ἔνεκα λαμπρόν, ἰδίᾳ δὲ πρὸς ἐκεί-
νον οἰκείως ἔχοντα. Ζῶντος μὲν οὖν αὐτοῦ πάντων
ἐτύγχανε, τελευτήσαντος δὲ τὴν ἀμοιβὴν τῆς Φιλο-
ξενίας

Macedonien zur Hülfe, und in der Schlacht bei Sellasia in Lakonien werden die Spartaner gänzlich besiegt, besonders durch Philopömens zeitigen Angriff. Ol. 139, 3. vor Chr. 222. — Diese inneren Unruhen wurden bald noch mehr genährt, da 215 Römer den Aetolern zur Unterstützung gegen Philipp von Macedonien nach Griechenland kamen. — Philopömen war indess nach Kreta gegangen, dort sich im Kriege zu üben. Nach seiner Rückkehr ward er Hipparch, und Ol. 143, 2. vor Chr. 207 zum erstenmal Strategos des achäischen Bundes. Er ist 8 mal Strategos gewesen; doch wissen wir die einzelnen Jahre nicht, vielleicht war er es auch mehrere Jahre hintereinander. Während des zweiten Krieges der Römer mit Philipp, Ol. 145, um 200 vor Chr., war er wieder in Kreta, ungeachtet Megalopolis von dem spartanischen Tyrannen Nabis bekriegt wurde. Er kehrte nach 198 zurück, und besiegte in Verbindung mit den Römern unter Titus Quinctius Flamininus den Nabis, Ol. 147, 1. vor Chr. 192. Nabis ward darauf 191 von den Aetolern getödtet, die dies als ein Mittel ansahen, Sparta zu erobern. Allein Philopömen kam ihnen zuvor, und gewann Sparta noch in demselben Jahre. — Indess reizen die Aetoler durch ihre unbedachtsame Verbindung mit Antiochus den Unwillen der Römer. Antiochus, der auf Euböa über seine Schwelgereien den passendsten Zeitpunkt verfäumte, und die Aetoler werden besiegt, und von den Römern sehr gedemüthigt, 190, und 189. Nun mischen sich die Römer auch in die Angelegenheiten des achäi-

ξενίας ἀποδιδούς, ἔθρεψεν αὐτοῦ τὸν υἱὸν Ὀρφάνον ὄν-
 τα, καθάπερ φησὶν Ὅμηρος ὑπὸ τοῦ Φοίνικος τὸν
 Ἀχιλλέα τραφῆναι, γενναίαν τινὰ καὶ βασιλικὴν τοῦ
 ἥθους εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς πλάσιν καὶ αὐξῆσιν λαμβάνοντος.
 Ἦδη δὲ τοῦ Φιλοποίμενος ἀντίπαιδος ὄντος, Ἐκδημος
 καὶ Δημοφάνης, ²⁾ οἱ Μεγαλοπολῖται, διεδέξαντο τὴν
 ἐπιμέλειαν, Ἀρκεσίλαω συνήθεις ἐν Ἀκαδημίᾳ γεγονό-
 τες, καὶ φιλοσοφίαν μάλιστα τῶν κατ' ἑαυτοὺς ἐπὶ
 πολιτείαν καὶ πράξεις προαγαγόντες. Οὗτοι καὶ τὴν
 ἑαυτῶν πατρίδα τυραννίδος ἀπήλλαξαν, τοὺς ἀποκτε-
 νοῦντας Ἀριστόδημον κρύφα παρασνευάσαντες· καὶ
 Νικοκλέα τὸν Σικυώνιον τύραννον Ἀράτῳ συνεξέβαλον,
 καὶ Κυρηναίοις δεηθεῖσιν, τεταραγμένων τῶν κατὰ τὴν
 πόλιν καὶ νοσοῦντων, πλεύσαντες εὐνομίαν ἔθεντο, καὶ
 διεκόσμησαν ἄριστα τὴν πόλιν. Αὐτοὶ γε μὴν ἐν τοῖς
 ἄλλοις

achäischen Bundes. Philopömen widersetzt
 sich standhaft: doch kann er es nicht hindern,
 daß die Römer sich Redner und Städte ge-
 wannen. Bald entstanden innere Uneinigkei-
 ten. Ol. 148, 1. vor Chr. 188 fällt Sparta ab.
 Philopömen besiegt es zwar und bringt es wie-
 der zum Bunde. Allein die Römer, die sich
 früher schon für die spartanischen Flüchtlinge
 verwandt hatten, erklären Sparta für unabhän-
 gig von den Achäern, Ol. 149, 2. vor Chr. 184,
 und benutzten diese Streitigkeit endlich zur
 Unterjochung von ganz Griechenland, 146. —
 Ol. 149, 3. v. Chr. 183 fielen die Messenier ab.
 Philopömen, zum achtenmal Strategos, zog ge-
 gen sie, ward gefangen und getödtet. B.

2) Suidas (v. Φιλοποίμην) hat uns zwei Bruchstücke
 von verschiedenen Verfassern über das Leben
 Philopömens aufbewahrt. In dem zweiten
 heißen seine Lehrer Megalophanes und Ekde-
 los, Schüler des Philosophen Arkesilaos von Pi-
 tana; womit auch Pausanias übereinstimmt.

ἄλλοις ἔργοις καὶ τὴν Φιλοποίμενος ἐποιοῦντο παιδεύ-
 σιν, ὡς κοινὸν ὄφελος τῇ Ἑλλάδι τὸν ἄνδρα τοῦτον ὑπὸ
 Φιλοσοφίας ἀπεργασάμενοι. Καὶ γὰρ, ὥσπερ ὁψίγο-
 νον ἐν γῆρα, ταῖς τῶν παλαιῶν ἡγεμόνων ἐπιτεκνοῦσα
 τοῦτον ἀρεταῖς ἡ Ἑλλάς, ἡγάπησε διαφερόντως, καὶ
 συνηύξησε τῇ δόξῃ τὴν δύναμιν. 3) Ῥωμαίων δέ τις
 ἐπαινῶν, ἔσχατον αὐτὸν Ἑλλήνων προσεῖπεν, ὡς οὐ-
 δένα μέγαν μετὰ τοῦτον ἔτι τῆς Ἑλλάδος ἄνδρα γεινα-
 μένης, οὐδὲ αὐτῆς ἄξιον.

2. Ἦν δὲ τὸ μὲν εἶδος οὐκ αἰσχρὸς, ὡς ἔνιοι νο-
 μίζουσιν· εἰκόνα γὰρ αὐτοῦ διαμένουσαν ἐν Δελφοῖς
 ὀρῶμεν· τὴν δὲ τῆς ξένης τῆς Μεγαρικῆς ἄγνοιαν συμ-
 βῆναι λέγουσι δι' εὐνολίαν τινὰ καὶ ἀφέλειαν αὐτοῦ.
 Πυνθανομένη γὰρ ἔρχεσθαι πρὸς αὐτοὺς τὸν στρατη-
 γὸν τῶν Ἀχαιῶν, ἐθορυβεῖτο παρασκευάζουσα δεῖπνον,
 οὐ παρόντος κατὰ τύχην τοῦ ἀνδρός. Ἐν τούτῳ δὲ
 τοῦ Φιλοποίμενος εἰσελθόντος, χλαμύδιον εὐτελὲς ἔχον-
 τος, οἰομένη τινὰ τῶν ὑπηρετῶν εἶναι καὶ προδρόμων,
 παρεκάλει τῆς διακονίας συνεφάψασθαι. Καὶ ὁ μὲν
 εὐθύς ἀπορρίψας τὴν χλαμύδα τῶν ξύλων ἔσχιζεν· ὁ
 δὲ ξένος ἐπείσελθὼν, καὶ θεασάμενος· Τί τοῦτο, ἔφη,
 Φιλοποίμην; Τί γὰρ ἄλλο, ἔφη δωρίζων ἐκεῖνος, ἢ κα-
 κᾶς ὄψεως δίνας δίδωμι; Τοῦ δ' ἄλλου σώματος τὴν
 φύσιν ἐπισκώπτων ὁ Τίτος 4) εἶπεν. ὦ Φιλοποίμην,
 ὡς καλὰς χεῖρας ἔχεις καὶ σιέλη, γαστέρα δ' οὐκ ἔχεις·

ἦν

3) Und Hellas vergrößerte mit seinem Ruhm
 auch seinen Einfluss. B.

4) Titus Quinctius Flamininus, der Sie-
 ger Philipps 3 von Macedonien, der den Hel-
 lenen Freiheit verkündigen ließ, und nachher
 aus Eifersucht über den Ruhm des Philopö-
 men fast alle Erwartungen der Hellenen täusch-
 te. B.

ἦν γὰρ ἐκ τῶν μέσων στενώτερος. Τὸ μέντοι σκῶμμα πρὸς τὴν δύναμιν αὐτοῦ μᾶλλον ἐλέχθη καὶ γὰρ ὀπλίτας ἔχων ἀγαθοὺς καὶ ἵππεῖς, χρημάτων πολλάκις οὐκ εὐπόρει. Ταῦτα μὲν οὖν ἐν ταῖς σχολαῖς 5) περὶ τοῦ Φιλοποίμενος λέγεται.

3. Τοῦ δ' ἡθους τὸ Φιλότιμον οὐκ ἦν παντάπασιν Φιλονεικίας καθαρόν, οὐδ' ὀργῆς ἀπηλλαγμένον· ἀλλὰ καίπερ Ἐπαμεινώνδου βουλόμενος εἶναι μάλιστα ζηλωτής, τὸ δραστήριον καὶ συνετὸν αὐτοῦ, καὶ ὑπὸ χρημάτων ἀπαθὲς ἰσχυρῶς ἐμιμεῖτο· τῷ δὲ πράττειν καὶ βαθεῖ καὶ Φιλανθρώπῳ παρὰ τὰς πολιτικὰς διαφορὰς ἐμμένειν οὐ δυνάμενος δι' ὀργὴν καὶ Φιλονεικίαν, μᾶλλον ἐδόκει στρατιωτικῆς ἢ πολιτικῆς ἀρετῆς οἰκεῖος εἶναι. Καὶ γὰρ ἐκ παίδων εὐθύς ἦν Φιλοστρατιώτης, καὶ τοῖς πρὸς τοῦτο χρησίμοις μαθήμασιν ὑπήκουσε προθύμως, ὀπλομαχεῖν καὶ ἵππεύειν. Ἐπεὶ δὲ καὶ παλαίειν εὐφυῶς ἐδόκει, καὶ παρεκάλουν αὐτὸν ἐπὶ τὴν ἀθλησιν ἔνιοι τῶν φίλων καὶ τῶν ἐπιτρόπων, ἠρώτησεν αὐτοὺς, μή τι πρὸς τὴν στρατιωτικὴν ἀσκησιν ὑπὸ τῆς ἀθλήσεως βλαβήσοιτο. Τῶν δὲ φαρμένων, ὅπερ ἦν, ἀθλητικὸν στρατιωτικοῦ σώμα καὶ βίον διαφέρειν τοῖς πᾶσι, μάλιστα δὲ δίκαιταν ἐτέραν καὶ ἀσκησιν εἶναι, τῶν μὲν ὕπνῳ τε πολλῷ καὶ πλησμοναῖς ἐνδελεχέσι, καὶ κινήσεσι τεταγμέναις καὶ ἡσυχίαις αὐξόντων τε καὶ διαφυλαττόντων τὴν ἔξιν, ὑπὸ πάσης ῥοπῆς καὶ παρεμβάσεως τοῦ συνήθους ἀκροσφαλῇ πρὸς μεταβολὴν οὔσαν· τὰ δὲ πάσης μὲν πλάνης ἔμπειρα καὶ πάσης ἀνωμαλίας προσῆκον 6) εἶναι, μάλιστα δὲ φέρειν ῥαδίως μὲν

5) In den Stunden der Muße, der Unterhaltung. Vergl. Timol. K. 15, am Ende. B.

6) τῶν μὲν τὰ δὲ (scil. σώματα τῶν στρατιωτῶν). — προσῆκον steht hier absolute, vgl. Viger.

μὲν ἔνδειαν εἰθισμένα, ῥαδίως δ' ἀγρυπνίαν· αἰνούσας
ὁ Φίλοποίμην, οὐ μόνον αὐτὸς ἔφυγε τὸ πρᾶγμα καὶ
κατεγέλασεν, ἀλλὰ καὶ στρατηγῶν ὕστερον ἀτιμίαις
καὶ προπηλακισμοῖς, ὅσον ἦν ἐπ' αὐτῷ, πᾶσαν ἀθλήσιν
ἐξέβαλλεν, ὡς τὰ χρησιμώτατα τῶν σώμάτων εἰς τοὺς
ἀναγκαίους ἀγῶνας ἀχρηστα ποιοῦσαν. 7)

4. Ἀπαλλαγείς δὲ διδασκάλων καὶ παιδαγωγῶν,
ἐν μὲν ταῖς πολιτικαῖς στρατείαις, ὥς ἐποιοῦντο κλω-
πείας ἔνεκα καὶ λεηλασίας εἰς τὴν Λακωνικὴν ἐμβάλ-
λοντες, εἴθισεν αὐτὸν, πρῶτον μὲν ἐκστρατεύοντων,
ὕστερον δ' ἀπερχομένων βαδίζειν. Σχολῆς δ' οὐσης, ἢ
κυνηγῶν διεπόνει τὸ σῶμα, καὶ κατεσιεύαζε κοῦφον
ἄρμα καὶ ῥωμαλέον, ἢ γεωργῶν. Ἦν γὰρ ἀγρὸς αὐτῷ
καλὸς ἀπὸ σταδίων εἴκοσι τῆς πόλεως. εἰς τοῦτον ἐβά-
διζε καθ' ἡμέραν μετὰ τὸ ἄριστον, ἢ μετὰ τὸ δεῖπνον,
καὶ καταβαλὼν ἑαυτὸν ἐπὶ στιβαδίου τοῦ τυχόντος,
ὥςπερ ἕκαστος τῶν ἐργατῶν, ἀνεπαύετο. Πρῶτ' δὲ
ἀναστὰς καὶ συνεφαψάμενος ἔργου τοῖς ἀμπελουργοῦ-
σιν, ἢ βοηλατοῦσιν, αὐθις εἰς πόλιν ἀπῆει, καὶ περὶ
τὰ δημόσια τοῖς φίλοις καὶ τοῖς ἄρχουσι συνησχολεῖτο.
Τὰ μὲν οὖν ἐκ τῶν στρατειῶν προσιόντα κατανήλισκεν
εἰς ἵππους καὶ ὅπλα καὶ λύσεις αἰχμαλώτων· τὸν δ' οἶ-
κον ἀπὸ τῆς γεωργίας αὖξιν ἐπειρᾶτο, δικαιότατα
τῶν χρηματισμῶν· οὐδὲ τοῦτο ποιούμενος πάρεργον,
ἀλλὰ καὶ πάνυ προσήκειν οἰόμενος οἰκεία κεντῆσθαι
τὸν ἀλλοτρίων ἀφεξόμενον. Ἡεροᾶτο δὲ λόγων, καὶ
συγγράμμασι φιλοσόφων ἐνετύγχανεν, οὐ πᾶσιν,
ἀλλ' ἀφ' ὧν ἐδόκει πρὸς ἀρετὴν ὠφελεῖσθαι. Καὶ τῶν
Ὀμη-

ger. p. 332. not. Maith. Gr. §. 564.; folglich ist
Reiskens Conjectur προσήκειν unnöthig.

7) Ueber Philopömens Charakter vergl. Polyb.
XI, p. 630. c. ed. Casaub.

Ὀμηρικῶν, ὅσα τὰς πρὸς ἀνδρείαν ἐγείρειν καὶ παρο-
 ξύνειν ἐνόμιζε Φαντασίας, 8) τούτοις προσεῖχε· τῶν
 δ' ἄλλων ἀναγνωσμάτων μάλιστα τοῖς Εὐαγγέλου τα-
 κτικοῖς ἐνεφύετο, καὶ τὰς περὶ Ἀλέξανδρον ἱστορίας κα-
 τεῖχε, τοὺς λόγους ἐπὶ τὰ πράγματα καταστρέφειν
 οἰόμενος, εἰ μὴ σχολῆς ἕνεκα καὶ λαλιᾶς ἀκάρπου πε-
 ραίνοιτο. Καὶ γὰρ τῶν τακτικῶν θεωρημάτων, τὰς
 ἐπὶ τοῖς πινακίοις διαγραφὰς ἑὼν χαίρειν, ἐπὶ τῶν τό-
 πων αὐτῶν ἐλάμβανεν ἑλεγχον καὶ μελέτην ἐποιεῖτο,
 χωρίων συγκλινίας, καὶ πεδίων ἀποκοπὰς, καὶ ὅσα περὶ
 ῥεΐθροις, ἢ τάφροις, ἢ στενωποῖς, πάθη καὶ σχήμα-
 τα διασπωμένης καὶ πάλιν συστελλομένης Φάλαγγος,
 ἐπισκοπῶν αὐτὸς πρὸς αὐτὸν ἐν ταῖς ὁδοιπορίαις, καὶ
 τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ προβάλλων. Ἔοικε γὰρ οὗτος ἀνὴρ
 περαιτέρω τῆς ἀνάγκης ἐμφιλοκαλῆσαι τοῖς στρατιωτι-
 κοῖς, καὶ τὸν πόλεμον ὡς ποικιλωτάτην ὑπόθεσιν τῆς
 ἀρετῆς ἀσπάζασθαι, καὶ ὅλως καταφρονεῖν τῶν ἀπολει-
 πομένων, ὡς ἀπράκτων.

5. Ἦδη δ' αὐτοῦ τριάκοντα ἔτη γεγονότος,
 Κλεομένης, ὁ βασιλεὺς Λακεδαιμονίων, νυκτὸς ἐξαί-
 Φνης προσπεσὼν τῇ Μεγάλῃ πόλει, καὶ τὰς φυλακὰς
 βιασάμενος, ἐντὸς παρῆλθε καὶ τὴν ἀγορὰν κατέλαβεν.
 Ἐκβοηθήσας δὲ Φιλοποίμην, τοὺς μὲν πολεμίους οὐ
 κατίσχυσεν ἐξελάσαι, καίπερ ἐρῶμένως καὶ παραβό-
 λως διαγωνισάμενος· τοὺς δὲ πολίτας τρόπον τινὰ τῆς
 πόλεως ἐξέκλεψε, προσμαχόμενος τοῖς ἐπιδιώκουσι,
 καὶ τὸν Κλεομένην περισπῶν ἐφ' ἑαυτόν, ὡς χαλεπῶς
 καὶ μόλις ὕστατος ἀπελθεῖν ἀποβαλὼν τὸν ἵππον, καὶ
 τραυ-

8) Reiske versetzt gegen alle Handschriften den
 Artikel τὰς hinter ὅσα vor φαντασίας, und Hut-
 ten billiget es: welche die zur Männlichkeit
 leitenden Vorstellungen nach seiner Meinung
 erweckten und schärften. B.

τραυματίας γενόμενος. Ἐπεὶ δὲ προσέπεμψεν αὐτοῖς ὁ Κλεομένης εἰς Μεσσήνην ἀπελθεῖν, τὴν τε πόλιν μετὰ τῶν χρημάτων ἀποδίδους καὶ τὴν χώραν, ὁρῶν ὁ Φιλοποίμην τοὺς πολίτας ἀσμένως δεχομένους, καὶ σπεύδοντας ἐπανελθεῖν, ἐνέστη καὶ διεκώλυσε, τῷ λόγῳ διδάσκων, ὡς οὐκ ἀποδίδωσι τὴν πόλιν Κλεομένης, προσκτᾶται δὲ τοὺς πολίτας, ἐπὶ τῷ καὶ τὴν πόλιν ἔχειν βεβαιότερον· οὐ γὰρ ἔξειν αὐτὸν, ὅπως οἰκίας καὶ τείχη κενὰ φυλάξῃ καθήμενος, ἀλλὰ καὶ τούτων ὑπ' ἐρημίας ἐκπεσεῖσθαι. Ταῦτα λέγων, τοὺς μὲν πολίτας ἀπέτρεψε, τῷ δὲ Κλεομένει πρόφασιν παρέσχε λυμήνασθαι καὶ καταβαλεῖν τὰ πλεῖστα τῆς πόλεως, καὶ χρημάτων εὐπορήσαντι μεγάλων ἀπελθεῖν.

6. Ἐπεὶ δ' Ἀντίγονος ὁ βασιλεὺς βοηθῶν ἐπὶ τὸν Κλεομένην μετὰ τῶν Ἀχαιῶν ἐστράτευσε, καὶ τὰς περὶ Σελλασίαν ἄκρας καὶ τὰς ἐμβολὰς κατέχοντος αὐτοῦ, 9) παρέταξε τὴν δύναμιν, ἐγγὺς ἐπιχειρεῖν καὶ βιάζεσθαι διανοούμενος· ἦν μὲν ἐν τοῖς ἱππεῦσι μετὰ τῶν αὐτοῦ πολιτῶν τεταγμένος ὁ Φιλοποίμην, καὶ παραστάτας εἶχεν Ἰλλυριοὺς, οἷς τὰ λήγοντα τῆς παρατάξεως συνεπέφρακτο, πολλοῖς οὔσι καὶ μαχίμοις. Εἶρητο δ' αὐτοῖς ἐφεδρεύουσιν ἡσυχίαν ἔχειν, ἄχρις ἂν ἀπὸ θατέρου κέρως ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀρθῇ Φοινικὶς ὑπὲρ σαρίσσης διατεταμένη. Τῶν δ' ἡγεμόνων τοῖς Ἰλλυριοῖς πειρωμένων ἐκβιάζεσθαι τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ τῶν Ἀχαιῶν ὥσπερ προσετέτακτο, τὴν ἐφεδρείαν ἐν τάξει διαφυλαττόντων, Εὐκλείδας, ὁ τοῦ Κλεο-

9) Der Paß wurde durch die beiden Hügel Euas und Olympos gebildet; mitten durch floss der Oinus, an welchem sich die Heerstrasse nach Sparta hinzog; cf. Polyb. II, p. 149. seqq. ed. Casaub., wo sich ein ausführlicher Bericht über die Schlacht befindet.

Κλομένους ἀδελφός, καταμαθὼν τὸ γινόμενον διάσπασμα περὶ τοὺς πολεμίους, ταχὺ τοὺς ἐλαφροτάτους τῶν ψιλῶν περιέπεμψεν, ἐξόπισθεν τοῖς Ἰλλυριοῖς ἐπιπτεσεῖν κελεύσας, καὶ περισπᾶν ἐρήμους τῶν ἱππέων ἀπολελειμμένους. Γινόμενων δὲ τούτων, καὶ τῶν ψιλῶν τοὺς Ἰλλυριοὺς περισπώντων καὶ διαταραττόντων, συνιδὼν ὁ Φιλοποίμην οὐ μέγα ὄν ἔργον ἐπιθέσθαι τοῖς ψιλοῖς, καὶ τὸν καιρὸν ὑφηγούμενον τοῦτο, πρῶτον μὲν ἔφραζε τοῖς βασιλικοῖς· ὡς δ' οὐκ ἔπειθεν, ἀλλὰ μαίνεσθαι δοκῶν κατεφρονεῖτο, οὐδέπω μεγάλης οὐδ' ἀξιοπίστου πρὸς τηλικούτο στρατήγημα δόξης περὶ αὐτὸν οὔσης, αὐτὸς ἐμβάλλει συνεπισπασάμενος τοὺς πολίτας. Γενομένης δὲ ταραχῆς τὸ πρῶτον, εἴτα Φυγῆς καὶ φόνου πολλοῦ τῶν ψιλῶν, βουλόμενος ἔτι μᾶλλον ἐπιρρώσας τοὺς βασιλικούς, καὶ προσμῖξαι κατὰ τὸ τάχος θορυβουμένοις τοῖς πολεμίοις, τὸν μὲν ἵππον ἀφῆκεν, αὐτὸς δὲ πρὸς χωρία σκολιὰ καὶ μεστὰ ρείθρων καὶ φαράγγων πεζὸς ἐν ἱππικῷ θώρακι, καὶ σκευῇ βαρυτέρᾳ, χαλεπῶς καὶ ταλαιπώρως ἀμιλλώμενος, διελαύνεται διαμπερές ὁμοῦ τοὺς μηρούς ἑκατέρους ἐν μεσαγνύλῳ, ¹⁰⁾ καιρίας μὲν οὐ γενομένης, ἰσχυρᾶς δὲ τῆς πληγῆς, ὥστε τὴν αἰχμὴν ἐπὶ θάτερα διῶσαι. Τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἐνσχεθεῖς ὥς περ δεσμῷ, παντάπασιν ἀπόρως εἶχε· τὸ γὰρ ἑναμμα τῆς ἀγνύλης χαλεπὴν ἐποίει τοῦ ἀκοντίσματος ἀνελκομένου διὰ τῶν τραυμάτων τὴν πάροδον. Ὡς δὲ ὤκνουσιν οἱ παρόντες

ἀψα-

10) Die Präposition ἐν zeigt häufig das Werkzeug an, und darf daher nicht fehlen, wie Xylander will. Lucian, dial. mort. 10.: καθίκεσθαι ἐν τῇ ῥάβδῳ, mit dem Stabe berühren, zu welcher Stelle Hemsterhuis mehrere ähnliche Beispiele angeführt hat: zu denen man noch die von Stephanus angeführte Stelle aus Euripides hinzufügen kann ἐν βέλει πληγείς, mit einem Wurfspeer getroffen. B. — Vgl. Viger. p. 610.

ἄψασθαι, καὶ, τῆς μάχης ἀκμὴν ὀξεῖαν ἐχούσης, ¹¹⁾ ἐσφάδαζεν ὑπὸ θυμοῦ καὶ φιλοτιμίας πρὸς τὸν ἀγῶνα, τῇ παραβάσει καὶ τῇ παραλλάξει τῶν σιελῶν διὰ μέσου κλάσας τὸ ἀκρόντισμα, χωρὶς ἐκέλευσεν ἐλκύσαι τῶν ἀγμάτων ἐκάτερον. Οὕτω δ' ἀπαλλαγεὶς, καὶ σπασάμενος τὸ ξίφος, ἐχώρει διὰ τῶν προμάχων ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ὥστε πολλὴν προθυμίαν καὶ ζῆλον ἀρετῆς παρασχεῖν τοῖς ἀγωνιζομένοις. Νικήσας οὖν ὁ Ἀντίγονος, ἀπεπειράτο τῶν Μακεδόνων, ἐρωτῶν, διὰ τί, μὴ κελεύσαντος αὐτοῦ, τὸ ἱππικὸν ἐκίνησαν. Τῶν δ' ἀπολογουμένων, ὡς παρὰ γνώμην βιασθεῖεν εἰς χεῖρας ἐλθεῖν τοῖς πολεμίοις, μειρακίου Μεγαλοπολιτικοῦ προεμβالόντος, γελάσας ὁ Ἀντίγονος· Ἐκεῖνο τοίνυν τὸ μειράκιον, εἶπεν, ἔργον ἡγεμόνος μεγάλου πεποίηκεν.

7. Ἐκ τούτου δόξαν ἔσχεν, ὥσπερ εἶκος, ὁ Φιλοποίμην. Καὶ τοῦ μὲν Ἀντιγόνου σπουδάσαντος, ὅπως στρατεύοιτο μετ' αὐτοῦ, καὶ δίδόντος ἡγεμονίαν καὶ χρήματα, παρητήσατο, μάλιστα τὴν ἑαυτοῦ φύσιν καταμαθὼν πρὸς τὸ ἄρχεσθαι δυσκόλως καὶ χαλεπῶς ἔχουσιν· ἀργεῖν δὲ καὶ σχολάζειν οὐ βουλόμενος, ἀσιτήσεως ἕνεκα καὶ μελέτης τῶν πολεμικῶν εἰς Κρήτην ἐπλεύσεν ἐπὶ στρατείαν. Κάκει συχνὸν χρόνον ἐγγυμνασάμενος ἀνδράσι μαχίμοις καὶ ποικίλοις μεταχειρίσασθαι πόλεμον, ἔτι δὲ σώφροσι καὶ νεκρολασμένοις περὶ δίαιταν, ἐπανῆλθεν οὕτω λαμπρὸς εἰς τοὺς Ἀχαιοὺς, ὥστ' εὐθύς ἱππαρχος ἀποδειχθῆναι. Παραλαβὼν δὲ τοὺς ἱππεῖς Φαύλοις μὲν ἱππαρίοις ἐκ τοῦ

προς-

11) Ueber diesen bildlichen Ausdruck vgl. Homer Iliad. 10, 173. desgl. Theogn. v. 557. Κίνδυνος τοι ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς — Herodot. VI, 11. ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ πρήγματα, ἢ εἶναι ἐλευθέροις, ἢ δούλοισι.

προστυχόντος, ὅτε συμβαίνοιτο στρατεία, προσχρω-
μένους, αὐτοὺς δὲ τὰς πολλὰς τῶν στρατειῶν ἀποδι-
δράσκοντας, ἑτέρους δὲ πέμποντας ἀνθ' ἑαυτῶν, δει-
νὴν δ' ἀπειρίαν μετ' ἀτολμίας πάντων οὔσαν, περιορῶν-
τας δὲ ταῦτα τοὺς ἄρχοντας αἰεὶ, διὰ τε τὸ πλεῖστον
ἐν τοῖς Ἀχαιοῖς τοὺς ἱππεῖς δύνασθαι, καὶ μάλιστα
κυρίους εἶναι τιμῆς καὶ κολάσεως· οὐχ ὑπεῖξεν, οὐδ' ἀνῆ-
κεν, ἀλλὰ καὶ τὰς πόλεις ἐπιὼν, καὶ κατ' ἄνδρα τῶν
νέων ἕκαστον ἐπὶ τὴν φιλοτιμίαν συνεξορμῶν, καὶ κο-
λάζων τοὺς ἀνάγκης δεομένους, μελέταις τε καὶ πομπαῖς
καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀμίλλαις χρώμενος, ὅπου πλεῖστοι
θεᾶσθαι μέλλοιεν, ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πᾶσι ῥώμην τε
θαυμαστὴν καὶ προθυμίαν παρέστησε· καὶ ὁ μέγιστον
ἦν ἐν τοῖς τακτικοῖς, ἐλαφροὺς καὶ ὀξεῖς, πρὸς τε τὰς
κατ' οὐλαμὸν ἐπιστροφὰς καὶ περισπασμούς, καὶ τὰς
καθ' ἵππον ἐπιστροφὰς καὶ κλίσεις, ἀπειργάσατο καὶ
συνείθισεν, ὥς ἐνὶ σώματι κινουμένῳ καθ' ὁρμὴν ἐκού-
σιον εἰκέναι τὴν ὅλου τοῦ συστήματος ἐν ταῖς μεταβο-
λαῖς εὐχέρειαν. Συστάσης δὲ τῆς περὶ τὸν Λάρισσον
αὐτοῖς ποταμὸν ¹²⁾ ἰσχυρᾶς μάχης πρὸς Αἰτωλοὺς καὶ
Ἡλείους, ὁ τῶν Ἡλείων ἱππαρχος Δαμόφαντος ὥρμη-
σεν ἐπὶ τὸν Φιλοποίμενα προεξελάσας· δεξάμενος δὲ
τὴν ὁρμὴν ἐκεῖνος αὐτοῦ, καὶ φθάσας τῷ δόρατι παίει
καὶ καταβάλλει τὸν Δαμόφαντον. Εὐθύς δὲ τούτου
πεσόντος, ἔφυγον οἱ πολέμιοι, καὶ λαμπρὸς ἦν ὁ Φι-
λοποίμην, ὥς οὔτε κατὰ χεῖρα τῶν νέων τινός, οὔτε
συνέσει τῶν πρεσβυτέρων ἀπολειπόμενος, ἀλλὰ καὶ
μάχεσθαι καὶ στρατηγεῖν ἱκανώτατος.

8. Τὸ δὲ κοινὸν τῶν Ἀχαιῶν πρῶτος μὲν Ἄρα-
τος εἰς ἀξίωμα καὶ δύναμιν ἤρην, ἐκ ταπεινοῦ καὶ διερ-
ρήμμένου κατὰ πόλεις συναγαγὼν, καὶ πολιτευσάμενος
Ἐλ-

12) Gränzfluß zwischen Achaja und Elis. B.

Ἑλληνικὴν καὶ Φιλάνθρωπον πολιτείαν. Ἐπειτα, ὥςπερ ἐν τοῖς ὕδασι νερῶν ὀλίγων ὀφίστασθαι καὶ μικρῶν σωμάτων, ἤδη τὰ ἐπιρρέοντα τοῖς πρώτοις ἐνισχύμενα καὶ περιπίπτοντα πῆξιν ἰσχυρὰν καὶ στερεότητα ποιεῖ δι' ἀλλήλων, οὕτω τῆς Ἑλλάδος ἀσθενοῦς καὶ εὐδιαλύτου φερομένης κατὰ πόλεις ἐν τῷ τότε χρόνῳ, πρῶτοι συστάντες οἱ Ἀχαιοὶ, καὶ τῶν κύκλῳ πόλεων τὰς μὲν ἐν τοῦ βοηθεῖν καὶ συνελευθεροῦν ἀπὸ τῶν τυραννικῶν ὑπολαμβάνοντες, ¹³⁾ τὰς δ' ὁμοιοῦσιν καὶ πολιτείᾳ καταμιγνύντες εἰς ἑαυτοὺς, ἐν σῶμα καὶ μίαν δύναμιν κατασκευάσαι διανοοῦντο τὴν Πελοπόννησον. Ἀλλ' Ἀράτου μὲν ζῶντος, ἔτι τοῖς Μακεδόνων ὅπλοις ὑπεδύοντο τὰ πολλὰ, θεραπεύοντες Πτολεμαῖον, εἴτ' αὖθις Ἀντίγονον καὶ Φίλιππον, ἐν μέσαις ἀναστρεφόμενους ταῖς Ἑλληνικαῖς πράξεσιν. Ἐπεὶ δὲ Φίλοποίμην εἰς τὸ πρωτεύειν προῆλθεν, ἤδη κατ' ἑαυτοὺς ἀξιόμαχοι τοῖς ἰσχύουσι πλείστον ὄντες, ἐπαύσαντο χρώμενοι προστάταις ἐπεισάκτοις. Ἄρατος μὲν γὰρ, ἀργότερος εἶναι δοκῶν πρὸς τοὺς πολεμικοὺς ἀγῶνας, ὁμιλία καὶ πραότητι καὶ Φιλίαις βασιλικαῖς τὰ πλείστα κατεργάσατο τῶν πραγμάτων, ὥς ἐν τοῖς περὶ ἐκείνου γέγραπται. Φίλοποίμην δ' ἀγαθὸς πολεμιστὴς ὢν, καὶ διὰ τῶν ὅπλων ἐνεργὸς, ἔτι δ' εὐτυχὴς καὶ κατορθωτικὸς εὐθύς ἐν ταῖς πρώταις γενομέναις μάχαις, ἅμα τῇ δυνάμει τὸ φρόνημα τῶν Ἀχαιῶν ἠύξησε, νικᾶν ἐθισθέντων μετ' αὐτοῦ, καὶ κατευτυχεῖν ἐν τοῖς πλείστοις ἀγῶσι.

9.

13) Sollte nicht vielleicht ὁ τυραννικός so ohne Substantiv gebraucht worden seyn, für der gewalthätige Herrscher? Bryam vermuthet τυραννίδων, und Reiske τυραννίσκων. B. — Am besten leitet man es ab von τὰ τυραννικά, angemafste Herrschaft.

9. Πρῶτον μὲν οὖν τὰ περὶ τὰς τάξεις καὶ τοὺς ὀπλισμοὺς Φαύλως ἔχοντα τοῖς Ἀχαιοῖς ἐκίνησεν. Ἐχρῶντο γὰρ θυρεοῖς μὲν εὐπετέσι διὰ λεπτότητα, καὶ στενωτέροις τοῦ περιστέλλειν τὰ σώματα, δόρασι δὲ μικροτέροις πολὺ τῶν σαρισσῶν· καὶ διὰ τοῦτο πλην-
νται καὶ μάχιμοι πόρρωθεν ἦσαν ὑπὸ κουφότητος, προσμίζαντες δὲ τοῖς πολεμίοις ἑλάττον εἶχον. Εἶδος δὲ τάξεως καὶ σχήματος εἰς σπεῖραν οὐκ ἦν σύνηθες· Φάλαγγι δὲ χρώμενοι μήτε προβολὴν ἐχούση, μήτε συνασπισμὸν, ὥς ἡ Μακεδόνων, ῥαδίως ἐξεθλίβοντο καὶ διεσπῶντο. Ταῦτα ὁ Φιλοποίμην διδάξας, ἔπεισεν αὐτοὺς ἀντὶ μὲν θυρεοῦ καὶ δόρατος ἀσπίδα λαβεῖν καὶ σάρισσαν, κρᾶνεσι δὲ καὶ θώραξι καὶ περικνημῖσι πε-
φραγμένους, μόνιμον καὶ βεβηκυῖαν ἀντὶ δρομικῆς καὶ πελταστικῆς μάχης ἀσκεῖν. Πείσας δὲ καθοπλίσα-
σθαι τοὺς ἐν ἡλικίᾳ, πρῶτον μὲν ἐπῆρε θάρρειν, ὥς ἀμάχους γεγονότας· ἔπειτα τὰς τρυφὰς αὐτῶν καὶ τὰς πολυτελείας ἀριστα μετενόσμησεν· ἀφελεῖν γὰρ οὐκ ἦν παντάπασιν ἐκ πολλοῦ νοσοῦντων τὸν κενὸν καὶ μάταιον ζῆλον, ἐσθῆτας ἀγαπώντων περιττὰς, στρω-
μνάς τε βαπτομένων ἀλουργεῖς, καὶ περὶ δεῖπνα φιλοτι-
μουμένων καὶ τραπέζας. Ὁ δ' ἀρχάμενος ἐκτρέπειν ἀπὸ τῶν οὐκ ἀναγκαίων ἐπὶ τὰ χρήσιμα καὶ καλὰ τὴν Φι-
λοσοφίαν, ταχὺ πάντας ἔπεισε καὶ παρώρμησε, τὰς κατ' ἡμέραν περὶ σῶμα δαπάνας κολούσοντας, ἐν ταῖς στρατιωτικαῖς καὶ πολεμικαῖς παρασκευαῖς διαπρεπεῖς ὁρᾶσθαι καὶ κηκοσμημένους. Ἦν οὖν ἰδεῖν τὰ μὲν ἐργαστή-
ρια μεστὰ κατακοπτομένων κυλίκων καὶ θηρικλείων, ¹⁴⁾ χρυσομένων δὲ θωράκων, καὶ καταργουμένων θυρεῶν καὶ

14) Trinkgefäße, benannt nach dem korinthischen Töpfer Therikles, der aus Terebinthenholz Becher drehte; er war ein Zeitgenosse des Aristophanes. Vgl. Bentley opuscul. philol. p. 10. 213.

καὶ χαλινῶν· τὰ δὲ στάδια πῶλων δαμαζομένων, καὶ νεανίσκων ὀπλομαχούντων· ἐν δὲ ταῖς χερσὶ τῶν γυναικῶν κράνη καὶ πτερὰ βαφαῖς κοσμούμενα, καὶ χιτῶνων ἱππικῶν καὶ στρατιωτικῶν χλαμύδων διηνθισμένων. 15) Ἡ δ' ὄψις αὕτη τὸ θάρσος αὐξουσα, καὶ παρακαλοῦσα τὴν ὁρμὴν, ἐποίει Φιλοπαράβολον καὶ πρόθυμον ἐπὶ τοὺς κινδύνους. Ἡ μὲν γὰρ ἐν τοῖς ἄλλοις θεάμασι πολυτέλεια τρυφὴν ἐπάγεται, καὶ μαλακίαν ἐνδίδωσι τοῖς χρωμένοις, ὥσπερ ὑπὸ νυγμῶν καὶ γαργαλισμῶν τῆς αἰσθήσεως συνεπικλώσης τὴν διάνοιαν· ἡ δ' εἰς τὰ τοιαῦτα ῥώννυσι καὶ μεγαλύνει τὸν θυμόν· ὥσπερ Ὀμηρος ἐποίησε τὸν Ἀχιλλέα, τῶν καινῶν ὀπλῶν παρατεθέντων ἐγγύς, ὑπὸ τῆς ὀψεως οἷον ὀργῶντα καὶ φλεγόμενον πρὸς τὴν δι' αὐτῶν ἐνέργειαν. 16) Οὕτω δὲ κοσμήσας τοὺς νέους, ἐγύμναζε καὶ διεπώνει, ταῖς κινήσεσι προθύμως ὑπακούοντας καὶ φιλοτίμως· καὶ γὰρ ἡ τάξις θαυμαστῶς ἠγαπᾶτο, ἄθραυστόν τι λαμβάνειν πύκνωμα δοκοῦσα, καὶ τὰ ὅπλα τοῖς σώμασιν ἐγένετο χειροήθη καὶ κοῦφα, μεθ' ἡδονῆς διὰ λαμπρότητα καὶ κάλλος ἀπτομένων καὶ φορούντων, ἐναγωνίσασθαι τε βουλομένων, καὶ διακριθῆναι τάχιστα πρὸς τοὺς πολεμίους.

10. Ἦν δὲ τότε τοῖς Ἀχαιοῖς ὁ πρὸς Μαχανίδαυ πόλεμος, τῶν Λακεδαιμονίων τύραννον, ἀπὸ πολλῆς καὶ μεγάλης δυνάμεως ἐπιβουλεύοντα πᾶσι Πελοποννησίοις. Ὡς οὖν εἰς τὴν Μαντίνειαν ἐμβεβληκῶς ἀπηγγέλθη, κατὰ τάχος ὁ Φιλοποίμην ἐξήγαγε τὴν στρα-

15) Da auch Reitergewande und Soldatenmäntel mit mancherlei Farben geziert waren. Reiske vermuthet, σωροὺς sey in diesem Satze ausgefallen: dann würde es auch wohl heißen διανθισμένων. B.

16) Ilias 19, 15. B.

στρατιαν ἐπ' αὐτόν. Ἐγγὺς δὲ τῆς πόλεως παρετά-
 ξαντο, πολλοῖς μὲν ξένοις ἐκάτεροι, πάσαις δὲ ὁμοῦ τι-
 ταῖς πολιτικαῖς δυνάμεσι. 17) Γενομένου δὲ τοῦ ἀγῶ-
 νος ἐν χερσίν, ὁ Μαχανίδας τοῖς ξένοις τοὺς τῶν
 Ἀχαιῶν προτεταγμένους ἀκοντιστάς καὶ Ταραντίνους
 τρεψάμενος, ἀντὶ τοῦ χωρεῖν εὐθὺς ἐπὶ τοὺς μαχομέ-
 νους, καὶ παραρρήγνυναι τὸ συνεστηκὸς, ἐξέπεσε διώ-
 κων, καὶ παρήλλαξε τὴν Φάλαγγα τῶν Ἀχαιῶν ἐν τά-
 ξει μενόντων. Ὁ δὲ Φίλοποίμην, τηλικούτου πταίσμα-
 τος ἐν ἀρχῇ γενομένου, καὶ τῶν πραγμάτων ἀπολω-
 λέναι κομιδῇ καὶ διεφθάρθαι δοκούντων, τοῦτο μὲν
 ὁμῶς προσεποιεῖτο παρορᾶν, καὶ μηδὲν ἡγεῖσθαι δεινόν·
 κατιδὼν δὲ τοὺς πολεμίους, ὅσον ἡμάρτανον τῇ διώξει,
 τῆς Φάλαγγος ἀπορρήγνυμένους, καὶ κενὴν χώραν δι-
 δόντας, οὐκ ἀπήντησεν, οὐδ' ἐνέστη Φερομένοις αὐτοῖς
 ἐπὶ τοὺς Φεύγοντας, ἀλλ' ἐάσας παρελθεῖν, καὶ διά-
 σπασμα ποιῆσαι μέγα, πρὸς τοὺς ὀπλίτας εὐθὺς ἦγε
 τῶν Λακεδαιμονίων, ὁρῶν τὴν Φάλαγγα γυμνὴν ἀπολε-
 λειμμένην· καὶ κατὰ κέρας παραδραμὼν ἐνέβαλε, μή-
 τ' ἀρχόντος αὐτοῖς παρόντος, μήτε μάχεσθαι προσδε-
 χομένοις· νικῶν γὰρ ἡγοῦντο καὶ κρατεῖν παντάπασιν,
 διώκοντα τὸν Μαχανίδα οὐδὲν ὀρῶντες. Ὡσάμενος δὲ τού-
 τος Φόνῳ πολλῷ, (λέγονται γὰρ ὑπὲρ τοὺς τετρακίς-
 χιλίους ἀποθανεῖν,) ὥρμησεν ἐπὶ τὸν Μαχανίδα, ἐκ
 τῆς διώξεως ἀναστρέφοντα μετὰ τῶν ξένων. Τάφρον
 δὲ μεγάλης καὶ βαθείας ἐν μέσῳ διεργούσης, παρεξή-
 λαυνον ἀλλήλοισι ἐκαστέρωθεν· ὁ μὲν διαβῆναι καὶ φυ-
 γεῖν, ὁ δὲ τοῦτο κωλύσαι βουλόμενος. Ἦν δ' ὄψις
 οὐχ ὡς στρατηγῶν μαχομένων, ἀλλ' ὡς περ θηρίων
 πρὸς ἀλκὴν ὑπ' ἀνάγκης τρεπομένων, δεινοῦ κυνηγέτου
 τοῦ

17) Ueber die Schlacht zwischen Philopömen und Machanidas vgl. den Polybius (XI, p. 631. seqq.), der sie als Augenzeuge erzählt.

τοῦ Φιλοποίμενος συνεστῶτος. 18) "Ενθα ὁ μὲν ἵππος τοῦ τυράννου, ῥωμαλέος ὢν καὶ θυμοειδής, καὶ τοῖς μύωψιν αἵμαχθεῖς ἐκατέρωθεν, ἐπετόλμησε τῇ διαβάσει, καὶ προσβαλὼν τῇ τάφρῳ τὸ στήθος, ἐβιάζετο τοῖς προσθίοις πέραν ἐρείσασθαι σκέλεσιν. Ἐν δὲ τούτῳ Σιμμίας καὶ Πολύαινος, οἵπερ αἰεὶ τῷ Φιλοποίμενι παρῆσαν μαχομένῳ καὶ συνήσπιζον, ὁμοῦ προσήλαυνον ἀμφοτέροι, τὰς αἰχμὰς κλίναντες ἐναντίας. Φθάνει δ' αὐτοὺς ὁ Φιλοποίμην ἀπαντήσας τῷ Μαχανίδα, καὶ τὸν ἵππον αὐτοῦ μετεωρίζοντα τὴν κεφαλὴν πρὸ τοῦ σώματος ὀρῶν, μικρὸν ἐνέκλινε τὸν ἴδιον, καὶ διαλαβὼν τὸ ξυστόν, ἐκ χειρὸς ὤθει, καὶ περιτρέπει τὸν ἄνδρα συνεπερείσας. Τοῦτ' ἔχων τὸ σχῆμα χαλκοῦς ἐν Δελφοῖς ἔστηκεν ὑπὸ τῶν Ἀχαιῶν, θαυμασάντων μάλιστα καὶ τὴν πρᾶξιν αὐτοῦ καὶ τὴν στρατηγίαν ἐκείνην.

11. Λέγεται δὲ, τῆς τῶν Νεμείων πανηγύρεως συνεστῶσης, στρατηγοῦντα τὸν Φιλοποίμενα τὸ δεύτερον, καὶ νενικηκότα μὲν οὐ πάλαί τὴν ἐν Μαντινείᾳ μάχην, τότε δὲ σχολὴν ἄγοντα διὰ τὴν ἐορτὴν, πρῶτον μὲν ἐπιδειῖξαι τοῖς Ἑλλήσι κεκοσμημένην τὴν Φάλαγγα, καὶ κινουμένην, ὥσπερ εἴθιστο, τοὺς τακτικούς ῥυθμοὺς μετὰ τάχους καὶ ῥώμης· ἔπειτα, κιθαρωδῶν ἀγωνιζομένων, εἰς τὸ θέατρον παρελθεῖν, ἔχοντα τοὺς νεανίσκους ἐν ταῖς στρατιωτικαῖς χλαμύσι, καὶ τοῖς Φοῖνικοῖς ὑποδύταις, ἀνμάζοντάς τε τοῖς σώμασιν ἀπαν-

18) Die Lesart *θηρίων* *τρεπομένων* ist aus der Juntina aufgenommen. „Es war ein Schauspiel, nicht als kämpften Heerführer gegen einander; sondern als würden wilde Thiere zur Anstrengung der äußersten Kraft durch Noth getrieben, wobei Philopömen als gewaltiger Jäger andrängte.“

ἅπαντας καὶ ταῖς ἡλικίαις παραλλήλους, αἰδῶ δὲ πολλήν πρὸς τὸν ἄρχοντα καὶ Φρόνημα νεανικὸν ὑποφαίνοντας, ἐκ πολλῶν καὶ καλῶν ἀγώνων. Ἄρτι δ' αὐτῶν εἰσελθόντων κατὰ τύχην Πυλάδην τὸν κισσαριώδην ἄδοντα τοὺς Τιμοθέου Πέρσας ἐνάρξασθαι.

Κλεινὸν ἐλευθερίας τεύχω μέγαν Ἑλλάδι κόσμον.

ἅμα δὲ τῇ λαμπρότητι τῆς Φωνῆς τοῦ περὶ τὴν ποιήσιν ὄγκου συμπρέψαντος, ἐπίβλεψιν γενέσθαι τοῦ θεάτρου πανταχόθεν εἰς τὸν Φίλοποίμενα, καὶ κρότον μετὰ χαρᾶς, τῶν Ἑλλήνων τὸ παλαιὸν ἀξίωμα ταῖς ἐλπίσιν ἀναλαμβάνοντων, καὶ τοῦ τότε Φρονήματος ἔγγιστα, τῷ θαρρῆϊν γενομένων. 19)

12. Παρὰ δὲ τὰς μάχας καὶ τοὺς κινδύνους, ὥσπερ οἱ πῶλοι τοὺς συνήθεις ἐπιβάτας ποθοῦντες, εἰάν ἄλλον φέρωσι, πτύρονται καὶ ξενοπαθοῦσιν· οὕτως ἡ δύναμις τῶν Ἀχαιῶν ἐτέρου στρατηγοῦντος ἡθύνει, καὶ πρὸς ἐκείνῳ ἐπάπταινε, καὶ μόνον ὀφθέντος, εὐθύς ὀρθὴ καὶ δραστήριος ἦν διὰ τὸ θαρρῆϊν· ἅτε δὴ καὶ τοὺς ἐναντίους αἰσθανόμενοι πρὸς ἓνα τοῦτον τῶν στρατηγῶν ἀντιβλέπειν οὐ δυναμένους, ἀλλὰ καὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τοῦνομα δεδοικότας· ὥς ἦν φανερόν ἐξ ὧν ἔπρασσον. Φίλιππος μὲν γάρ, ὁ τῶν Μακεδόνων βασιλεὺς, αἰόμενος, ἂν ἐκποδῶν ὁ Φίλοποίμην γένηται, πάλιν ὑποπτῆξειν αὐτῷ τοὺς Ἀχαιοὺς, ἐπεμψεν εἰς Ἄργος κρύφα τοὺς ἀναιρήσοντας αὐτόν· ἐπιγνωσθεΐσης δὲ τῆς ἐπιβουλῆς, παντάπασιν ἐξεμισήθη καὶ διεβλήθη πρὸς τοὺς Ἕλληνας. Βοιωτοὶ δὲ πολιορκοῦντες Μέγαρα, καὶ λήψεσθαι ταχέως ἐλπίζοντες, ἐξαίφνης λόγου προσπεσόντος αὐτοῖς, ὅς οὐκ ἦν ἀληθὴς, Φίλοποίμενα

19) Und durch das Vertrauen kamen sie nah dem Geiste, der damals, in der Vorzeit, ihre Väter belebte. B.

μενα βοηθοῦντα τοῖς πολιορκουμένοις ἐγγύς εἶναι, τὰς κλίμακας ἀφέντες ἤδη προσεληρμεισμένας τοῖς τείχεσιν, ὥχοντο Φεύγοντες. Νάβιδος δέ, τοῦ μετὰ Μαχανίδα τυραννοῦντος Λακεδαιμονίων, Μεσσήνην ἄφνω καταλαβόντος, ἐτύγχανε μὲν ἰδιώτης ὢν τότε ὁ Φίλοποίμην, καὶ δυνάμεως οὐδεμιᾶς κύριος· ἐπεὶ δὲ τὸν στρατηγοῦντα τῶν Ἀχαιῶν Λύσιππον οὐκ ἔπειθε βοηθεῖν τοῖς Μεσσηνίσις, ἀπολωλέναι κομιδῇ φάσκοντα τὴν πόλιν, ἔνδον γεγονότων τῶν πολεμίων· αὐτὸς ἐβοήθει, τοὺς ἑαυτοῦ πολίτας ²⁰⁾ ἀναλαβὼν, οὔτε νόμον, οὔτε χειροτονίαν περιμείναντας, ἀλλ' ὡς διαπαντὸς ἄρχοντι τῷ κρείττονι κατὰ φύσιν ἐπομένους. Ἦδη δ' αὐτοῦ πλησίον ὄντος, ἀκούσας ὁ Νάβις οὐχ ὑπέστη, καίπερ ἐν τῇ πόλει στρατοπεδεύων, ἀλλ' ὑπειδὺς διὰ πυλῶν ἐτέρων, κατὰ τάχος ἀπήγαγε τὴν δύναμιν, εὐτυχίᾳ χρήσεσθαι δοκῶν, εἰ διαφύγοι· καὶ διέφυγε, Μεσσήνη δ' ἠλευθέρωτο.

13. Ταῦτα μὲν οὖν τὰ καλὰ τοῦ Φίλοποίμενος. Ἦ δ' εἰς Κρήτην αὖθις ἀποδημία, Γορτυνίων δεηθέντων, ὡς χρήσαιντο πολεμούμενοι στρατηγῷ, διαβολὴν ἔσχευ, ὅτι, τῆς πατρίδος αὐτοῦ πολεμουμένης ὑπὸ Νάβιδος, ἀπὴν Φυγομαχῶν, ἢ Φιλοτιμούμενος ἀκαίρως πρὸς ἐτέρους. Καίτοι συντόνως οὕτως ἐπολεμήθησαν Μεγαλοπολῖται κατὰ τὸν χρόνον ἐκεῖνον, ὥστε τοῖς μὲν τείχεσιν ἐνοικεῖν, σπείρειν δὲ τοὺς στενωπούς, περιεκομμένης τῆς χώρας, καὶ τῶν πολεμίων σχεδὸν ἐν ταῖς πύλαις στρατοπεδευόντων. Ὁ δὲ Κρησὶ πολεμίων τηνικαῦτα, καὶ στρατηγῶν διαπόντιος, ἐγκλήματα παρείχε κατ' ἑαυτοῦ τοῖς ἐχθροῖς, ὡς ἀπεδιδράσκειν τὸν οἶον πόλεμον. Ἦσαν δὲ τινες οἱ λέγοντες, ἐτέρους τῶν

Ἀχαι-

20) Reiske vermuthet πελάτας, seine Klienten, oder ὀπλίτας. B.

Ἀχαιῶν ἡρημένων ἄρχοντας, ἰδιώτην ὄντα τὸν Φίλοποί-
 μενα, χρῆσαι τὴν ἑαυτοῦ σχολὴν ἐφ' ἡγεμονίᾳ δεηθεῖ-
 σι τοῖς Γορτυνίοις. Ἦν γὰρ ἀλλότριος σχολῆς, καθά-
 περ ἄλλο τι χρῆμα, τὴν στρατηγικὴν καὶ πολεμικὴν
 ἀρετὴν ἔχειν διαπαντὸς ἐν χρήσει καὶ τριβῇ βουλόμε-
 νος· ὥς καὶ τὸ περὶ Πτολεμαίου ποτὲ ῥηθέν τοῦ βα-
 σιλέως ἀπεδήλωσεν. ²¹⁾ Ἐκεῖνον γὰρ ἐγκωμιαζόντων
 τινῶν, ὥς εὖ μὲν ἐξασκοῦντα τὸ στράτευμα καθ' ἡμέ-
 ραν, εὖ δὲ γυμνάζοντα καὶ φιλοπόνως διὰ τῶν ὀπλῶν
 τὸ σῶμα· Καὶ τίς ἂν, ἔφη, βασιλέα θαυμάσειεν,
 ἐν τούτῳ τῆς ἡλικίας μὴ ἐπιδεικνύμενον, ἀλλὰ μελε-
 τῶντα; Χαλεπῶς δ' οὖν οἱ Μεγαλοπολῖται φέροντες
 ἐπὶ τούτῳ, καὶ προδεδόσθαι νομίζοντες, ἐπεχείρησαν
 ἀποξενοῦν αὐτόν· οἱ δ' Ἀχαιοὶ διεκώλυσαν, Ἀρισταί-
 νετον πέμψαντες εἰς Μεγάλην πόλιν στρατηγόν, ὅς,
 καίπερ ὢν διάφορος τῷ Φίλοποίμενι περὶ τὴν πολιτείαν,
 οὐκ εἶασε τελεσθῆναι τὴν καταδίκην. Ἐκ δὲ τούτου,
 παρορῶμενος ὑπὸ τῶν πολιτῶν ὁ Φίλοποίμην, ἀπέστη-
 σε πολλὰς τῶν περιοικίδων κωμῶν, λέγειν διδάξας, ὥς
 οὐ συνετέλουν, οὐδ' ἦσαν ἐξ ἀρχῆς ἐκείνων· καὶ λεγού-
 σαις ταῦτα φανερώς συνηγωνίσατο, καὶ συγκατεστα-
 σίασε τὴν πόλιν ἐπὶ τῶν Ἀχαιῶν. ²²⁾ ταῦτα μὲν οὖν
 ὕστερον. Ἐν δὲ τῇ Κρήτῃ συνεπολέμει τοῖς Γορτυ-
 νίοις, οὐχ, ὥς Πελοποννήσιος ἀνὴρ καὶ Ἀρκὰς, ἀπλοῦν
 τινα καὶ γενναῖον πόλεμον, ἀλλὰ τὸ Κρητικὸν ἦθος ἐν-
 δὺς, καὶ τοῖς ἐκείνων σοφίσμασι καὶ δόλοις, κλωπείαις
 τε καὶ λοχισμοῖς χρώμενος ἐπ' αὐτούς, ταχὺ παῖδας
 ἀπέ-

21) Eine andere Lesart ist τῷ — ῥηθέντι, welche durch den Aoristus ἀπεδήλωσεν sehr empfohlen wird: da man nach τὸ — ῥηθέν eher das Präsens erwartet. B.

22) ἐπὶ τῶν Ἀχαιῶν, unter den Achaiern, vor allen Achaiern. Vgl. Viger. p. 615. und Herrmanns Note p. 859.

ἀπέδειξεν ἀνόητα καὶ κενὰ πρὸς ἐμπειρίαν ἀληθινὴν πανουργοῦντας.

14. Ἐπὶ τούτοις δὲ θαυμασθεῖς καὶ λαμπρῶς περὶ τῶν ἐκεῖ πράξεων ἀνακομισθεῖς εἰς Πελοπόννησον, εὔρε τὸν μὲν Φίλιππον ὑπὸ τοῦ Τίτου καταπεπολεμημένον, τὸν δὲ Νάβιν ὑπὸ τῶν Ἀχαιῶν καὶ τῶν Ῥωμαίων πολεμούμενον. Ἐφ' ὃν εὐθύς αἵρεθεῖς ἄρχων, καὶ ναυμαχίᾳ παραβαλόμενος, τὸ τοῦ Ἐπαμεινώνδου παθεῖν ἔδοξε, πολὺ τῆς περὶ αὐτὸν ἀρετῆς καὶ τῆς δόξης ἀφαιρεθεῖς, ἐν τῇ θαλάσῃ κήκιον ἀγωνισάμενος. Πλὴν Ἐπαμεινώνδαν μὲν ἔνιοι λέγουσιν ὀκνοῦντα, γεῦσαι τῶν κατὰ θάλασσαν ὠφελειῶν τοὺς πολίτας, ὅπως αὐτῷ μὴ λάθωσιν ἀντὶ μονίμων ὀπλιτῶν, κατὰ Πλάτωνα, ναῦται γενόμενοι καὶ διαφθαρέντες, ἀπρακτον ἐκ τῆς Ἀσίας καὶ τῶν νήσων ἀπελθεῖν ἐκουσίως. Φιλοποίμην δὲ τὴν ἐν τοῖς πεζοῖς ἐπιστήμην καὶ διὰ θαλάττης ἀρκέσειν αὐτῷ πρὸς τὸ καλῶς ἀγωνίσασθαι πεπεισμένος, ἔγνω τὴν ἀσκησιν, ἥλικον μέρος ἐστὶ τῆς ἀρετῆς, καὶ πόσῃν ἐπὶ πάντα τοῖς ἐθισθεῖσι δύναμιν προστίθῃσιν. Οὐ γὰρ μόνον ἐν τῇ ναυμαχίᾳ διὰ τὴν ἀπειρίαν ἔλαττον ἔσχεν, ἀλλὰ καὶ ναῦν τινὰ, παλαιὰν μὲν, ἔνδοξον δὲ δι' ἐτῶν τεσσαράκοντα κατασπάσας ἐπλήρωσεν, ὥστε μὴ στεγούσης, κινδυνεῦσαι τοὺς πολίτας. Πρὸς ταῦτα γινώσκων καταφρονοῦντας αὐτοῦ τοὺς πολεμίους, ὡς παντάπασιν πεφευγότος ἐκ τῆς θαλάττης, καὶ πολιορκιοῦντας ὑπερηφάνως τὸ Γύθειον, εὐθύς ἐπέπλευσεν αὐτοῖς, οὐ προσδοκῶσιν, ἀλλ' ἐκλελυμένοις διὰ τὴν νίκην. Καὶ νυκτὸς ἐκβιβάσας τοὺς στρατιώτας, καὶ προσαγαγὼν, πῦρ ἐνῆκε ταῖς σιγμαῖς, καὶ τὸ στρατόπεδον κατέκαυσε, καὶ πολλοὺς διέφθειρεν. Ὀλίγαις δ' ὕστερον ἡμέραις, καθ' ὁδὸν ἐν δυσχωρίαις τιςὶν ἄφνω τοῦ Νάβιδος ἐπιφανέντος αὐτῷ, καὶ φοβήσαντος τοὺς Ἀχαιοὺς, ἀνέλπιστον ἡγουμένους τὴν σωτη-

σωτηρίαν ἐκ τόπων χαλεπῶν καὶ γεγονότων ὑποχει-
ρίων τοῖς πολεμίοις, ὀλίγον χρόνον ἐπιστάς, καὶ περι-
λαβὼν ὅψει τὴν τοῦ χωρίου φύσιν, ἐπέδειξε τὴν τα-
κτικὴν τῶν ἄκρων τῆς πολεμικῆς τέχνης οὔσαν. Οὕτω
μικρὰ κινήσας τὴν ἑαυτοῦ Φάλαγγα, καὶ πρὸς τὰ πα-
ρόντα μεθαρμόσας, ἀθορύβως καὶ ῥαδίως διεκρούσατο
τὴν ἀπορίαν, καὶ προσβάλῶν τοῖς πολεμίοις, τροπὴν
ἰσχυρὰν ἐποίησεν. Ἐπεὶ δ' οὐ πρὸς τὴν πόλιν ἐώρα
φεύγοντας, ἀλλὰ τῆς χώρας ἄλλον ἄλλῃ διασπειρόμε-
νον· ὑλώδης δὲ καὶ περίβουνος ἦν πᾶσα καὶ δύσιππος
ὑπὸ ῥείθρων καὶ Φαράγγων· τὴν μὲν δίωξιν ἐπέσχε,
καὶ κατεστρατοπέδευσεν ἔτι φωτὸς ὄντος. Τεκμαι-
ρόμενος δὲ τοὺς πολεμίους ἐκ τῆς φυγῆς κατ' ἓνα καὶ
δύο πρὸς τὴν πόλιν ὑπάξειν σκοταίους, ²³⁾ ἐλλοχίζει
τοῖς περὶ τὸ ἄστυ ῥείθροις καὶ λόφοις πολλοὺς ἔχοντας
ἐγχειρίδια τῶν Ἀχαιῶν· ἐνταῦθα πλείστους ἀποθα-
νεῖν συνέβη τῶν τοῦ Νάβιδος. Ἄτε γὰρ οὐκ ἀθρόαν
ποιούμενοι τὴν ἀναχώρησιν, ἀλλ' ὥς ἐκάστοις αἱ φυ-
γαὶ συνετύγγανον, ὥσπερ ὄρνιθες ἠλίσκοντο περὶ τὴν
πόλιν, εἰς τὰς τῶν πολεμίων χεῖρας καταίροντες.

15. Ἐπὶ τούτοις ἀγαπώμενος καὶ τιμώμενος
ἐκπρεπῶς ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἐν τοῖς θεάτροις, Φιλότι-
μον ὄντα τὸν Τίτον ἡσυχῇ παρέλύπει. Καὶ γὰρ ὡς
Ῥωμαίων ὑπάτος, ἀνδρὸς Ἀριαῶδος ἡξίου θαυμάζεσθαι
μᾶλλον ὑπὸ τῶν Ἀχαιῶν, καὶ ταῖς εὐεργεσίαις ὑπερ-
βάλλειν οὐ παρὰ μικρὸν ἠγεῖτο, δι' ἐνὸς κηρύγματος
ἐλευθερώσας τὴν Ἑλλάδα, ὅση Φιλίππῳ καὶ Μακεδό-
σιν ἐδούλευσεν. Ἐκ δὲ τούτου καταλύεται μὲν ὁ Τί-
τος τῷ Νάβιδι τὸν πόλεμον· ἀποθνήσκει δὲ ὁ Νάβις
ὑπ' Αἰτωλῶν δολοφονηθείς. Τεταραγμένης δὲ τῆς
Σπάρ-

23) Ueber diesen Gracismus s. Matthiä Gramm.
S. 446.

Σπάρτης, ὁ Φιλοποίμην ἀρπάσας τὸν καιρὸν, ἐπιπίπτει μετὰ δυνάμεως, καὶ τῶν μὲν ἀκόντων, τοὺς δὲ συμπείσας προσηγάγετο, καὶ μετεκρίσθησεν εἰς τοὺς Ἀχαιοὺς τὴν πόλιν. Οὐ γενομένου, θαυμαστῶς μὲν εὐδοκίμησε παρὰ τοῖς Ἀχαιοῖς, προσκτεσάμενος αὐτοῖς ἀξίωμα πόλεως τηλικαύτης καὶ δύναμιν· οὐ γὰρ ἦν μικρὸν, Ἀχαιῶν μέρος γενέσθαι τὴν Σπάρτην. Ἀνέλαβε δὲ καὶ Λακεδαιμονίων τοὺς ἀρίστους, Φύλακα τῆς ἐλευθερίας ἐκείνων ἐλπίσαντας ἔξειν. Διὸ καὶ τὴν Νάβιδος οἰκίαν καὶ οὐσίαν ἐξαργυρισθεῖσαν, καὶ γενομένην εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ταλάντων, ἐψηφίσαντο δωρεάν αὐτῷ δοῦναι, πρεσβεῖαν ὑπὲρ τούτων πέμψαντες. Ἐνθα δὴ καὶ διεφάνη καθαρὸς ἐκείνος ὁ ἀνὴρ, οὐ δοκῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ ὢν ἄριστος. Πρῶτον μὲν γὰρ οὐδεὶς ἐβούλετο τῶν Σπαρτιατῶν ἀνδρὶ τοιούτῳ διαλέγεσθαι περὶ δωροδοκίας, ἀλλὰ δεδοικότες καὶ ἀναδυόμενοι, προεβάλλοντο τὸν ξένον αὐτοῦ, Τιμόλαον. Ἐπειτα δ' αὐτὸς ὁ Τιμόλαος, ὡς ἦλθεν εἰς Μεγάλην πόλιν, ἐστιαθεὶς παρὰ τῷ Φιλοποίμηνι, καὶ τὴν σεμνότητα τῆς ὁμιλίας αὐτοῦ, καὶ τὴν ἀφέλειαν τῆς διαίτης, καὶ τὸ ἦθος ἐγγύθεν οὐδαμῇ προσιτόν, οὐδὲ εὐάλωτον ὑπὸ χρημάτων κατανοήσας, ἀπεσιώπησε περὶ τῆς δωρεᾶς, ἑτέραν δὲ τινα πρόφασιν τῆς πρὸς αὐτὸν ὁδοῦ ποιησάμενος, ὡς ὥχετο ἀπιών. Καὶ πάλιν ἐκ δευτέρου πεμψθεὶς ταῦτόν ἐπαθεν. ²⁴⁾ Τρίτῃ δ' ὁδῷ μόλις ἐντυχών,

24) Schwieg er still von dem Geschenk, einen anderen Vorwand seiner Reise zu ihm aber angehend, reiste er so wieder ab. Und zum zweitenmal aufs neue hingeschickt, erfuhr er dasselbe. — Die Interpunktion dieser Stelle in Huttens Ausgabe verwirrt den Sinn: ob aber die Aenderung des ὡς, (welches Bryam und Reiske aus dem Text verweisen,) in ὥς die Aufnahme in den Text verdient hat, werden urtheilende Gelehrte entscheiden. B.

χών, ἐδήλωσε τὴν προθυμίαν τῆς πόλεως. Ὁ δὲ Φιλοποίμην ἠδέως ἀκούσας, ἦκεν αὐτὸς εἰς Λακεδαίμονα, καὶ συνεβούλευσεν αὐτοῖς μὴ τοὺς φίλους καὶ ἀγαθοὺς δεκάζειν, ὧν προῖνα τῆς ἀρετῆς ἔξεστιν ἀπολαύειν, ἀλλὰ τοὺς πονηροὺς καὶ τὴν πόλιν ἐν τῷ συνεδρίῳ καταστασιάζοντας ὠνεῖσθαι καὶ διαφθεῖρειν· ἵνα τῷ λαβεῖν ἐπιστομισθέντες, ἥττον ἐνοχλοῖεν αὐτοῖς· βέλτιον γὰρ εἶναι τῶν ἐχθρῶν παραινεῖσθαι τὴν παρρησίαν, ἢ τῶν φίλων. Οὕτω μὲν ἦν πρὸς χρήματα λαμπρὸς.

16. Ἐπεὶ δὲ πάλιν τοὺς Λακεδαιμονίους νεωτερίζειν ἀκούσας ὁ στρατηγὸς τῶν Ἀχαιῶν Διοφάνης ἐβούλετο κολάζειν, οἱ δ' εἰς πόλεμον κατιστάμενοι διετάρασσον τὴν Πελοπόννησον, ἐπειρᾶτο πράττειν καὶ καταπαύειν τὸν Διοφάνη τῆς ὀργῆς ὁ Φιλοποίμην· διδάσκων τὸν καιρὸν, ²⁵⁾ ὥς, Ἀντιόχου τοῦ βασιλέως καὶ Ῥωμαίων ἐν τῇ Ἑλλάδι τηλικούτοις αἰώρουμένων στρατοπέδοις, ἐκεῖσε χρὴ τὸν ἄρχοντα τὴν γνώμην ἔχειν, τὰ δ' οἰκεῖα μὴ κινεῖν, ἀλλὰ καὶ παριδεῖν τι καὶ παρακοῦσαι τῶν ἀμαρτανομένων. Οὐ προσέχοντος δὲ τοῦ Διοφάνους, ἀλλ' εἰς τὴν Λακωνικὴν ἐμβαλόντος ἅμα τῷ Τίτῳ, καὶ βαδίζόντων εὐθύς ἐπὶ τὴν πόλιν, ἀγανακτήσας ὁ Φιλοποίμην, ἔργον οὐ νόμιμον, οὐδ' ἀπηκριβωμένον ἐκ τῶν δικαίων, ἀλλὰ μέγα καὶ μεγάλῳ φρονήματι τολμήσας, εἰς τὴν Λακεδαίμονα παρῆλθε· καὶ τὸν τε στρατηγὸν τῶν Ἀχαιῶν, καὶ τὸν ὑπατον τῶν Ῥωμαίων, ἰδιώτης ὧν ἀπέκλεισε, τὰς δ' ἐν τῇ πόλει ταραχὰς ἔπαυσε, καὶ κατέστησε τοὺς Λακεδαιμονίους πάλιν εἰς τὸ κοινόν, ὥς περ ἐξ ἀρχῆς ἦσαν. Χρόνῳ δ' ὕστερον ἐγκαλέσας τι τοῖς Λακεδαιμονίοις

25) Indem er ihn auf die Zeitumstände aufmerksam machte.

μονίοις στρατηγῶν ὁ Φιλοποίμην, τοὺς μὲν Φυγάδας κατήγαγεν εἰς τὴν πόλιν, ὀγδοήκοντα δὲ Σπαρτιάτας ἀπέκτεινεν, ὡς Πόλυβιος φησὶν, ὡς δ' Ἀριστοκράτης, πεντήκοντα καὶ τριακοσίους· τὰ δὲ τείχη καθεῖλε, χώραν δὲ πολλὴν ἀποτεμόμενος προσένειμε τοῖς Μεγαλοπολίταις. Ὅσοι δ' ἦσαν ὑπὸ τῶν τυράννων ἀποδεδειγμένοι πολῖται τῆς Σπάρτης, μετῴκισεν ἅπαντας, ἀπάγων εἰς Ἀχαιῶν, πλὴν τριςχιλίων. Τούτους δὲ ἀπειθοῦντας, καὶ μὴ βουλομένους ἀπελθεῖν ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος, ἐπώλησεν· εἶθ' οἷον ἐφυβρίζων, ἀπὸ τῶν χρημάτων τούτων ἐν Μεγαλοπόλει στοὰν ὠκοδόμησεν. Ἐμπιπλάμενος δὲ τῶν Λακεδαιμονίων, καὶ παρ' ἀξίαν πεπραχόσιν ἐπεμβαίνων, τὸ περὶ τὴν πολιτείαν ἔργον ὠμότατον ἐξεργάσατο καὶ παρανομώτατον· ἀνεῖλε γὰρ καὶ διέφθειρε τὴν Λυκούργειον ἀγωγὴν, ἀναγκάσας τοὺς παῖδας καὶ τοὺς ἐφήβους τὴν Ἀχαιϊκὴν ἀντὶ τῆς πατρίου παιδείαν μεταλαβεῖν, ὡς οὐδέποτε μικρὸν ἐν τοῖς Λυκούργου νόμοις φρονήσαντας. ²⁶⁾ Τότε μὲν οὖν ὑπὸ συμφορῶν μεγάλων, ὥς περ νεῦρα τῆς πόλεως ἐντεμεῖν τῷ Φιλοποίμενι παρασχόντες, ἐγένοντο χειροήθεις καὶ ταπεινοί· χρόνῳ δ' ὕστερον αἰτησάμενοι παρὰ Ῥωμαίων, τὴν μὲν Ἀχαιϊκὴν ἐφυγον πολιτείαν, ἀνέλαβον δὲ καὶ κατεστήσαντο τὴν πατρίον, ὡς ἦν ἀνυστόν, ἐκ κακῶν καὶ φθορᾶς τηλικαύτης. ²⁷⁾

17. Ἐπεὶ δὲ Ῥωμαίοις ὁ πρὸς Ἀντίοχον ἐν τῇ Ἑλλάδι συνέστη πόλεμος, ἦν μὲν ἰδιώτης ὁ Φιλοποίμην· ὁρῶν δὲ τὸν Ἀντίοχον αὐτὸν ἐν Χαλκίδι καθεῖμενον, περὶ γάμων καὶ παρθένων ἔρωτας οὐ καθ' ὥραν σχο-

26) Andere φρονήσοντας, nicht unwahrscheinlich. B.

27) Zu diesem Kapitel vergl. Livius 38, 31 — 34.

σχολάζοντα, τοὺς δὲ Σύρους ἐν ἀταξίᾳ πολλῇ καὶ χωρὶς ἡγεμόνων ἐν ταῖς πόλεσι πλαζομένους καὶ τρυφῶντας, ἤχθετο μὴ στρατηγῶν τότε τῶν Ἀχαιῶν, καὶ Ῥωμαίοις ἔλεγε φθονεῖν τῆς νίκης. Ἐγὼ γὰρ ἂν, ἔφη, στρατηγῶν, ἐν τοῖς καπηλείοις κατέκοψα τούτους πάντας. Ἐπεὶ δὲ νικήσαντες οἱ Ῥωμαῖοι τὸν Ἀντίοχον, ἐνεφύοντο τοῖς Ἑλληνικοῖς μᾶλλον ἢ δὴ, καὶ περιεβάλλοντο τῇ δυνάμει τοὺς Ἀχαιοὺς, ὑποκατακλινομένων αὐτοῖς τῶν δημαγωγῶν· ἡ δ' ἰσχὺς ἐπὶ πάντα πολλὴ μετὰ τοῦ δαίμονος ἐχώρει, καὶ τὸ τέλος ἐγγὺς ἦν, εἰς ὃ τὴν τύχην ἔδει περιφερομένην ἐξινέσθαι· καθάπερ ἀγαθὸς κυβερνήτης πρὸς κύμα διερειδόμενος ὁ Φιλοποίμην, τὰ μὲν ἐνδιδόναι καὶ παρείπειν ἠναγκάζετο τοῖς καιροῖς, περὶ δὲ τῶν πλείστων διαφερόμενος, τοὺς τῷ λέγειν καὶ πράττειν ἰσχύοντας ἀντισπᾶν ἐπειράτο πρὸς τὴν ἐλευθερίαν. Ἀρισταίνετου δὲ, τοῦ Μεγαλοπολίτου, δυναμένου μὲν ἐν τοῖς Ἀχαιοῖς μέγα, τοὺς δὲ Ῥωμαίους αἰεὶ θεραπεύοντος, καὶ τοὺς Ἀχαιοὺς μὴ οἰομένου δεῖν ἐναντιοῦσθαι, μηδ' ἀχαριστεῖν ἐκείνοις ἐν τῷ συνεδρίῳ, λέγεται τὸν Φιλοποίμενα σιωπᾶν ἀκούοντα, καὶ βαρέως φέρειν· τέλος δὲ ὑπ' ὀργῆς δυσανασχετοῦντα πρὸς τὸν Ἀρισταίνετον εἰπεῖν· ὦ ἄνθρωπε, τί σπεύδεις τὴν πεπρωμένην τῆς Ἑλλάδος ἐπιδεῖν; Μανίου δὲ, τοῦ Ῥωμαίων ὑπάτου, ²⁸⁾ νενικηκὸς μὲν Ἀντίοχον, αἰτουμένου δὲ παρὰ τῶν Ἀχαιῶν, ὅπως εἰσώσῃ τοὺς Λακεδαιμονίων φυγάδας κατελθεῖν, καὶ Τίτου ταῦτα ²⁹⁾ τῷ Μανίῳ περὶ τῶν φυγάδων ἀξιοῦντος, διεκώλυσεν ὁ Φιλοποίμην, οὐ τοῖς φυγάσι πολέμων, ἀλλὰ βουλόμενος δι' αὐτοῦ καὶ τῶν Ἀχαιῶν, ἀλλὰ

28) Manius Acilius Glabrio, Consul 563 a. u., 191 vor Chr. B.

29) Eine andere Lesart ist τοῦτ' αὐτό. Vielleicht τὸ αὐτό; der Plural hat hier keinen Grund. B.

ἀλλὰ μὴ Τίτου μηδὲ Ῥωμαίων χάριτι, τοῦτο πρά-
χθῆναι· καὶ στρατηγῶν εἰς τοῦπιόν, αὐτὸς κατήγαγε
τοὺς Φυγάδας. Οὕτως εἶχε τι πρὸς τὰς ἐξουσίας ὑπὸ
Φρονήματος δύσει καὶ Φιλόνεικον.

18. Ἦδη δὲ γεγονώς ἔτος ἐβδομηκοστὸν, ὃνδοῦν
δὲ τῶν Ἀχαιῶν στρατηγῶν, ἤλπιζεν εὖ μόνον ἐκείνην
τὴν ἀρχὴν ἀπολέμῳ διαῶν, ἀλλὰ καὶ τοῦ βίου τὸ
λοιπὸν αὐτῷ μεθ' ἡσυχίας καταβιῶναι τὰ πράγματα
παρέξειν. ὥς γὰρ αἱ νόσοι ταῖς τῶν σωμάτων ῥώμας
συναπομαραίνεσθαι δοκοῦσιν, οὕτως ἐν ταῖς Ἑλληνι-
καῖς πόλεσιν ἐπιλιπούσης τῆς δυνάμεως, ἔληγε τὸ Φι-
λόνεικον. Οὐ μὴν ἀλλὰ Νέμεσις τις, ὥς περ ἀθλητὴν
εὐδρομοῦντα, πρὸς τέρμασι τοῦ βίου κατέβαλε. Λέγε-
ται γὰρ, ἐν τινι συλλόγῳ τῶν παρόντων ἐπαινούντων
ἄνδρα, δεινὸν εἶναι δοκοῦντα περὶ στρατηγίαν, εἰπεῖν
τὸν Φιλοποίμενα· Καὶ πῶς ἄξιον ἐκείνου λόγον ἔχειν τοῦ
ἀνδρός, ὅστις ἤλω ζῶν ὑπὸ τῶν πολέμιων; Μεθ' ἡμέ-
ρας δ' ὀλίγας Δεινοκράτη, ὁ Μεσσήνιος, ἄνθρωπος ἰδίᾳ
τε τῷ Φιλοποίμενι προσκειρομῶς, καὶ τοῖς ἄλλοις ἐπα-
χθῆς διὰ πονηρίαν καὶ ἀκολασίαν, τὴν τε Μεσσήνην
ἀπέστησε τῶν Ἀχαιῶν, καὶ κώμην τὴν καλουμένην Κο-
λωνίδα 30) προσηγγέλθη μέλλων καταλαμβάνειν. Ὁ
δὲ Φιλοποίμην ἔτυχε μὲν ἐν Ἀργεὶ πυρέσσων· πυθό-
μενος δὲ ταῦτα συνέτεινεν εἰς Μεγάλην πόλιν, ἡμέρας
μιαῖ σταδίους πλείονας, ἢ τετρακοσίους. Κακείθεν εὐ-
θὺς ἐβοήθει, τοὺς ἵππεῖς ἀναλαβὼν, οἵπερ ἦσαν ἐνδο-
ξότατοι μὲν τῶν πολιτῶν, νέοι δὲ κομιδῇ, δι' εὐνοίαν
τοῦ Φιλοποίμενος καὶ ζῆλον ἐθέλονταί συνστρατεύοντες.
Ἰπ-

30) Wahrscheinlich der Hafen Kolone im mes-
senischen Gebiet, wie Ptolemäus ihn nennt,
oder Kolonides nach Pausanias. Livius
nennt hier die benachbarte Hafenstadt Kor-
ne. B.

Ἰππασάμενοι δὲ πρὸς τὴν Μεσσηνίαν, καὶ περὶ τὸν
 Εὐάνδρου λόφον ἀπαντῶντι τῷ Δεινοκράτει συμπεσόν-
 τες, ἐκεῖνον μὲν ἐτρέψαντο. τῶν δὲ πεντακοσίων, οἱ
 τὴν χώραν τῶν Μεσσηνίων παρεφύλαττον, ἐξαίφνης
 ἐπιφερομένων, καὶ τῶν πρότερον ἡττωμένων, ὡς τού-
 τους κατείδον, αὖθις ἀνὰ τοὺς λόφους ἀθροισμένων,
 δείσας ὁ Φιλοποίμην κυκλωθῆναι, καὶ τῶν ἱππέων Φει-
 δόμενος, ἀνεχώρει διὰ τόπων χαλεπῶν, αὐτὸς οὐρα-
 γῶν, καὶ πολλάκις ἀντεξελαύνων τοῖς πολεμίοις, καὶ
 ὅλως ἐπισπώμενος ἐφ' ἑαυτὸν, οὐ τολμώντων ἀντεμ-
 βαλεῖν ἐκείνων, ἀλλὰ κραυγαῖς καὶ περιδρομαῖς χρωμέ-
 νων ἀπώθεν. Ἀφιστάμενος 31) οὖν πολλάκις διὰ τοὺς
 νεανίσκους, καὶ καθ' ἓνα παραπέμπων, ἔλαθεν ἐν πολ-
 λοῖς ἀπομονωθεῖς πολεμίοις. Καὶ συνάψαι μὲν εἰς χεῖ-
 ρας οὐδεὶς ἐτόλμησεν αὐτῷ· πόρρωθεν δὲ βαλλόμενος
 καὶ βιαζόμενος πρὸς χωρία πετρώδη καὶ παράκρημνα,
 χαλεπῶς μετεχειρίζετο καὶ κατέξαινε τὸν ἵππον. Αὐ-
 τῷ δὲ τὸ μὲν γῆρας ὑπ' ἀσκήσεως πολλῆς ἐλαφρόν ἦν,
 καὶ πρὸς οὐδὲν ἐμπόδιον εἰς τὸ σωθῆναι· τότε δὲ, καὶ
 διὰ τὴν ἀσθένειαν τοῦ σώματος ἐνδεοῦς γεγονότος, καὶ
 διὰ τὴν ὁδοιπορίαν κατακόπου, βαρὺν ὄντα καὶ δυσκίνη-
 τον ἤδη, σφαλεῖς ὁ ἵππος εἰς τὴν γῆν κατέβαλεν. Σιλη-
 ροῦ δὲ τοῦ πτώματος γενομένου, καὶ τῆς κεφαλῆς πα-
 θούσης, ἔκειτο πολὺν χρόνον ἀναυδος· ὥστε καὶ τοὺς
 πολεμίους τεθνᾶναι δόξαντας αὐτὸν, ἐπιχειρεῖν στρέ-
 φειν

31) Ἀφιστάμενος, die allgemeine Lesart der
 Mf., giebt den hier passendsten Sinn: da er sich
 also oft der Jünglinge wegen von dem übrigen
 Heere entfernte, und sie einzeln bey sich vor-
 überbrachte. — Sie mußten entweder der en-
 gen Wege halber einzeln gehen, oder blieben,
 um die nahenden Feinde abzutreiben, einzeln
 zurück: Philopömen blieb aber immer der hin-
 terste. Bryams Konjektur ἐφιστάμενος ist also
 unnöthig. B.

Φειν τὸ σῶμα καὶ σκυλεύειν. Ἐπεὶ δὲ τὴν κεφαλὴν ἐπάρας διέβλεψεν, ἄθροοι περιπεσόντες ἀπέστρεφον αὐτοῦ τὰς χεῖρας ὀπίσω, καὶ δέσαντες ἦγον, ὕβρει χρώμενοι πολλῇ καὶ λοιδορίᾳ κατ' ἀνδρὸς, οὐδ' ὄναρ ἄν ποτε παθεῖν ὑπὸ Δεινοκράτους ταῦτα προσδοκήσαντος.

19. Οἱ δ' ἐν τῇ πόλει, τῇ μὲν ἀγγελίᾳ θαυμαστῶς ἐπαρσέντες, ἠθροίζοντο περὶ τὰς πύλας. Ὡς δ' εἶδον ἐλκόμενον τὸν Φιλοποίμενα παρ' ἀξίαν τῆς τε δόξης καὶ τῶν ἔμπροσθεν ἔργων καὶ τροπαίων, ἠλέησαν οἱ πλείστοι καὶ συνήλγησαν ὥστε καὶ δακρύσαι, καὶ τὴν ἀνθρωπίνην ἐκφλαυρίσαι δύναμιν, ὥς ἄπιστον καὶ τὸ μηδὲν οὔσαν. Οὕτω δὲ κατὰ μικρὸν εἰς πολλοὺς Φιλάνθρωπος ἔχώρει λόγος, ὥς μνημονευτέον εἶη τῶν πρόσθεν εὐεργεσιῶν, καὶ τῆς ἐλευθερίας, ἣν ἀπέδωκεν αὐτοῖς, Νάβιν ἐξελάσας τὸν τύραννον. Ὀλίγοι δ' ἦσαν, οἱ τῷ Δεινοκράτει χαριζόμενοι στρεβλοῦν τὸν ἄνδρα καὶ κτείνειν ἐκέλευον, ὥς βαρὺν πολέμιον καὶ δυσμείλικτον, αὐτῷ τε Δεινοκράτει φοβερώτερον, εἰ διαφύγοι καθυβρισμένος ὑπ' αὐτοῦ καὶ γεγονώς αἰχμάλωτος. Οὐ μὲν ἀλλὰ κομίσαντες αὐτὸν εἰς τὸ παλούμενον θησαυρὸν, οἶκημα κατὰγειον, οὔτε πνεῦμα λαμβάνον, οὔτε φῶς ἔξωθεν, οὔτε θύρας ἔχον, ἀλλὰ μεγάλῳ λίθῳ περιαγομένῳ κατακλειόμενον, ἐνταῦθα κατέθεντο, καὶ τὸν λίθον ἐπιρῥάξαντες ἄνδρας ἐνόπλους κύκλῳ περιέστησαν. Οἱ δ' ἵππεῖς τῶν Ἀχαιῶν, ἐκ τῆς φυγῆς ἀναλαβόντες αὐτούς, ὥς οὐδαμοῦ φανερός ἦν ὁ Φιλοποίμην, ἀλλ' ἐδόκει τεθνᾶναι, πολὺν μὲν χρόνον ἐπέστησαν ἀνακαλούμενοι τὸν ἄνδρα, καὶ διαδιδόντες ἀλλήλοις λόγον, ὥς αἰσχροὺς σωτηρίαν καὶ ἄδικον σώζονται, προέμενοι τοῖς πολεμίοις τὸν στρατηγὸν ἀφαιδῆσαντα τοῦ ζῆν δι' αὐτούς· ἔπειτα προϊόντες ἅμα, καὶ πολυπραγμονοῦντες, ἐπύθοντο τὴν σύλληψιν αὐτοῦ, καὶ διήγγελλον εἰς τὰς πόλεις τῶν Ἀχαιῶν. Οἱ δὲ

συμφορὰν ποιούμενοι μεγάλην, ἀπαιτεῖν μὲν ἔγνωσαν τὸν ἄνδρα παρὰ τῶν Μεσσηνίων, πρεσβεῖαν πέμψαντες, αὐτοὶ δὲ παρεσκευάζοντο στρατεύειν.

20. Οὗτοι μὲν οὖν ταῦτ' ἔπραττον. Ὁ δὲ Δεινοκράτης, μάλιστα τὸν χρόνον ὡς σωτήριον τῷ Φιλοποίμενι δεδοικώς, καὶ φθάσαι τὰ παρὰ τῶν Ἀχαιῶν βουλόμενος, ἐπεὶ νύξ ἐπῆλθε, καὶ τὸ πλῆθος ἀπεχώρησε τῶν Μεσσηνίων, ἀνοίξας τὸ δεσμωτήριον, εἰσέπεμψε δημόσιον οἰκέτην, Φάρμακον νομίζοντα προσενεγκεῖν, καὶ παραστήναι, μέχρῃς ἂν ἐκπῇ, κελεύσας. Ἐτυχε μὲν οὖν ἐν τῷ χλαμυδίῳ κατακείμενος, οὐ καθεύδων, ἀλλὰ λύπη καὶ θορύβῳ κατεχόμενος· ἰδὼν δὲ Φῶς, καὶ παρεστῶτα πλησίον τὸν ἄνθρωπον, ἔχοντα τὴν κύλικα τοῦ Φαρμάκου, συναγαγὼν μόλις ἑαυτὸν ὑπ' ἀσθενείας, ἀνεκάθισε. Καὶ δεξάμενος, ἠρώτησεν, εἴ τι περὶ τῶν ἱππέων, καὶ μάλιστα Λυκόρτα, πεπυσμένος ἐστίν. Εἰπόντος δὲ τῷ ἀνθρώπῳ, διαπεφευγέναι τοὺς πολλοὺς, ἐπένευσε τῇ κεφαλῇ, καὶ διαβλέψας πρῶτως πρὸς τὸν ἄνθρωπον· Εὖ λέγεις, εἶπεν, εἰ μὴ πάντα κακῶς πεπράχαμεν. Ἄλλο δὲ μηδὲν εἰπὼν, μηδὲ φθεγξάμενος, ἐξέπτε· καὶ πάλιν αὐτὸν ἀπέκλινεν, οὐ πολλὰ πράγματα τῷ Φαρμάκῳ παρασχών, ἀλλ' ἀποσβεσθεῖς ταχὺ διὰ τὴν ἀσθένειαν.

21. Ὡς οὖν ὁ περὶ τῆς τελευτῆς λόγος ἦεν εἰς τοὺς Ἀχαιοὺς, τὰς μὲν πόλεις αὐτῶν κοινὴ κατήφεια καὶ πένθος εἶχεν· οἱ δ' ἐν ἡλικίᾳ μετὰ τῶν προβούλων συνελθόντες εἰς Μεγάλην πόλιν, οὐδ' ἠντινοῦν ἀναβολὴν ἐποιήσαντο τῆς τιμωρίας, ἀλλ' ἐλόμενοι στρατηγὸν Λυκόρταν, εἰς τὴν Μεσσηνίαν ἐνέβαλον, καὶ κακῶς ἐποίουν τὴν χώραν, ἄχρις οὗ συμφορονήσαντες ἐδέξαντο τοὺς Ἀχαιοὺς. Καὶ Δεινοκράτης μὲν αὐτὸς αὐτὸν φθάσας διεχρήσατο· τῶν δ' ἄλλων, ὅσοις μὲν ἀνελεῖν ἔδοξε

ἔδοξε Φιλοποίμενα, δι' αὐτῶν ἀπέθνησκον· 32) ὅσοις
 δὲ καὶ βασανίσαι, τούτους ἐπ' αἰκίαις ποιούμενος συν-
 ελάμβανεν ὁ Λυκόρτας. Τὸ δὲ σῶμα καύσαντες αὐ-
 τοῦ, 33) καὶ τὰ λείψανα συνθέντες εἰς ὑδρίαν, ἀνε-
 ζεύγνυσαν, οὐκ ἀτάκτως, οὐδ' ὥς ἔτυχεν, ἀλλ' ἐπι-
 νίκιον πομπὴν τινα ἅμα ταῖς ταφαῖς μίξαντες. Ἦν
 μὲν γὰρ ἐστεφανωμένους ἰδεῖν, ἦν δὲ τοὺς αὐτοὺς καὶ
 δακρύοντας· ἦν δὲ τοὺς ἐχθροὺς, δεσμίους ἀγομένους,
 αὐτὴν δὲ τὴν ὑδρίαν ὑπὸ πλήθους ταινιῶν τε καὶ στε-
 φάνων μόλις ὀρωμένην. Ἐκόμιζε δ' ὁ τοῦ στρατηγοῦ
 τῶν Ἀχαιῶν παῖς, Πολύβιος, καὶ περὶ αὐτὸν οἱ πρῶ-
 τοι τῶν Ἀχαιῶν. Οἱ δὲ στρατιῶται, ὠπλισμένοι
 μὲν αὐτοὶ, τοῖς ἵπποις κεκοσμημένοις ἐπηκολούθουν,
 οὔτε, οἷον ἐπὶ πένθει τοσοῦτω, κατηφεῖς, οὔτε τῇ
 νίκῃ γαυριῶντες. Ἐκ δὲ τῶν διὰ μέσου πόλεων καὶ κω-
 μῶν ἀπαντῶντες, ὥςπερ αὐτὸν ἀπὸ στρατείας ἐπανιόν-
 τα δεξιούμενοι, τῆς ὑδρίας ἐφήπτοντο, καὶ συμπροῆ-
 γον εἰς Μεγάλην πόλιν. Ὡς οὖν συνανεμίχθησαν αὐτοῖς
 οἱ πρεσβύτεροι μετὰ γυναικῶν καὶ παίδων, ὀλοφυρμὸς
 ἤδη διὰ παντὸς ἐχώρει τοῦ στρατεύματος εἰς τὴν πό-
 λιν 34) ἐπιποθοῦσαν τὸν ἄνδρα, καὶ βαρέως φέρουσαν,
 οἰομένην συναποβεβληκέναι τὸ πρωτεύειν ἐν τοῖς Ἀχαι-
 οῖς.

32) Starben durch sich selbst, durch Gift, oder andere Mittel, die sie zu nehmen gezwungen wurden. — ἐπ' αἰκίαις ποιούμενος, zu Martern sie sich bestimmend. Reiskens Konjekturen sind unnöthig. B. — Ueber die Bestrafung der Messenier vgl. den vollständigeren Bericht bei Polyb. excerpt. p. 868.

33) Diese Stelle von αὐτοῦ macht Reiskens Erklärung, dasselbst in Messene, wahrscheinlich. B.

34) Als daher die Greise, Weiber und Kinder, die ihnen aus den übrigen Städten und Flecken

οἷς. Ἐτάφη μὲν οὖν, ὡς εἰκός, ἐνδόξως, καὶ περὶ
τὸ μνημεῖον αὐτοῦ οἱ τῶν Μεσσηνίων αἰχμάλωτοι κατε-
λεύσθησαν. Οὐσῶν δὲ πολλῶν μὲν εἰκόνων αὐτοῦ, με-
γάλων δὲ τιμῶν, ἃς αἱ πόλεις ἐψηφίσαντο, Ῥωμαῖος
ἀνὴρ, ἐν τοῖς περὶ Κόρινθον ἀτυχήμασι τῆς Ἑλλάδος,
ἐπεχείρησεν ἀνελεῖν ἀπάσας, καὶ διώκειν αὐτὸν, ἐν-
δεικνύμενος, ὥσπερ ἔτι ζῶντα Ῥωμαίοις πολέμιον καὶ
κακόνουν γενέσθαι. Λόγων δὲ λεχθέντων, καὶ Πολυ-
βίου πρὸς τὸν συκοφάντην ἀντειπόντος οὗθ' ὁ Μόμμιος,
οὔτε οἱ πρέσβεις ὑπέμειναν ἀνδρὸς ἐνδόξου τιμᾶς ἀφα-
νίσαι, καίπερ οὐκ ὀλίγα τοῖς περὶ Τίτον καὶ Μάνιον
ἐναντιωθέντος, ἀλλὰ τῆς χρείας τὴν ἀρετὴν ἐκεῖνοι,
καὶ τὸ καλὸν, ὡς ἔοικε, τοῦ λυσιτελοῦς διώριζον· ὁρ-
θῶς καὶ προσηκόντως, τοῖς μὲν ὠφελοῦσι μισθὸν καὶ
χάριν παρὰ τῶν εὖ παθόντων, τοῖς δ' ἀγαθοῖς τιμὴν
ὀφείλεσθαι παρὰ τῶν ἀγαθῶν αἰεὶ νομίζοντες. Ταῦ-
τα περὶ Φιλοποίμενος.

folgten, sich mit ihnen vermischten; da drang
ein Wehklagen durch das ganze Heer in die
Stadt hinein, — auf dem Zuge gegen die Stadt
und in die Stadt hinein. Also nicht *μέχρις εἰς*
τὴν π., wie Reiske vermuthet. B. — Ueber
das Lebensende Philopömens vergleiche man
auch noch die schöne Erzählung bei Livius 39,
cap. 49. 50.

ΤΙΒΕΡΙΟΣ ΓΡΑΚΧΟΣ. *)

Ημεῖς δὲ, τὴν πρώτην ἱστορίαν ἀποδεδωκότες, ἔχο-
μεν οὐκ ἐλάττονα πάθη τούτων ἐν τῇ Ῥωμαϊκῇ συζυ-
γίᾳ θεωρῆσαι, τὸν Τιβερίου καὶ Γαίου βίον ἀντιπαρα-
βάλ-
βαλ-

*) Tiberius Gracchus ward ermordet 621 a. u.,
133 vor Chr., unter dem Konsulat des Publius
Mucius Scävola, und Lucius Calpurnius Piso
Frugi: noch nicht 30 Jahre alt. (C. Gr. c. 1.)
Also ist er geboren entweder 592, oder wahr-
scheinlicher 591, unter dem zweiten Konsulate
seines Vaters, da er schon 608 vor Karthago
sicht. — Der Ruhm des Vaters gieng dem Soh-
ne voraus. Tiberius Sempronius Grac-
chus hatte als Proprätor die Celtiberier im
dieffseitigen Spanien besiegt, und 576 über sie
triumphirt. Gleich im nächsten Jahre 577 a. u.,
177 vor Chr. ward er mit Cajus Claudius Pul-
cher zum Konsul erwählt, erhielt das aufrüh-
rerische Sardinien zur Provinz, und triumphir-
te nach Beruhigung der Insel als Prokonsul zum
zweitenmal 579 a. u. Vorzüglichen Beifall er-
warb ihm darauf die Verwaltung des Censor-
amtes mit Claudius Pulcher, 585, (Liv. 43,
14—16.). Auch ward er noch zum zweitenmal
zum Konsul ernannt, 591 a. u., mit Manius Ju-
ventius Thalna. — Der Sohn war des Vaters
würdig. Seine ersten Kriegsdienste that er als
17jäh-

βάλλοντες. 1) Οὗτοι Τιβερίου Γράκχου παῖδες ἦσαν· ὃ τιμητῇ τε Ῥωμαίων γενομένῳ, καὶ δις ὑπατεύσαντι, καὶ θριάμβους δύο καταγαγόντι, λαμπρότερον ἦν τὸ ἀπὸ τῆς ἀρετῆς ἀξίωμα. Διὸ καὶ τὴν Σκιπίωνος, τοῦ καταπολεμήσαντος Ἀννίβαν, θυγατέρα Κορνηλίαν, οὐκ ὢν φίλος, ἀλλὰ καὶ διάφορος τῷ ἀνδρὶ γεγονώς, λαβεῖν ἡξιώθη μετὰ τὴν ἐκείνου τελευτήν. Λέγεται δέ ποτε συλλαβεῖν αὐτὸν ἐπὶ τῆς κλίνης ζεῦγος δρακόντων· τοὺς δὲ μάντεις, σκεψαμένους τὸ τέρας, ἄμφω μὲν

17jähriger Jüngling unter seinem Schwager Scipio Afrikanus dem jüngeren, in Afrika: er war einer der ersten, der die Mauern von Karthago erstieg, 608 a. u. Darauf gieng er als Quästor unter dem Konsul Cajus Hostilius Mancinus 617 gegen Numantia. Das römische Heer ward umringt und nur durch Tiberius gerettet. Endlich wurde er für das Jahr 621 zum Volkstribun erwählt, und ward das Opfer seines Patriotismus und seiner Menschenliebe. Die übrigen Volkstribunen, die wir kennen, sind: M. Octavius Caecina, der durch Tiberius gezwungen abdanken mußte, und an dessen Stelle ernannt wurde Qu. Nummius, dem ein anderer Tribun L. Rubrius Varro die Haltung der Comitien fürs folgende Jahr überliefs, die eigentlich diesem zugefallen war. Und P. Appulejus Saturninus, der mit dem abgebrochenen Brett einer Bank dem Gracchus den ersten Streich gab. B.

1) Plutarch hatte vorher das Leben der spartanischen Könige Agis und Kleomenes erzählt, die auch bei heilsamen Aenderungen im Staate einen unglücklichen Ausgang erfahren hatten: Agis wird von seinem Mitkönige Leonidas gefangen und getödtet; Kleomenes muß sein Vaterland verlassen, und wird grausam in Aegypten ermordet. B.

μὲν οὐκ ἔαν ἀνελεῖν, οὐδ' ἀφεῖναι· περὶ δὲ θατέρου διαίρειν, ὡς ὁ μὲν ἄρρην τῷ Τιβερίῳ φέροι θάνατον ἀναιρεθεῖς, ἡ δὲ θήλεια τῇ Κορνηλίᾳ. Τὸν οὖν Τιβέριον, καὶ φιλοῦντα τὴν γυναῖκα, καὶ μᾶλλον αὐτῷ προσήκειν, ὄντι πρεσβυτέρῳ, τελευτᾶν ἡγούμενον, ἔτι νέας οὔσης ἐκείνης, τὸν μὲν ἄρρενα κτείνει τῶν δρᾶκόντων, ἀφεῖναι δὲ τὴν θήλειαν. Εἴτα ὕστερον οὐ πολλῷ χρόνῳ τελευτῆσαι, δεκαδύο παῖδας ἐκ τῆς Κορνηλίας αὐτῷ γεγονότας καταλιπόντα. Κορνηλία δ', ἀναλαβοῦσα τοὺς παῖδας καὶ τὸν οἶκον, οὕτω σώφρονα καὶ φιλότεκνον καὶ μεγαλόψυχον αὐτὴν παρέσχεν, ὥστε μὴ κακῶς δόξαι βεβουλεῦσθαι τὸν Τιβέριον, ἀντὶ τοιαύτης γυναικὸς ἀποθανεῖν ἐλόμενον. Ἡ γὰρ καὶ, Πτολεμαίου τοῦ βασιλέως κοινουμένου τὸ διάδημα, καὶ μνωμένου τὸν γάμον αὐτῆς, ἡρνήσατο, καὶ χηρεύουσα τοὺς μὲν ἄλλους ἀπέβαλε παῖδας, μίαν δὲ τῶν θυγατέρων, ἡ Σκιπίωνι τῷ νεωτέρῳ συνώκησε, καὶ δύο υἱούς, περὶ ὧν τάδε γέγραπται, Τιβέριον καὶ Γάϊον, διαγενομένους οὕτω φιλοτίμως ἐξέθρεψεν, ὥστε πάντων εὐφροστάτους Ῥωμαίων ὁμολογουμένως γεγονότας, πεπαιδεῦσθαι δοκεῖν βέλτιον, ἢ πεφυκέναι, πρὸς ἀρετὴν.

2. Ἐπεὶ δ', ὥςπερ ἡ τῶν πλασσομένων καὶ γραφομένων Διοσκούρων ὁμοιότης ἔχει τινὰ τοῦ πυκτικοῦ πρὸς τὸν δρομικὸν ἐπὶ τῆς μορφῆς διαφορὰν, οὕτω τῶν νεανίσκων ἐκείνων ἐν πολλῇ τῇ πρὸς ἀνδρείαν καὶ σωφροσύνην, ἔτι δ' ἐλευθεριότητα καὶ λογίτητα καὶ μεγαλοψυχίαν ἐμφερεῖα, μεγάλαι περὶ τὰ ἔργα καὶ τὰς πολιτείας οἷον ἐξήνθησαν καὶ διεφάνησαν ἀνομοιοότητες· οὐ χεῖρον εἶναί μοι δοκεῖ ταύτας προεπιδέσθαι. Πρῶτον μὲν οὖν ἰδέα προσώπου καὶ βλέμματι καὶ κινήματι πρᾶος καὶ καταστηματικὸς ἦν ὁ Τιβέριος, ἔντονος δὲ καὶ σφοδρὸς ὁ Γάϊος, ὥστε καὶ δημηγορεῖν τὸν
μὲν

μὲν ἐν μιᾷ χώρᾳ βεβηκότα κοσμίως, τὸν δὲ Ῥωμαίων
 πρῶτον ἐπὶ τοῦ βήματος περιπάτω τε χρήσασθαι, καὶ
 περισπᾶσαι τὴν τήβεννον ἐξ ὧμου λέγοντα, κατὰ περὶ
 Κλέωνος τοῦ Ἀθηναίου ἱστορεῖται, περισπᾶσαι τε τὴν
 περιβολὴν, καὶ τὸν μηρὸν ἀλοῆσαι πρῶτον τῶν δημηγο-
 ρούντων. Ἐπειτα ὁ λόγος τοῦ μὲν Γαίου Φοβερός καὶ
 περιπαθῆς εἰς δείνωσιν, ἡδίων δ' ὁ τοῦ Τιβερίου καὶ
 μᾶλλον ἐπαγωγὸς οἴκτου. Τῇ δὲ λέξει καθαρός καὶ
 διαπεπονημένος ἀκριβῶς ἐκεῖνος, ὁ δὲ Γαίου πιθανὸς
 καὶ γεγανωμένος. Οὕτω δὲ καὶ περὶ τὴν δίκιταν καὶ
 τραπέζαν εὐτελὴς καὶ ἀφελὴς ὁ Τιβέριος, ὁ δὲ Γάιος,
 τοῖς μὲν ἄλλοις παραβαλεῖν, σώφρων καὶ αὐστηρὸς,
 τῇ δὲ πρὸς τὸν ἀδελφὸν διαφορᾷ νεοπρεπὴς καὶ περίερ-
 γος· ὥς οἱ περὶ Δροῦσον ἤλεγχον, ὅτι δελφῖνας ἀργυ-
 ρεῦς ἐπρίατο τιμῆς εἰς ἐκάστην λίτραν δραχμῶν χιλίων
 καὶ διακοσίων πεντήκοντα. Τῷ δ' ἤθει, κατὰ τὴν τοῦ
 λόγου διαφορὰν, ὁ μὲν ἐπιεικὴς καὶ πρᾶος, ὁ δὲ τρα-
 χυὸς καὶ θυμοειδής· ὥς τε καὶ παρὰ γνώμην ἐν τῷ λέ-
 γειν ἐκφερόμενον πολλάκις ὑπ' ὀργῆς, τὴν τε φωνὴν
 ἀποξύνειν, καὶ βλασφημεῖν, καὶ συνταράττειν τὸν
 λόγον. Ὄθεν καὶ βοήθημα τῆς ἐκτροπῆς ταύτης ἐποιή-
 σατο τὸν Λικίνιον, οἰκέτην οὐκ ἀνόητον, ὃς ἔχων φω-
 νασκικὸν ὄργανον, ὃ τούς φθόγγους ἀναβιβάζουσιν,
 ὅπισθεν ἑστὼς τοῦ Γαίου λέγοντος, ὀπηνίᾳ τραχυνό-
 μενον αἰσθοίτο τῇ φωνῇ καὶ παραρρήγνύμενον δι' ὀργήν,
 ἐνεδίδου τόνον μαλακόν, ὃ τὸ σφοδρὸν ἐκεῖνος εὐθύς
 ἅμα τοῦ πάθους καὶ τῆς φωνῆς ἀνιεῖς ἐπραῦνετο, καὶ
 παρεῖχεν ἑαυτὸν εὐανάκλητον.

3. Αἱ μὲν οὖν διαφοραὶ τοιαῦταί τινες ἦσαν αὐ-
 τῶν· ἀνδραγαθία δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους, καὶ πρὸς
 τοὺς ὑπηκόους δικαιοσύνη, καὶ πρὸς τὰς ἀρχὰς ἐπιμέ-
 λεια, καὶ πρὸς τὰς ἡδονὰς ἐγκράτεια ἀπαράλλακτος.
 Ἦν δὲ πρεσβύτερος ἐνιαυτοῖς ἐννέα ὁ Τιβέριος, καὶ
 τοῦτο

τοῦτο τὴν ἑκατέρου πολιτείαν ἀπληρτημένην τοῖς χρό-
νοις ἐποίησε, καὶ τὰς πράξεις οὐχ ἡκιστα διελυμήνατο,
μὴ συνακμασάντων, μηδὲ συμβαλόντων ²⁾ εἰς τὸ αὐτὸ
τὴν δύναμιν, μεγάλην ἂν ἐξ ἀμφοῖν ὁμοῦ καὶ ἀνυπέρ-
βλητον γενομένην. Λεπτέον οὖν ἰδίᾳ περὶ ἑκατέρου,
καὶ περὶ τοῦ πρεσβυτέρου πρέτερον.

4. Ἐκεῖνος τοίνυν εὐθύς ἐκ παίδων γενόμενος,
οὕτως ἦν περιβόητος, ὥστε τῆς τῶν Αὐγούρων λεγομέ-
νης ἱερωσύνης ἀξιοθῆναι δι' ἀρετὴν μᾶλλον, ἢ διὰ τὴν
εὐγένειαν. Ἐδήλωσε δ' Ἀππίος Κλαύδιος, ἀνὴρ ὑπα-
τικός καὶ τιμητικός καὶ προγεγραμμένος κατ' ἀξίω-
μα τῆς Ῥωμαίων βουλῆς, καὶ πολὺ Φρονήματι τοὺς
κατ' αὐτὸν ὑπεραίρων· ἐστιωμένων γὰρ ἐν ταύτῳ τῶν
ιερέων, προσαγορεύσας τὸν Τιβέριον, καὶ Φιλοφρονη-
θεῖς, αὐτὸς ἐμνάτο τῇ θυγατρὶ νυμφίον. Δεξαμένου
δ' ἀσμένως ἐκείνου, καὶ τῆς καταινέσεως οὕτω γενομέ-
νης, εἰσιὼν ὁ Ἀππίος οἴκαδε πρὸς αὐτὸν, ³⁾ ἀπὸ τῆς
θύρας εὐθύς ἐκάλει τὴν γυναῖκα, καὶ μεγάλη τῇ Φω-
νῇ βοῶν· ὦ Ἀντιστία, τὴν Κλαυδίαν ἡμῶν ἀνδρὶ
καθωμολόγηκα! Κἀκεῖνη θαυμάσασα· Τίς, εἶπεν,
ἡ σπουδὴ; ἢ τί τὸ τάχος, εἰ μὴ Τιβέριον αὐτῇ Γράκ-
χον εὐρήκεις νυμφίον; Οὐκ ἄγνοῶ δ', ὅτι τοῦτό τινες
ἐπὶ τὸν πατέρα τῶν Γράκχων, Τιβέριον, καὶ Σκιπίω-
να τὸν Ἀφρικανὸν ἀναφέρουσιν· ἀλλ' οἱ πλείους, ὡς
ἡμεῖς γράφομεν, ἱστοροῦσι, καὶ Πολύβιος, μετὰ τὴν
Σκιπίωνος Ἀφρικανοῦ τελευτὴν τοὺς οἰκείους, φησὶν,
ἐκ πάντων προκρίναντας τὸν Τιβέριον, δοῦναι τὴν Κορ-
νηλίαν,

2) sc. αὐτῶν, f. Matthiæ Gr. §. 563.

3) Die gewöhnliche Lesart πρὸς αὐτὸν ist unrich-
tig. Πρὸς αὐτὸν scheint freilich nach οἴκαδε über-
flüssig; indess zweifelte ich nicht, dass sich ähn-
liche Redensarten finden. B.

νηλίαν, ὡς ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀνένδοτον καὶ ἀνέγγυον ἀπολειφθεῖσαν. Ὁ δ' οὖν νεώτερος Τιβέριος, στρατευόμενος ἐν Λιβύῃ μετὰ τοῦ δευτέρου Σκιπίωνος, ἔχοντας αὐτοῦ τὴν ἀδελφὴν, ὁμοῦ συνδιαιτώμενος ὑπὸ σκηνῇ τῷ στρατηγῷ, ταχὺ μὲν αὐτοῦ τὴν φύσιν κατέμαθε, πολλὰ καὶ μεγάλα πρὸς ζῆλον ἀρετῆς καὶ μίμησιν ἐπὶ τῶν πράξεων ἐκφέρουσεν. Ταχὺ δὲ τῶν νέων πάντων ἐπρώτευσεν εὐταξία καὶ ἀνδρεία· καὶ τοῦ γε τείχους ἐπέβη τῶν πολέμιον πρώτος, ὡς φησι Φάνιος, λέγων καὶ αὐτὸς τῷ Τιβερίῳ συνεπιβῆναι, καὶ συμμετάσχειν ἐκείνης τῆς ἀριστείας. Πολλὴν δὲ καὶ παρῶν εὐνοίαν εἶχεν ἐν τῷ στρατοπέδῳ, καὶ πόθον ἀπαλλαττάμενος αὐτοῦ κατέλειπε.

5. Μετὰ δὲ τὴν στρατείαν ἐκείνην αἰρεθεῖς ταμίας, ἔλαχε τῶν ὑπάτων Γαίῳ Μαγκίνῳ συστρατεύειν ἐπὶ Νομαντίνους, ἀνθρώπῳ μὲν οὐ πονηρῷ, βαρυποτμοτάτῳ δὲ Ῥωμαίων στρατηγῷ. Διὸ καὶ μᾶλλον ἐν τύχαις παραλόγοις καὶ πράγμασιν ἐναντίοις τοῦ Τιβερίου διέλαμψεν οὐ μόνον τὸ συνετὸν καὶ ἀνδρεῖον, ἀλλ', ὃ θαυμάσιον ἦν, αἰδώς τε πολλὴ καὶ τιμὴ τοῦ ἄρχοντος, ὑπὸ τῶν κακῶν οὐδ' ἑαυτὸν, εἰ στρατῆγός ἐστιν, ἐπιγινώσκοντος. Ἡττηθεῖς γὰρ μάχαις μεγάλαις, ἐπεχείρησε μὲν ἀναζευγνύναι νυκτὸς ἐκλιπὼν τὸ στρατόπεδον· αἰσθομένων δὲ τῶν Νομαντίνων, καὶ τὸ μὲν στρατόπεδον εὐθύς λαβόντων, τοῖς δ' ἀνθρώποις ἐπιπεσόντων φεύγουσι, καὶ τοὺς ἐσχάτους φονευόντων, τὸ δὲ πᾶν ἐγκυκλουμένων στρατεύμα, καὶ συνωθούντων εἰς τόπους χαλεποὺς καὶ διάφυξιν οὐκ ἔχοντας, ἀπαγνοὺς τὴν ἐκ τοῦ βιάζεσθαι σωτηρίαν ὃ Μαγκίνος, ἐπεκηρυκεύετο περὶ σπονδῶν καὶ διαλύσεων πρὸς αὐτούς· οἱ δὲ πιστεύειν ἔφασαν οὐδενί, πλὴν μόνῳ Τιβερίῳ, καὶ τοῦτον ἐκέλευον ἀποστέλλειν πρὸς αὐτούς. Ἐπεπόνθεισαν δὲ τοῦτο καὶ δι' αὐτὸν τὸν νεανίσκον·

νίσκον ἦν γὰρ αὐτοῦ πλεῖστος λόγος ἐπὶ στρατιᾶς· καὶ μεμνημένοι τοῦ πατρὸς Τιβερίου, ὃς πολέμησας Ἰβηρσι, καὶ πολλοὺς καταστρεφάμενος, εἰρήνην ἔθετο πρὸς Νομαντίνους, καὶ ταύτην ἐμπεδοῦντα τὸν δῆμον ὀρθῶς καὶ δικαίως αἰεὶ παρέσχεν. Οὕτω δὲ πεμφθεὶς ὁ Τιβέριος, καὶ συγγενόμενος τοῖς ἀνδράσι, καὶ τὰ μὲν πείσας, τὰ δὲ δεξάμενος ἐσπείσατο, καὶ δις μυρίους ἔσωσε περιφανῶς Ῥωμαίων πολίτας, ἄνευ θεραπειᾶς καὶ τῶν ἔξω τάξεως ἐπομένων.

6. Τὰ δ' ἐν τῷ χάρακι ληφθέντα χρήματα πάντα κατέσχον οἱ Νομαντῖνοι καὶ διεπόρθησαν. Ἐν δὲ τούτοις καὶ πινακίδες ἦσαν τοῦ Τιβερίου, γράμματα καὶ λόγους ἔχουσαι τῆς ταμιευτικῆς ἀρχῆς, ἃς περὶ πολλοῦ ποιούμενος ἀπολαβεῖν, ἤδη τοῦ στρατοῦ προκεχωρηκότος, ἀνέστρεψε πρὸς τὴν πόλιν, ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ τρεῖς ἢ τέτταρας ἐταίρους. Ἐκκαλέσας δὲ τῶν Νομαντίνων τοὺς ἄρχοντας, ἠξίου νομίσασθαι τὰς δέλτους, ὥς μὴ παράσχοι τοῖς ἐχθροῖς διαβολὴν, οὐκ ἔχων ἀπολογήσασθαι περὶ τῶν ὠκονομημένων. Ἡσθέντες οὖν οἱ Νομαντῖνοι τῇ συντυχίᾳ τῆς χρείας, παρέκάλουν αὐτὸν εἰσελθεῖν εἰς τὴν πόλιν· ὥς δ' εἰστήκει βουλευόμενος, ἐγγὺς προσελθόντες ἐνεφύοντο ταῖς χερσὶ, καὶ λιπαρεῖς ἦσαν δεόμενοι, μηκέτι νομίζειν αὐτοὺς πολεμίους, ἀλλ' ὥς φίλοις χρῆσθαι καὶ πιστεύειν. Ἐδοξεν οὖν τῷ Τιβερίῳ ταῦτα ποιεῖν, τῶν τε δέλτων περιεχομένων, καὶ δεδοικότει παροξύνειν, ὥς ἀπιστομένους, τοὺς Νομαντίνους. Εἰσελθόντι δ' εἰς τὴν πόλιν πρῶτον μὲν ἄριστον παρέδεσαν, καὶ πᾶσαν ἐποίησαντο δέησιν ἐμφαγεῖν τι κοινῇ μετ' αὐτῶν καθήμενον. Ἐπειτα τὰς δέλτους ἀπέδωκαν, καὶ τῶν ἄλλων, ἃ βούλοιτο, χρημάτων λαβεῖν ἐκέλευον. Ὁ δ' οὐδέν, ἢ τὸν λιβανωτὸν, ὃ πρὸς τὰς δημοσίας ἐχρῆτο θυσίας, λαβὼν, ἀπῆλθεν ἀσπασάμενος καὶ φίλοφρονηθεὶς τοὺς ἀνδρας.

7. Ἐπεὶ δ' εἰς Ῥώμην ἐπανῆλθεν, ἥ μὲν ὅλη προῖξις, ὡς δεινὴ καὶ καταισχύνουσα τὴν Ῥώμην, αἰτίαν εἶχε καὶ κατηγορίαν· οἱ δὲ τῶν στρατιωτῶν οἰκεῖοι καὶ φίλοι, μέγα μέρος ὄντες τοῦ δήμου, συνέτρεχον πρὸς τὸν Τιβέριον, τὰ μὲν αἰσχροὶ τῶν γεγονότων ἀναφέροντες εἰς τὸν ἄρχοντα, δι' αὐτὸν δὲ σώζεσθαι τοσοῦτους πολίτας φάσκοντες. Οἱ μὲντοι δυσχεραίνοντες τὰ πεπραγμένα μιμεῖσθαι τοὺς προγόνους ἐκέλευον. καὶ γὰρ ἐκεῖνοι τοὺς ἀγαπήσαντας ὑπὸ Σαυνιτῶν ἀφείδῃναι στρατηγούς, αὐτοὺς τε τοῖς πολεμίοις γυμνοὺς προσέρριψαν, καὶ τοὺς ἐφαψαμένους καὶ μετασχόντας τῶν σπονδῶν, οἷον ταμίας καὶ χιλιάρχους, ὁμοίως προὔβαλον, εἰς ἐκείνους τὴν ἐπιιορίαν καὶ τὴν διάλυσιν τῶν ὡμολογημένων τρέποντες. Ἐνθα δὴ καὶ μάλιστα τὴν πρὸς τὸν Τιβέριον εὐνοίαν καὶ σπουδὴν ἐξέφηνεν ὁ δῆμος· τὸν μὲν γὰρ ὑπατον ἐψηφίσαντο γυμνὸν καὶ δεδεμένον παραδοῦναι τοῖς Νομαντίνοις, τῶν δ' ἄλλων ἐφείσαντο πάντων διὰ Τιβέριον. Δοκεῖ δὲ καὶ Σκιπίων βοηθῆσαι, μέγιστος ὢν τότε, καὶ πλεῖστον δυνάμενος Ῥωμαίων· ἀλλ' οὐδὲν ἥττον ἐν αἰτίαις ἦν, ὅτι τὸν Μαγνῖνον οὐ περιέσωσεν, οὐδὲ τὰς σπονδὰς ἐμπεδωθῆναι τοῖς Νομαντίνοις ἐσπούδασε, δι' ἀνδρὸς οἰκείου καὶ φίλου, τοῦ Τιβερίου, γενομένης. Τὸ δὲ πλεῖστον ἔοικεν ἐκ φιλοτιμίας, καὶ τῶν ἐπαιρόντων τὸν Τιβέριον φίλων καὶ σοφιστῶν, ἐκγενέσθαι τὰ τῆς διαφορᾶς· ἀλλ' αὕτη γε πρὸς οὐδὲν ἀνήκεστον, οὐδὲ φαῦλον ἐξέπεσε. Δοκεῖ δ' ἂν μοι μηδαμῶς περιπεσεῖν ὁ Τιβέριος, οἷς ἔπαθεν, εἰ παρῇν αὐτοῦ τοῖς πολιτεύμασι Σκιπίων ὁ Ἀφρικανός· νῦν δ' ἐκεῖνου περὶ Νομαντίαν ὄντος ἤδη καὶ πολεμοῦντος, ἥψατο τῆς περὶ τοὺς νόμους πολιτείας ἐκ τοιαύτης αἰτίας.

8. Ῥωμαῖοι τῆς τῶν ἀστυγειτόνων χώρας ὅσῃν ἀπετέμοντο πολέμῳ, τὴν μὲν ἐπίπρασκον, τὴν δὲ ποιούμε-

οὔμενοι δημοσίαν ἐδίδουσιν νέμεσθαι τοῖς ἀκτῆμοσι καὶ ἀπόροις τῶν πολιτῶν, ἀποφορὰν οὐ πολλὴν εἰς τὸ δημόσιον τελοῦσιν. Ἀρξαμένων δὲ τῶν πλουσίων ὑπερβάλλειν τὰς ἀποφοράς, καὶ τοὺς πένητας ἐξελαυνόντων, ἐγράφη νόμος, οὐκ ἔῶν πλέθρα γῆς ἔχειν πλείονα πεντακοσίων. Καὶ βραχὺν μὲν χρόνον ἐπέσχε τὴν πλεονεξίαν τὸ γράμμα τοῦτο, καὶ τοῖς πένησιν ἐβοήθησε, κατὰ χώραν μένουσιν ἐπὶ τῶν μεμισθωμένων, καὶ νεμομένοις ἦν ἕκαστος ἐξ ἀρχῆς εἶχε μοῖραν. Ὑστερον δὲ, τῶν γειτνιώντων πλουσίων ὑποβλήτοις προσώποις μεταφερόντων τὰς μισθώσεις εἰς ἑαυτοὺς, τέλος δὲ φανερώς ἤδη δι' ἑαυτῶν τὰ πλεῖστα κατεχόντων, ἐξωσθέντες οἱ πένητες, οὔτε ταῖς στρατείαις ἔτι προθύμους παρεῖχον ἑαυτοὺς, ἡμέλουν τε παίδων ἀνατροφῆς, ὥστε ταχὺ τὴν Ἰταλίαν ἀπασαν ὀλιγανδρίας ἐλευθέρων αἰσθέσθαι, δεσποτηρίων δὲ βαρβαρικῶν ἐμπεπλησθαι, δι' ὧν ἐγεώργουν οἱ πλούσιοι τὰ χωρία, τοὺς πολίτας ἐξελάσαντες. Ἐπεχείρησε μὲν οὖν τῇ διορθώσει Γάιος Λαίλιος, ὁ Σκιπίωνος ἑταῖρος· ἀντικρουσάντων δὲ τῶν δυνατῶν, φοβηθεὶς τὸν θόρυβον καὶ παυσάμενος, ἐπεκλήθη σοφός, ἢ φρόνιμος· ἐκότερον γὰρ ἐδόκει σημαίνειν ὁ σαπίνης· Ὁ Τιβέριος δὲ, δήμαρχος ἀποδειχθεὶς, εὐθύς ἐπ' αὐτὴν ὥρμησε τὴν πρᾶξιν, ὥς μὲν οἱ πλεῖστοι λέγουσι, Διοφάνους τοῦ ῥήτορος καὶ Βλοσσίου τοῦ φιλοσόφου παρορμησάντων αὐτόν· ὧν ὁ μὲν Διοφάνης φυγὰς ἦν Μιτυληναῖος· ὁ δ' αὐτόθεν ἐξ Ἰταλίας Κυμαῖος, Ἀντιπάτρου τοῦ Ταρσέως γεγονώς ἐν ἄστει συνήθης, καὶ τετιμημένος ὑπ' αὐτοῦ προσφωινήσεσι γραμμάτων φιλοσόφων. Ἐνιοὶ δὲ καὶ Κορνηλίαν συνεπαιτιῶνται, τὴν μητέρα, πολλάκις τοὺς υἱοὺς ὀνειδίζουσιν, ὅτι Ῥωμαῖοι Σκιπίωνος αὐτὴν ἔτι πενθεράν, οὐπω δὲ μητέρα Γράκχων προσαγορεύουσιν. Ἄλλοι δὲ Σπόριόν τινα Πουστούμιον λέγουσιν αἴτιον γενέσθαι, ἡλικιώτην τοῦ Τιβερίου, καὶ πρὸς δόξαν ἐφάμιλλον αὐ-

τῷ

τῷ περὶ τὰς συνηγορίας· ὃν, ὡς ἐπανεῆλθεν ἀπὸ τῆς στρατείας, εὐρὺν πολὺ τῇ δόξῃ καὶ τῇ δυνάμει παρελλοχότα καὶ θαυμαζόμενον, ἠθέλησεν, ὡς ἔοικεν, ὑπερβαλέσθαι, πολιτεύματος παραβόλου καὶ μεγάλην προσδοκίαν ἔχοντος ἀψάμενος. Ὁ δ' ἀδελφὸς αὐτοῦ, Γάιος, ἐν τινὶ βιβλίῳ γέγραπεν, εἰς Νομαντίαν πορευόμενον διὰ τῆς Τυρρηνίας τὸν Τιβέριον, καὶ τὴν ἐρημίαν τῆς χώρας ὁρῶντα, καὶ τοὺς γεωργοῦντας ἢ νέμοντας, οἰκέτας ἐπεισάκτους καὶ βαρβάρους, τότε πρῶτον ἐπὶ νοῦν βαλέσθαι τὴν μυρίων κακῶν ἄρξασαν αὐτοῖς πολιτείαν. Τὴν δὲ πλείστην αὐτὸς ὁ δῆμος ὁρμὴν καὶ φιλοτιμίαν ἐξῆψε, προκαλούμενος διὰ γραμμάτων αὐτὸν ἐν στοαῖς καὶ τοίχοις καὶ μνήμασι γραφομένων, ἀναλαβεῖν τοῖς πένησι τὴν δημοσίαν χώραν.

9. Οὐ μὲν ἐφ' αὐτοῦ 4) γε συνέθηκε τὸν νόμον, τοῖς δὲ πρωτεύουσιν ἀρετῇ καὶ δόξῃ τῶν πολιτῶν συμβούλοις χρησάμενος· ὧν καὶ Κράσσος ἦν, ὁ ἀρχιερεὺς, καὶ Μούκιος Σαιουόλας, ὁ νομοδείκτης, ὑπατεύων τότε, καὶ Κλαύδιος Ἀππίος, ὁ κηδεστὴς τοῦ Τιβερίου. Καὶ δοκεῖ νόμος εἰς ἀδικίαν καὶ πλεονεξίαν τοσαύτην μηδέποτε προότερος γραφῆναι καὶ μαλακώτερος. Οὓς γὰρ ἔδει δίκην τῆς ἀπειθείας δοῦναι, καὶ μετὰ ζημίας ἦν παρὰ τοὺς νόμους ἐκαρποῦντο χώραν ἀφεῖναι, τούτους ἐκέλευσε τιμὴν προσλαμβάνοντας ἐκβαίνειν, ὧν ἀδίκως ἐκέντηντο, καὶ παραδέχεσθαι τοὺς βοηθείας δεομένους τῶν πολιτῶν. Ἀλλὰ, καίπερ οὕτω τῆς ἐπανορθώσεως οὕσης εὐγνώμονος, ὁ μὲν δῆμος ἡγάπα, παρεῖς τὰ γεγενημένα, παύσασθαι τὸ λοιπὸν ἀδικούμενος· 5) οἱ δὲ πλούσιοι καὶ κτηματικοὶ

πλεο-

4) ἐφ' αὐτοῦ, für sich allein, Viger. p. 613.

5) ἡγάπα παύσασθαι ἀδικούμενος, vgl. Matthiä Gr. p. 793. unten.

πλεονεξία μὲν τὸν νόμον, ὀργή δὲ καὶ Φιλονεικία τὸν νομοθέτην δι' ἔχθους ἔχοντες, ⁶⁾ ἐπεχείρουν ἀποτρέπειν τὸν δῆμον, ὥς γῆς ἀναδασμὸν ἐπὶ συγχύσει τῆς πολιτείας εἰσάγοντος τοῦ Τιβερίου, καὶ πάντα πράγματα κινουῦντος. Ἀλλ' οὐδὲν ἐπέραινον· ὁ γὰρ Τιβέριος, πρὸς καλὴν ὑπόθεσιν καὶ δικαίαν ἀγωνιζόμενος λόγῳ καὶ Φαυλότερα κοσμήσαι δυναμένῳ πράγματα, δεινὸς ἦν καὶ ἄμαχος, ὁπότε, τοῦ δήμου τῷ βήματι περιεχυμένου, καταστάς λέγοι περὶ τῶν πενήτων, ὥς τὰ μὲν θηρία, τὰ τὴν Ἰταλίαν νεμόμενα, καὶ Φωλεὸν ἔχει, καὶ κοιταῖόν ἐστιν αὐτῶν ἐκάστῳ καὶ καταδύσεις, τοῖς δ' ὑπὲρ τῆς Ἰταλίας μαχομένοις καὶ ἀποθνήσκουσιν αἴρος καὶ Φωτὸς, ἄλλου δ' οὐδενός, μέτεστιν, ἀλλ' ἄοικοι καὶ ἀνίδρυτοι μετὰ τέκνων πλανῶνται καὶ γυναῖκων· οἱ δ' αὐτοκράτορες ψεύδονται, τοὺς στρατιώτας ἐν ταῖς μάχαις παρακαλοῦντες ὑπὲρ τάφων καὶ ἱερῶν ἀμύνεσθαι τοὺς πολεμίους· οὐδενὶ γάρ ἐστιν οὐ βωμὸς πατρῴος, οὐκ ἡρίον προγονικὸν τῶν τοσούτων Ῥωμαίων, ἀλλ' ὑπὲρ ἀλλοτρίας τρυφῆς καὶ πλούτου πολεμοῦσι καὶ ἀποθνήσκουσι, κύριοι τῆς οἰκουμένης εἶναι λεγόμενοι, μίαν δὲ βῶλον ἰδίαν οὐκ ἔχοντες.

10. Τούτους ἀπὸ Φρονήματος μεγάλου καὶ πάθους ἀληθινοῦ τοὺς λόγους κατιόντας εἰς τὸν δῆμον ἐνθουσιῶντα καὶ συνεξανιστάμενον οὐδεὶς ὑφίστατο τῶν ἐναντίων. Ἐάσαντες οὖν τὸ ἀντιλέγειν ἐπὶ Μάρκον Ὀκτάβιον τρέπονται, τῶν δημάρχων ἓνα, νεανίαν ἐμβριθῇ τὸ ἦθος καὶ κόσμιον, ἐταῖρον δὲ τοῦ Τιβερίου καὶ συνήθη. Διὸ τὸ μὲν πρῶτον αἰδούμενος ἐκεῖνον ἀνεδύετο· πολλῶν δὲ καὶ δυνατῶν δεομένων καὶ λιπαρύντων, ὥς περ ἐκβιασθεὶς ἀντικαθίστατο τῷ Τιβερίῳ, καὶ διεκρούετο τὸν νόμον. Ἔστι δὲ τοῦ κωλύοντος

6) δι' ἔχθους ἔχοντες, f. Viger. p. 585, 5.

τος ἐν τοῖς δημάρχοις τὸ κράτος· οὐδὲν γὰρ οἱ πολλοὶ
 κελεύοντες περαίνουσιν, ἐνὸς ἐνισταμένου. Πρὸς τοῦτο
 παροξυνθεὶς ὁ Τιβέριος, τὸν μὲν Φιλάνθρωπον ἐπαινεῖ-
 λετο νόμον· τὸν δ' ἡδίω τε τοῖς πολλοῖς καὶ σφοδρότερον
 ἐπὶ τοὺς ἀδικοῦντας εἰσέφερεν, ἥδη κελεύων ἐξίστασθαι
 τῆς χώρας, ἣν ἐκέκτηντο παρὰ τοὺς προτέρους νό-
 μους. Ἦσαν οὖν ὁμοῦ τι κατ' ἐκάστην ἡμέραν ἀγῶνες
 αὐτῷ πρὸς τὸν Ὀκτάβιον ἐπὶ τοῦ βήματος· ἐν οἷς
 καίπερ ἐξ ἄκρας σπουδῆς καὶ Φιλονεικίας ἀντερείδοντες,
 οὐδὲν εἰπεῖν λέγονται περὶ ἀλλήλων Φλαῦρον, οὐδὲ ῥή-
 μα προσπεσεῖν θατέρου πρὸς τὸν ἕτερον δι' ὀργὴν ἀνε-
 πιτήδειον· Οὐ γὰρ μόνον ἐν βακχεύμασιν, ὡς ἔοικεν,
 ἀλλὰ καὶ ἐν Φιλοτιμίαις καὶ ὀργαῖς, τὸ πεφυκέναι κα-
 λῶς καὶ πεπαιδεῦσθαι σωφρόνως, ἐφίστησι καὶ κατα-
 κοσμεῖ τὴν διάνοιαν. Ἐπεὶ δ' ἐώρα τὸν Ὀκτάβιον ἐνε-
 χόμενον τῷ νόμῳ, καὶ κατέχοντα τῆς δημοσίας χώραν
 συχνήν, ὁ Τιβέριος ἐδεῖτο παρεῖναι τὴν Φιλονεικίαν,
 ὑφιστάμενος αὐτῷ τὴν τιμὴν ἀποδώσειν ἐκ τῶν ἰδίων,
 καίπερ οὐ λαμπρῶν ὄντων. Οὐκ ἀνασχομένου δὲ τοῦ
 Ὀκταβίου, διαγράμματι τὰς ἄλλας ἀρχὰς ἀπάσας
 ἐκώλυσε χρηματίζειν, ἄχρις ἂν ἡ περὶ τοῦ νόμου διε-
 νεχθῇ ψῆφος. Τῷ δὲ τοῦ Κρόνου ναῶ σφραγίδας
 ἰδίας ἐπέβαλεν, ὅπως οἱ ταμίαι μηδὲν ἐξ αὐτοῦ λαμ-
 βάνοιεν μηδ' εἰσφέροιεν· καὶ τοῖς ἀπειθήσασιν τῶν στρα-
 τηγῶν ζημίαν ἐπεκλήρυξεν, ὥστε πάντας ὑποδείσαντας
 ἀφεῖναι τὴν ἐκάστῳ προσήκουσαν οἰκονομίαν. Ἐντεῦθεν
 οἱ κτηματικοὶ τὰς μὲν ἐσθῆτας μετέβαλον, καὶ περιήε-
 σαν οἰκτροὶ καὶ ταπεινοὶ κατὰ τὴν ἀγοράν· ἐπεβούλευον
 δὲ τῷ Τιβερίῳ κρύφα, καὶ συνίστασαν ἐπ' αὐτὸν τοὺς
 ἀναιρήσοντας, ὥστε κακεῖνον, οὐδενὸς ἀγνοοῦντος, ὑπο-
 ζώννυσθαι ξιφίδιον ληστρικόν, ὃ δόλωνα καλοῦσιν.

ΙΙ. Ἐνστάσης δὲ τῆς ἡμέρας, καὶ τὸν δῆμον
 αὐτοῦ καλοῦντος ἐπὶ τὴν ψῆφον, ἡρπάσθησαν ὑπὸ τῶν
 πλου-

πλουσίων αἱ υἰδρίαι, καὶ τὰ γινόμενα πολλὴν εἶχε σύγ-
 χυσιν. Οὐ μὲν ἀλλὰ τῶν περὶ τὸν Τιβέριον πλήθει
 βιάσασθαι δυναμένων, καὶ συστρεφόμενων ἐπὶ τούτῳ,
 Μάλλιος καὶ Φούλβιος, ἄνδρες ὑπατικοί, προσπεσόντες
 Τιβερίῳ, καὶ χειρῶν ἀπτόμενοι καὶ δακρύοντες ἐδέοντο
 παύσασθαι. Τοῦ δὲ καὶ τὸ μέλλον ὅσον οὐπω δεινὸν ἤδη
 συμφοροῦντος, καὶ δι' αἰδῶ τῶν ἀνδρῶν πυθομένου,
 τί κελεύουσι πράττειν αὐτόν, οὐκ ἔφασαν ἀξιοχρεώ-
 εῖναι πρὸς τηλικαύτην συμβουλίαν· ἐπιτρέψαι δὲ τῇ
 βουλῇ κελεύοντες καὶ δεόμενοι συνέπεισαν. Ὡς δ' οὐ-
 δὲν ἐπέραινεν ἡ βουλὴ συνελθούσα διὰ τοὺς πλουσίους
 ἰσχύοντας ἐν αὐτῇ, τρέπεται πρὸς ἔργον οὐ νόμιμον
 οὐδ' ἐπιεικές, ἀφελέσθαι τῆς ἀρχῆς τὸν Ὀκτάβιον,
 ἀμνηχανῶν ἄλλως ἐπαγαγεῖν τῷ νόμῳ τὴν ψῆφον· Καὶ
 πρῶτον μὲν ἐδεῖτο φανερώς, αὐτῷ λόγους τε προσφέ-
 ρων φιλανθρώπους, καὶ χειρῶν ἀπτόμενος, ἐνδοῦναι
 καὶ χαρίσασθαι τῷ δήμῳ δίκαια μὲν ἀξιοῦντι, μικρὰ
 δ' ἀντὶ μεγάλων πόνων καὶ κινδύνων ληψομένῳ. Διω-
 δομένου δὲ τοῦ Ὀκταβίου τὴν ἐντευξιν, ὑπειπὼν ὁ
 Τιβέριος, ὡς οὐκ ἔστιν ἄρχοντας ἀμφοτέρους, καὶ πε-
 ρὶ πραγμάτων μεγάλων ἀπ' ἴσης ἐξουσίας διαφερομέ-
 νους, ἄνευ πολέμου διεξελθεῖν τὸν χρόνον, ἐν ἱαμα
 τοῦτο μόνον ὁρᾶν ἔφη, τὸ παύσασθαι τῆς ἀρχῆς τὸν
 ἕτερον. Καὶ περὶ αὐτοῦ γε προτέρου τὸν Ὀκτάβιον
 ἐκέλευσε τῷ δήμῳ ψῆφον ἀναδοῦναι· καταβήσεσθαι
 γὰρ εὐθύς ἰδιώτης γινόμενος, ἂν τοῦτο δόξῃ τοῖς πο-
 λίταις. Τοῦ δ' Ὀκταβίου μὴ θέλοντος, αὐτὸς ἔφη
 περὶ ἐκείνου ψῆφον ἀναδῶσειν, εἰ μὴ μεταγνῶ βου-
 λευσάμενος.

12. Καὶ τότε μὲν ἐπὶ τούτοις διέλυσε τὴν ἐκ-
 κλησίαν. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ τοῦ δήμου συνελθόντος, ἀνα-
 βὰς ἐπὶ τὸ βῆμα, πάλιν ἐπειρᾶτο πείθειν τὸν Ὀκτά-
 βιον· ὡς δ' ἦν ἀμετάπειστος, εἰσήνεγκε νόμον ἀφαι-
 ρού-

ρούμενον αὐτοῦ τὴν δημαρχίαν, καὶ τοὺς πολίτας εὐ-
 θὺς ἐκάλει τὴν ψῆφον ἐπιφέροντας. Οὐσῶν δὲ πέντε
 καὶ τριάκοντα φυλῶν, ὡς αἱ δεκαεπτὰ τὴν ψῆφον ἐπε-
 νηνόχρισαν, καὶ μιᾶς ἔτι προσγινομένης, ἔδει τὸν
 Ὀκτάβιον ἰδιώτην γενέσθαι, κελεύσας ἐπισχεῖν, αὐτὸς
 ἔδειτο τοῦ Ὀκταβίου· καὶ περιέβαλλεν αὐτὸν ἐν ὄψει
 τοῦ δήμου καὶ κατησπάζετο, λιπαρῶν καὶ δεόμενος,
 μήτε αὐτὸν ἄτιμον περιϊδεῖν γενόμενον, μήτ' ἐκείνῳ
 βαρέος οὕτω καὶ σκυθρωποῦ πολιτεύματος αἰτίαν
 προσάψαι. Τούτων τῶν δεήσεων οὐ παντελῶς ἄτεγ-
 κτον οὐδ' ἄτενῇ λέγουσιν ἀνροᾶσθαι τὸν Ὀκτάβιον,
 ἀλλὰ καὶ δακρύων ὑποπίμπλασθαι τὰ ὄμματα, καὶ
 σιωπᾶν ἐπὶ πολὺν χρόνον. Ὡς μέντοι πρὸς τοὺς πλου-
 σίους καὶ τοὺς κτηματικoὺς συνεστῶτας ἀπέβλεψεν,
 αἰδесθεῖς δοκεῖ καὶ φοβηθεῖς τὴν παρ' ἐκείνοις ἀδοξίαν
 ὑποστῆναι καὶ πᾶν δεινόν, οὐκ ἀγεννῶς κελεύσαι πράτ-
 τειν ὃ βούλεται, τὸν Τιβέριον. 7) Οὕτω δὲ τοῦ νό-
 μου κυρωθέντος, ὁ μὲν Τιβέριος τῶν ἀπελευθέρων τινὶ
 προσέταξεν ἀπὸ τοῦ βήματος ἐλκύσαι τὸν Ὀκτάβιον·
 ἐχρῆ-

7) Diese Lesart aller Handschriften übersetzt Xy-
 lander: ut vero opulentorum agmen respexit,
 videtur pudore metuque infamiae quam sibi
 apud eos excitaturus, et quae imminere vide-
 bat mala, generose quidem Gracchum jussisse
 cet. Man erkennt die Härte des Griechischen
 in dieser Uebersetzung noch deutlicher. Man
 hat daher mancherlei Konjekturen, von denen
 mir aber keine die Aufnahme in den Text zu
 verdienen schien. Allgemein, und das viel-
 leicht mit Recht, wollen die Ausleger nach
 ἀδοξίαν ein Komma setzen; das folgende liest
 Reiske so: ὑποστῆναι καὶ πᾶν δεινόν οὐκ ἀγεννῶς,
 καὶ κελ. u. f. w. Bryam: ὑποστῆναι πᾶν δεινόν, καὶ
 οὐκ ἀγ. κελ. B. — Fabrici will lesen: αἰδε-
 σθεῖς ἀδοξίαν, ὑποστῆναι πᾶν δεινόν, οὐ-
 δ' ἀγεννῶς κ. τ. λ.

ἐχρῆτο δ' ὑπηρεταῖς ἀπελευθέροις ἰδίοις· καὶ τοῦτο τὴν ὄψιν οἰκτροτέραν τοῦ Ὀκταβίου παρέσχευ, ἐλκομένου πρὸς ὕβριν. Ὁ δὲ δῆμος ἐφώρμησεν αὐτῷ, καὶ τῶν πλουσίων συνδραμόντων, καὶ διασχόντων τὰς χεῖρας, ὁ μὲν Ὀκτάβιος ἐσώθη μόλις, ἐξαρπαγεὶς καὶ διαφυγὼν τὸν ὄχλον, οἰκέτην δ' αὐτοῦ πιστὸν ἔμπροσθεν ἐστῶτα καὶ προτεταγμένον ἐξετύφλωσαν, ἄκοντος τοῦ Τιβερίου, καὶ πρὸς τὸν θόρυβον, ὡς ἤσθετο τὰ γινόμενα, πολλῇ σπουδῇ καταδραμόντος.

13. Ἐκ τούτου κυροῦται μὲν ὁ περὶ τῆς χώρας νόμος, αἰροῦνται δὲ τρεῖς ἄνδρες ἐπὶ τὴν διάκρισιν καὶ τὴν διανομὴν, αὐτὸς Τιβέριος, καὶ Κλαύδιος Ἀππίος, ὁ πενθερὸς, καὶ Γάιος ὁ Γράκχος, ὁ ἀδελφὸς, οὐ παρὼν οὗτος, ἀλλ' ὑπὸ Σκιπίωνι πρὸς Νομαντίαν 8) στρατευόμενος. Ταῦτα τοῦ Τιβερίου διαπραξαμένου κατ' ἡσυχίαν, μηδενὸς ἐνισταμένου, καὶ πρὸς τούτοις δήμαρχον ἀντικαταστήσαντος οὐδένα τῶν ἐπιφανῶν, ἀλλὰ Μούκιόν τινα, πελάτην αὐτοῦ, πρὸς πάντα δυσχεραίνοντες οἱ δυνατοί, καὶ φοβούμενοι τοῦ Τιβερίου τὴν αὐξήσιν, ἐν τῇ βουλῇ προεπηλάκιζον αὐτὸν, αἰτομένῳ μὲν, ὡς ἔθος ἐστίν, ἐκ δημοσίου σκηνὴν, ὅπως ἔχοι διανέμων τὴν χώραν, οὐ δόντες, ἐτέρων ἐπ' ἐλάττοσι χρεῖαις πολλάκις λαβόντων, ἀνάλωμα δ' εἰς ἐκαστὴν ἡμέραν ἐννέα ὀβολοὺς τάξαντες· εἰσηγουμένου ταῦτα Ποπλίου Νασινᾶ, καὶ δεδωκότος ἑαυτὸν εἰς τὴν πρὸς ἐκείνον ἔχθραν ἀφειδῶς· πλείστην γὰρ ἐκέντητο γῆν δημοσίαν, καὶ χαλεπῶς ἔφερεν ἐκβαίνειν αὐτοῖς ἀναγ-

8) Das in einigen Handschriften hier eingeschobene στρατεῖαν, στρατιάν hat vielen Schein, besonders da die gleiche Endung mit Νομαντίαν das Auslassen so leicht herbeiführen konnte. B.

ἀναγκαζόμενος. Ὁ δὲ δῆμος ἔτι μᾶλλον ἐξεκρίετο· καὶ Φίλου τινὸς τῷ Τιβερίῳ τελευτήσαντος αἰφνιδίως, καὶ σημείων τῷ νεκρῷ μοχθηρῶν ἐπιδραμόντων, βοῶντες, ὑπὸ Φαρμάκων ἀνηρῆσθαι τὸν ἄνθρωπον, ἐπὶ τὴν ἐκφοράν συνέδραμον, καὶ τὸ λέχος ἤραντο, καὶ θάπτομένῳ παρέστησαν, οὐ φαύλως ὑπονοῆσαι τὴν Φαρμακείαν δόξαντες· ἐρράγη γὰρ ὁ νεκρὸς, καὶ διεφθορότων ὑγρῶν πλήθος ἐξέβλυσεν, ὥστ' ἀποσβέσαι τὴν φλόγα. καὶ φερόντων ἄλλην, αὐθις οὐκ ἐκρίετο, πρὶν εἰς ἕτερον τόπον μετακομισθῆναι· καὶ πολλὰ πραγματευσαμένων, μόλις ἤψατο τὸ πῦρ αὐτοῦ. Πρὸς ταῦτα τοὺς πολλοὺς ἔτι μᾶλλον ὁ Τιβέριος παροξύνων, μετέβαλε τὴν ἐσθῆτα, καὶ τοὺς παῖδας προαγαγὼν, ἐδεῖτο τοῦ δήμου τούτων κήδεσθαι καὶ τῆς μητρὸς, ὡς αὐτὸς ἀπεγνωκῶς ἑαυτόν.

14. Ἐπεὶ δὲ, τοῦ Φιλοπάτορος Ἀττάλου τελευτήσαντος, Εὐδήμος ὁ Περγαμηνὸς ἀνήνεγκε διαθήκην, ἐν ἣ κληρονόμος ἐγγράπτο τοῦ βασιλέως ὁ Ῥωμαίων δῆμος· εὐθὺς ὁ Τιβέριος δημαγωγῶν εἰσήνεγκε νόμον, ὅπως τὰ βασιλικά χρήματα κομισθέντα τοῖς τὴν χώραν διαλαγχάνουσι τῶν πολιτῶν ὑπάρχουσι πρὸς κατασκευὴν καὶ γεωργίας ἀφορμήν. Περὶ δὲ τῶν πόλεων, ὅσαι τῆς Ἀττάλου βασιλείας ἦσαν, οὐδὲν ἔφη τῇ συγκλήτῳ βουλευέσθαι προσήκειν, ἀλλὰ τῷ δήμῳ γνώμην αὐτὸς προθήσειν. Ἐκ τούτου μάλιστα προσέκρουσε τῇ βουλῇ· καὶ Πομπηῖος μὲν ἀναστὰς ἔφη γειτνιαῖν τῷ Τιβερίῳ, καὶ διὰ τοῦτο γινώσκειν Εὐδήμον αὐτῷ τὸν Περγαμηνὸν τῶν βασιλικῶν διάδημα δεδωκότα καὶ πορφύραν, ὡς μέλλοντι βασιλεύειν ἐν Ῥώμῃ. Κόϊντος δὲ Μέτελλος ὠνείδισε τὸν Τιβέριον, ὅτι, τοῦ μὲν πατρὸς αὐτοῦ τιμητεύοντος, ὅσας ἀναλύοι μετὰ δεῖπνον οἴκαδε, τὰ φῶτα κατεσβέννυσαν οἱ πολῖται, φοβούμενοι, μὴ πορρώτέρῳ τοῦ μετρίου δόξωσιν ἐν
συν-

συνουσίαις εἶναι καὶ πότοις· τούτῳ δὲ παραφαίνουσι
 νυκτὸς οἱ θρασύτατοι καὶ ἀπορώτατοι τῶν δημοτῶν.
 Τίτος δ' Ἄννιος, οὐκ ἐπιεικὴς μὲν οὐδὲ σώφρων ἄνθρω-
 πος, ἐν δὲ λόγῳ περὶ τὰς ἐρωτήσεις καὶ ἀποκρίσεις
 ἄμαχος εἶναι δοκῶν, εἰς ὀρισμὸν τινα προῦκαλεῖτο τὸν
 Τιβέριον, 9) ἥ μὲν ἱερὸν ὄντα καὶ ἄσυλον ἐκ τῶν νόμων
 ἡτιμωκέναι τὸν συνάρχοντα. Θορυβούντων δὲ πολλῶν,
 ἐκπηδήσας ὁ Τιβέριος τὸν τε δῆμον συνεκάλει, καὶ τὸν
 Ἄννιον ἀχθῆναι κελεύσας ἐβούλετο κατηγορεῖν. Ὁ δὲ,
 καὶ τῷ λόγῳ καὶ τῇ δόξῃ πολὺ λειπόμενος, εἰς τὴν
 ἑαυτοῦ δεινότητα κατεδύετο, καὶ παρεκάλει μικρὰ πρὸ
 τῶν λόγων ἀποκρίνασθαι τὸν Τιβέριον. Συγχωροῦντος
 δ' ἐρωτᾶν ἐκεῖνον, καὶ σιωπῆς γενομένης, εἶπεν ὁ Ἄν-
 νιος· Ἄν σὺ μὲν ἀτιμοῦν με βούλῃ καὶ προπηλακίζῃν,
 ἐγὼ δὲ τινα τῶν σῶν ἐπικαλέσωμαι συναρχόντων, ὃ
 δ' ἀναβῇ βοηθήσων, σὺ δ' ὀργισθῇς· ἀρὰ γ' αὐτοῦ τὴν
 ἀρχὴν ἀφαιρήσῃ; Πρὸς ταύτην λέγεται τὴν ἐρώτησιν
 οὕτω διαπορηθῆναι τὸν Τιβέριον, ὥστε, πάντων ὄντων
 καὶ τῷ λέγειν ἐτοιμότατον, καὶ τῷ θαρρῆεῖν ἱταμότα-
 πον, ἀποσιωπῆται.

15. Τότε μὲν οὖν διέλυσε τὴν ἐκκλησίαν. Αἰ-
 σθανόμενος δὲ τῶν πολιτευμάτων τὸ περὶ τὸν Ὀκτά-
 βιον οὐ τοῖς δυνατοῖς μόνον, ἀλλὰ καὶ τοῖς πολλοῖς ἐκ-
 παθέστερον, (μέγα γάρ τι καὶ καλὸν ἐδόκει τὸ τῶν
 δημάρχων ἀξίωμα μέχρι τῆς ἡμέρας ἐκείνης διατετηρη-
 μένον, ἀνηρῆσθαι καὶ καθυβρίσθαι) λόγον ἐν τῷ δήμῳ
 διεξῆλθεν, οὐ μικρὰ παραθέσθαι τῶν ἐπιχειρημάτων
 οὐκ

9) Er forderte den Tiberius heraus zu einer ge-
 nauen Bestimmung; zu einem Beweise der An-
 klage, dass er wahrhaftig u. s. w. Bei dieser
 Erklärung, denke ich, ist keine Aenderung im
 Texte (ὀρκισμὸν, ἐρισμὸν) nothwendig.

οὐκ ἄτοπον ἦν, ¹⁰⁾ ὥστε ὑπονοηθῆναι τὴν πιθανότητα καὶ πυκνότητα τοῦ αἵματος. "Εφη γὰρ, ἱερὸν τὸν δήμαρχον εἶναι καὶ ἄσυλον, ὅτι τῷ δήμῳ καθωσίωται, καὶ τοῦ δήμου προέστηκεν. ἂν οὖν μεταβαλλόμενος τὸν δήμον ἀδικῇ, καὶ τὴν ἰσχὺν κολούῃ, καὶ παραιρῇται τὴν ψῆφον, αὐτὸς ἑαυτὸν ἀπεστέρηκε τῆς τιμῆς, ἐφ' οἷς ἔλαβεν, ¹¹⁾ οὐ ποιοῦν· ἐπεὶ καὶ τὸ Καπετώλιον κατασιγάπτοντα, καὶ τὸ νεώριον ἐμπιπράντα δήμαρχον εἶναι δεήσει. Καὶ ταῦτα μὲν ποιοῦν δήμαρχός ἐστι πονηρός· εἰ δὲ καταλύῃ τὸν δήμον, οὐδὲ δήμαρχός ἐστι. Πῶς οὖν οὐ δεινόν, εἰ τὸν μὲν ὑπατον ὁ δήμαρχος ἄξει, τὸν δὲ δήμαρχον οὐκ ἀφαιρήσεται τὴν ἐξουσίαν ὁ δήμος, ὅταν αὐτῇ κατὰ τοῦ δεδοκότος χρῆται; καὶ γὰρ ὑπατον καὶ δήμαρχον ὁμοίως δήμος αἰρεῖται. Καὶ μὲν ἡ γε βασιλεία, πρὸς τῷ πᾶσαν ἀρχὴν ἔχειν ἐν ἑαυτῇ συλλαβοῦσα, ¹²⁾ καὶ ταῖς μεγίσταις

10) Wir können freilich dies ἦν nicht buchstäblich übersetzen, darum aber ist es nicht ungrisch. Nur mit einer etwas geänderten Wendung können wir selbst im Deutschen hier das Imperfektum, oder richtiger den Aoristus im Indikativ gebrauchen: er hielt eine Rede vor dem Volke, aus welcher einige Beweisgründe hieher zu setzen nicht unpassend schien; — und im Griechischen ist diese Wendung häufig, wo nicht die gewöhnliche. Daher die vorgeschlagenen Aenderungen εἶεν, εἶη, ἢ unnöthig. Siehe Kap. 20, εἴτι ῥᾶρον εἶξε, wo man auch ändern will. B. — Vielleicht ist vor ἄτοπον die Partikel ἂν ausgelassen? Dafs übrigens dem griech. Sprachgebrauch solche Wendungen nicht fremd sind, darüber vgl. Matthiä Gr. §. 508, 509.

11) Vgl. Viger. p. 30. 618.

12) „Außerdem, dafs es alle Gewalt in sich umfaßt hielt.“ Die Konstruktion ist auffallend; viel-

σταις ἱερουργίαις καθωσίωται πρὸς τὸ θεῖον· ἀλλὰ Ταρκύνιον ἐξέβαλεν ἡ πόλις ἀδικουῦντα, καὶ δι' ἐνὸς ἀνδρὸς ὕβριν ἡ πάτριος ἀρχὴ καὶ κτίσασα τὴν Ῥώμην κατελύθη. Τί δ' οὕτως ἅγιον ἐν Ῥώμῃ καὶ σεμνὸν, ὥς αἱ περιέπουσαι παρθένοι καὶ φυλάττουσαι τὸ ἄφθιτον πῦρ; ἀλλ' εἴ τις ἂν ἀμάρτη αὐτῶν, ζῶσα κατορύσσεται· τὰ γὰρ ἄσυλον οὐ φυλάττουσιν ἀσεβοῦσαι εἰς τοὺς θεοὺς, ὃ διὰ τοὺς θεοὺς ἔχουσιν. Οὐκ οὐδὲ δήμαρχος, ἀδικῶν δῆμον, ἔχειν τὴν διὰ τὸν δῆμον ἀσυλίαν δίκαιός ἐστιν.¹³⁾ ἢ γὰρ ἰσχύει δυνάμει, ταύτην ἀναιρεῖ. Καὶ μὴν εἰ δικαίως ἔλαβε τὴν δημαρχίαν, τῶν πλείστων φυλῶν ψηφισαμένων, πῶς οὐχὶ καὶ ἀφαιρεθεῖν δικαιότερον, πασῶν ἀποψηφισαμένων; Ἱερὸν δὲ καὶ ἄσυλον οὐδὲν οὕτως ἐστίν, ὥς τὰ τῶν θεῶν ἀνάθηματα· χρῆσθαι δὲ τούτοις καὶ κινεῖν καὶ μεταφέρειν, ὥς βούλεται, τὸν δῆμον οὐδεὶς κενώλυκεν. Ἐξῆν οὖν αὐτῷ καὶ τὴν δημαρχίαν ὡς ἀνάθημα μετενεγκεῖν εἰς ἕτερον. Ὅτι δ' οὐκ ἄσυλον, οὐδ' ἀναφαίρετον ἡ ἀρχὴ, δῆλόν ἐστι τῷ πολλάνις ἔχοντας τινὰς ἀρχὴν ἐξόμνησθαι καὶ παραιτεῖσθαι δι' αὐτῶν.

16. Τοιαῦτα μὲν ἦν τὰ κεφάλαια τῆς τοῦ Τιβερίου δικαιολογίας. Ἐπεὶ δὲ συνορῶντες οἱ φίλοι¹⁴⁾ τὰς

vielleicht hat Plutarch, der diese Stellen aus römischen Autoren überetzte, hier irgend einen Latinismus nachgebildet.

13) Δίκαιός ἐστιν, er ist berechtigt, befugt, er darf. Vgl. Viger. p. 86, 7.

14) Amici adversae factionis: so übersetzt Xylander, wie mir scheint, durchaus gegen den Zusammenhang. Mehrere unter dem Volke, hieß es schon vorher, waren unwillig über Tiberius wegen der Absetzung des Oktavius. Als nun die

τάς ἀπειλάς καὶ τὴν σύστασιν, ὥντο δεῖν ἑτέρας πε-
ριέχεσθαι δημαρχίας εἰς τὸ μέλλον· αὐτοὶς ἄλλοις νό-
μοις ἀνελάμβανε τὸ πλῆθος, τοὺς τε χρόνους τῶν
στρατειῶν ἀφαιρῶν, καὶ δίδους ἐπικαλεῖσθαι τὸν δῆ-
μον ἀπὸ τῶν δικαστῶν· καὶ τοῖς κρίνουσι τότε συγκλη-
τικοῖς οὖσι, καταμιγνὺς ἐκ τῶν ἱππέων τὸν ἴσον ἀριθμὸν,
καὶ πάντα τρόπον ἤδη τῆς βουλῆς τὴν ἰσχὺν καλούων,
πρὸς ὀργὴν καὶ φιλονεικίαν μᾶλλον, ἢ τὸν τοῦ δικαίου
καὶ συμφέροντος λογισμὸν. Ἐπεὶ δὲ, τῆς ψήφου φε-
ρομένης, ἤσθοντο τοὺς ἐναντίους κρατοῦντας, (οὐ γὰρ
παρῆν ἅπας ὁ δῆμος) πρῶτον μὲν εἰς βλασφημίας
τραπόμενοι τῶν συναρχόντων, εἰλον τὸν χρόνον·
ἔπειτα τὴν ἐκκλησίαν ἀφῆσαν, εἰς τὴν ὑστεραίαν ἀπαν-
τᾶν κελεύσαντες. Καὶ πρῶτον μὲν εἰς τὴν ἀγορὰν
καταβάς ὁ Τιβέριος, ¹⁵⁾ ἰκέτευε τοὺς ἀνθρώπους τα-
πεινὸς καὶ δεδακρυμένος· ἔπειτα δεδοικέναι φήσας, μὴ
νυκτὸς ἐκκόψωσι τὴν οἰκίαν οἱ ἐχθροί, καὶ διαφθείρω-
σιν αὐτόν, οὕτως τοὺς ἀνθρώπους διέθηκεν, ὥστε πε-
ρὶ τὴν οἰκίαν αὐτοῦ παμπόλλους τινὰς αὐλίσασθαι καὶ
διανυκτερεῦσαι παραφυλάττοντας.

17. Ἀμα δ' ἡμέρα παρῆν ὁ τὰς ὀρνιθας, αἷς
διαμαντεύονται, νομίζων, καὶ προέβαλε τροφήν αὐ-
ταῖς. Αἱ δ' οὐ προῆλθον, εἰ μὴ μία μόνη, διασείσαν-
τος

die Freunde des Gracchus sahen die Drohungen
und das Zusammentreten der Gegner, und da-
her meinten, er müsse sich für das künftige Jahr
um ein abermaliges Tribunat bewerben: da
suchte Gracchus durch neue Mittel das Volk zu
gewinnen — Daher war nachher das Volk so
sparsam versammelt; daher Kap. 20. die Vermu-
thung, dass Gracchus jetzt leicht nachgegeben
haben würde. B.

15) Der Markt zu Rom lag tief; daher in forum
descendere, Cic. de Oratore 2, 66.

τος εὖ μάλα τοῦ ἀνθρώπου τὸ ἀγγεῖον. οὐδ' αὐτὴ γε τῆς τροφῆς ἐθίγεν, ἀλλ' ἐπάρασα τὴν ἀριστερὰν πτέρυγα, καὶ παρατείνασα τὸ σκέλος, πάλιν εἰς τὸ ἀγγεῖον κατέφυγε. Τοῦτο καὶ τοῦ προτέρου σημείου τὸν Τιβέριον ἀνέμνησεν. Ἦν γὰρ αὐτῷ κρᾶνος, ᾧ πρὸς τὰς μάχας ἐχρῆτο, κεκοσμημένον ἐμπρεπῶς καὶ διάσημον· εἰς τοῦτο καταδύντες ὄφεις, ἔλαθον ἐντεκόντες ὡς, καὶ ταῦτα ἐξεγλύψαντο· διὸ καὶ μᾶλλον ὁ Τιβέριος τοῖς περὶ τὰς ὀρνιθας ἐταράττετο. Προήει δ' ὁμῶς ἄνω, τὸν δῆμον ἠθροῖσθαι περὶ τὸ Καπετώλιον πυνθάνομενος· καὶ πρὶν ἐξελθεῖν, προσέπταισε πρὸς τὸν οὐδὸν, σφοδρᾶς οὕτω πληγῆς γενομένης, ὥστε τὸν μὲν ὄνυχά τοῦ μεγάλου δακτύλου ραγῆναι, τὸ δ' αἷμα διὰ τοῦ ὑποδήματος ἔξω φέρεσθαι. Μικρὸν δ' αὐτοῦ προελθόντος, ὥφθησαν δ' ὑπὲρ κεράμου μαχόμενοι κόρακες ἐν ἀριστερᾷ· καὶ πολλῶν, ὡς εἰκὸς, ἀνθρώπων παρερχομένων, κατ' αὐτὸν τὸν Τιβέριον λίθος ἀπωσθεὶς ὑπὸ θατέρου τῶν κοράκων ἔπεσε παρὰ τὸν πόδα. Τοῦτο καὶ τοὺς θρασυτάτους τῶν περὶ αὐτὸν ἐπέστησεν· ἀλλὰ Βλόσσιος ὁ Κυμαῖος παρὼν, αἰσχύνην ἔφη καὶ κατήφειαν παρεῖναι πολλήν, εἰ Τιβέριος, Γράνχου μὲν υἱός, Ἀφρικανοῦ δὲ Σκιπίωνος θυγατρίδος, προστάτης δὲ τοῦ Ῥωμαίων δήμου, κόρακα δείσας, οὐχ ὑπακούσειε τοῖς πολίταις καλοῦσι· τοῦτο μέντοι τὸ αἰσχρὸν οὐκ ἐν γέλῳτι θήσεσθαι τοὺς ἐχθροὺς, ἀλλ' ὡς τυραννοῦντος καὶ τρυφῶντος ἤδη καταβοήσεσθαι πρὸς τὸν δῆμον. Ἀμα δὲ καὶ προσέθεον πολλοὶ τῷ Τιβερίῳ παρὰ τῶν ἐν Καπετωλίῳ Φίλων, ἐπείγεσθαι κελεύοντες, ὡς τῶν ἐκεῖ καλῶς ἐχόντων. Καὶ τὰ γε πρῶτα λαμπρῶς ἀπήντα τῷ Τιβερίῳ, φανέντι μὲν εὐθὺς ἀραμένων βοὴν Φίλιον, ἀναβαίνοντα δὲ προθύμως δεχομένων, καὶ περὶ αὐτὸν ὡς μηδεὶς πελάσειεν ἀγνώως πραττομένων.

18. Ἀρξαμένου δὲ πάλιν τοῦ Μουκίου τὰς φυ-
λὰς ἀναγορεύειν, οὐδὲν ἐπεραίνετο τῶν εἰωθότων, διὰ
τὸν ἀπὸ τῶν ἐσχάτων θόρυβον, ὠθουμένων καὶ ὠθούν-
των τοὺς ἐναντίους εἰς βιαζομένους καὶ ἀναμιγνυμένους.
Ἐν δὲ τούτῳ Φλάβιος Φλάκιος, ἀπὸ βουλῆς ἀνὴρ, ¹⁶⁾ εἰς
ἐμφανὲς καταστάς, ὡς οὐκ ἦν φθεγγόμενον ἐφικέσθαι,
διεσήμηνε τῇ χειρὶ φράσαι τι βουλόμενον αὐτὸν ἰδίᾳ τῷ
Τιβερίῳ. Καὶ κελεύσαντος ἐκείνου διασχεῖν τὸ πλῆθος,
ἀναβὰς μόλις καὶ προσελθὼν, ἀπήγγειλεν, ὅτι, τῆς
βουλῆς συγκαθεζομένης, οἱ πλούσιοι, τὸν ὑπατον μὴ
πείθοντες, αὐτοὶ διανοῦνται κατ' αὐτοὺς ἀποκτιννύναι
τὸν Τιβέριον, πολλοὺς ἐπὶ τούτῳ δούλους καὶ φίλους
ὥπλισμένους ἔχοντες.

19. Ὡς οὖν ταῦτα τοῖς περὶ αὐτὸν ἐξήγγειλεν ὁ
Τιβέριος, οὗτοι μὲν εὐθὺς τὰς τε τηβέννους περιεζών-
νυντο, καὶ τὰ τῶν ὑπηρετῶν δόρατα συγκιλῶντες, οἷς
ἀνείργουσι τὸν ὄχλον, διελάμβανον, ὡς ἀμυνόμενοι
τοῖς κλάσμασι τοὺς ἐπερχομένους. Τῶν δ' ἀπωτέρω
θαυμαζόντων τὰ γινόμενα, καὶ πυνθανομένων, ὁ Τι-
βέριος ἤψατο τῇ χειρὶ τῆς κεφαλῆς, ἐνδεικνύμενος τῇ
ὄψει τὸν κίνδυνον, ἐπεὶ τῆς φωνῆς οὐκ ἐπήκουον. Οἱ
δ' ἐναντίοι τοῦτ' ἰδόντες, ἔθεον πρὸς τὴν βουλὴν, ἀπαγ-
γέλλοντες αἰτεῖν διάδημα τὸν Τιβέριον· καὶ τούτου ση-
μεῖον εἶναι τὸ τῆς κεφαλῆς ἐπιθιγγάνειν. Πάντες μὲν
οὖν ἐθορυβήθησαν· ὁ δὲ Νασικᾶς ἡξίου τὸν ὑπατον τῇ
πόλει βοηθεῖν, καὶ καταλύειν τὸν τύραννον. Ἀποκρι-
ναμένου δὲ πρῶτος ἐκείνου, βίας μὲν οὐδεμιᾶς ὑπάρξειν,
οὐδ' ἀναιρήσειν οὐδένα τῶν πολιτῶν ἄκριτον, εἰ μέντοι
ψηφίσαιτό τι τῶν παρανόμων ὁ δῆμος ὑπὸ τοῦ Τιβερίου
πείσθεις ἢ βιασθείς, τοῦτο κύριον μὴ φυλάξειν· ἀνα-
πηδήσας ὁ Νασικᾶς· Ἐπεὶ τοίνυν, ἔφη, προδίδωσιν

16) Ἀπὸ βουλῆς ἀνὴρ, vgl. Viger. p. 579.

ὁ ἄρχων τὴν πόλιν, οἱ βουλόμενοι τοῖς νόμοις βοηθεῖν ἀκολουθεῖτε. Καὶ ταῦτα λέγων ἅμα, καὶ τὸ κρᾶσπεδον τοῦ ἱματίου θέμενος ἐπὶ τῆς κεφαλῆς ἐχώρει πρὸς τὸ Καπετώλιον. Ἐκαστος δὲ τῶν ἐπομένων αὐτῷ, τῇ χειρὶ τὴν τήβεννον περιελίξας, ὥθει τοὺς ἐμποδῶν, οὐδενὸς ἐνισταμένου πρὸς τὸ ἀξίωμα τῶν ἀνδρῶν, ἀλλὰ Φευγόντων καὶ πατούντων ἀλλήλους. Οἱ μὲν οὖν περὶ αὐτοὺς ῥόπαλα καὶ σκυτάλας ἐκόμισον οἰκόμενοι· αὐτοὶ δὲ τῶν δίφρων, καταγνυμένων ὑπὸ τοῦ Φεύγοντος ὄχλου, τὰ κλάσματα καὶ τοὺς πόδας λαμβάνοντες, ἀνέβαινον ἐπὶ τὸν Τιβέριον, ἅμα παίοντες τοὺς προτεταγμένους. Καὶ τούτων μὲν ἦν τροπὴ καὶ φόνος· Αὐτοῦ δὲ τοῦ Τιβερίου Φεύγοντος ἀντελάβετό τις τῶν ἱματίων· ὁ δὲ τὴν τήβεννον ἀφείς, καὶ Φεύγων ἐν τοῖς χιτῶσιν, ἐσφάλῃ, καὶ κατηνέχθη περὶ τινὰς τῶν πρὸ αὐτοῦ πεπτωκότας. Ἀνιστάμενον δ' αὐτὸν ὁ μὲν ἐμφανῶς καὶ πρῶτος εἰς τὴν κεφαλὴν πατάξας ποδὶ δίφρου Πόπλιος ἦν Σατουρήϊος, εἰς τῶν συναρχόντων· τῆς δὲ δευτέρας ἀντεποιεῖτο πληγῆς Λεύκιος Ροῦφος, ὡς ἐπὶ καλῷ τινι σεμνυνόμενος. Τῶν δ' ἄλλων ἀπέθανον ὑπὲρ τριακοσίους ξύλοις καὶ λίθοις συγκοπέντες, σιδήρῳ δ' οὐδεῖς.

20. Ταύτην πρώτην ἱστοροῦσιν ἐν Ῥώμῃ στάσιν, ἀφ' οὗ τὸ βασιλεύεσθαι κατέλυσαν, αἷματι καὶ φόνῳ πολιτῶν διακριθῆναι· τὰς δ' ἄλλας, οὔτε μικρὰς, οὔτε περὶ μικρῶν γενομένας, ἀνθυπεείκοντες ἀλλήλοις, φόβῳ μὲν οἱ δυνατοὶ τῶν πολλῶν, αἰδούμενοι δὲ τὴν βουλὴν ὁ δῆμος, ἔπαυον. Δοκεῖ δὲ καὶ τότε μὴ χαλεπῶς ἂν ἐνδοῦναι παρηγορηθεῖς ὁ Τιβέριος· ἔτι δὲ ῥᾶον εἶξε δίχα φόνου καὶ τραυμάτων ἐπιούσιν· οὐ γὰρ πλείονες, ἢ τριςχίλιοι, περὶ αὐτὸν ἦσαν. Ἀλλ' εἴκειν ὀργῇ τῶν πλουσίων καὶ μίσει πλέον, ἢ δι' ἃς ἐσκήπτοντο, προφάσεις, ἢ σύστασις ἐπ' αὐτὸν γενέσθαι· καὶ
τού-

τούτου μέγα τεκμήριον, ὡμῶς καὶ παρανόμως ὑβρισθεῖς ὁ νεκρός. Οὐ γὰρ ἐπέτρεψαν ἀνελεῖσθαι τὸ σῶμα τῷ ἀδελφῷ δεομένῳ, καὶ θάψαι νυκτός, ἀλλὰ μετὰ τῶν ἄλλων νεκρῶν εἰς τὸν ποταμὸν ἔρριψαν. Καὶ τοῦτο πέρας οὐκ ἦν, ἀλλὰ καὶ τῶν φίλων αὐτοῦ τοὺς μὲν ἐξεκρήρυττον ἀκρίτους, τοὺς δὲ συλλαμβάνοντες ἀπεκτίνυσαν· ἐν οἷς καὶ Διοφάνης ὁ ῥήτωρ, ἀπώλετο. Γάϊον δὲ τινὰ Βίλλιον εἰς ἀγγεῖον καθείρξαντες, καὶ συνεμβالόντες ἐχίδνας καὶ δράκοντας, οὕτω διέφθειραν. Ὁ δὲ Κυμαῖος Βλόσσιος ἀνήχθη μὲν ἐπὶ τοὺς ὑπάτους, ἐρωτώμενος δὲ περὶ τῶν γεγονότων, ὡμολόγει πεποιημέναι πάντα, Τιβερίου κελεύοντος. Εἰπόντος δὲ τοῦ Νασικᾶ πρὸς αὐτὸν· Τί οὖν, εἴ σε Τιβέριος ἐκέλευσεν ἐμπρῆσαι τὸ Καπετώλιον; τὸ μὲν πρῶτον ἀντέλεγεν, ὥς οὐκ ἂν τοῦτο Τιβερίου κελεύσαντος· πολλάκις δὲ καὶ πολλῶν τὸ αὐτὸ πυνθανομένων, ἀλλ' ἐκείνου γε προστάσσοντος, ἔφη, καλῶς καὶ μοὶ τοῦτο πράξαι ἔχειν· οὐ γὰρ ἂν Τιβέριος τοῦτο προσέταξεν, εἰ μὴ τῷ δήμῳ συνέφερεν. 17) Οὗτος μὲν οὖν διαφυγὼν, ὕστερον ὤχετο πρὸς Ἀριστόνικον εἰς Ἀσίαν· καὶ τῶν ἐκείνου πραγμάτων διαφθαρέντων, ἑαυτὸν ἀνεῖλεν.

21. Ἡ δὲ βουλὴ, θεραπεύουσα τὸν δῆμον ἐκ τῶν παρόντων, οὔτε πρὸς τὴν διανομὴν ἔτι τῆς χώρας ἠναντιοῦτο, καὶ ἀντὶ τοῦ Τιβερίου προὔθηκε τοῖς πολλοῖς ὀριστὴν ἐλέσθαι. 18) Λαβόντας δὲ τὰς ψήφους, εἴλον-

17) Wie häufig bei den Worten anderer geht auch hier Plutarch von der erzählenden Konstruktion: καλῶς ἔχειν, zu den eigenen Worten des Redenden über. Daher ἔχειν nicht zu ändern. B.

18) In den meisten Handschriften steht: καὶ Τίτον ἀντὶ u. f. w.; in einer καὶ ἕτερον, und in einer ändern καὶ ἀντὶ τοῦ T. u. f. w. Dafs Τίτον durchaus

εἶλοντο Πόπλιον Κράσσον, οἰκεῖον ὄντα Γράγχῳ· θυγάτηρ γὰρ αὐτοῦ, Λικιννία, Γαίῳ Γράγχῳ συνώκει. Καίτοι Νέπως ὁ Κορνήλιος Φησὶν, οὐ Κράσσου, Βρούτου δὲ τοῦ Θριαμβεύσαντος ἀπὸ Λυσιτανῶν, θυγατέρα γῆμαι Γαίον· ἀλλ' οἱ πλείους, ὡς ἡμεῖς γράφομεν, ἱστοροῦσιν. Ἐπεὶ δὲ χαλεπῶς μὲν ὁ δῆμος εἶχε τῷ θανάτῳ τοῦ Τιβερίου, ¹⁹⁾ καὶ φανερὸς ἦν ἀμύνης περιμένων καιρὸν, ἤδη δὲ καὶ δίνει τῷ Νασικῷ προσανασείοντο, δείσασα περὶ τοῦ ἀνδρὸς ἡ βουλή, ψηφίζεται μηδὲν δεομένη, πέμπειν αὐτὸν εἰς Ἀσίαν. Οὐ γὰρ ἀπεκρύπτοντο κατὰ τὰς ἀπαντήσεις οἱ ἄνθρωποι τὴν δυσμένειαν, ἀλλ' ἐξηγριαίνοντο, καὶ κατεβόων, ὅπου προστύχοιεν, ἐναγῇ καὶ τύραννον καὶ μεριαγκότα φόνος σώματος ἀσύλου καὶ ἱεροῦ τὸ ἀγιώτατον καὶ φρικωδέστατον ἐν τῇ πόλει τῶν ἱερῶν ἀποκαλοῦντες. Οὕτω μὲν οὖν ὑπεξῆλθε τῆς Ἰταλίας ὁ Νασικῆς, καίπερ ἐνδεδεμένος ταῖς μεγίσταις ἱερουργίαις· ἦν γὰρ ὁ μέγιστος καὶ πρῶτος τῶν ἱερέων. Ἐξω δ' αἰλύων καὶ πλανώμενος ἄλλως, ²⁰⁾ οὐ μετὰ πολὺν χρόνον κατέστρεψε περὶ Πέργαμον. Οὐδεὶς δὲ θαυμάζειν, εἰ Νασικῆς μεμίσηκεν οὕτως ὁ δῆμος, ὅπου καὶ Σκιπίων ὁ Ἀφρικανὸς, οὗ δοκοῦσι Ῥωμαῖοι μηδένα δικαιότερον, μηδὲ μᾶλλον ἀγαπῆσαι, παρὰ μικρὸν ἤλθεν ἐκπεσεῖν καὶ

aus unrichtig sey, ist von allen Uebersetzern und Auslegern anerkannt; sie ändern daher τινα, τρίτον u. s. w. Die verschiedene Schreibart in den Handschriften aber scheint darauf hinzuführen, dass Τίτον eine Glosse, und ἕτερον eine spätere Verbesserung sey, und man also der einen Handschrift folgen müsse, die es ganz auslässt. B.

19) Vgl. über diese Redensart Timoleon Kap. 11.

20) Die Variante einiger Handschriften ἀδόξως verdient Erwähnung. B.

καὶ στέρεσθαι τῆς πρὸς τὸν δῆμον εὐνοίας, ὅτι πρῶτον ἐν Νομαντίᾳ τὴν τελευταίαν τοῦ Τιβερίου πυθόμενος, ἀνεφώνησεν ἐκ τῶν Ὀμηρικῶν· 21)

Ὡς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, ὅστις τοιαῦτά γε ρέζοι.

Ἐπειτα τῶν περὶ Γάϊον καὶ Φούλβιον αὐτοῦ δι' ἐκκλησίας πυμθανομένων, τί Φρονοίη περὶ τῆς Τιβερίου τελευταίας, οὐκ ἀρεσκομένην τοῖς ὑπ' ἐκείνου πεπολιτευμέναις ἀποκρισιν ἔδωκεν. Ἐκ τούτου γὰρ ὁ μὲν δῆμος ἀντέκρουσεν αὐτῷ λέγοντι, μηδέπω τουτὶ ποιήσας πρότερον· αὐτὸς δὲ τὸν δῆμον εἰπεῖν κακῶς προήχθη. Περὶ μὲν οὖν ταύτων ἐν τῷ Σκιπίωνος βίῳ τὰ κατ' ἑκαστα γέγραπται.

21) Odyss. I, 47. B.

ΓΑΙΟΣ ΓΡΑΚΧΟΣ. *)

Γάιος δὲ Γράκχος, ἐν ἀρχῇ μὲν, ἢ δεδιὼς τοὺς
ἐχθρούς, ἢ Φθόνον συνάγων ἐπ' αὐτούς, ὑπεξέστη τε
τῆς ἀγορᾶς, καὶ καθ' ἑαυτὸν ἡσυχίαν ἔχων διέτριβεν,
ὥς

*) Seit Tiberius Tode war kein Jahr ohne Unru-
hen in Rom hingegangen. 622 herrschte die
aristokratische Partei, und es wurden strenge
Untersuchungen gegen die Anhänger des Ermor-
deten angestellt. Cajus Gracchus, bey dem
Tode seines Bruders 21 Jahr alt, zog sich an-
fangs von allen öffentlichen Geschäften zurück;
allein schon 623 zeigte er sich wieder öffentlich,
und unterstützte den Vorschlag des Tribuns C.
Papirius Carbo: dafs das Volk denselben Volks-
tribun, wie oft es wollte, wieder erwählen kön-
ne. Dies Gesetz zwar gieng nicht durch: indess
arbeiteten die Triumvirn C. Gracchus, Papirius
Carbo und M. Fulvius Flaccus um so eifriger
an der neuen Aeckervertheilung. Sie fand vie-
len Widerspruch, und besonders widersetzte
sich ihr Scipio Afrikanus, obgleich er dabei ge-
winnen konnte. Sein plötzlicher Tod daher im
J. 625 a. u. erregte Verdacht, dem auch Grac-
chus nicht entgieng. Doch wurden die Streitig-
keiten dadurch nicht geendigt. Der Senat über-
trug ihre Entscheidung den Konsuln; allein
Sempronius eilte nach Istria zum Kriege, um die

ὥς ἂν τις ἐν τῷ παρόντι ταπεινὰ πράττων, καὶ τὸ λοιπὸν οὕτως ἀπραγμόνως βιωσόμενος· ὥστε καὶ λόγον τισὶ κατ' αὐτοῦ παρασχεῖν, ὥς δυσχεραίνοντος καὶ προβεβλημένου τὴν τοῦ Τιβερίου πολιτείαν. Ἦν δὲ καὶ μειράκιον παντάπασιν. ἐννέα γὰρ ἐνιαυτοῖς ἐλείπετο τῷ ἀδελφοῦ κατ' ἡλικίαν· ἐκεῖνος δ' οὐπω τριάκοντα γεγονώς ἀπέθανεν. Ἐπεὶ δὲ, προϊόντος τοῦ χρόνου, τὸν τε τρόπον ἡσυχῇ διέφαινε, ἀργίας καὶ μαλακίας καὶ πότων καὶ χρηματισμῶν ἀλλότριον ὄντα, καὶ τὸν λό-

diesem verhafsten Geschäft zu entgehen. Und bald kamen noch neue Unruhen hinzu. 628 brachte der Volkstribun M. Junius Pennus das Gesetz in Vorschlag: die Fremden, die sich besonders zu den Komitien drängten, von Rom abzuhalten. C. Gracchus, der damals Quästor war, sprach für sie; ward aber unter Konsul L. Aurelius Orestes nach Sardinien geschickt. 629 ward mit M. Plautius Hypsäus der Triumvir M. Fulv. Flaccus Konsul. Er will den Bundesgenossen das Bürgerrecht verschaffen; der Senat aber schickt ihn den Massiliern gegen die Salluvier zur Hülfe. Eine Folge seines Vorschlages war die Empörung von Asculum und Fregellä. C. Gracchus hatte sich indess die Liebe der Soldaten und Bürger erworben: man suchte daher ihn und den Fulvius durch Verlängerung ihres Amtes von Rom entfernt zu halten. Gracchus aber durchschaute den Plan; erschien 630 unerwartet in Rom, rechtfertigte sich vor Censoren und Volk, und erhielt das Tribunat fürs nächste Jahr 631, in dem Qu. Cacilius Metellus Balearicus und T. Quinctius Flaminius Konsuln waren. Auch bezwang Fulvius die Salluvier, und kehrte 631 im Triumph nach Rom zurück. Die neuen sempronischen Gesetze, die der Macht der Aristokraten gänzliche Vernichtung drohten, mußten das Volk ihren Vertheidigern eben

λόγον, ὥσπερ ὠκύπτερα, κατασκευαζόμενος ἐπὶ τὴν πολιτείαν, δῆλος ἦν οὐκ ἡρεμήσων, δίκην τε τινὶ τῶν Φίλων Φεύγοντι, ¹⁾ Βεττίῳ, συνειπῶν, καὶ τοῦ δήμου συνενθουσιῶντος ὑφ' ἡδονῆς καὶ βακχεύοντος περὶ αὐτόν, ἀπέδειξε τοὺς ἄλλους ῥήτορας παίδων μηδὲν διαφέροντας· εἰς φόβον αὐθις οἱ δυνατοὶ καθίσταντο, καὶ πολὺς ἦν ἐν αὐτοῖς λόγος, ὅπως οὐκ ἐάσωσιν ἐπὶ δημοarchίαν τὸν Γάϊον προελθεῖν. Συντυγχάνει δ' ἀπὸ ταυτομάτου λαχεῖν αὐτῷ εἰς Σαρδὼ ταμίαν Ὀρέστη, τῷ ὑπάτῳ, καὶ τοῦτο τοῖς μὲν ἐχθροῖς κατ' ἡδονὴν ἐγεγόνει,

eben so sehr gewinnen, als die Vornehmen gegen sie erbittern. C. Gracchus ward 632 unter dem Konsulat des Cn. Domitius Ahenobarbus und C. Fannius Strabo zum zweitenmal Tribun. Allein jetzt wählten die Senatoren aus Ver zweif elung ein Mittel, das seinen Zweck nicht verfehlen konnte: sie gaben dem Volke mehr, als es verlangte. Das Volk ward kalt gegen Gracchus, und das dritte Tribunat ihm abgeschlagen. Wie daher 633 L. Opimius, der heftigste Aristokrat, das Konsulat angetreten hatte; schlug M. Minucius Rufus, ein Volkstribun, die Abänderung einiger sempronischen Gesetze vor. Gracchus blieb ruhig, so sehr man ihn persönlich zu reizen suchte, und verhütete nach Kräften Blutvergießen. Allein der unbedacht same, von Gracchus getadelte Mord eines Lik tors gab dem Opimius einen Vorwand, den Senat zu bewafnen; und C. Gracchus mit über 3000 Bürgern wurden getödtet, 633 a. u., 121 vor Christo. B.

1) Man merke sich hiebei den Sprachgebrauch der Attiker: Oeffentliche Klage γραφή, κατηγορία, öffentlich anklagen διώκειν, öffentlich angeklagt werden φεύγειν τὴν γραφὴν; Privatklage δίκη, anklagen εἰσάγειν, εἰσφέρειν τινὶ δίκην, angeklagt seyn ὀφλεῖν τινὶ δίκην.

νει, τὸν δὲ Γάϊον οὐκ ἐλύπησεν. ἄτε γὰρ ὢν πολεμικός, καὶ χειρὸν οὐδὲν πρὸς στρατείας ἡσικημένος ἢ δίκας, ἔτι δὲ τὴν πολιτείαν καὶ τὸ βῆμα Φρίττων, ἀντέχειν δὲ καλοῦντι τῷ δήμῳ καὶ τοῖς φίλοις οὐ δυνάμενος, παντάπασι τὴν ἀποδημίαν ἐκείνην ἠγάπησε. Καίτοι κρατεῖ δόξα πολλή, τοῦτον ἄκρατον γενέσθαι δημαγωγόν, καὶ πολὺ τοῦ Τιβερίου λαμπρότερον πρὸς τὴν ἀπὸ τῶν ὄχλων δόξαν. ²⁾ οὐκ ἔχει δ' οὕτω τὸ ἀληθές· ἀλλ' εἴκειν ὑπ' ἀνάγκης τινὸς μᾶλλον οὗτος, ἢ προαιρέσεως, ἐμπεσεῖν εἰς τὴν πολιτείαν. Ἱστορεῖ δὲ καὶ Κικέρων, ὁ ῥήτωρ, ὡς ἄρα Φεύγοντι πᾶσαν ἀρχὴν τῷ Γαίῳ, καὶ μεθ' ἡσυχίας ἡρημένῳ ζῆν, ὁ ἀδελφὸς ὄναρ Φανείς, καὶ προσαγορεύσας· Τί δῆτα, Φαίη, Γαίε, βραδύνεις; οὐκ ἔστιν ἀπόδρασις, ἀλλ' εἰς μὲν ἡμῖν ἀμφοτέροις βίος, εἰς δὲ θάνατος, ὑπὲρ τοῦ δήμου πολιτευομένοις πέπρωται.

2. Γενόμενος γοῦν ὁ Γάϊος ἐν Σαρδόνι, πᾶσαν ἀρετῆς ἀπόδειξιν ἐδίδου, καὶ πολὺ πάντων διέφερε τῶν νέων ἐν τοῖς πρὸς τοὺς πολεμίους ἀγῶσι, καὶ ἐν τοῖς πρὸς τοὺς ὑπηκόους δικαίοις, καὶ ἐν τῇ πρὸς τὸν στρατηγὸν εὐνοίᾳ καὶ τιμῇ· σωφροσύνη δὲ καὶ λιτότητι καὶ φιλοπονίᾳ παρήλλαττε καὶ τοὺς πρεσβυτέρους. Ἰσχυροῦ δὲ καὶ νοσώδους ἅμα χειμῶνος ἐν Σαρδόνι γενομένου, καὶ τοῦ στρατηγοῦ τὰς πόλεις ἐσθῆτα τοῖς στρατιώταις αἰτοῦντος, ἔπεμψαν εἰς Ῥώμην παραιτούμενοι. Δεξαμένης δὲ τῆς βουλῆς τὴν παραίτησιν αὐτῶν, καὶ τὸν στρατηγὸν ἄλλοθεν ἀμφιέζειν τοὺς στρατιώτας κελευούσης· ἀποροῦντος δὲ ἐκείνου, καὶ τῶν στρατιωτῶν κακοπαθούντων, ἐπελθὼν τὰς πόλεις ὁ Γάϊος, αὐτοὺς ἀφ' ἐαυτῶν ἐποίησεν ἐσθῆτα πέμψαι, καὶ βοηθῆσαι τοῖς Ῥω-

2) Xylander übersetzt: et belli gloria clariorem fuisset; er las also ὄπλων.

Ῥωμαίοις. Ταῦτα πάλιν εἰς Ῥώμην ἀπαγγελλόμενα, καὶ δοκοῦντα δημαγωγίας προάγωνες εἶναι, διετάραττε τὴν βουλήν. Καὶ πρῶτον μὲν ἐκ Λιβύης παρὰ Μικιψᾶ, τοῦ βασιλέως, πρέσβεις παραγενομένους, καὶ λέγοντας, ὡς ὁ βασιλεὺς χάριτι Γαίου Γράκχου πέμψειεν εἰς Σαρδόνα σῆτον τῷ στρατηγῷ, δυσχεραίνοντες ἐξέβαλον· ἔπειτα δόγμα ποιοῦνται, τοῖς μὲν στρατιώταις διαδοχὴν ἀποσταλῆναι, τὸν δ' Ὀρέστην ἐπιμένειν, ὡς δὴ καὶ τοῦ Γαίου διὰ τὴν ἀρχὴν παραμενοῦντος. Ὁ δὲ, τούτων αὐτῷ προσπεσόντων, εὐθὺς ἐξέπλευσε πρὸς ὄργην, καὶ Φανεῖς ἐν Ῥώμῃ παρ' ἐλπίδας, οὐ μόνον ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν αἰτίαν εἶχεν, ἀλλὰ καὶ τοῖς πολλοῖς ἀλλόκοτον ἐδόκει, τὸ ταμίαν ὄντα προαποστῆναι τοῦ ἀρχοντος. Οὐ μὲν ἀλλὰ κατηγορίας αὐτῷ γενομένης ἐπὶ τῶν τιμητῶν, αἰτησάμενος λόγον, οὕτω μετέστησε τὰς γνώμας τῶν ἀκουσάντων, ὥστ' ἀπελθεῖν, ἡδικῆσθαι τὰ μέγιστα δόξας. 3) Ἐστρατεῦσθαι μὲν γὰρ ἔφη δώδεκα ἔτη, τῶν ἄλλων δέκα στρατευομένων ἐν ἀνάγκαις· ταμιεύων δὲ τῷ στρατηγῷ παραμεμενημέναις τριετίαν, τοῦ νόμου μετ' ἐνιαυτὸν ἐπανελθεῖν διδόντος· μόνος δὲ τῶν στρατευσαμένων πλήρες τὸ βαλλάντιον εἰσενηνοχῶς κενὸν ἐξενηνοχέειν, τοὺς δ' ἄλλους ἐκπιόντας ὃν εἰσήμεγκαν οἶνον ἀργυρίου καὶ χρυσίου μεστοὺς δεῦρο τοὺς ἀμφορεῖς ἡκεῖν κομίζοντας.

3. Ἐκ τούτου πάλιν ἄλλας αἰτίας αὐτῷ καὶ δίκας ἐπῆγον, ὡς τοὺς συμμάχους ἀφιστάντι καὶ κεκοινωνηκότι τῆς περὶ Φρέγγελλαν ἐνδειχθείσης συνωμοσίας. Ὁ δὲ πᾶσαν ὑποψίαν ἀπολυσάμενος, καὶ Φανεῖς καθαρὸς, εὐθὺς ἐπὶ δημαρχίαν ὥρμησε, τῶν μὲν γνωρίμων

3) Dafs er hinwegging, das grölste Unrecht erlitten zu haben scheinend, d. h. dafs er beim Abtreten als ein Mann erschien, dem man großes Unrecht angethan.

ἀνδρῶν ὁμαλῶς ἀπάντων ἐναντιούμενων πρὸς αὐτὸν, ὄχλου δὲ τοσούτου συρρέοντος εἰς τὴν πόλιν ἐκ τῆς Ἰταλίας, καὶ συναρχαιρεσιάζοντος, ὥς πολλοῖς μὲν οἰκήσεις ἐπιλιπεῖν· τοῦ δὲ πεδίου μὴ δεξαμένου τὸ πλῆθος, ἀπὸ τῶν τεγῶν καὶ τῶν κεράμων τὰς φωνὰς συνηχεῖν. Τοσοῦτον δ' οὖν ἐξεβιάσαντο τὸν δῆμον οἱ δυνατοί, καὶ τῆς ἐλπίδος τοῦ Γαίου καθεῖλον, ὅσον οὐχ, ὥς προσεδόκησε, πρῶτον, ἀλλὰ τέταρτον, ἀναγορευθῆναι. Παραλαβὼν δὲ τὴν ἀρχὴν, εὐθύς ἦν ἀπάντων πρῶτος, ἰσχύων τε τῷ λέγειν, ὥς ἄλλος οὐδεὶς, καὶ τοῦ πάθους αὐτῷ παρρησίαν πολλὴν διδόντος ἀνακλαιομένῳ τὸν ἀδελφόν. Ἐνταῦθα γὰρ ἐξ ἀπάσης προφάσεως περιῆγε τὸν δῆμον, ἀναμιμνήσκων τῶν γεγονότων, καὶ παρατιθεὶς τὰ τῶν προγόνων, ὥς ἐκεῖνοι μὲν καὶ Φαλίσκοις ἐπόλεμῃσαν ὑπὲρ Γενυκίου τινός, δημάρχου, λαιδορηθέντος, καὶ Γαίου Βουττουρίου θάνατον κατέγνωσαν, ὅτι δημάρχῳ πορευομένῳ δι' ἀγορᾶς οὐχ ὑπεξέστη μόνος· Ὑμῶν δ' ὁρώντων, ἔφη, Τιβέριον ξύλοις συνέκοπτον οὗτοι, καὶ διὰ μέσης τῆς πόλεως ἐσύρετο νεκρὸς ἐκ Καπετωλίου, ῥιφησόμενος εἰς τὸν ποταμόν· οἱ δ' ἀλισκόμενοι τῶν φίλων ἀπέθνησκον ἄκριτοι· καίτοι πάτριόν ἐστιν ἡμῖν, εἴ τις ἔχων δίκην θανατικὴν μὴ ὑπακούει, τούτου πρὸς τὰς θύρας ἔωθεν ἐλθόντα σαλπικτὴν, ἀνακαλεῖσθαι τῇ σάλπιγγι, καὶ μὴ πρότερον ἐπιφέρειν ψῆφον αὐτῷ τοὺς δικαστάς. οὕτως εὐλαβεῖς καὶ πεφυλαγμένοι περὶ τὰς κρίσεις ἦσαν.

4. Τοιούτοις λόγοις προανασείσας τὸν δῆμον, (ἦν δὲ καὶ μεγαλοφρονότατος καὶ ῥωμαλεώτατος ἐν τῷ λέγειν,) δύο νόμους εἰσέφερε, τὸν μὲν, εἴ τινος ἀρχοντος ἀφῆρητο τὴν ἀρχὴν ὁ δῆμος, οὐκ ἔωντα τούτῳ δευτέρας ἀρχῆς μετουσίαν εἶναι· τὸν δ', εἴ τις ἀρχῶν ἄκριτον ἐκκηρύχῃ πολίτην, κατὰ τούτου κρίσιν δίδοντα τῷ δήμῳ. Τούτων τῶν νόμων ἀντικρυς ὁ μὲν Μάρ-

Μάρκον Ὀκτάβιον ἡτίμου, τὸν ὑπὸ Τιβερίου τῆς δη-
μαρχίας ἐκπεσόντα· τῷ δ' ἐνείχετο Ποπίλλιος· οὗτος
γὰρ στρατηγῶν τοὺς Τιβερίου Φίλους ἐξεκλήρυξε. Καὶ
Ποπίλλιος μὲν οὐχ ὑποστάς τὴν κρίσιν, ἔφυγεν ἐξ
Ἰταλίας· τὸν δ' ἕτερον νόμον Γάιος αὐτὸς ἐπανείλετο,
Φήσας, τῇ μητρὶ Κορνηλίᾳ δεηθεῖσιν χαρίζεσθαι τὸν
Ὀκτάβιον. Καὶ ὁ δῆμος ἠγάσθη καὶ συνεχώρησε, τι-
μῶν τὴν Κορνηλίαν οὐδὲν ἥττον ἀπὸ τῶν παίδων, ἢ τοῦ
πατρός· ἥς γε καὶ χαλκῆν εἰκόνα στήσας ὕστερον, ἐπέ-
γραψε Κορνηλίαν, μητέρα Γράκχων. Ἀπομνημονεύε-
ται δὲ καὶ τοῦ Γαίου πολλὰ ῥητορικῶς καὶ ἀγοραίως
ὑπὲρ αὐτῆς εἰρημένα πρὸς τινὰ τῶν ἐχθρῶν· Σὺ γάρ,
ἔφη, Κορνηλίαν λοιδореῖς, τὴν Τιβέριον τεκοῦσαν;
ἐπεὶ δὲ διαβεβλημένος ἦν εἰς μαλακίαν ὁ λοιδορηθεὶς·
Τίνα δ', εἶπεν, ἔχων παρρησίαν, συγκρίνεις Κορνηλίαν
σεαυτῷ; ἔτεκες γάρ, ὡς ἐκείνη; καὶ μὴν πάντες ἴσασι
Ῥωμαῖοι, πλείω χρόνον ἐκείνην ἀπ' ἀνδρός οὔσαν, ἢ
σε, τὸν ἄνδρα. Τοιαύτη μὲν ἡ πικρία τῶν λόγων
ἦν αὐτοῦ, καὶ πολλὰ λαβεῖν ἐκ τῶν γεγραμμένων
ἐστὶν ὅμοια.

5. Τῶν δὲ νόμων, οὓς εἰσέφερε, τῷ δήμῳ χα-
ριζόμενος, καὶ καταλύων τὴν σύγκλητον, ὁ μὲν ἦν κλη-
ρουχικὸς, ἅμα νέμων τοῖς πένησι τὴν δημοσίαν· ὁ δὲ
στρατιωτικὸς, ἐσθῆτά τε κελεύων δημοσίᾳ χορηγεῖ-
σθαι, καὶ μηδὲν εἰς τοῦτο τῆς μισθοφορᾶς ὑφαιρεῖσθαι
τῶν στρατευομένων, καὶ νεώτερον ἑπτὰ ἐτῶν καὶ
δέκα μὴ καταλέγεσθαι στρατιώτην· ὁ δὲ συμμαχι-
κὸς ἰσοψήφους ποιῶν τοῖς πολίταις τοὺς Ἰταλιώτας·
ὁ δὲ σιτικὸς ἐπευνίζων τοῖς πένησι τὴν ἀγοράν· ὁ δὲ
δικαστικὸς, ὃ τὸ πλεῖστον ἀπέκοψε τῆς τῶν συγκλη-
τικῶν δυνάμεως. Μόνοι γὰρ ἔκρινον τὰς δίκας, καὶ
διὰ τοῦτο φοβεροὶ τῷ δήμῳ καὶ τοῖς ἱππεῦσιν ἦσαν· ὁ
δὲ τριακασίους τῶν ἱππέων προσκατέλεξεν αὐτοῖς, οὔσι
τρια-

τριακοσίοις, καὶ τὰς κρίσεις κοινὰς τῶν ἑξακοσίων ἐποί-
ησε. Τοῦτον τὸν νόμον εἰσφέρων, τὰ τ' ἄλλα λέγε-
ται σπουδᾶσαι διαφερόντως, καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ πάν-
των δημαγωγῶν πρὸς τὴν σύγκλητον ἀφορώντων καὶ τὸ
καλούμενον κομίτις, πρῶτον τότε στραφεὶς ἔξω πρὸς
τὴν ἀγορὰν δημηγορῆσαι, καὶ τὸ λοιπὸν οὕτω ποιεῖν ἐξ
ἐκείνου, μικρῶς παρεγκλίσει καὶ μεταθέσει σχήματος
μέγα πρᾶγμα κινήσας, καὶ μετενεγκὼν τρόπον τινὰ
τὴν πολιτείαν ἐκ τῆς ἀριστοκρατίας εἰς τὴν δημοκρα-
τίαν· ὡς τῶν πολλῶν δέον, 4) οὐ τῆς βουλῆς, στοχά-
ζεσθαι τοὺς λέγοντας.

6. Ἐπεὶ δ' οὐ μόνον ἐδέξατο τὸν νόμον τοῦτον
ὁ δῆμος, ἀλλὰ καὶ ἐκείνῳ τοὺς κρίνοντας ἐκ τῶν ἱππέων
ἔδωκε καταλέξαι, μοναρχικὴ τις ἰσχὺς ἐγεγόνει περὶ
αὐτόν· ὥστε καὶ τὴν σύγκλητον ἀνέχεσθαι συμβου-
λεύοντος αὐτοῦ. Συνεβούλευε δ' αἰεὶ τι τῶν ἐκείνῃ
πρεπόντων εἰσηγούμενος· οἷον ἦν καὶ τὸ περὶ τοῦ σίτου
δόγμα μετριώτατον καὶ κάλλιστον, ὃν ἔπεμψε μὲν ἐξ
Ἰβηρίας Φάβιος ἀντιστράτηγος· ἐκεῖνος δ' ἔπεισε τὴν
βουλὴν, ἀποδομένην τὸν σῖτον ἀναπέμψαι ταῖς πόλεσι
τὸ ἀργύριον, καὶ προσεπαιτιάσασθαι τὸν Φάβιον, ὡς
ἐπαχθῇ καὶ ἀφόρητον ποιοῦντα τὴν ἀρχὴν τοῖς ἀνθρώ-
ποις· ἐφ' ᾧ μεγάλην ἔσχε δόξαν μετ' εὐνοίας ἐν ταῖς
ἐπαρχίαις. Ἐγραψε δὲ καὶ πόλεις ἀποικίδας ἐκπέμ-
πεσθαι, καὶ τὰς ὁδοὺς ποιεῖσθαι, καὶ κατασκευάζε-
σθαι σιτοβόλια. Τούτοις ἅπασι πραττομένοις αὐτόν
ἄρχοντα καὶ διοικητὴν ἐφίστας, καὶ πρὸς μηδὲν ἀπο-
τρυόμενος τῶν τοσούτων καὶ τηλικούτων, ἀλλὰ καὶ
θαυμαστῶ τινι τάχει καὶ πόνῳ, τῶν γινομένων, ὡς
μόνον, ἑκαστον ἐξεργαζόμενος· ὥστε καὶ τοὺς πάνυ
μισοῦντας αὐτόν καὶ δεδοικότας, ἐκπλήττεσθαι τὸ διὰ
πάν-

4) Δέον, vgl. Matthiä gr. Gramm. §. 564.

πάντων ἀνύσιμον καὶ τελεσιουργόν. Οἱ δὲ πολλοὶ καὶ τὴν ὄψιν αὐτὴν ἐθαύμαζον, ἐξηρτημένον ὁρῶντες αὐτοῦ πλῆθος ἐργολάβων, τεχνιτῶν, πρεσβευτῶν, ἀρχόντων, στρατιωτῶν, φιλολόγων· οἷς πᾶσιν ἐντυγχάνων μετ' εὐκολίας, καὶ τὸ σεμνὸν ἐν τῷ Φιλανθρώπῳ διαφυλάττων καὶ νέμων αὐτοῦ τὸ ἀρμόττον οἰκείως ἐκάστω, χαλεποὺς ἀπεδείκνυε συκοφάντας, τοὺς φοβερόν αὐτόν, ἢ φορτικὸν ὅλως, ἢ βίαιον ἀποκαλοῦντας. Οὕτω δεινότερος ἦν ἐν ταῖς ὁμιλίαις καὶ ταῖς πράξεσιν, ἢ τοῖς ἀπὸ τοῦ βήματος λόγοις δημαγωγός.

7. Ἐσπούδασε δὲ μάλιστα περὶ τὴν ὁδοποιΐαν, τῆς τε χρείας ἅμα καὶ τοῦ πρὸς χάριν καὶ κάλλος ἐπιμεληθεῖς. Εὐθεῖαι γὰρ ἤγοντο διὰ τῶν χωρίων ἀτρεμεῖς· καὶ τὸ μὲν ἐστόρνυτο πέτρα ξεστῇ, τὸ δ' ἄμμου χώμασι νακτοῖς 5) ἐπυκνοῦτο. Πιμπλαμένων δὲ τῶν κοίλων, καὶ ζευγνυμένων γεφύραις, ὅσα χεῖμαρροι διέκοπτον ἢ φάραγγες, ὕψος δὲ τῶν ἐκατέρωθεν ἴσον καὶ παράλληλον λαμβανόντων, ὁμαλὴν καὶ καλὴν ὄψιν εἶχε διόλου τὸ ἔργον. Πρὸς δὲ τούτοις διαμετρήσας κατὰ μίλιον ὁδὸν πᾶσαν, (τὸ δὲ μίλιον ὁκτώ σταδίων ὀλίγον ἀποδεῖ,) 6) κίονας λιθίνους σημεῖα τοῦ μέτρου κατέστησεν. ἄλλους δὲ λίθους ἔλαττον ἀπέχοντας ἀλλήλων ἐκατέρωθεν τῆς ὁδοῦ διέθηκεν, ὥς εἴη ῥαδίως τοῖς ἵππους ἔχουσιν ἐπιβαίνειν ἀπ' αὐτῶν, ἀναβολέως μὴ δεομένοις.

8.

5) „Durch festgestampfte Haufen Kieslandes,,; in den Hschr. steht χώμασιν ἀκτοῖς. Die Form νακτός (ναστός ist herrschend) wäre wenigstens analog gebildet.

6) Also nach unserem Maasse $\frac{2}{3}$ Meile. Denn τὸ μίλιον, milliare, enthält 100 passus, jeder passus aber fünf pedes.

8. Ἐπεὶ τούτοις τοῦ δήμου μεγαλύνοντος αὐ-
 τόν, καὶ πᾶν ὁτιοῦν ἐτοίμως ἔχοντος ἐνδείκνυσθαι πρὸς
 εὐνοίαν, ἔφη ποτὲ δημηγορῶν αὐτὸς αἰτήσιν χάριν, ἣν
 λαβὼν μὲν ἀντὶ παντὸς ἔξειν· εἰ δ' ἀπετύχοι, μηδὲν
 ἐκείνοις μεμψιμοιρήσειν. Τοῦτο ῥηθὲν ἔδοξεν αἵτησις
 ὑπατείας εἶναι, καὶ προσδοκίαν πᾶσιν, ὥς ἅμα μὲν
 ὑπατείαν, ἅμα δὲ δημαρχίαν μετιῶν, παρέσχεν. Ἐν-
 στάντων δὲ τῶν ὑπατικῶν ἀρχαιρεσιῶν, καὶ μετεώρων
 οὐτῶν ἀπάντων, ὥφθη Γαῖον Φάννιον κατὰγων εἰς τὸ
 πεδίον, καὶ συναρχαιρεσιάζων ἐκείνῳ μετὰ τῶν Φίλων.
 Τοῦτο ῥοπήν ἤνεγκε τῷ Φαννίῳ μεγάλην· καὶ κεῖνος μὲν
 ὑπάτος, Γαῖος δὲ δήμαρχος ἀπεδείχθη τὸ δεύτερον.
 οὐ παραγγέλλων, οὐδὲ μετιῶν, ἀλλὰ τοῦ δήμου σπου-
 δάσαντος. Ἐπεὶ δ' ἐώρα τὴν μὲν σύγκλητον ἐχθρὰν ἀν-
 τιρρῆς, ἀμβλύν δὲ τῇ πρὸς αὐτὸν εὐνοίᾳ τὸν Φάννιον,
 αὐτὸς ἑτέροις νόμοις ἀπήρτησε τὸ πλῆθος· ἀποικίας
 μὲν εἰς Τάραντα καὶ Καπύην πέμπεσθαι γράφων, κα-
 λῶν δ' ἐπὶ κοινωνίᾳ πολιτείας τοὺς Λατίνους. Ἡ δὲ
 βουλὴ δείσασα, μὴ παντάπασιν ἄμαχος γένηται, και-
 νὴν καὶ ἀσυνήθη πεῖραν ἐπῆγε τοῖς πολλοῖς ἀποτροπῆς,
 ἀντιδημαγωγοῦσα καὶ χαριζομένη παρὰ τὸ βέλτι-
 στον. 7) Ἦν γὰρ εἰς τῶν τοῦ Γαίου συναρχόντων Λί-
 βιος Δροῦσος, ἀνὴρ οὔτε γεγονώς τινὸς Ῥωμαίων, οὔτε
 τεθραμμένος χεῖρον· ἤδη δὲ καὶ λόγῳ καὶ πλούτῳ ἐν
 τοῖς μάλιστα τιμωμένοις καὶ δυναμένοις ἀπὸ τούτων
 ἐνάμιλλος. Ἐπὶ τοῦτον μὲν οὖν οἱ γνωριμώτατοι τρέ-
 πονται· καὶ παρεκάλουν αὐτὸν ἄψασθαι τοῦ Γαίου, καὶ
 μετ' αὐτῶν ἐπὶ τὸν ἄνδρα συστήναι, μὴ βιαζόμενον,
 μηδ'

- 7) Die Senatoren aber, aus Furcht, er möchte
 durchaus unbefieglich werden, machten einen
 neuen ungewöhnlichen Versuch, abzuwenden
 die Menge, indem sie ihm entgegen um Volks-
 gunst warben und gegen ihren eignen Vortheil
 sich willfährig zeigten. B.

μηδ' ἀντικρούοντα τοῖς πολλοῖς, ἀλλὰ πρὸς ἡδονὴν ἀρ-
χοντα, καὶ χαριζόμενον, ὑπὲρ ὧν καὶ ἀπεχθάνεσθαι
καλῶς εἶχεν. 8)

9. Ἐπιδούς οὖν ὁ Λίβιος εἰς ταῦτα τῇ βουλῇ
τὴν ἑαυτοῦ δημαρχίαν, νόμους ἔγραψεν, οὔτε τῶν κα-
λῶν τινας, οὔτε τῶν λυσιτελῶν ἐχομένους, ἀλλ' ἐν
μόνον, ὑπερβαλέσθαι τὸν Γαῖον ἡδονῇ καὶ χάριτι τῶν
πολλῶν, ὥσπερ ἐν κωμῳδίᾳ σπεύδων καὶ διαμιλλώμε-
νος. Ὡς καὶ καταφανεστάτην ἐποίησεν ἑαυτὴν ἡ
σύγκλητος, οὐ δυσχεραίνουσα τοῖς τοῦ Γαίου πολιτεύ-
μασιν, ἀλλ' αὐτὸν ἐκείνον ἀνελεῖν, ἢ ταπεινῶσαι παν-
τάπασι, βουλομένη. Τὸν μὲν γὰρ ἀποικίας δύο γρά-
ψαντα, καὶ τοὺς χαριεστάτους τῶν πολιτῶν εἰσάγον-
τα, δημοκοπεῖν ἤτιῶντο. Λιβίῳ δὲ, δώδεκα κατοικί-
ζοντι, καὶ τριςχιλίους εἰς ἐκάστην ἀποστέλλοντι τῶν
ἀπόρων, συνελαμβάνοντο. Κακείνῳ μὲν, ὅτι χώραν
διένειμε τοῖς πένησι, προστάξας ἐκάστῳ τελεῖν ἀποφο-
ρὰν εἰς τὸ δημόσιον, ὡς κολακεύοντι τοὺς πολλοὺς
ἀπηχθάνοντο. Λίβιος δὲ καὶ τὴν ἀποφορὰν ταύτην
τῶν νειμαμένων ἀφαιρῶν, ἤρεσκεν αὐτοῖς. Ἔτι δ', ὁ
μὲν τοῖς Λατίνοις ἰσοψηφίαν δίδους ἐλύπει· τοῦ
δ', ὅπως μηδ' ἐπὶ στρατείας ἐξῇ τινὰ Λατίνων ῥάβδοις
αἰκίσασθαι, γράψαντος, ἐβοήθουν τῷ νόμῳ. Καὶ
μέντοι καὶ αὐτὸς ὁ Λίβιος αἰὲς δημηγορῶν ἔλεγεν, ὡς
γράφει ταῦτα τῇ βουλῇ δοκοῦντα κηδομένη τῶν πολ-
λῶν. ὁ δὲ καὶ μόνον ἀπὸ τῶν πολιτευμάτων αὐτοῦ
χρήσιμον ὑπῆρχεν. ἡμερώτερον γὰρ ἔσχε πρὸς τὴν
βουλὴν ὁ δῆμος, καὶ τοὺς γνωριμωτάτους αὐτοῦ πρό-
τερον

8) Sondern, daßs er vielmehr ganz nach den Wün-
schen des Volks seine Amtsgewalt fügen und be-
willigen sollte, weswegen auch gehafst zu wer-
den ehrenvoll wäre. B.

τερον ὑφορωμένου καὶ μισοῦντος, ἐξέλυσε καὶ κατε-
πράυνε τὴν μνησικακίαν καὶ χαλεπότητα ταύτην ὁ Λί-
βιος, ὡς ἐκ τῆς ἐκείνων ὀρμώμενος γνώμης ἐπὶ τὸ δη-
μαγωγεῖν καὶ χαρίζεσθαι τοῖς πολλοῖς.

10. Μεγίστη δὲ τῷ Δρούσῳ πίστις εὐνοίας πρὸς
τὸν δῆμον ἐγένετο καὶ δικαιοσύνης, τὸ μηδὲν αὐτῷ,
μηδ' ὑπὲρ ἑαυτοῦ φαίνεσθαι γράφοντα. Καὶ γὰρ οἰκι-
στάς ἐτέρους ἐξέπεμπε τῶν πόλεων, καὶ διοικήσεσι χρη-
μάτων οὐ προσήει, τοῦ Γαίου τὰ πλεῖστα καὶ μέγιστα
τῶν τοιούτων αὐτῷ προστιθέντος. Ἐπεὶ δὲ, Ῥου-
βρίου, τῶν συναρχόντων ἐνός, οἰκίζεσθαι Καρχηδόνα
γράψαντος, ἀνηρημένην ὑπὸ Σκιπίωνος, κλήρῳ λαχὼν
ὁ Γάιος ἐξέπλευσεν εἰς Λιβύην ἐπὶ τὸν κατοικισμὸν, ἔτι
μᾶλλον ἐπιβὰς ὁ Δρούσος ἀπόντος αὐτοῦ, τὸν δῆμον
ὑπελάμβανε καὶ προσήγετο, μάλιστα ταῖς κατὰ τοῦ
Φουλβίου διαβολαῖς. Ὁ δὲ Φούλβιος οὗτος ἦν τοῦ Γα-
ίου φίλος, καὶ συνάρχων ἐπὶ τὴν διανομὴν τῆς χώρας
ἡρημένος· ἦν δὲ θορυβώδης, καὶ μισούμενος μὲν ὑπὸ
τῆς βουλῆς ἀντικρυς, ὑποπτος δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις, ὡς τὰ
συμμαχικὰ διακινῶν, καὶ παροξύνων κρύφα τοὺς Ἰτα-
λιώτας πρὸς ἀπόστασιν. οἷς ἀναποδείκτως καὶ ἀνε-
λέγκτως λεγομένοις αὐτὸς προσετίθει πίστιν ὁ Φούλ-
βιος, οὐχ ὑγιαίνουσής, οὐδ' εἰρηνικῆς ὣν προαιρέσεως.
Τοῦτο μάλιστα κατέλυε τὸν Γάιον, ἀπολαύοντα τοῦ
μίσους. Καὶ ὅτε Σκιπίων Ἀφρικανὸς ἐξ οὐδενὸς αἰτίου
προφανοῦς ἐτελεύτησε, καὶ σημειᾷ τινα τῷ νεκρῷ πλη-
γῶν καὶ βίας ἐπιδραμεῖν ἔδοξεν, ὡς ἐν τοῖς περὶ ἐκεί-
νου γέγραπται· τὸ μὲν πλεῖστον ἐπὶ τὸν Φούλβιον ἦλ-
θε τῆς διαβολῆς, ἐχθρὸν ὄντα, καὶ τὴν ἡμέραν ἐκεί-
νην ἐπὶ τοῦ βήματος τῷ Σκιπίωνι λελοιδωρημένον·
ἤψατο δὲ καὶ τοῦ Γαίου ὑπόνοια. Καὶ δεινὸν οὕτως ἔρ-
γον, ἐπ' ἀνδρὶ τῷ πρώτῳ καὶ μεγίστῳ Ῥωμαίων τολ-
μηθὲν, οὐκ ἔτυχε δίκης, οὐδ' εἰς ἔλεγχον προῆλθεν·
ἐνέ-

ἐνέστησαν γὰρ οἱ πολλοὶ, καὶ κατέλυσαν τὴν κρίσιν, ὑπὲρ τοῦ Γαίου Φοβηθέντες, μὴ περιπετῆς τῇ αἰτίᾳ τοῦ Φόνου ζητουμένου γένηται. Ταῦτα μὲν οὖν ἐγγέγονει πρότερον.

11. Ἐν δὲ τῇ Λιβύῃ περὶ τὸν τῆς Καρχηδόνας κατοικισμὸν, ἣν ὁ Γάιος Ἰουωνίαν, ὅπερ ἐστὶν Ἡραίαν, ὠνόμασε, πολλὰ κωλύματα γενέσθαι παρὰ τοῦ δαιμονίου λέγουσιν. Ἡ τε γὰρ πρώτη σημαία, πνεύματος ἀφαρπάζοντος αὐτὴν, τοῦ δὲ Φέροντος ἐγγρατῶς ἀντεχομένου, συνετρίβη· καὶ τὰ ἱερὰ τοῖς βωμοῖς ἐπικείμενα διεσκέδασεν ἀνέμου θυέλλα, καὶ διέρριψεν ὑπὲρ τοὺς ὅρους τῆς γεγεννημένης ὑπογραφῆς· αὐτοὺς δὲ τοὺς ὅρους ἀνέσπασαν ἐπελθόντες λύκοι, καὶ μακρὰν ὥχοντο Φέροντες. Οὐ μὲν ἀλλὰ πάντα συντάξας καὶ διακοσμήσας ὁ Γάιος ἡμέραις ἐβδομήκοντα ταῖς πάσαις, 9) ἐπανῆλθεν εἰς Ῥώμην, πιέζεσθαι τὸν Φούλβιον ὑπὸ τοῦ Δρούσου πυνθανόμενος, καὶ τῶν πραγμάτων τῆς αὐτοῦ παρουσίας δεομένων. Λεύκιος γὰρ Ὀπίμιος, ἀνὴρ ὀλιγαρχικὸς καὶ δυνατὸς ἐν τῇ βουλῇ, πρότερον μὲν ἐξέπεσεν ὑπατεῖαν παραγγέλλων, τοῦ Γαίου τὸν Φάννιον προαγαγόντος, ἐκεῖνον δὲ καταρχαιρεσιάσαντος· τότε δὲ πολλῶν βοηθούντων, ἐπίδοξος ἦν ὑπατεύσειν, ὑπατεύων δὲ καταλύσειν τὸν Γάιον, ἥδη τρόπον τινὰ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ μαραινομένης, καὶ τοῦ δήμου μεστοῦ γεγονότος τῶν τοιούτων πολιτευμάτων, διὰ τὸ πολλοὺς τοὺς πρὸς χάριν δημαγωγοῦντας εἶναι, καὶ τὴν βουλήν ὑπείκειν ἐκοῦσαν.

12. Ἐπανελθὼν δὲ, πρῶτον μὲν ἐν τοῦ Παλατίου μετώκησεν εἰς τὸν ὑπὸ τὴν ἀγορὰν τόπον, ὡς δημοτι-

9) Ἡμέραις πάσαις. Ueber diesen Sprachgebrauch s. die Stellen bei Viger. p. 135.

μοτικώτερον, ὅπου πλείστοις τῶν ταπεινῶν καὶ πενή-
των συνέβαινε οἰκεῖν· ἔπειτα τῶν νόμων ἐξέθηκε τοὺς
λοιποὺς, ὡς ἐπάξων τὴν ψῆφον αὐτοῖς. Ὁχλου δὲ
πανταχόθεν αὐτῷ συνιόντος, ἔπεισεν ἡ βουλὴ τὸν
ὑπατον Φάννιον, ἐκβαλεῖν τοὺς ἄλλους, πλὴν Ῥωμαί-
ων, ἅπαντας. Γενομένου δὲ κηρύγματος ἀήθους καὶ
ἀλλοκότου, μηδένα τῶν συμμάχων, μηδὲ τῶν φίλων
ἐν Ῥώμῃ φανῆναι περὶ τὰς ἡμέρας ἐκεῖνας, ἀντεξέθη-
κεν ὁ Γάιος διάγραμμα, κατηγορῶν τοῦ ὑπάτου, καὶ
τοῖς συμμάχοις, ἂν μένωσι, βοηθήσειν ἐπαγγελλόμε-
νος. Οὐ μὴν ἐβοήθησεν, ἀλλ' ὁρῶν ἓνα τῶν ξένων αὐ-
τοῦ καὶ συνήθων ἐλκόμενον ὑπὸ τῶν ὑπηρετῶν τοῦ
Φαννίου, παρῆλθε, καὶ οὐ προσήμυνεν· εἴτε τὴν
ἰσχὺν, ἐπιλείπουσαν ἤδη, δεδιώς ἐλέγχειν, εἴτε μὴ
βουλόμενος, ὡς ἔλεγεν, ἀψιμαχίας αὐτὸς καὶ συμ-
πλοκῆς ἀρχὰς ζητοῦσι τοῖς ἐχθροῖς παρασχεῖν. Συν-
έτυχε δ' αὐτῷ καὶ πρὸς τοὺς συνάρχοντας ἐν ὀργῇ
γενέσθαι διὰ τοιαύτην αἰτίαν. Ἐμελλεν ὁ δῆμος θεᾶ-
σθαι μονομάχους ἐν ἀγορᾷ, καὶ τῶν ἀρχόντων οἱ πλεῖ-
στοι ¹⁰⁾ θεωρητήρια κύκλῳ κατασκευάσαντες ἐξεμί-
σθουν. Ταῦτα ὁ Γάιος ἐκέλευεν αὐτοὺς καθαιρεῖν,
ὅπως οἱ πένητες ἐκ τῶν τόπων ἐκεῖνων ἀμίσθι θεάσα-
σθαι δύνωνται. Μηδενὸς δὲ προσέχοντος, ἀναμείνας
τὴν πρὸ τῆς θεᾶς νύκτα, καὶ τῶν τεχνιτῶν, ὅσους εἶ-
χεν ἐργολάβους ὑφ' ἑαυτῷ, παραλαβὼν, τὰ θεωρη-
τήρια καθεῖλε, καὶ τῷ δήμῳ σχολάζοντα μεθ' ἡμέραν
ἀπέδειξε τὸν τόπον. ἐφ' ᾧ ¹¹⁾ τοῖς μὲν πολλοῖς ἀνὴρ
ἔδοξεν εἶναι, τοὺς δὲ συνάρχοντας, ὡς ἰταμὸς καὶ
βίαιος, ἐλύπησεν. Ἐκ τούτου καὶ τὴν τρίτην ἔδοξε
δημαρχίαν ἀφηρεῖσθαι, ψήφων μὲν αὐτῷ πλείστων γε-
νο-

10) In einigen Handschriften ist οἱ πρῶτοι. B.

11) Ἐφ' ᾧ, weswegen, weshalb, um welcher
That willen; f. Viger. p. 622.

ὑομένων, ἀδίκως δὲ καὶ κακούργως τῶν συναρχόντων ποιησαμένων τὴν ἀναγόρευσιν καὶ ἀνάδειξιν· ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἀμφισβήτησιν εἶχεν. Ἦνευγε δ' οὐ μετρίως ἀποτυχῶν, καὶ πρὸς γε τοὺς ἐχθροὺς ἐπεγγελῶντας αὐτῷ λέγεται θρασύτερον τοῦ δέοντος εἰπεῖν, ὡς Σαρδώνιον γέλωτα γελῶσιν, ¹²⁾ οὐ γινώσκοντες, ὅσον αὐτοῖς σκότος ἐκ τῶν αὐτοῦ περικέχυται πολιτευμάτων.

13. Ἐπεὶ δὲ καὶ τὸν Ὀπίμιον καταστήσαντες ὕπατον, τῶν νόμων πολλοὺς διέγραφον, καὶ τὴν Καρχηδόνος ἐκίνουν διάταξιν, ἐρεθίζοντες τὸν Γάϊον, ὡς ἂν αἰτίαν ὀργῆς παρασχὼν ἀναιρεθεῖν· τὸν μὲν πρῶτον χρόνον ἐκαρτέρει, τῶν δὲ Φίλων, καὶ μάλιστα τοῦ Φουλβίου παροξύνοντος, ὥρμησε πάλιν συνάγειν τοὺς ἀντιταξομένους πρὸς τὸν ὕπατον. Ἐνταῦθα καὶ τὴν μητέρα λέγουσιν αὐτῷ συστασιάσαι, μισθουμένην ἀπὸ τῆς ξένης ¹³⁾ κρύφα καὶ πέμπουσιν εἰς Ῥώμην ἄνδρας, ὡς δὴ θερυστάς· ταῦτα γὰρ ἐν τοῖς ἐπιστολίοις αὐτῆς ἡνιγμένα γεγράφθαι πρὸς τὸν υἱόν. Ἄλλοι δὲ, καὶ πάνυ τῆς Κορνηλίας δυσχεραίνουσης, ταῦτα πράττεσθαι λέγουσιν. Ἡ δ' οὖν ἔμελλον ἡμέρα τοὺς νόμους λύσειν οἱ περὶ τὸν Ὀπίμιον, κατείληπτο μὲν ὑπ' ἀμφοτέρων ἔωθεν εὐθύς τὸ Καπετώλιον. Θύσαντος δὲ τοῦ ὑπάτου, τῶν ὑπηρετῶν τις αὐτοῦ, Κόϊντος Ἄν-

12) Σαρδώνιον γέλωτα. Ueber die Ableitung dieses Wortes sind die Alten selbst nicht einig; vgl. Suidas und Hesych. h. v. Schol. ad Homer. Odyss. XX, 302. desgl. Interpp. ad Virgil. Eclog VII, 41. — Doch scheint es auf jeden Fall ein gezwungenes Lachen zu bedeuten, wo man lacht, ohne Urfach zu haben, oder wohl gar, um eine ganz entgegengesetzte Stimmung des Innern zu verbergen. Vgl. Lambert. Bos Ellips. gr. ed. Schäfer, v. γέλως, §. 44.

13) Ἀπὸ τῆς ξένης, aus der Fremde.

Ἀντύλλιος, διαφέρων ἐτέρωσε τὰ σπλάγχνα πρὸς τοὺς περὶ τὸν Φούλβιον, εἶπε· Δότε τόπον ἀγαθοῖς, κακοὶ πολῖται! τινὲς δὲ φασιν, ἅμα τῇ Φωνῇ ταύτῃ καὶ τὸν βραχίονα γυμνὸν οἶον ἐφ' ὕβρει σχηματίζοντα παρενεγιεῖν. Ἀποθνήσκει γοῦν εὐθύς ὁ Ἀντύλλιος ἐκεῖ, μεγάλοις γραφείοις κεντούμενος, ἐπ' αὐτὸ τοῦτο πεποιῆσθαι λεγομένοις. Καὶ τὸ μὲν πλῆθος διεταράχθη πρὸς τὸν Φόνον, ἐναντία δὲ τοὺς ἡγεμόνας ἔσχε διάθεσις. Ὁ μὲν γὰρ Γάιος ἤχθετο, καὶ κακῶς ἔλεγε τοὺς περὶ αὐτὸν, ὡς αἰτίας δεομένοις πάλαι κατ' ἐαυτῶν τοῖς ἐχθροῖς δεδοκότας· ὁ δ' Ὀπίμιος, ὥσπερ ἐνδόσιμον λαβὼν, ἐπῆρτο, καὶ παρώξυνε τὸν δῆμον ἐπὶ τὴν ἄμυναν.

14. Καὶ τότε μὲν, ὄμβρου γενομένου, διελύθησαν. Ἀμα δ' ἡμέρᾳ τὴν μὲν βουλὴν ὁ ὕπατος συναγαγὼν, ἔνδον ἐχρημάτιζεν· ἕτεροι δὲ τὸ τοῦ Ἀντυλλίου σῶμα γυμνὸν ἐπὶ κλίνης προθέμενοι, δι' ἀγορᾶς ἐπὶ τὸ βουλευτήριον ἐπίτηδες παρεκόμενον, οἰμωγῇ χρώμενοι καὶ θρήνῳ, γινώσκοντος μὲν τοῦ Ὀπιμίου τὰ πραττόμενα, προσποιουμένου δὲ θαυμάζειν· ὥστε καὶ τοὺς βουλευτὰς προσελθεῖν. Κατατεθείσης δὲ τῆς κλίνης εἰς μέσον, οἱ μὲν ἐσχετλίαςον, ὡς ἐπὶ δεινῷ καὶ μεγάλῳ πάθει· τοῖς δὲ πολλοῖς ἐπήγει μισεῖν καὶ προβάλλεσθαι τοὺς ὀλιγαρχικοὺς, ὡς Τιβέριον μὲν Γράκχον ἐν Καπετωλίῳ φονεύσαντες αὐτοὶ, δήμαρχον ὄντα, καὶ τὸν νεκρὸν προσεξέβαλον· ὁ δ' ὑπηρέτης, Ἀντύλλιος, οὐ δίκαια μὲν ἴσως πεπονθώς, τὴν δὲ πλείστην αἰτίαν εἰς τὸ παθεῖν αὐτῷ παρασχὼν, ἐν ἀγορᾷ πρόκειται, καὶ περιέστηκεν ἡ Ῥωμαίων βουλὴ θρηνοῦσα, καὶ συνεκκομίζουσα μισθωτὸν ἄνθρωπον, ἐπὶ τῷ τὸν ἐτι λειπόμενον ἀνελεῖν τῶν τοῦ δήμου κηδομένων. Ἐκ τούτου πάλιν εἰς τὸ βουλευτήριον ἀπελθόντες, ἐψήφισαντο καὶ προσέταξαν Ὀπιμίῳ, τῷ ὑπάτῳ, σῶζειν τὴν

τὴν πόλιν, ὅπως δύναίτο, καὶ καταλύειν τοὺς τυράν-
 νους. Ἐκείνου δὲ προειπόντος, ἐπὶ τὰ ὅπλα χωρεῖν
 τοὺς συγκλητικούς, καὶ τῶν ἱππέων ἐκάστῳ παράγ-
 γελμα δόντος ἄγειν ἕωθεν οἰκέτας δύο καθωπλισμέ-
 νους, ὁ μὲν Φούλβιος ἀντιπαρεσκευάζετο, καὶ συνῆγεν
 ὄχλον· ὁ δὲ Γάιος, ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἀπερχόμενος, ἔστη
 κατὰ τὸν τοῦ πατρὸς ἀνδριάντα, καὶ πολὺν χρόνον ἐμ-
 βλέψας εἰς αὐτὸν, οὐδὲν ἐφθέγγετο, δακρύσας δὲ καὶ
 στενάξας ἀπῆει. Τοῦτο πολλοῖς τῶν ἰδόντων οἰκτεῖραι
 τὸν Γάιον ἐπῆλθε· καὶ κακίσαντες αὐτοὺς, ὡς ἐγκα-
 ταλείποντες τὸν ἄνδρα καὶ προδιδόντες, ἦκον ἐπὶ τὴν
 οἰκίαν, καὶ παρενυκτέρευον ἐπὶ τῶν θυρῶν, οὐχ ὁμοί-
 ως τοῖς τὸν Φούλβιον φυλάττουσιν. Ἐκεῖνοι μὲν γὰρ
 ἐν κρότοις καὶ ἀλαλαγμοῖς πίνοντες καὶ θρασυνόμενοι
 διετέλεσαν, αὐτοῦ τοῦ Φουλβίου πρῶτον μεθύσκομέ-
 νου, καὶ πολλὰ φορτικῶς παρ' ἡλικίαν φθεγγομένου
 καὶ πράττοντος· οἱ δὲ περὶ τὸν Γάιον ὡς ἐπὶ συμφορᾷ
 κοινῇ τῆς πατρίδος ἡσυχίαν ἄγοντες, καὶ περισκοπού-
 μενοι τὸ μέλλον, ἐν μέρει ¹⁴⁾ φυλάττοντες καὶ ἀνα-
 παυόμενοι διῆγον.

15. Ἄμα δ' ἡμέρα τὸν μὲν Φούλβιον, ἐκ τοῦ
 ποτοῦ καθεύδοντα, μόλις ἐπεγείραντες, ὥπλίζοντο
 τοῖς περὶ τὴν οἰκίαν λαφύροις, ¹⁵⁾ ἃ Γαλάτας νενικη-
 κῶς, ὅτε ὑπάτευσεν, εἰλήφει, καὶ μετὰ πολλῆς ἀπειλῆς
 καὶ κραυγῆς ἐχώρουν καταληψόμενοι τὸν Ἀβεντίνον
 λόφον. Ὁ δὲ Γάιος ὀπλίσασθαι μὲν οὐκ ἠθέλησεν,
 ἀλλ', ὥσπερ εἰς ἀγορὰν, ἐν τηβέννῳ προήει, μικρὸν
 ἐπεζωσμένος ἐγχειρίδιον. Ἐξιώντι δ' αὐτῷ περὶ τὰς
 θυ-

14) Ἐν μέρει, f. Viger. p. 107.

15) Die Hausthüren großer, durch Kriegsthaten
 ausgezeichneter Römer waren mit Bildnissen
 bezwungener Völker und eroberten Rüstun-
 gen umringt, die auch kein Käufer abnehmen
 durfte.

θύρας ἢ γυνὴ προσπεσοῦσα, καὶ κατασχοῦσα τῶν χειρῶν τῇ μὲν αὐτὸν ἐκείνον, τῇ δὲ τὸ παιδίον· Οὐκ ἐπὶ τὸ βῆμά σε, εἶπεν, ὦ Γαῖε, προπέμπω δήμαρχον, ὡς πρότερον, καὶ νομοθέτην, οὐδ' ἐπὶ πόλεμον ἔνδοξον, ἵνα μοι καὶ παθῶν τι τῶν κοινῶν ἀπολίπης τιμώμενον γοῦν πένθος· ἀλλὰ τοῖς Τιβερίου Φονεῦσιν ὑποβάλλεις σεαυτὸν, ἄνοπλον μὲν καλῶς, ἵνα πάθῃς τι μᾶλλον, ἢ δράσῃς, πρὸς οὐδέν δὲ τοῖς κοινοῖς ὄφελος ἀπολῇ. κειράτηκεν ἤδη τὰ χεῖρω, βίᾳ καὶ σιδήρῳ τὰς δίκας ἤδη πράττουσιν. Εἰ περὶ Νομαντίαν ὁ σὸς ἀδελφὸς ἔπεσεν, ὑπόσπονδος ἂν ἡμῖν ἀπεδόθη νεκρός· νῦν δ' ἴσως καὶ γὰρ ποταμοῦ τινος, ἢ θαλάσσης ἰκέτις ἔσομαι, Φῆναί ποτε τὸ σὸν σῶμα Φρουρούμενον. Τί γὰρ ἢ νόμοις ἔτι πιστὸν ἢ θεοῖς, μετὰ τὸν Τιβερίου Φόνον; Τοιαῦτα τῆς Λικιννίας ὀδυρομένης, ἀτρέμα τὰς περιβολὰς ἀπολυσάμενος αὐτῆς ὁ Γαῖος, ἐχώρει σιωπῇ μετὰ τῶν Φίλων. Ἡ δὲ τοῦ ἱματίου λαβέσθαι γλιχομένη, καταρρύεισα πρὸς τοῦδαφος ἔκειτο πολὺν χρόνον ἀναυδός· ἄχρις οὗ λειποθυμήσασαν αὐτὴν οἱ θεράποντες ἀράμενοι, πρὸς Κράσσον ὥχοντο, τὸν ἀδελφόν, κομίζοντες.

16. Ὁ δὲ Φούλβιος, ὡς ἐγένοντο πάντες αἰθρόοι, πεισθεὶς ὑπὸ τοῦ Γαίου, πέμπει τῶν υἱῶν τὸν νεώτερον, ἔχοντα κηρύκιον, εἰς ἀγοράν· ἦν δὲ κάλλιστος ὁ νεανίσκος ὀφθῆναι· καὶ τότε καταστάς κοσμίως καὶ μετ' αἰδοῦς δεδακρυμένος, ἐποίησατο συμβατικούς λόγους πρὸς τὸν ὑπατον καὶ τὴν σύγκλητον. Οἱ μὲν οὖν πολλοὶ τῶν παρόντων οὐκ ἀηδῶς πρὸς τὰς διαλύσεις εἶχον· ὁ δ' Ὀπίμιος οὐ δι' ἀγγέλων ἔφη χρῆναι πείθειν τὴν σύγκλητον, ἀλλὰ καταβάντας, ὡς ὑπευθύνους πολίτας, ἐπὶ κρίσιν, καὶ παραδόντας αὐτοὺς οὕτως παραιτεῖσθαι τὴν ὀργήν· τῷ δὲ μειρακίῳ καὶ διηγόρευσε, ἐπὶ τούτοις κατιέναι πάλιν, ἢ μὴ κατιέναι.

τιέναι. 16) Γάϊος μὲν οὖν, ὡς Φασιν, ἐβούλετο βαδίζειν καὶ πείθειν τὴν σύγκλητον· οὐδενὸς δὲ τῶν ἄλλων συγχωροῦντος, αὐτὸς ἐπεμψεν ὁ Φούλβιος τὸν παῖδα διαλεξόμενον ὑπὲρ αὐτῶν ὅμοια τοῖς προτέροις. Ὁ δ' Ὀπίμιος σπεύδων μάχην συνάψαι, τὸ μὲν μειράκιον εὐθύς συνέλαβε καὶ παρέδωκεν εἰς Φυλακὴν· τοῖς δὲ περὶ τὸν Φούλβιον ἐπῆει μετὰ πολλῶν ὀπλιτῶν, καὶ τοξοτῶν Κρητῶν, οἱ μάλιστα βάλλοντες αὐτοὺς καὶ κατατραυματίζοντες συνετάραξαν. Γενομένης δὲ τῆς τροπῆς, ὁ μὲν Φούλβιος εἰς τι βαλανεῖον ἡμελημένον καταφυγὼν, καὶ μετὰ μικρὸν ἀνευρεθεὶς, κατεσφάγη μετὰ τοῦ πρεσβυτέρου παιδός· ὁ δὲ Γάϊος ὥφθη μὲν ὑπ' οὐδενὸς μαχόμενος, ἀλλὰ δυσανασχετῶν τοῖς γινόμενοις, ἀνεχώρησεν εἰς τὸ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερόν. Ἐκεῖ δὲ βουλόμενος ἑαυτὸν ἀνελεῖν, ὑπὸ τῶν πιστοτάτων ἐταίρων ἐκωλύθη, Πομπωνίου καὶ Λικιννίου· παρόντες γὰρ οὗτοι τό τε ξίφος ἀφείλοντο, καὶ Φεύγειν ἐπῆραν αὐτόν. Ἐνθα δὲ λέγεται καθεσθεὶς εἰς γόνυ, καὶ τὰς χεῖρας ἀνατείνας πρὸς τὴν θεὸν, ἐπεύξασθαι, τὸν Ῥωμαίων δῆμον ἀντὶ τῆς ἀχαριστίας ἐκείνης καὶ προδοσίας μηδέποτε παύσασθαι δουλεύοντα. Φανερώς γὰρ οἱ πλεῖστοι μετεβάλλοντο, κηρύγματι δοθείσης ἀδείας.

17. Φεύγοντι γοῦν τῷ Γαίῳ τῶν ἐχθρῶν ἐπιφερομένων, καὶ καταλαμβάνόντων περὶ τὴν ξυλίνην γέφυραν, 17) οἱ μὲν δύο Φίλοι προχωρεῖν αὐτὸν κελεύσαντες, αὐτοὶ τοὺς διώκοντας ὑπέστησαν, καὶ μαχόμενοι πρὸ τῆς γεφύρας, οὐδένα παρῆκαν, ἕως ἀπέθανον. Τῷ δὲ Γαίῳ συνέφευγεν εἰς οἰκῆτης, ὄνομα Φιλοκράτης. Πάντων μὲν, ὥςπερ ἐν ἀμίλλῃ, παρακελευομένων,

16) „Dem Jünglinge aber gebot er, auf diese Bedingungen, oder gar nicht wiederzukommen.“ B.

17) Pons publicius, cf. Interpp. ad Liv. I, 33.

μένων, οὐδενὸς δὲ βοηθοῦντος, οὐδ' ἵππον αἰτουμένῳ
 παρασχεῖν ἐθέλησαντος· ἐπέκειντο γὰρ ἐγγυὲς οἱ διώ-
 κοντες· ὅδε φθάναι μικρὸν εἰς ἱερὸν ἄλσος Ἐριννύων
 καταφυγῶν, καὶ κεῖ διαφθείρεται, τοῦ Φιλοκράτους
 ἀνελόντος ἐκεῖνον εἶτα ἑαυτὸν ἐπισφάξαντος. 18) Ὡς
 δ' ἐνιοὶ φασὶν, ἀμφοτέροι μὲν ὑπὸ τῶν πολεμίων κα-
 τελέφθησαν ζῶντες· τοῦ δὲ θεράποντος τὸν δεσπότην
 περιβαλόντος, οὐδεὶς ἐκεῖνον ἠδυνήθη πατάξαι πρότε-
 ρον, ἢ τοῦτον, ὑπὸ πολλῶν παϊόμενον ἀναιρεθῆναι.
 Τὴν δὲ κεφαλὴν τοῦ Γαίου λέγουσιν ἄλλον μὲν ἀποκό-
 ψαι καὶ κομίζειν, ἀφελέσθαι δὲ τούτου Φίλον Ὀπι-
 μίου τινὰ, Σεπτουμουλήϊον. ἦν γὰρ προκεκηρυγμένον
 ἐν ἀρχῇ τῆς μάχης ἰσοστάσιον χρυσίον τοῖς ἀνενεγκού-
 σι τὴν Γαίου καὶ Φουλβίου κεφαλὴν. Ἀνηνέχθη δὲ
 ὑπὸ τοῦ Σεπτουμουλήϊου περιπεπαρμένη δόρατι πρὸς
 τὸν Ὀπίμιον, καὶ ζυγοῦ κομισθέντος ἐντεθεῖσα λίτρας
 ἑπτακαίδεκα καὶ δίμοιρον εἴληυσε. τοῦ Σεπτουμου-
 λήϊου καὶ περὶ τούτου μικροῦ γενομένου καὶ κακουργή-
 σαντος· ἐξελὼν γὰρ τὸν ἐγκέφαλον, ἐνέτηξε μόλιβδον.
 Οἱ δὲ τοῦ Φουλβίου τὴν κεφαλὴν κομίσαντες, (ἦσαν
 γὰρ τῶν ἀσημοτέρων,) οὐδὲν ἔλαβον. Τὰ δὲ σώματα
 καὶ τούτων καὶ τῶν ἄλλων εἰς τὸν ποταμὸν ἐρρίφη,
 τριςχιλίων ἀναιρεθέντων· καὶ τὰς οὐσίας αὐτῶν ἀπέ-
 δοντο πρὸς τὸ δημόσιον· ἀπεῖπαν δὲ πενθεῖν ταῖς γυ-
 ναιξί, τὴν δὲ Γαίου Λικιννίαν καὶ τῆς προικὸς ἀπεστέρ-
 ρησαν. Ὡμότατα δὲ προσειργάσαντο τοῦ Φουλβίου τὸν
 νεώ-

18) Ὅδε φθάναι καὶ κεῖ διαφθείρεται, ist of-
 fenbar verderbt. Denn wollte man auch φθά-
 ναι μικρὸν absolute nehmen, (wie μικροῦ δεῖν, vgl.
 Viger. p. 204.), so wüßte ich dies theils durch
 kein anderes Beispiel zu erweisen, theils wür-
 de dann auch das folgende καὶ κεῖ hier wie das
 einfache ἐκεῖ übersetzt werden müssen. Ich cor-
 rigire daher ohne Bedenken: ὅδε φθάνει
 ἀποφεύγων.

νεώτερον υἱόν, οὔτε χεῖρας ἀνταράμενον, οὔτ' ἐν τοῖς
μαχομένοις γενόμενον, ἀλλ' ἐπὶ σπουδᾷ ἐλθόντα πρὸ
τῆς μάχης συλλαβόντες, καὶ μετὰ τὴν μάχην ἀνελόν-
τες. Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τούτου καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων
μᾶλλον ἠνίασε τοὺς πολλοὺς τὸ κατασκευασθὲν Ὀμο-
νοίας ἱερὸν ὑπὸ τοῦ Ὀπιμίου· σεμνύνεσθαι γὰρ ἐδόκει
καὶ μέγα Φρονεῖν, καὶ τρόπον τινὰ θριαμβεύειν ἐπὶ Φό-
νοις τοσούτοις πολιτῶν. Διὸ καὶ νυκτὸς ὑπὸ τὴν ἐπιγρα-
φὴν τοῦ νεῶ παρενέγραψάν τινες τὸν στίχον τοῦτον·

Ἔργον ἀπονοίας ναὸν Ὀμονοίας ποιεῖ.

18. Οὗτος μέντοι πρῶτος ἐξουσίᾳ δικτάτωρ
ἐν ὑπατείᾳ χρησάμενος, καὶ κατακρίνας ἀκρίτους ἐπὶ
τρисχιλίοις πολίταις Γάϊον Γράγχον καὶ Φούλβιον Φλάκ-
κον, ὧν ὁ μὲν ἦν ὑπατικὸς καὶ θριαμβικὸς, ὁ δὲ τῆς
καθ' αὐτὸν ἡλικίας ἀρετῇ καὶ δόξῃ πεπρωτευσκῶς,
[Ὀπίμιος] 19) οὐκ ἀπέσχετο κλοπῆς, ἀλλὰ πεμ-
φθεὶς ὡς Ἰουγούρθαν τὸν Νομάδα πρεσβευτῆς, δι-
εφθάρη χρήμασιν ὑπ' αὐτοῦ· καὶ δίκην Ὀφλῶν αἰσχί-
στην δωροδοκίας, ἐν ἀτιμίᾳ κατεγήρασε, μισούμενος
καὶ προπηλακισόμενος ὑπὸ τοῦ δήμου, παρ' αὐτὰ μὲν
τὰ πραχθέντα ταπεινοῦ γενομένου, καὶ συσταλέντος,
ὀλίγω δ' ὕστερον ἐκφάναντος, ὅσον εἶχεν ἡμέρου καὶ
πέθου τῶν Γράνκων· εἰκόνας τε γὰρ αὐτῶν ἀναδείξαν-
τες ἐν Φανερῷ προὔτίθεντο, καὶ τοὺς τόπους, ἐν οἷς
ἐφονεύθησαν, ἀφιερῶσαντες, ἀπῆρχοντο μὲν, ὧν ὥραι
φέρουσι, πάντων· ἔθυσον δὲ καθ' ἡμέραν πολλοὶ καὶ
προσέπιπτον, ὥσπερ θεῶν ἱεροῖς ἐπιφοιτῶντες.

19. Καὶ μέντοι καὶ ἡ Κορνηλία λέγεται τὰ
τ' ἄλλα τῆς συμφορᾶς εὐγενῶς καὶ μεγαλοψύχως ἐνεγ-
κεῖν,

19) Der hier eingeschobene Name trägt ganz
den Schein einer beigefschriebenen Erklärung,
und fehlt auch wirklich in einigen Handschrif-
ten. B.

κεῖν, καὶ περὶ τῶν ἱερῶν, ἐν οἷς ἀνηρέθησαν, εἰπεῖν, ὡς ἀξίους οἱ νεκροὶ τάφους ἔχουσιν. Αὕτη δὲ περὶ τοὺς καλουμένους Μισηνοὺς διέτριβεν, οὐδὲν μεταλλάξασα τῆς συνήθους διαίτης. Ἦν δὲ καὶ πολὺφίλος, καὶ διὰ φιλοξενίαν εὐτράπεζος, αἰεὶ μὲν Ἑλλήνων καὶ φιλόλογων περὶ αὐτὴν ὄντων, ἀπάντων δὲ τῶν βασιλέων καὶ δεχομένων παρ' αὐτῆς δῶρα καὶ περιπόντων. Ἡδίστη μὲν οὖν αὕτη τοῖς ἀφικνουμένοις καὶ συνοῦσι διηγουμένη τὸν τοῦ πατρὸς Ἀφρικανοῦ βίον καὶ δίαιταν· θαυμασιωτάτη δὲ, τῶν παιδῶν ἀπενθῆς καὶ ἀδάκρυτος μνημονεύουσα, καὶ πάθη καὶ πράξεις αὐτῶν, ὥςπερ ἀρχαίων τινῶν, ἐξηγουμένη τοῖς πυνθανομένοις. Ὅθεν ἔδοξεν ἐνίοις ἔκνους ὑπὸ γήρως, ἢ μεγέθους κακῶν γεγονέναι, καὶ τῶν ἀτυχημάτων ἀναίσθητος· αὐτοῖς ὡς ἀληθῶς ἀναισθήτοις οὔσιν, ὅσον ἐξ εὐφυΐας καὶ τοῦ γεγονέναι καὶ τετράφθαι καλῶς ὄφελός ἐστι πρὸς ἀλυπίαν ἀνθρώποις, καὶ ὅτι τῆς ἀρετῆς ἡ τύχη φυλαττομένης μὲν τὰ κακὰ πολλάκις περίεστιν, ἐν δὲ τῷ πταῖσαι τὸ φέρειν εὐλογίστεως οὐ παραιρεῖται. ²⁰⁾

20) In diesen letzten Zeilen haben die Handschriften manche Abweichungen: φυλαττομένοις μὲν τὰ καλὰ — — οὐ παραιτεῖται. Reiske scheint mir hier die wahrscheinlichste Lesart ausgewählt zu haben, die in den Text aufgenommen. — Das frühere αὐτοῖς bezieht sich auf das vorhergegangene ἐνίοις, und der ganze letzte Satz wäre also zu übersetzen: „Aber nur Leuten, die in Wahrheit gefühllos nicht einsehen, welch ein Vortheil aus edler Natur und edler Geburt und Erziehung für die Standhaftigkeit im Dulden den Menschen erwächst, und dafs über die Tugend, wie sehr sie auch gegen Leiden sich verwahren mag, das Schicksal oft zwar siegt, doch aber im Unfall selbst uns weises Ertragen nicht rauben kann. B.

Β Ρ Ο Υ Τ Ο Σ. *)

Μάρκου δὲ Βρούτου πρόγονος ἦν Ἰούνιος Βροῦτος, ὃν ἀνέστησαν ἐν Καπιτωλίῳ χαλκοῦν οἱ πάλαι Ῥωμαῖοι, μέσον τῶν βασιλέων, ἐσπασμένον ξίφος, ὡς βεβαιότατα καταλύσαντα Ταρκυνίους. Ἄλλ' ἐκεῖνος μὲν, ὥσπερ τὰ ψυχρήλατα τῶν ξιφῶν, σκληρὸν ἐκ φύσεως καὶ οὐ μαλακὸν ἔχων ὑπὸ λόγου τὸ ἦθος, ἄχρι παιδοφονίας ἐξώκειλε τῷ θυμῷ κατὰ τῶν τυράννων· οὕτως δ', ὑπὲρ οὗ γράφεται ταῦτα, παιδείᾳ καὶ λόγῳ διὰ φιλοσοφίας καταμίξας τὸ ἦθος, καὶ τὴν φύσιν ἐμβριθῆ καὶ πραεῖαν οὔσαν ἐπεγείρας ταῖς πρακτικαῖς ὁρμαῖς, ἐμμελέστατα δοκεῖ κραθῆναι πρὸς τὸ καλόν. Ὡς τε καὶ τοὺς ἀπεχθανομένους αὐτῷ διὰ τὴν ἐπὶ Καίσαρα συνωμοσίαν, εἰ μὲν τι γενναῖον ἢ πρᾶξις ἦνεγκε, Βρούτῳ προσάπτειν, τὰ δυσχερέστατα δὲ τῶν γεγονότων τρέπειν εἰς Κάσσιον, οἰκεῖον μὲν ὄντα Βρούτου καὶ φίλον, ἀπλοῦν δὲ τῷ τρόπῳ καὶ καθαρὸν οὐχ ὁμοίως. Σερβιλία δὲ ἡ μήτηρ ἀνέφερε τὸ γένος εἰς Ἄλαν Σερβίλιον, ὃς, Μαλλίου Σπορίου τυραννίδα κατασνευαζομένου,

*) Nach Vellejus Paterculus (II, c. 72.) ist Brutus gestorben 37 Jahr alt. Er wäre also geboren 79 v. Chr., 675 a. u. — Schlacht bei Pharsalus 48 v. Chr., 706 a. u. — Cäsars Tod 44 v. Chr., 710 a. u., (als Brutus Prätor war). — Brutus stirbt 42 v. Chr., 712 a. u.

μένου, καὶ ταραττοντος τὸν δῆμον, ἐγχειρίδιον λαβὼν
 ὑπὸ μάλης προῆλθεν εἰς ἀγοράν· καὶ παραστὰς τῷ ἀν-
 δρὶ πλησίον, ὡς ἐντυγχάνειν τι μέλλων καὶ διαλέγε-
 σθαι, προσνεύσαντα πατάξας ἀπέκτεινε. Τοῦτο μὲν
 οὖν ὁμολογούμενόν ἐστι. τὸ δὲ πατρῷον γένος, οἱ διὰ
 τὸν Καίσαρος Φόνον ἔχθραν τινὰ καὶ δυσμένειαν ἀπο-
 δεικνύμενοι πρὸς Βρούτου, οὗ Φασιν εἰς τὸν ἐκβαλόντα
 Ταρκυνίους ἀνήκειν, οὐδὲν γὰρ ἐκείνῳ λειψθῆνα γένος
 ἀνελόντι τοὺς υἱούς· ¹⁾ ἀλλὰ δημότην τοῦτον οἰκονόμου
 υἱὸν ὄντα Βρούτου, ἄρτι καὶ πρῶην εἰς ἄρχοντα ²⁾
 προσελθεῖν. Ποσειδώνιος δ' ὁ Φιλόσοφος ³⁾ τοὺς μὲν
 ἐνηλίκους φησὶν ἀπολέσθαι τοῦ Βρούτου παῖδας, ὡς
 ἰστέρηται· τρίτον δὲ λειψθῆναι νήπιον, ἀφ' οὗ τὸ γέ-
 νος ὠρμῆσθαι· καὶ τῶν γε καθ' αὐτὸν ἐκ τῆς οἰκίας
 γεγονότων ἐπιφανῶν ἀνδρῶν ἀναφέρειν ἐνίους πρὸς τὸν
 ἀνδριάντα τοῦ Βρούτου τὴν ὁμοιότητα τῆς ιδέας. Περὶ
 μὲν οὖν τούτων τοσαῦτα.

2. Σερβιλίας δὲ, τῆς Βρούτου μητρὸς, ἀδελ-
 φὸς ἦν Κάτων, ὁ Φιλόσοφος, ὃν μάλιστα Ῥωμαίων
 ἐξή-

1) Titus und Tiberius: sie hatten sich mit dem
 vertriebenen Tarquinius gegen Rom verschworen
 B.

2) Man hält diese Stelle vielleicht mit Unrecht für
 verdorben; nicht einmal ἄρχοντας, wie Stepha-
 nus vermuthet, scheint nöthig: „Sondern ein
 Plebejer sey er, der Sohn eines Hausvorstehers
 Brutus, und habe sich nur eben erst zu einer
 obrigkeitlichen Person erhoben.“ B.

3) Posidonius aus Apamea in Syrien, Stoischer
 Philosoph und Zeitgenosse des Pompejus, Cä-
 sar, Cicero und Brutus. Er schrieb ein histori-
 sches Werk in 52 Büchern, eine Fortsetzung
 des Polybius.

ἐξήλωσεν οὗτος, θεῖον ὄντα, καὶ πενθερὸν ὕστερον γε-
νόμενον. Τῶν δ' Ἑλληνικῶν φιλοσόφων οὐδενὸς μὲν,
ὥς ἀπλῶς εἰπεῖν, ἀνήκοος ἦν οὐδ' ἀλλότριος· διαφερόν-
τως δ' ἐσπουδάκει πρὸς τοὺς ἀπὸ Πλάτωνος· 4) καὶ
τὴν νέαν καὶ μέσην λεγομένην Ἀκαδημίαν οὐ πάνυ προσ-
ιέμενος, ἐξήρτητο τῆς παλαιᾶς· καὶ διετέλει θαυμά-
ζων μὲν Ἀντίοχον τὸν Ἀσκαλωνίτην, Φίλον δὲ καὶ
συμβιωτὴν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ πεποιημένος Ἀρίστω-
να, 5) ἄνδρα τῇ μὲν ἐν λόγοις ἔξει πολλῶν φιλοσόφων
λειπόμενον, εὐταξία δὲ καὶ πραότητι τοῖς πρώτοις ἐνά-
μιλλον. Ὁ δ' Ἐμπυλος, οὗ καὶ αὐτὸς ἐν ταῖς ἐπιστο-
λαῖς καὶ οἱ φίλοι μέμνηνται πολλάκις, ὡς συμβιοῦντος
αὐτῷ, ῥήτωρ μὲν ἦν, καὶ καταλέλοιπε μικρὸν μὲν, οὐ
φαῦλον δὲ σύγγραμμα περὶ τῆς Καίσαρος ἀναιρέσεως,
ὃ Βρούτος ἐπιγέγραπται. Ῥωμαῖστὶ μὲν οὖν ἥσκητο
πρὸς τὰς ἐξόδους καὶ τοὺς ἀγῶνας ἱκανῶς ὁ Βρούτος.
Ἑλληνιστὶ δὲ τὴν ἀποφθεγματικὴν καὶ Λακωνικὴν ἐπι-
τηδεύων βραχυλογίαν ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς ἐνιαχοῦ παρὰ-
σημὸς ἐστίν. Οἷον ἤδη καθεστηκώς εἰς τὸν πόλεμον
γράφει Περγαμηνοῖς. Ἀκούω ὑμᾶς Δολοβέλλα δεδω-
κέναι χρήματα· ἃ εἰ μὲν ἐκόντες ἔδοτε, ὁμολογεῖτε
ἀδικεῖν· εἰ δ' ἄκοντες, ἀποδείξατε τῷ ἐμοὶ ἐκόντες
δοῦναι. Πάλιν Σαμίοις. Αἱ βουλαι ὑμῶν ὀλίγωροι,
αἱ ὑπουργίαι βραδεῖαι· τί τούτων τέλος ἐννοεῖσθε; Καὶ
περὶ Παταρέων ἐτέραν· Εἰάνθιοι τὴν ἐμὴν εὐεργεσίαν
ὑπεριδόντες, τάφον ἀπονοίας ἐσχήκασι τὴν πατρίδα·
Παταρεῖς δὲ πιστεύσαντες ἑαυτοὺς ἐμοί, οὐδὲν ἐλλεί-
πουσι, διοικοῦντες τὰ κατ' ἑκαστα, τῆς ἐλευθερίας·
ἐξὸν οὖν καὶ ὑμῖν, ἢ τὴν Παταρέων κρίσιν, ἢ τὴν Εὐαν-
θίων

4) οἱ ἀπὸ Πλάτωνος, vgl. Viger. p. 579.

5) Cod. Palat. Ἀρίστον. Beide Lesarten lassen sich
rechtfertigen aus Cic. Tusc. V, 8.

θείων τύχην ἔλεσθε. 6) Τὸ μὲν οὖν τῶν παρασήμων γένος ἐπιστολίων τοιοῦτόν ἐστιν.

3. Ἐτι δὲ μεिरάκιον ὦν Κάτωνι, τῷ θείῳ, συναπεδήμησεν εἰς Κύπρον ἐπὶ Πτολεμαίου ἀποσταλέντι. Πτολεμαίου δὲ διαφθεύραντος ἑαυτὸν, ὁ Κάτων αὐτὸς ἐν Ῥόδῳ διατριβὴν ἔχων ἀναγκαίαν, ἔτυχε μὲν ἤδη τινὰ τῶν φίλων, Κανίνιον, ἐπὶ τὴν τῶν χρημάτων φυλακὴν ἀπεσταλκῶς· δέισας δ' ἐκεῖνον, ὥς οὐκ ἀφεξόμενον κλοπῆς, ἔργαψε τῷ Βρούτῳ, πλεῖν τὴν ταχίστην εἰς Κύπρον ἐκ Παμφυλίας· ἐκεῖ γὰρ ἑαυτὸν ἀναλαμβάνων ἐκ τινος ἀσθενείας διῆγεν. Ὁ δὲ καὶ μάλ' ἄκων ἐπλευσεν, τὸν τε Κανίνιον αἰδούμενος, ὥς ἀτίμως ἀπερρίμμενον ὑπὸ τοῦ Κάτωνος, καὶ ὅλως τὴν τοιαύτην ἐπιμέλειαν καὶ διοίκησιν, ἅτε δὴ νέος καὶ σχολαστῆς, οὐκ ἐλευθέριον, οὐδ' ἑαυτοῦ ποιούμενος. Οὐ μὲν ἀλλὰ καὶ περὶ ταῦτα συντείνας ἑαυτὸν, ὑπὸ τοῦ Κάτωνος ἐπηνέθη· καὶ τῆς οὐσίας ἐξαργυρισθείσης, ἀναλαβὼν τὰ πλεῖστα τῶν χρημάτων εἰς Ῥώμην ἐπλευσεν.

4. Ἐπεὶ δὲ τὰ πράγματα διέστη, Πομπηίου καὶ Καίσαρος ἐξενεγκαμένων τὰ ὅπλα, καὶ τῆς ἡγεμονίας ταραχθείσης, ἐπίδοξος μὲν ἦν αἰρήσεσθαι τὰ Καίσαρος· ὁ γὰρ πατὴρ αὐτοῦ διὰ τὸν Πομπηῖον ἐτεθνήκει πρότερον. Ἀξίων δὲ τὰ κοινὰ τῶν ἰδίων ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαι, καὶ τὴν Πομπηίου νομίζων ὑπόθεσιν βελτίονα πρὸς τὸν πόλεμον εἶναι τοῦ Καίσαρος, ἐκείνῳ

6) Diese verstoßene Lesart aller Handschriften habe ich statt der aufgenommenen ἐλεσθαι zurückgerufen, da sie mir nothwendig zu seyn scheint. Ἐξὼν heisst nicht: es ist erlaubt, sondern: da es also auch euch erlaubt ist, frei steht, so wählet. B. — Vgl. Viger. p. 330. u. Herrmanns Note.

νώ προσέθετο. καίτοι πρότερον ἀπαντήσας, οὐδέ προσ-
εἶπε τὸν Πομπήϊον, ἄγος ἡγούμενος μέγα, πατρός Φο-
νεῖ διαλέγεσθαι· τότε δ' ὡς ἄρχοντι τῆς πατρίδος
ὑποτάξας ἑαυτὸν, εἰς Σικελίαν ἐπλευσε πρεσβευτῆς
μετὰ Σηστίου τοῦ λαχόντος τὴν ἐπαρχίαν. Ὡς δ' ἐκεῖ
πράττειν οὐδὲν ἦν μέγα, καὶ συνήεσαν εἰς ταῦτό ἤδη
Πομπήϊος καὶ Καῖσαρ ἀγωνιζόμενοι περὶ τῶν ὅλων,
ἦεν εἰς Μακεδονίαν ἐθελοντῆς τοῦ κινδύνου μεθέξων·
ὅτε καὶ Φάσι Πομπήϊον ἡσθέντα καὶ θαυμάσαντα,
προσιόντος αὐτοῦ καθεζόμενον ἐξαναστῆναι, καὶ περι-
βαλεῖν ὡς κρείττονα, πάντων ὁρώντων. Ἐν δὲ τῇ
στρατείᾳ τῆς ἡμέρας, ὅσα μὴ Πομπήϊω συνῆν, περὶ λό-
γους καὶ βιβλία διέτριβεν, οὐ μόνον τὸν ἄλλον χρόνον,
ἀλλὰ καὶ πρὸ τῆς ¶ 7) μεγάλης μάχης. Ἦν μὲν
ἀκμὴ θέρους, καὶ καῦμα πολὺ, πρὸς ἐλώδεσι χωρίοις
στρατοπεδευόντων· τῷ δὲ Βρούτῳ οὐ ταχέως ἦκον οἱ
τὴν σινηνὴν νομίζοντες. Ἐπιπνηθεῖς δὲ περὶ ταῦτα,
μεσημβρίας μόλις ἀλειψάμενος καὶ φαγὼν ὀλίγα, τῶν
ἄλλων ἢ καθευδόντων, ἢ πρὸς ἐπινοίᾳ καὶ φροντίδι τοῦ
μέλλοντος ὄντων, αὐτὸς ἄχρι τῆς ἐσπέρας ἔγραφε συν-
τάττων ἐπιτομὴν Πολυβίου.

5 Λέγεται δὲ Καῖσαρ οὐκ ἀμελεῖν τοῦ ἀνδρός,
ἀλλὰ καὶ προειπεῖν τοῖς ὑφ' ἑαυτὸν ἡγεμόσιν ἐν τῇ μά-
χῃ, μὴ κτείνειν Βρούτον, ἀλλὰ φείδεσθαι, καὶ παρα-
σχόντα μὲν ἐκουσίως, ἄγειν· εἰ δὲ ἀπομάχοιτο πρὸς
τὴν σύλληψιν, εἶναι καὶ μὴ βιάζεσθαι· καὶ ταῦτα ποι-
εῖν, τῇ μητρὶ τοῦ Βρούτου Σερβιλίᾳ χαριζόμενον. Ἐγνώ-

7) Die gewöhnliche Lesart ist πρὸ τῆς ἀλλῆς μεγά-
λης μάχης. Ἀλλῆς ist offenbar falsch: doch
muß es darum nicht geradezu weggestrichen
werden. Ich denke, ein anderes Adjektivum
ist hier verschrieben, und vielleicht φαρσαλι-
κῆς. B.

Ἐγνώκει γάρ, ὡς ἔοικε, νεανίας ὢν ἔτι, τὴν Σερβιλίαν ἐπιμανεῖσαν αὐτῷ· καὶ κατ' οὓς μάλιστα χρόνους ὁ ἔρως ἐπέφλεγε, γενόμενον τὸν Βροῦτον, ἐπέπειστό πως ἐξ ἑαυτοῦ γεγονέναι. Λέγεται δέ, τῶν περὶ Κατιλίαν πραγμάτων μεγάλων ἐμπεπτωκότων εἰς τὴν σύγκλητον, ἃ μικρὸν ἐδέησεν ἀνατρέψαι τὴν πόλιν, ἐστάναι μὲν ὁμοῦ Κάτωνα καὶ Καίσαρα, διαφερομένους περὶ γνώμης. Ἐν τούτῳ δὲ γραμματιδίου μικροῦ προσδοθέντος ἔξωθεν Καίσαρι, τὸν μὲν ἀναγινώσκειν σιωπῇ, Κάτωνα δὲ βοᾶν, ὡς δεινὰ ποιεῖ Καῖσαρ, ἐντεύξεις καὶ γράμματα παρὰ τῶν πολεμίων προσδεχόμενος. Θορυβησάντων δὲ πολλῶν, καὶ τοῦ Καίσαρος τὸ δελτάριον, ὡς εἶχε, τῷ Κάτῳ προσδόντος, ἀναγνόντα Σερβιλίας, τῆς ἀδελφῆς, ἀκόλαστον ἐπιστόλιον, ἐκεῖνο μὲν ρίψαι πρὸς τὸν Καίσαρα, καὶ εἰπεῖν· Κράτει, μέθυσε· πρὸς δὲ τὴν γνώμην καὶ τὸν λόγον αὐθις ἐξ ἀρχῆς τραπέσθαι. Οὕτω μὲν ἦν ὁ πρὸς Καίσαρα Σερβιλίας ἔρως περιβόητος.

6. Γενομένης δὲ τῆς κατὰ Φάρσαλον ἥττης, καὶ Πομπηίου μὲν ἐπὶ θάλασσαν διεκπεσόντος, πολιορκουμένου δὲ τοῦ χάρακος, ἔλαθεν ὁ Βροῦτος, κατὰ πύλας πρὸς τόπον ἐλώδη καὶ μεστὸν ὑδάτων καὶ καλάμου φερούσας, 8) ἐξελθὼν καὶ διὰ νυκτός ἀποσωθεὶς εἰς Λάρισσαν. Ἐκεῖθεν δὲ γράψαντος αὐτοῦ, Καῖσαρ ἤσθη

8) Die gewöhnliche Lesart der Hschr.: ἔλαθεν ὁ Βροῦτος κατὰ πύλας ἔρχεσθαι πρὸς τόπον ἐλώδη καὶ μεστὸν ὑδάτων καὶ καλάμου φερούσας. Ἐξελθὼν δέ, κ. τ. λ., schien mir durchaus verderbt. Da im Cod. Palat. δὲ hinter ἐξελθὼν fehlt, so wurde ich veranlaßt, nicht blos diese Partikel, sondern auch das fehlerhafte ἔρχεσθαι aus dem Text zu stoßen, und die Stelle so zu interpungiren, wie man sie hier findet.

τε σωζομένῳ, καὶ κελεύσας πρὸς αὐτὸν ἐλθεῖν, οὐ μόνον ἀφῆκε τῆς αἰτίας, ἀλλὰ καὶ τιμώμενον ἐν τοῖς μά-
 λιστα περὶ αὐτὸν εἶχεν. Οὐδενὸς δ', ὅπη Φεύγοι
 Πομπήϊος, εἰπεῖν ἔχοντος, ἀλλ' ἀπορίας οὔσης, ὁδὸν
 τινα σὺν τῷ Βρούτῳ βαδίζων μόνος, ἀπεπειράτο τῆς
 γνώμης. Καὶ δόξαντος ἐκ τινων διαλογισμῶν ἄριστα
 περὶ τῆς Πομπήϊου τεκμαίρεσθαι φυγῆς, ἀφείς τ' ἄλλα
 τὴν ἐπ' Αἰγύπτου συνέτεινεν. Ἀλλὰ Πομπήϊον μὲν,
 ὥσπερ εἶκασε Βρούτος, Αἰγύπτῳ προσβαλόντα τὸ πε-
 πρωμένον ἐδέξατο. Καίσαρα δὲ καὶ πρὸς Κάσιον
 ἐπράυνε Βρούτος· καὶ δὴ καὶ τῷ τῶν Λιβύων βασιλεῖ
 προηγορῶν μὲν ἡττάτο τοῦ μεγέθους τῶν κατηγοριῶν·
 δεόμενος δὲ καὶ παραιτούμενος περὶ τούτου, πολλὴν
 αὐτῷ διέσωσε τῆς ἀρχῆς. 9) Λέγεται δὲ Καῖσαρ, ὅτε
 πρῶτον ἤκουσεν αὐτοῦ λέγοντος, εἰπεῖν πρὸς τοὺς Φί-
 λους· Οὗτος ὁ νεανίας οὐκ οἶδα μὲν ἂν βούλεται· πᾶν
 δ', ὃ βούλεται, σφόδρα βούλεται. Τὸ γὰρ ἐμβριθὲς
 αὐτοῦ, καὶ μὴ ῥαδίως, μηδὲ παντὸς ὑπήκοον τοῦ δεο-
 μένου πρὸς χάριν, ἀλλ' ἐκ λογισμοῦ καὶ προαιρέσεως
 τῶν καλῶν πρακτικόν, ὅπου τρέψειεν, ἰσχυραῖς ἐχρῆ-
 το ταῖς ὁρμαῖς καὶ τελεσιουργοῖς. Πρὸς δὲ τὰς ἀδί-
 κους

- 9) Xylander und Dufoul meinen, man müsse hier
 den Dejotarus denken, für den, wie wir auch
 aus Cicero (ep. ad Att. 14, 1.) wissen, Brutus
 gesprochen habe; und dann sey Λιβύων verſchrie-
 ben, wofür auch in einem Manuscript ſtehe Νι-
 καίων. Diese Verſchiedenheit der Leſart kann
 uns wenigſtens zeigen, wie willkührlich die
 Abſchreiber mit Namen verfahren. Doch weiſs
 ich nicht, ob nicht vielleicht dieſe Anekdote
 ſpäter auch von einem libyſchen Könige mag
 erzählt worden ſeyn, da Afrika auf Pompejus
 Seite war. B. — Fabrici will hier leſen:
 καὶ Δηιοτάρῳ, ἐν Νικαίᾳ ὢν, βασιλεῖ προηγορῶν
 κ. τ. λ.

κούς δεήσεις ἀκολάκευτος ἦν, καὶ τὴν ἀπὸ τῶν ἀναισχύντως λιπαρούντων ἦτταν, ἣν ἔνιοι δυσωπεῖσθαι καλοῦσιν, αἰσχίστην ἀνδρὶ μεγάλῳ ποιούμενος, εἰώθει λέγειν, ὥς οἱ μηδὲν ἀρνεῖσθαι δυνάμενοι δοκοῦσιν αὐτῷ μὴ καλῶς τὴν ὥραν διατεθεῖσθαι. ¹⁰⁾ Μέλλων δὲ διαβαίνειν εἰς Λιβύην Καῖσαρ ἐπὶ Κάτωνα καὶ Σκιπίωνα, Βρούτῳ τὴν ἐντὸς Ἀλπεων Γαλατίαν ἐπέτρεψεν, εὐτυχίᾳ τινὶ τῆς ἐπαρχίας· τὰς γὰρ ἄλλας ὕβρει καὶ πλεονεξίᾳ τῶν πεπιστευμένων, ὥσπερ αἰχμαλώτους, διαφορούντων, ἐκείνοις καὶ τῶν πρόσθεν ἀτυχημάτων παῦλα καὶ παραμυθία Βρούτος ἦν, καὶ τὴν χάριν εἰς Καίσαρα πάντων ἀνῆπτεν· ὥς αὐτῷ μετὰ τὴν ἐπάνοδον περιιόντι τὴν Ἰταλίαν ἡδιστον θέαμα τὰς ὑπὸ Βρούτῳ πόλεις γενέσθαι, καὶ Βρούτον αὐτὸν, αὖξοντα τὴν ἐκείνου τιμὴν, καὶ συνόντα κεχαρισμένως.

7. Ἐπεὶ δὲ, πλειόνων στρατηγιῶν οὐσῶν, τὴν μέγιστον ἔχουσαν ἀξίωμα, καλουμένην δὲ πολιτικὴν, ¹¹⁾ ἐπίδοξος ἦν ἢ Βρούτος ἢ Κάσσιος· οἱ μὲν αὐτοὺς λέγουσιν, ἐξ αἰτιῶν προτέρων ἡσυχῇ διαφερομένους, ἔτι μᾶλλον ὑπὲρ τούτου διαστασιάσαι, καίπερ οἰκείους ὄντας· Ἰουνίᾳ γὰρ, ἀδελφῇ Βρούτου, συνῶκει Κάσσιος. Οἱ δὲ, Καῖσαρος ἔργον γενέσθαι τὴν Φιλονεικίαν ταύτην, ἐκατέρῳ κρύφα δι' ἐλπίδων ἐνδιδόντος ἑαυ-

10) Wenn gleich die meisten ὥραν durch Jugendblüthe übersetzen, so glaube ich doch, daß im Lateinischen, woraus Plutarch schöpfte, gestanden haben mag: eos, qui nihil denegare valerent, videri sibi non bene diem disposuisse. Wofern man nicht etwa τὴν ὥραν absolute nehmen will: „schienen ihm in ihrer Jugend nicht gut gebildet worden zu seyn,,.

11) Unter den damaligen acht Prätores zu Rom hieß der Vornehmste Praetor urbanus.

ἑαυτόν· ἄχρις οὗ προαχθέντες οὕτω καὶ παροξυνθέν-
 τες εἰς ἀγῶνα κατέστησαν· Ἡγωνίζετο δὲ Βρούτος εὐ-
 κλεία καὶ ἀρετῇ πρὸς πολλὰ τοῦ Κασσίου καὶ λαμπρὰ
 τὰ Παρθικὰ νεανιεύματα. Καῖσαρ δ' ἀκούσας, καὶ βου-
 λεύόμενος ἐν τοῖς φίλοις, εἶπε· Δικαιότερα μὲν λέγει
 Κάσσιος, Βρούτῳ δὲ τὴν πρώτην δοτέον. ¹²⁾ Ἀπεδείχθη
 δὲ Κάσσιος ἐφ' ἑτέρας στρατηγός, οὐ τοσοῦτον εὐνοίας
 ἔχων, δι' ἣν ἔλαβεν, ὅσον ὀργῆς, ὣν ἀπέτυχεν. ¹³⁾
 Βρούτος δὲ καὶ τὰλλα μετεῖχε τῆς Καίσαρος δυνάμεως,
 ὅσον ἐβούλετο· βουλομένῳ γὰρ ὑπῆρχεν εἶναι τῶν Φί-
 λων πρώτῳ, καὶ δύνασθαι πλεῖστον. Ἀλλ' εἶλκεν αὐ-
 τὸν ἡ περὶ Κάσσιον ἐταιρεία, καὶ ἀπέστρεφεν, αὐτῷ
 μὲν οὐπὼ Κασσίῳ διηλλαγμένον ἐξ ἐκείνης τῆς Φιλοτι-
 μίας, ἀκούοντα δὲ τῶν φίλων διακελευομένων, μὴ πε-
 ριορᾶν αὐτὸν ὑπὸ Καίσαρος μαλασσόμενον καὶ κηλούμε-
 νον, ἀλλὰ φεύγειν τὰς τυραννικὰς Φιλοφροσύνας καὶ
 χάριτας, αἷς οὐ τιμῶντα τὴν ἀρετὴν, ἀλλ' ἐκτέμνοντα
 τὴν ἀλκὴν, καὶ τὸν θυμὸν ὑπερείποντα χρῆσθαι πρὸς
 αὐτόν. ¹⁴⁾

8. Οὐ μὲν οὐδὲ Καῖσαρ ἀνύποπτος ἦν πάμπαν,
 οὐδ' ἀδιάβλητος πρὸς αὐτόν· ἀλλὰ τὸ μὲν Φρόνημα καὶ
 τὸ ἀξίωμα καὶ τοὺς φίλους ἐδεδίει τοῦ ἀνδρός, ἐπίστευε
 δὲ τῷ ἥθει. Καὶ πρῶτον μὲν Ἀντωνίου καὶ Δολοβέλλ-
 λα λεγομένων νεωτερίζειν, οὐκ ἔφη τοὺς παχεῖς καὶ
 κομῆ-

¹²⁾ Vgl. Buttmann gr. Gramm. §. 92.

¹³⁾ „Cassius ward nun zum Prätor über die zwei-
 te (Prätur) ernannt; doch empfand er nicht
 so viel Wohlwollen, um deswillen, was er em-
 pfangen, als Erbitterung, wegen des, was ihm
 abgeschlagen worden.,, Vgl. Kap. 11.

¹⁴⁾ Welche Gunstbezeugungen er (Cäsar) gebrau-
 che gegen ihn selbst, den Brutus. B.

κομήτας ἐνοχλεῖν, ἀλλὰ τοὺς ὠχρούς καὶ ἰσχνοὺς ἐκεί-
 νους· Βροῦτον λέγων καὶ Κάσσιον. Ἐπειτα τὸν Βροῦ-
 τον τινῶν διαβαλλόντων, καὶ φυλάττεσθαι παρακε-
 λευομένων, τῇ χειρὶ τοῦ σώματος ἀπτόμενος εἶπε·
 Τί δ' οὐκ ἂν ὑμῖν δοκεῖ Βροῦτος ἀναμεῖναι τουτὶ τὸ σαρ-
 κίον; ὡς οὐδενὶ προσῆκον ἄλλῳ μεθ' ἑαυτὸν, ἢ Βρούτῳ,
 δύνασθαι τοσοῦτον. Καὶ μέντοι δοκεῖ πρῶτος ἂν ἐν τῇ
 πόλει γενέσθαι βεβαίως, ολίγον χρόνον ἀνασχόμενος
 Καῖσαρι δευτερεῦσαι, καὶ παρακμάσαι τὴν δύναμιν αὐ-
 τοῦ, καὶ μαρνανθῆναι τὴν ἐπὶ τοῖς κατορθώμασιν
 ἑάσας δόξαν. Ἀλλὰ Κάσσιος, ἀνὴρ θυμοειδής, καὶ
 μᾶλλον ἰδίᾳ μισοκαῖσαρ, ἢ κοινῇ μισοτύραννος, ἐξέκαυ-
 σε καὶ κατήπειξε. Λέγεται δὲ Βροῦτος μὲν τὴν ἀρ-
 χὴν βαρύνεσθαι, Κάσσιος δὲ τὸν ἄρχοντα μισεῖν· ἄλ-
 λα τε κατ' αὐτοῦ ποιούμενος ἐγκλήματα, καὶ λεόντων
 ἀφαίρεσιν, οὓς Κάσσιος μὲν ἀγορανομεῖν μέλλων παρε-
 σκευάσατο, Καῖσαρ δὲ καταληφθέντας ἐν Μεγάροις,
 ὅθ' ἡ πόλις ἤλω διὰ Καληνοῦ, κατέσχε. Ταῦτα τὰ
 θηρία συμφορὰν λέγεται μεγάλην γενέσθαι Μεγαρεῦ-
 σιν. Οἱ μὲν γὰρ, ἥδη τῆς πόλεως καταλαμβανομένης,
 διέσπασαν τὰ κλεῖθρα, καὶ τοὺς δεσμοὺς ἀνῆκαν, ὡς
 ἐμποδῶν εἶη τὰ θηρία τοῖς ἐπιφερομένοις· τὰ δ' ὥρουσεν
 εἰς αὐτοὺς ἐκείνους, καὶ διαθέοντας ἀνόπλους ἥρπαζεν,
 ὥστε καὶ τοῖς πολεμίοις τὴν ὄψιν οἰκτρὰν γενέσθαι.

9. Τῷ δ' οὖν Κασσίῳ ταύτην μάλιστα Φασιν
 αἰτίαν ὑπάρχει τῆς ἐπιβουλῆς· οὐκ ὀρθῶς λέγοντες.
 Ἐξ ἀρχῆς γὰρ ἦν τῇ φύσει τοῦ Κασσίου δυσμένειά τις
 καὶ χαλεπότης πρὸς τὸ γένος τῶν τυράννων, ὡς ἐδή-
 λωσεν ἔτι παῖς ὢν, βαδίζων εἰς ταῦτό τῷ τοῦ Σύλλα
 παιδὶ Φαύστῳ διδασκαλεῖον. Ὁ μὲν γὰρ ἐν τοῖς παισὶ
 μεγαληγορῶν τὴν τοῦ πατρὸς ἐπῆνει μοναρχίαν· ὁ δὲ
 Κάσσιος ἐπαναστὰς κονδύλους ἐνέτριβεν αὐτῷ. Βουλο-
 μένων δὲ τῶν ἐπιτρόπων τοῦ Φαύστου καὶ οἰκείων ἐπε-
 ξίε-

ξιέναι καὶ δικάζεσθαι, Πομπήϊος ἐκώλυσε, καὶ συναγαγὼν εἰς ταῦτό τούς παῖδας ἀμφοτέρους, ἀνέκρινε περὶ τοῦ πράγματος. Ἐνθα δὲ λέγεται τὸν Κάσσιον εἰπεῖν· Ἄγε δὴ, ὦ Φαῦστε, τόλμησον ἐναντίον τούτου φθέγγεσθαι τὸν λόγον ἐκεῖνον, ἐφ' ᾧ παρωξύνθην, ἵνα σοῦ πάλιν ἐγὼ συντρίψω τὸ στόμα. Τοιοῦτος μὲν ὁ Κάσσιος. Βροῦτον δὲ πολλοὶ μὲν λόγοι παρὰ τῶν συνήθων, πολλαῖς δὲ φήμας καὶ γράμμασιν ἐξεκαλοῦντο καὶ παρώρων ἐπὶ τὴν πράξιν οἱ πολῖται. Τῷ μὲν γὰρ ἀνδριάντι τοῦ προπάτορος Βρούτου, καὶ καταλύσαντος τὴν τῶν βασιλέων ἀρχήν, ἐπέγραφον· Εἴθε νῦν ἦς Βροῦτος! ¹⁵⁾ καὶ· Ὡφελε ζῆν Βροῦτος! Τὸ δ' αὐτοῦ Βρούτου βῆμα στρατηγούντος εὕρισκετο μεθ' ἡμέραν ἀνάπλεων γραμμάτων τοιούτων· Βροῦτε, καθεύδεις; καὶ· Οὐκ εἰ Βροῦτος ἀληθῶς. Αἴτιοι δὲ τούτων οἱ Καίσαρος κόλακες, ἄλλας τε τιμὰς ἐπιφθόνους ἀνευρίσκοντες αὐτῷ, καὶ διάδημα τοῖς ἀνδριάσι νύκτωρ ἐπιτιθέντες, ὥς τοὺς πολλοὺς ὑπαζόμενοι βασιλέα προσειπεῖν ἀντὶ δικτάτωρος. Τούναντίον δ' ἀπήνητησεν, ὥς ἐν τοῖς περὶ Καίσαρος ἀκριβῶς γέγραπται.

10. Κασσίῳ δὲ πειρῶντι τοὺς φίλους ἐπὶ Καίσαρα πάντες ὡμολόγουν, εἰ Βροῦτος ἡγοῖτο· δεῖσθαι γὰρ οὐ χειρῶν, οὐδὲ τόλμης τὴν πράξιν, ἀλλὰ δόξης ἀνδρός, οἷος οὗτός ἐστιν, ὥς περ κατάρχομένου καὶ βεβαιούντος αὐτῷ τῷ παρεῖναι ¹⁶⁾ τὸ δίκαιον· εἰ δὲ μὴ, καὶ

15) Da die Vulgate ἦ ein grammatischer Fehler wäre (vgl. Herrmann ad Viger. p. 756. 757.), so nahm ich hier die Lesart der Junt. und Ald. ἦς wieder auf, wodurch das lat. utinam viveres! wörtlich übersetzt wird. Der Nominativ Βροῦτος statt des Vokativs darf nicht befremden; vgl. Matthiä gr. Gramm. §. 312.

16) Durch seine bloße Gegenwart.

καὶ δρῶντας ἀθυμοτέρους ἔσεσθαι, καὶ δράσαντας, ὑποπτοτέρους· ὥς οὐκ ἂν ἐκείνου τὸ ἔργον, εἰ καλὴν αἰτίαν εἶχεν, ἀπειπαμένου. 17) Ταῦτα συμφρονήσας, ἐνέτυχε Βρούτῳ πρότερος ἐκ τῆς διαφορᾶς ἐκείνης. Καὶ μετὰ τὰς διαλύσεις καὶ φιλοφροσύνας ἠρώτησεν, εἰ τῇ νομηνίᾳ 18) τοῦ Μαρτίου μηνὸς ἔγνωκεν εἰς σύγκλητον παρεῖναι· πυνθάνεσθαι γάρ, ὥς λόγον ὑπὲρ βασιλείας Καίσαρος οἱ φίλοι τότε καθίσοιεν. Φήσαντος δὲ τοῦ Βρούτου, μὴ παρίεναι. 19) Τί οὖν, εἶπεν ὁ Κάσσιος, ἂν καλῶσιν ἡμᾶς; Ἐμὸν ἔργον, ἔφη ὁ Βρούτος, ἥδη τὸ μὴ σιωπᾶν, ἀλλ' ἀμύνειν καὶ προαποθνήσκειν τῆς ἐλευθερίας. Καὶ ὁ Κάσσιος ἐπαρθεῖς· Τίς δ', εἶπε, Ῥωμαίων ἀνέξεται σοῦ προαποθνήσκοντος; 20) Ἄρ' ἀγνοεῖς, ὦ Βρούτε, σεαυτόν; ἢ τὸ βῆμά σου δοκεῖς καταγράφειν τοὺς ὑφάντας καὶ τοὺς καπήλους, οὐχὶ τοὺς πρώτους καὶ κρατίστους ταῦτα ποιεῖν; παρὰ μὲν τῶν ἄλλων στρατηγῶν ἐπιδόσεις καὶ θέατρα καὶ μονομάχους, παρὰ σοῦ δ', ὡς ὄφλημα πατρικόν, τὴν κατάλυσιν τῆς τυραννίδος ἀπαιτοῦντας· αὐτοὺς δ' ὑπὲρ σοῦ πάντα πάσχειν προθύμους ὄντας, οἷον ἀξιοῦσι καὶ προσδέχονται, φανέντος. Ἐκ τούτου περιβαλὼν τὸν Βρούτον ἡσπάζετο, καὶ διαλυθέντες οὕτως ἐτρέποντο πρὸς τοὺς φίλους.

11. Ἦν δέ τις Γαῖος Λιγάριος τῶν Πομπηίου φίλων, 21) ὃν ἐπὶ τούτῳ κατηγορηθέντα Καῖσαρ ἀπέλυσεν.

17) Ueber ὥς ἀπειπαμένου vgl. Matthiä gr. Gramm. §. 568.

18) Zu τῇ νομηνίᾳ vgl. unten Kap. 14. Anmerk. 26.

19) Offenbar von πάρεμι, advenio; und nicht von παρίημι, wie Reiske will. B.

20) Vgl. hierüber Matthiä gr. Gramm. §. 549.

21) Im Leben des Cicero Kap. 39. nennt Plutarch ihn Κόιντος Διγάριος.

λυσεν. Οὗτος οὐχ ἥς ἀφείδη δίκης χάριν ἔχων, ἀλλὰ
 δι' ἣν ἐκινδύνισεν ἀρχὴν βαρυνόμενος, ἐχθρὸς ἦν Καί-
 σари, τῶν δὲ περὶ Βροῦτον ἐν τοῖς μάλιστα συνήθης.
 Πρὸς τοῦτον ἀσθενοῦντα Βροῦτος εἰσελθὼν· ὦ Λιγάρ-
 ριε, εἶπεν, ἐν οἷῳ καιρῷ νοσεῖς! Κανεῖνος εὐθύς εἰς
 ἀγκῶνά διαναστάς, καὶ λαβόμενος αὐτοῦ τῆς δεξιᾶς·
 Ἄλλ' εἴ τι, φησὶν, ὦ Βροῦτε, σεαυτοῦ φρονεῖς ἄξιον,
 ὑγιαίνω.

12. Ἐκ τούτου διαπειρώμενοι κρύφα τῶν γνω-
 ρίμων, οἷς ἐπίστευον, ἀνεκοινωνοῦντο, καὶ προσελάμ-
 βανον, οὐ μόνον τῶν συνήθων ποιούμενοι τὴν αἵρεσιν,
 ἀλλ' ὅσους ἠπίσταντο τολμητὰς ὄντας ἀγαθοὺς, καὶ θα-
 νάτου κατὰ φρονητὰς. Διὸ καὶ Κινέρωνα, τοῦτο μὲν
 πίστεως, τοῦτο δ' εὐνοίας ἕνεκα πρῶτον ὄντα παρ' αὐ-
 τοῖς, ἀπεκρύψαντο, μὴ τῷ, φύσει τόλμης ἐνδεὲς
 εἶναι, προσειληφῶς ὑπὸ χρόνου γεροντικὴν εὐλάβειαν,
 εἶτα πάντα κατ' ἑκαστον ἀνάγων ταῖς λογισμοῖς εἰς
 ἄκραν ἀσφάλειαν, ἀμβλύνη τὴν ἀκμὴν αὐτῶν τῆς προ-
 θυμίας, 22) τάχους δεομένην. Ἐπεὶ καὶ τῶν ἄλλων
 ἐταίρων ὁ Βροῦτος Στατίλιόν τε παρέλιπε, τὸν Ἐπι-
 κούρειον, καὶ Φαώνιον, ἐραστὴν Κάτωνος· ὅτι, πόρ-
 ρωθεν αὐτοῖς τοιαύτην τινὰ κύκλῳ περιβαλόντος ἐν τῷ
 διαλέγεσθαι καὶ συμφιλοσοφεῖν πεῖραν, ὁ μὲν Φαώνιος
 ἀπεκρίνατο, χειρόν εἶναι μοναρχίας παρανόμου πόλε-
 μὸν ἐμφύλιον· ὁ δὲ Στατίλιος ἔφη, τῷ σοφῷ καὶ
 νοῦν ἔχοντι διὰ φαύλους 23) καὶ ἀνοήτους κινδυνεύειν
 καὶ

22) Vgl. oben die Anmerkung zu Philopömen, Kap. 6.

23) Dafs σοφός und φαῦλος einen Gegensatz bilden, ergiebt sich aus Platon. Hipp. maj. c. 3.; desgl. Thucyd. III, 37. οἱ φαυλότεροι τῶν ἀνθρώπων, πρὸς τοὺς ξυνετωτέρους.

καὶ ταραττέσθαι μὴ καθήκειν. Παρῶν δὲ Λαβεῶν ἀν-
 τεῖπεν ἀμφοτέροις. Καὶ ὁ Βροῦτος τότε μὲν, ὡς
 ἔχοντός τι τοῦ λόγου χαλεπὸν καὶ δύσκριτον, ἀπεσιώ-
 πησεν· ὕστερον δὲ Λαβεῶνι κοινοῦται τὸ βούλευμα.
 Δεξαμένου δὲ προθύμως, τὸν δ' ἕτερον Βροῦτον, ἐπί-
 κλησιν Ἀλβῖνον, ἄλλως μὲν οὐκ ὄντα ρέντην οὐδὲ θάρ-
 ραλέον, ἐρρώμενον δὲ πλήθει μονομάχων, οὓς ἐπὶ
 θεῶν Ῥωμαίων ἔτρεφε, καὶ παρὰ Καίσαρι πιστευόμε-
 νον, ἐδόνει προσάγεσθαι. Κασσίου δὲ καὶ Λαβεῶνος
 αὐτῶ διαλεγομένων, οὐδὲν ἀπεκρίνατο· Βρούτῳ δ' αὐ-
 τὸς ἐντυχὼν ἰδία, καὶ μαθὼν, ὅτι τῆς πράξεως ἡγε-
 μὼν ἐστίν, ὡμολόγησε συμπράξειν προθύμως. Καὶ
 τῶν ἄλλων δὲ τοὺς πλείστους καὶ τοὺς ἀρίστους ἡ δό-
 ξα τοῦ Βρούτου προσήγετο. Καὶ μηδ' ὄρον συνομό-
 σαντες, μήτε πίστιν κατ' ἱερῶν λαβόντες ἢ δόντες, οὕ-
 τως ἅπαντες ἔσχον ἐν ἑαυτοῖς, καὶ κατεσιώπησαν, καὶ
 συνδιήνεγκαν, ὥστε μαντεῖαις καὶ φάσμασι καὶ ἱεροῖς
 ὑπὸ τῶν θεῶν προδεικνυμένην, ἀπίστον γενέσθαι τὴν
 πράξιν.

13. Ὁ δὲ Βροῦτος, ἅτε δὴ τὰ πρῶτα τῆς Ῥώ-
 μης φρονήματα καὶ γένη καὶ ἀρετὰς ἐξηρτημένος ἑαυ-
 τοῦ, καὶ περινοῶν πάντα τὸν κίνδυνον, ἔξω μὲν ἐπει-
 ρᾶτο κατέχειν παρ' ἑαυτῷ καὶ κατακοσμεῖν τὴν διά-
 νοιαν· οἴκοι δὲ καὶ νύκτωρ οὐκ ἦν ὁ αὐτός· ἀλλὰ τὰ
 μὲν ἄκοντα τῶν ὕπνων αὐτῇ ἡ φροντίς ἐξέφερε, τὰ δὲ
 μᾶλλον ἐνδυόμενος τῷ λογισμῷ, καὶ διατρίβων ἐν ταῖς
 ἀπορίαις, οὐκ ἐλάνθανε τὴν γυναῖκα συναναπαυομένην,
 ὅτι μέστός ἐστι ταραχῆς ἀήθους, καὶ κυκλεῖ τι
 παρ' ἑαυτῷ δύσφορον βούλευμα καὶ δυσεξέλικτον. Ἡ
 δὲ Πορκία θυγάτηρ μὲν, ὥσπερ εἴρηται, Κάτωνος ἦν,
 εἶχε δ' αὐτὴν ὁ Βροῦτος, ἀνεψιὸς ὢν, οὐκ ἐκ παρ-
 θενίας, ἀλλὰ, τοῦ προτέρου τελευτήσαντος ἀνδρός,
 ἔλαβε κόρην οὔσαν ἔτι, καὶ παιδίον ἔχουσιν ἐξ ἐκείνου
 μικρόν,

μικρὸν, ὃ Βύβλος ἦν ὄνομα· καὶ τι βιβλίδιον μικρὸν ἀπομνημονευμάτων Βρούτου, γεγραμμένον ὑπ' αὐτοῦ, διασώζεται. Φιλόσοφος δ' ἡ Πορκία καὶ Φίλανδρος οὖσα, καὶ μεστὴ φρονήματος νοῦν ἔχοντος, οὐ πρότερον ἐπεχείρησεν ἀνερέσθαι τὸν ἄνδρα περὶ τῶν ἀπορρήτων, ἢ λαβεῖν ἐκυτῆς τοιαύτην διάπειραν. Λαβοῦσα μαχαίριον, ὃ τοὺς ὄνυχας οἱ κουρεῖς ἀφαιροῦσι, ²⁴⁾ καὶ πάσας ἐξελάσασα τοῦ θαλάμου τὰς ὀπαδαὺς, τομὴν ἐνέβαλε τῷ μηρῷ βαθεῖαν, ὥστε ρύσιν αἵματος πολλὴν γενέσθαι, καὶ μετὰ μικρὸν ὀδύνας τε νεανικὰς καὶ Φρικώδεις πυρετοὺς ἐπιλαβεῖν ἐκ τοῦ τραύματος. Ἀγωνιῶντος δὲ τοῦ Βρούτου καὶ δυσφοροῦντος, ἐν ἀκμῇ ἀλγηδόνος οὖσα διελέχθη πρὸς αὐτὸν οὕτως· Ἐγώ, Βροῦτε, Κάτωνος οὖσα θυγάτηρ, εἰς τὸν σὸν ἐδόθη οἶνον, οὐχ, ὥσπερ αἱ παλλακευόμεναι, κοίτης μεθέξουσα καὶ τραπέζης μόνον, ἀλλὰ κοινωνὸς μὲν ἀγαθῶν εἶναι, κοινωνὸς δ' ἀνιαρῶν. Τὰ μὲν οὖν σὰ πάντα περὶ τὸν γάμον ἀμεμπτα· τῶν δὲ παρ' ἐμοῦ τίς ἀπόδειξις, ἢ χάρις, εἰ μήτε σοὶ πάθος ἀπορρήτον συνδιοίσω, μήτε φροντίδα πίστεως δεομένην; Οἶδ', ὅτι γυναικεῖα φύσις ἀσθενὴς δοκεῖ λόγον ἐνεγκεῖν ἀπορρήτον· ἀλλ' ἔστι τις, ὃ Βροῦτε, καὶ τροφῆς ἀγαθῆς καὶ ὁμιλίας χρηστῆς εἰς ἡθος ἰσχύς· ἐμοὶ δὲ καὶ τὸ Κάτωνος εἶναι θυγατέρα, καὶ τὸ Βρούτου γυναῖκα, πρόσεστιν· οἷς πρότερον μὲν ἡττον ἐπεποίθειν, νῦν δ' ἐμαυτὴν ἔγνωκα καὶ πρὸς πόνον ἀήττητον εἶναι. Ταῦτ' εἰποῦσα δείκνυσιν αὐτῷ τὸ τραῦμα, καὶ διηγεῖται τὴν πείραν. Ὁ δ' ἐμπλαγεῖς, καὶ ἀνατείνας τὰς χεῖρας ἐπέύξατο δοῦναι τοὺς θεοὺς αὐτῷ, κατορθοῦντι τὴν πράξιν, ἀνδρὶ

24) Zu den Geschäften eines Barbierers gehörte außer dem eigentlichen Rasiren auch noch das Abschneiden des Haupthaars und der Nägel an den Händen.

δρὶ Πορκίας ἀξίῳ Φανῆναι. 25) Καὶ τότε μὲν ἀνελάμβανε τὴν γυναῖκα.

14. Προγραφείσης δὲ βουλῆς, εἰς ἣν ἐπίδοξος ἦν ἀφίξασθαι Καῖσαρ, ἐγνώσαν ἐπιχειρεῖν· καὶ γὰρ ἀθρόοι μετ' ἀλλήλων ἀνυπόπτως ἔσσεσθαι τότε, καὶ πάντας ἔξειν ὁμοῦ τοὺς ἀρίστους καὶ πρώτους ἄνδρας, ἔργου μεγάλου πραχθέντος, εὐθὺς ἀντιλαμβανομένους τῆς ἐλευθερίας. Ἐδόκει δὲ καὶ τὸ τοῦ τόπου θεῖον εἶναι, καὶ πρὸς αὐτῶν· στοὰ γὰρ ἦν μία τῶν περὶ τὸ θέατρον, ἐξέδραν ἔχουσα, ἐν ἣ Πομπηίου τις εἰκὼν εἰστήκει, τῆς πόλεως στησαμένης, ὅτε ταῖς στοαῖς καὶ τῷ θεάτρῳ τὸν τόπον ἐκεῖνον ἐκόσμησεν· εἰς ταύτην οὖν ἡ σύγκλητος ἐκαλεῖτο, τοῦ Μαρτίου μηνὸς μάλιστα μεσοῦντος· 26) Εἰδοῦς Μαρτίας τὴν ἡμέραν Ῥωμαῖοι καλοῦσιν· ὥστε καὶ δαίμων τις ἐδόκει τὸν ἄνδρα τῇ Πομπηίου δίκη προσάξειν. Ἐλθούσης δὲ τῆς ἡμέρας, Βροῦτος μὲν ὑποζωσάμενος ἐγχειρίδιον, μόνης συνειδυίας τῆς γυναικὸς, προῆλθεν· οἱ δ' ἄλλοι πρὸς Κάσιον ἀθροισθέντες τὸν υἱὸν αὐτοῦ, τὸ καλούμενον ἀνδρεῖον ἱμάτιον 27) ἀναλαμβάνοντα, κατῆγον εἰς ἀγοράν. Ἐκεῖθεν δὲ πάντες εἰς τὴν Πομπηίου στοάν ἐμβalόντες διέτριβον, ὥς αὐτίκα Καίσαρος ἀφιζομένου πρὸς

25) Κατορθοῦντι lese ich ohne Bedenken statt der ganz unpassenden Lesart der Hschr. κατορθοῦντα, die ich durch kein ähnliches Beispiel aus der griechischen Sprache zu retten wüßte; denn die von Viger p. 337. gesammelten Stellen wären von der unsrigen doch noch verschieden.

26) Die Griechen theilten jeden Monat in 3 Dekaden: μηνὸς ἱσταμένου oder ἀρχομένου, μηνὸς μεσοῦντος, und μηνὸς φθίνοντος oder παυομένου. Der erste Monatstag hieß νομηνία, der letzte ἑνὴ καὶ νέα.

27) Die sogenannte Toga virilis.

πρὸς τὴν σύγκλητον. Ἐνθα δὴ μάλιστα τῶν ἀνδρῶν τὸ ἀπαθὲς καὶ περὶ τὰ δεινὰ καθεσθηκὸς ἐθαύμασεν ἂν τις, εἰδὼς τὸ μέλλον· ὅτι πολλοὶ διὰ τὸ στρατηγεῖν ἀναγκαζόμενοι χρηματίζουσιν, οὐ μόνον πράως ἡκροῶντο τῶν ἐντυγχανόντων καὶ διαφερομένων, ὥς περ σχολάζοντες, ἀλλὰ καὶ τὰς κρίσεις ἑκαστος ἀκριβεῖς καὶ μετὰ γνώμης ἐδίδοσαν, ἐπιμελῶς προσέχοντες. Ἐπεὶ δέ τις, μὴ βουλόμενος δίκην ὑποσχεῖν, ἐπεικάλειτο Καίσαρα, καὶ πολὺς ἦν βοῶν καὶ μαρτυρούμενος, ἀποβλέψας Βρούτος εἰς τοὺς παρόντας· Ἐμὲ Καῖσαρ, εἶπεν, οὔτε κωλύει ποιεῖν τὰ κατὰ τοὺς νόμους, οὔτε κωλύσει.

15. Καίτοι πολλὰ θορυβώδη κατὰ τύχην αὐτοῖς προσέπεσε. Πρῶτον μὲν καὶ μάλιστα τὸ βραδύνειν τὸν Καίσαρα, τῆς ἡμέρας προηκούσης· καὶ δυσιεροῦντα κατέχεσθαι μὲν ὑπὸ τῆς γυναικὸς οἴκοι, κωλύεσθαι δὲ προσελθεῖν ὑπὸ τῶν μάντεων. Δεύτερον δὲ Κάσκα, τῶν συνειδόντων ἐνὶ, προσελθὼν τις, καὶ λαβόμενος τῆς δεξιᾶς· Σὺ μὲν, εἶπεν, ἀπεκρύψω τὸ ἀπόρρητον, ὦ Κάσκα, πρὸς ἡμᾶς, Βρούτος δέ μοι πάντα μεμήνυκεν. Ἐκπλαγέντος δὲ τοῦ Κάσκα, γελάσας ἐκεῖνος· Πόθεν γ', ἔφη, ταχέως οὕτως, ὦ μακάριε, πεπλούτηκας, ὥστ' εἰς ἀγορανομίαν ἀποδύεσθαι; Παρὰ τοσοῦτον μὲν ὁ Κάσκας ἦλθε σφαλεῖς ἀμφιβολία προέσθαι τὸ ἀπόρρητον. Αὐτὸν δὲ Βρούτον καὶ Κάσσιον ἀνὴρ βουλευτικός, Ποπίλιος Λαίνας, ἀσπασάμενος προθυμότερον, καὶ ψιθυρίσας ἡρέμα· Συνεύχομαι, Φησὶν, ὑμῖν ἐκτελεῖν, ἃ κατὰ νοῦν ἔχετε, καὶ παρακελεύομαι μὴ βραδύνειν· οὐ γὰρ σιωπᾶται τὸ πρᾶγμα. Καὶ ταῦτ' εἰπὼν ἀπέστη, πολλὴν ὑποψίαν ἐμβαλὼν τοῦ πεπύσθαι τὴν πράξιν. Ἐν τούτῳ δέ τις οἴκοθεν ἔθει πρὸς τὸν Βρούτον, ἀγγέλλων αὐτῷ τὴν γυναῖκα θνήσκειν. Ἡ γὰρ Πορκία πρὸς τὸ μέλ-

μέλλον ἐκπαθῆς οὔσα, καὶ τὸ μέγεθος μὴ φέρουσα τῆς φροντίδος, ἑαυτὴν τε μόλις οἴκοι κατεῖχε, καὶ πρὸς πάντα θόρυβον καὶ βοήν, ὥσπερ αἱ κατάσχετοι τοῖς βακχικοῖς πάθεσιν, ἐξάπτουσα, τῶν μὲν εἰσιόντων ἀπ' ἀγορᾶς ἑκάστον ἀνέκρινεν, ὅτι πράττοι Βροῦτος, ἑτέρους δὲ συνεχῶς ἐξέπεμπε. Τέλος δὲ, τοῦ χρόνου μῆκος λαμβάνοντος, οὐκέτ' ἀντεῖχεν ἡ τοῦ σώματος δύναμις, ἀλλ' ἐξελύθη καὶ κατεμαραίνετο, τῆς ψυχῆς ἀλυούσης διὰ τὴν ἀπορίαν· καὶ παρελθεῖν μὲν εἰς τὸ δωμάτιον οὐκ ἔφθη, 28) περιίστατο δ' αὐτὴν, ὥσπερ ἐτύγχανεν, ἐν μέσῳ 29) καθεζομένην λειποθυμία καὶ θάμβος ἀμήχανον· ἡ τε χροὰ μεταβολὴν ἐλάμβανε, καὶ τὴν φωνὴν ἐπέσχητο παντάπασι. Αἱ δὲ θεράπαινοι πρὸς τὴν ὄψιν ἀνηλάλαξαν καὶ τῶν γειτόνων συνδραμόντων ἐπὶ θύρας, ταχὺ προῆλθε φήμη, καὶ διεδόθη λόγος, ὡς τεθνηκυίας αὐτῆς. Οὐ μὲν ἀλλ' ἐκείνην μὲν ἀναλάμψασαν ἐν βραχεὶ καὶ παρ' ἑαυτῇ γενομένην αἱ γυναῖκες ἐθεράπευσον· ὁ δὲ Βροῦτος ὑπὸ τοῦ λόγου προσπεσόντος αὐτῷ συνεταράχθη μὲν, ὡς εἰκός, οὐ μὲν δὲ κατέλιπε τὸ κοινόν, οὐδ' ἐρρύη πρὸς τὸ οἰκεῖον ὑπὸ τοῦ πάθους. 30)

16. Ἦδη δὲ Καῖσαρ ἀπηγγέλλετο προσιών, ἐν φορείῳ νομιζόμενος. ἐγνώκει γὰρ ἐπὶ τοῖς ἱεροῖς ἀθυμῶν μηδὲν ἐπικυροῦν τότε τῶν μειζόνων, ἀλλ' ὑπερβαλέσθαι,

28) Der Infinitiv bei ἔφθη statt des gewöhnlicheren Particips, vgl. Matthiä gr. Gramm. §. 553. Anmerk. 2.

29) Wie Reiske erklärt, unter freiem Himmel, im Freien. B.

30) Doch aber verließ er nicht das allgemeine Wohl, und ward nicht von dem Leiden zur Sorge für das eigene hingerissen. B.

λέσθαι, 31) σκηψάμενος ἀσθένειαν. Ἐκβάντι δ' αὐτῷ τοῦ Φορείου προσρυεῖς Ποπίλιος Λαίνας, ἐκεῖνος ὁ μικρῷ πρόσθεν εὐξάμενος τοῖς περὶ Βρούτον ἐπιτυγχάνειν καὶ κατορθοῦν, διελέγετο πλείω χρόνον ἐφισταμένῳ καὶ προσέχοντι τὸν νοῦν. Οἱ δὲ συνωμόται, (λεγέσθω γὰρ οὕτως,) τῆς μὲν φωνῆς οὐκ ἐπαῖοντες αὐτοῦ, τειμαιρόμενοι δ', ἀφ' ὧν ὑπενόουν, μῆνυσιν εἶναι τῆς ἐπιβουλῆς τὴν κοινολογίαν, ἀνέπεσόν τε ταῖς γνώμαις, καὶ πρὸς ἀλλήλους ἔβλεψαν ἀνθομολογούμενοι διὰ τῶν προσώπων, ὡς χρὴ μὴ περιμένειν σύλληψιν, ἀλλ' εὐθὺς ἀποθνήσκειν δι' αὐτῶν. Κασσίου δ' ἤδη καὶ τινων ἄλλων τὰς χεῖρας ἐπιβεβληκότων ταῖς λαβαῖς ὑπὸ τὰ ἱμάτια, καὶ σπωμένων τὰ ἐγχειρίδια, Βρούτος ἐγκατιδὼν τῷ τοῦ Λαίνα σχήματι, δεομένου σπουδῇ καὶ οὐχὶ κατηγοροῦντος, ἐφθέγγατο μὲν οὐδὲν διὰ τὸ πολλοὺς ἀλλοτρίους ἀναμεμίχθαι, Φαιδρῷ δὲ τῷ προσώπῳ τοὺς περὶ Κάσσιον ἐθάρρυνε. Καὶ μετὰ μικρὸν ὁ Λαίνας τὴν δεξιὰν τοῦ Καίσαρος καταφιλήσας ἀπέστη, φανερὸς γενόμενος, ὡς ὑπὲρ ἑαυτοῦ καὶ τῶν αὐτῷ τινος διαφερόντων ἐποιεῖτο τὴν ἔντευξιν.

17. Τῆς δὲ βουλῆς εἰς τὴν ἐξέδραν προεισελθούσης, οἱ μὲν ἄλλοι τὸν δίφρον τοῦ Καίσαρος περιέστησαν, ὡς ἐντυγχάνειν τι μέλλοντες αὐτῷ· καὶ Κάσσιον μὲν λέγεται τρέποντα τὸ πρόσωπον εἰς τὴν εἰκόνα τοῦ Πομπηίου, παρακαλεῖν ὥσπερ αἰσθανόμενον· Τρεβώνιος δὲ περὶ τὰς θύρας Ἀντώνιον ἐπισπασάμενος καὶ προσομιλῶν ἔξω κατέσχε. Καίσαρι δ' εἰσιόντι μὲν ἡ σύγκλητος ὑπεξάνεστη· καθεζόμενον δ' εὐθὺς ἐκεῖνοι περιέσχον ἄθροοι, Τύλλιον Κίμβρον ἐξ ἑαυτῶν προβάλλοντες ὑπὲρ ἀδελφοῦ Φυγάδος δεόμενον· καὶ συνεδέοντο

31) Ist der Aoristus richtig? aus den Handschriften finde ich keine Variante angemerkt. B.

εδέοντο πάντες, ἀπτόμενοί τε χειρῶν, καὶ στέρνα καὶ κεφαλὴν κατεφίλουν. Ἀποτριβομένου δὲ τὰς δαῖσεις τὸ πρῶτον, εἶθ' ὥς οὐκ ἀνέεσαν, ἐξανισταμένου βία, Τύλλιος μὲν ἀμφοτέραις ταῖς χερσὶν ἐκ τῶν ὤμων κατέσπασε τὸ ἱμάτιον, Κάσκιος δὲ πρῶτος, (εἰστήκει γὰρ ὀπίσθεν,) ἀνασπάσας τὸ ξίφος διελαύνει οὐκ εἰς βάθος παρὰ τὸν ὦμον. Ἀντιλαμβανομένου δὲ τῆς λαβῆς τοῦ Καίσαρος, καὶ μέγα Ῥωμαῖστὶ ἀνακραγόντος· Ἀνόσιε Κάσκιε, τί ποιεῖς; ἐκεῖνος Ἑλληνιστὶ τὸν ἀδελφὸν προσαγορεύσας, ἐκέλευσε βοηθεῖν. Ἦδη δὲ παιόμενος ὑπὸ πολλῶν, καὶ κύκλῳ περιβλέπων καὶ διώσασθαι βουλόμενος, ὥς εἶδε Βρούτον ἐλκόμενον ξίφος ἐπ' αὐτὸν, τὴν χεῖρα τοῦ Κάσκιος κρατῶν ἀφῆκε, καὶ τῷ ἱματίῳ τὴν κεφαλὴν ἐγκαλυψάμενος, παρέδωκε τὸ σῶμα ταῖς πληγαῖς. Οἱ δ' ἀφειδῶς ἀναπεπλεγμένοι πολλοῖς περὶ τὸ σῶμα χρώμενοι τοῖς ξίφεσιν, ἀλλήλους ἐτίτρωσκον, ὥστε καὶ Βρούτον εἰς τὴν χεῖρα πληγὴν λαβεῖν, τοῦ Φόνου συνεφαπτόμενον, πίμπλασθαι δὲ τοῦ αἵματος ἅπαντας.

18. Οὕτω δ' ἀποθανόντος αὐτοῦ, Βρούτος μὲν εἰς μέσον προελθὼν ἐβούλετο λεγεῖν, καὶ κατεῖχε θάρρυνων τὴν σύγκλητον· ἡ δ' ὑπὸ δέους ἔφευγεν ἀτάκτως, καὶ περὶ τὰς θύρας ὠθισμὸς ἦν καὶ ταραχος, οὐδενὸς διώκοντος οὐδὲ κατεπείγοντος· ἰσχυρῶς γὰρ ἐδέδοκτο μηδένα κτείνειν ἕτερον, ἀλλὰ πάντας ἐπὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀνγκαλεῖσθαι. Καὶ τοῖς μὲν ἄλλοις πᾶσιν, ὅπη-νίκα διεσκοποῦντο τὴν πράξιν, ἤρεσκεν Ἀντώνιον ἐπισφάττειν Καίσαρι, μοναρχικὸν ἄνδρα καὶ ὑβριστὴν, ἰσχύν τε πεποιημένον ὁμιλίᾳ καὶ συνηθείᾳ πρὸς τὸ στρατιωτικόν· καὶ μάλιστα ὅτι τῷ φύσει σοβαρῷ καὶ μεγαλοπράγμονι προσειλήφει τὸ τῆς ὑπατείας ἀξίωμα τότε, Καίσαρι συνάρχων. Ἀλλὰ Βρούτος ἐνέστη πρὸς τὸ βούλευμα, πρῶτον μὲν ἰσχυριζόμενος τῷ δικαίῳ, δεύτερον δ' ὑποθεῖς ἐλπίδα τῆς μεταβολῆς. οὐ γὰρ

γὰρ ἀπεγίνωσκεν, εὐφύα καὶ φιλότιμον ἄνδρα καὶ δόξης ἐραστήν τὸν Ἀντώνιον, ἐκποδὼν Καίσαρος γενομένου, καὶ συνεφάψεσθαι τῇ πατρίδι τῆς ἐλευθερίας, ἐπισπασθέντα τῷ ζήλῳ πρὸς τὸ καλὸν ὑπ' αὐτῶν. Οὕτω μὲν Ἀντώνιον Βρούτος περιεποίησεν· ἐν δὲ τῷ τότε φόβῳ μεταλαβὼν ἐσθῆτα δημοτικὴν ἔφυγεν. Οἱ δὲ περὶ Βρούτον εἰς τὸ Καπιτώλιον ἐχώρουν ἡμαγμένοι τὰς χεῖρας, καὶ τὰ ξίφη γυμνά δεινύντες ἐπὶ τὴν ἐλευθερίαν παρενάλουν τοὺς πολίτας· Τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἦσαν ἀλαλαγμοὶ, καὶ διαδρομαί, τῷ πάθει κατὰ τύχην ἐπιγινόμεναι, πλείονα τὸν θόρυβον ἐποίησαν· ὥς δ' οὔτε φόνος ἄλλος, οὔδ' ἀρπαγὴ τινος ἐγένετο τῶν κειμένων, 32) θάρρουντες ἀνέβαινον οἱ τε βουλευταὶ καὶ τῶν δημοτῶν πολλοὶ πρὸς τοὺς ἄνδρας εἰς τὸ Καπιτώλιον. Ἀθροισθέντος δὲ τοῦ πλήθους, διελέχθη Βρούτος ἐπαγωγὰ τοῦ δήμου, καὶ πρέποντα τοῖς πεπραγμένοις. Ἐπαινούντων δὲ καὶ κατιέναι βοώντων, θάρρουντες κατέβαινον εἰς ἀγοράν, οἱ μὲν ἄλλοι συνεπόμενοι μετ' ἀλλήλων· Βρούτον δὲ πολλοὶ τῶν ἐπιφανῶν περιέποντες ἐν μέσῳ πάνυ λαμπρῶς κατῆγον ἀπὸ τῆς ἀκρας, καὶ κατέστησαν ἐπὶ τῶν ἐμβόλων. Πρὸς δὲ τὴν ὄψιν οἱ πολλοὶ, καίπερ μιγάδες ὄντες καὶ παρεσκευασμένοι θορυβεῖν, διέτρεσαν, καὶ τὸ μέλλον ἐδέχοντο κόσμῳ καὶ σιωπῇ. Προελθόντος δ' αὐτοῦ, πάντες ἡσυχίαν τῷ λόγῳ παρέσχον· ὅτι δ' οὐ πᾶσι πρὸς ἡδονὴν ἐγεγόνει τὸ ἔργον, ἐδήλωσαν, ἀρξαμένου λέγειν Κίννα καὶ κατηγορεῖν Καίσαρος, ἀναρρήγνύμενοι πρὸς ὀργὴν, καὶ κακῶς τὸν Κίνναν λέγοντες· ὥς τε πάλιν τοὺς

32) Τα κείμενα für liegende Güter, ἀκίνητα, war im Griechischen so gewöhnlich, daß Eustathius κειμήλια Odysf. 2, 75. durch κείμενα erklärt. Daher hier weder an Wechslertische, wie Dufoul erklärt, noch an käuflich ausgelegte Waaren, wie Reiske, zu denken ist. B.

τούς ἄνδρας εἰς τὸ Καπιτώλιον ἀπελθεῖν. Ἐνθα δὲ δεδιὼς πολιορκίαν ὁ Βρούτος, ἀπέπεμπε τοὺς ἀρίστους τῶν συναναβάντων· οὐκ ἀξιῶν τῆς αἰτίας μὴ μετέχοντας αὐτοὺς συνυποδύεσθαι τὸν κίνδυνον.

19. Οὐ μὴν ἀλλὰ τῇ ὑστεραίᾳ τῆς βουλῆς συνελθούσης εἰς τὸ τῆς Γῆς ἱερόν, Ἀντωνίου δὲ καὶ Πλάγκου καὶ Κικέρωνος εἰπόντων περὶ ἀμνηστίας καὶ ὁμονοίας, ἔδοξε μὴ μόνον ἄδειαν εἶναι τοῖς ἀνδράσιν, ἀλλὰ καὶ γνώμην ὑπὲρ τιμῶν προθεῖναι τοὺς ὑπάτους. καὶ ταυτ' ἐπιψηφισάμενοι διελύθησαν. Ἀντωνίου δὲ τὸν υἱὸν εἰς τὸ Καπιτώλιον ὁμηρεύσοντα πέμψαντος, κατῆλθον οἱ περὶ Βρούτον· ἀσπασμοί τε καὶ δεξιώσεις ἐγένοντο πάντων ἀναμιχθέντων. Καὶ Κάσσιον μὲν Ἀντώνιος εἰστία παραλαβὼν, Βρούτον δὲ Λέπιδος· τοὺς δ' ἄλλους, ὥς τις εἶχε πρὸς ἑκάστον ἢ συνηθείας, ἢ φιλοφροσύνης. 33) Ἀμα δ' ἡμέρα πάλιν συνελθόντες οἱ βουλευταί, πρῶτον μὲν Ἀντωνίῳ τιμὰς ἔδοσαν, ὥς καταπαύσαντι πολέμων ἐμφυλίων ἀρχήν· ἔπειτα τῶν περὶ Βρούτον ἦσαν ἔπαινοι τῶν παρόντων, καὶ τέλος ἐπαρχιῶν διανομαί. Βρούτῳ μὲν γὰρ ἐψηφίσαντο Κρήτην, Κασσίῳ Λιβύην, Τρεβωνίῳ δ' Ἀσίαν, καὶ Κίμβρῳ Βιθυνίαν, τῷ δ' ἑτέρῳ Βρούτῳ 34) τὴν περὶ τὸν Ἡριδανὸν Γαλατίαν.

20. Μετὰ δὲ ταῦτα περὶ τῶν Καίσαρος διαθηκῶν καὶ ταφῆς αὐτοῦ λόγων ἐμπεσόντων, καὶ τῶν περὶ τὸν Ἀντώνιον ἀξιούντων τάς τε διαθήκας ἀναγνωσθῆναι, καὶ τοῦ σώματος ἐκφορὰν γενέσθαι μὴ κεκρυμμένην ρηδ' ἄτιμον, ὥς μὴ καὶ τοῦτο παροξύνῃ τὸν δῆμον·

33) Ὡς τις φιλοφροσύνης, vgl. Matthiä gr. Gramm. §. 315.

34) Decius Brutus Albinus. B.

δῆμον· Κάσσιος μὲν ἰσχυρῶς ἀντέλεγεν, εἶξε δὲ Βροῦ-
τος καὶ συνεχώρησε, δεύτερον ἁμαρτεῖν τοῦτο δόξας.
Καὶ γὰρ Ἀντωνίου Φεισάμενος αἰτίαν ἔσχευ, ἐπιτει-
χίσας τῇ συνωμοσίᾳ βαρὺν καὶ δύσμαχον πολέμιον·
καὶ τὰ περὶ τὴν ταφὴν, ὃν Ἀντώνιος ἡξίου, τρόπον
ἑάσας γενέσθαι, τοῦ παντὸς σφαλῆναι. 35) Πρῶτον
μὲν γὰρ ἐν ταῖς διαθήκαις δεδομένων κατ' ἄνδρα Ῥω-
μαίοις πᾶσι δραχμῶν ἑβδομήκοντα πέντε, καὶ τῷ δῆ-
μῳ τῶν πέραν τοῦ ποταμοῦ κήπων ἀπολελειμμένων,
οὗ νῦν ἐστὶ Τύχης ἱερὸν, εὐνοία θαυμαστὴ καὶ πόθος
αὐτοῦ τοὺς πολίτας εἶλεν. Ἐπειτα τοῦ σώματος εἰς
τὴν ἀγορὰν κομισθέντος, Ἀντώνιος ἔπαινον, ὥσπερ
ἔθος ἐστὶ, διεξελθὼν, καὶ τὰ πλήθη κινούμενα πρὸς
τὸν λόγον ὁρῶν, εἰς οἶκτον μετέβαλε, καὶ τὴν ἐσθῆτα
λαβὼν τὴν Καίσαρος ἡμαγμένην, ἀνέπτυξεν ἐπιδεικνύ-
μενος τὰς διακοπὰς, καὶ τῶν τραυμάτων τὸ πλῆθος.
Ἦν οὖν ἰδεῖν οὐδὲν ἔτι κόσμῳ γινόμενον· ἀλλ' οἱ μὲν
ἐβόων τοὺς ἀνδροφόνους ἀναιρεῖν· οἱ δ', ὥσπερ ἐπὶ
Κλωδίου τοῦ δημαγωγοῦ πρότερον, ἀπὸ τῶν ἐργαστη-
ρίων τὰ βάθρα καὶ τὰς τραπέζας ἀνασπῶντες, καὶ συγ-
κομίζοντες εἰς ταῦτό, παμμεγέθη πυρὰν ἔνησαν· καὶ
τὸν νεκρὸν ἐπιθέντες ἐν μέσῳ πολλῶν μὲν ἱερῶν, πολ-
λῶν δ' αἰσύλων καὶ ἀβεβήλων τόπων καθηγίαζον. Ὡς
δὲ τὸ πῦρ ἐξέλαμψεν, ἀλλαχόθεν ἄλλος πρὸςφερόμενοι,
καὶ δαλοὺς ἀνασπῶντες ἡμιφλέκτους, διέθεον ἐπὶ τὰς
οἰκίας τῶν ἀνηρηκότων αὐτὸν, ὡς ἐμπρήσοντες. Ἀλ-
λ' ἐκεῖνοι μὲν εὖ πεφραγμένοι πρότερον, ἀπενκρούσαντο
τὸν

35) Diejenigen, welche für ἐπιτειχίσας den Infini-
tiv lesen wollten, verstanden die Stelle richtig,
wenn gleich die Veränderung unnöthig ist.
Plutarch wechselt ab: zumal da bei σφαλῆναι
das αἰτίαν ἔσχευ schon nicht mehr in seiner vol-
len Kraft gedacht wird. — Reiskens Erklä-
rung ist durchaus unrichtig. B.

τὸν κίνδυνον. Ἦν δέ τις Κίννας, 36) ποιητικὸς ἀνὴρ, οὐδέν τῆς αἰτίας μετέχων, ἀλλὰ καὶ φίλος Καίσαρος γεγονώς· οὗτος ὄναρ ὤετο καλούμενος ὑπὸ Καίσαρος ἐπὶ δεῖπνον ἀρνεῖσθαι· τὸν δὲ λιπαρεῖν καὶ βιάζεσθαι, τέλος δ' ἄγειν λαβόμενον τῆς χειρὸς εἰς ἀχανῆ τόπον καὶ σκοτεινόν· αὐτὸν δὲ ἄκοντα καὶ τεταμβημένον ἔπεσθαι. Ταύτην ἰδόντι τὴν ὄψιν αὐτῷ συνέβη πυρέττειν διὰ νυκτός· ὅμως δ' ἔωθεν ἐκκομιζομένου τοῦ σώματος, αἰδούμενος μὴ παρεῖναι, προῆλθεν εἰς τὸν ὄχλον ἤδη διαγραινόμενον. Ὁφθεῖς δέ, καὶ δόξας οὐχ ὅσπερ ἦν Κίννας ὀφθῆναι, ἀλλ' ἐκεῖνος ὁ Καίσαρα πρὸς τὴν ἐκκλησίαν ἐναγχος λοιδορήσας, διεσπάσθη.

21. Τοῦτο τὸ πάθος μάλιστα, μετὰ γε τὴν Ἀντωνίου μεταβολὴν, δέισαντες οἱ περὶ Βρούτον, ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς πόλεως· καὶ διέτριβον ἐν Ἀντίῳ τὸ πρῶτον, ὡς, ὅταν παρακμάσῃ καὶ μαρανθῇ 37) τὸ τῆς ὀργῆς, αὐθις εἰς Ῥώμην κατιόντες. Ὁ ῥαδίως ἔσσεσθαι προσεδόκων, ἐν πλήθεσι Φοραῖς ἀσταθμήτοις καὶ ταχείαις Φερομένοις· καὶ τὴν σύγκλητον εὖνουν ἔχοντες, ἢ τοὺς Κίνναν διασπασαμένους χαίρειν εἰάσασα, τοὺς ἐπὶ τὰς οἰκίας τὰς ἐκείνων ἐπελθόντας ἀνεζήτη καὶ συνελάμβανεν. Ἦδη δὲ καὶ ὁ δῆμος ἀχθόμενος, Ἀντωνίου σχεδὸν εἰς μοναρχίαν καθισταμένου, Βρούτον ἐπόθει, καὶ προσεδόκᾱτο τὰς θεάς ἄξειν παρὼν αὐτός,

36) C. Helvius Cinna. Der andere hieß L. Cornelius Cinna. B.

37) Die gewöhnliche Lesart der Handschriften παρανθῇ, (von παρανθέω,) ist freilich fast gleichbedeutend mit παρακμάση: ob aber μαρανθῇ dafür die richtige Lesart, und nicht vielmehr die Aenderung eines Abschreibers sey, weiß ich nicht. Ich mögte eher vermuthen, παρανθῇ sey aus περανθῇ verschrieben. B.

τὸς, ὥς ὤφειλε στρατηγῶν παρασχεῖν. Αἰσθόμενος δέ, πολλοὺς τῶν ὑπὸ Καίσαρος ἐστρατευμένων, καὶ γῆν καὶ πόλεις παρ' ἐκείνου λαβόντων, ἐπιβουλεύοντας αὐτῷ, καὶ κατ' ἱλίγους παρειαζόμενος εἰς τὴν πόλιν, οὐκ ἐθάρρῃσεν ἐλθεῖν· ἀλλ' ὁ δῆμος ἐθεῖτο, μὴ παρόντος ἐκείνου, τὰς θεὰς ἀφειῶς πάνυ χορηγουμένας καὶ περιττῶς. Θηρία τε γὰρ κάμπολλα συνεωνημένος, ἐκέλευσε μηδὲν ἀποίοσθαι μηδ' ὑπολιπεῖν, ἀλλὰ πᾶσι καταχρήσασθαι. Καὶ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 38) αὐτὸς εἰς Νέαν πόλιν καταβὰς ἐνέτυχε πλείστοις· περὶ δὲ Κανουτίου τινὸς εὐημεροῦντος ἐν τοῖς θεάτροις ἔγραφε πρὸς τοὺς Φίλους, ὅπως πείσαντες αὐτὸν εἰσαγάγωσιν· Ἑλλήνων γὰρ οὐδένα βιασθῆναι προσήκειν. Ἐγραφε δὲ καὶ Κικέρωνι, πάντως παρατυχεῖν ταῖς θεαῖς δεόμενος.

22. Ἐν τοιαύτῃ δὲ κατὰστάσει τῶν πραγμάτων ὄντων, ἑτέρα γίνεται μεταβολή, τοῦ νέου Καίσαρος ἐπελθόντος. Οὗτος ἦν μὲν ἐξ ἀδελφιδῆς Καίσαρος, γράμματι δὲ παῖς ὑπ' αὐτοῦ καὶ κληρονόμος ἀπολελειμμένος. Ἐν δ' Ἀπολλωνίᾳ διέτριβεν, ὅτε Καῖσαρ ἀνῆρέθη, σχολάζων περὶ λόγους, καὶ κεινὸν ἐπὶ Πάρθους ἐλαύνειν εὐθύς ἐγνωκότα προσμένων. Ἀμα δὲ τῷ πυθέσθαι τὸ πάθος, ἦλθεν εἰς Ῥώμην· καὶ δημαγωγίας ἀρχὴν τοῦνομα Καίσαρος θέμενος ἑαυτῷ, καὶ διανέμων τὸ καταλειφθὲν ἀργύριον τοῖς πολίταις, Ἀντώνιον τε κατεστασίασε· καὶ χρήματα διαδοὺς, συνίστη καὶ συγγε πολλοὺς τῶν ὑπὸ Καίσαρος στρατευομένων. 39) Ἐπεὶ

38) Von der Dionysosfeier gingen die Schauspieler in Griechenland aus, und im Tempel des Dionysos wurden sie aufgeführt. Daher Künstler des Dionysos für Schauspieler. B.

39) Reiske vermuthet ἐστρατευμένων. B.

Ἐπεὶ δὲ Κικέρων τῷ πρὸς Ἀντώνιον μσεῖ τὰ Καίσαρος ἔπραττε, τούτῳ μὲν ὁ Βρούτος ἐπέπληττεν ἰσχυρῶς, γράφων, 40) ὥς οὐ δεσπότην βαρύνοντο Κικέρων, ἀλλὰ μισοῦντα δεσπότην φοβοῖτο, καὶ πολιτεύοιτο δουλείας αἵρεσιν φιλανθρώπου, γράφων καὶ λέγων, ὥς χρηστός ἐστι Καῖσαρ. Οἱ δὲ πρόγονοι, φησὶν, ἡμῶν οὐδὲ πρᾶους δεσπότας ὑπέμενον. Αὐτῷ δ' εἰς τοῦτο καιροῦ μήτε πολεμεῖν βεβαίως δεδῶχθαι, μήτε ἡσυχάζειν· ἀλλ' ἐν μόνον εἶναι βεβουλευμένον, τὸ μὴ δουλεύειν· θαυμάζειν δὲ Κικέρωνα, εἰ πόλεμον μὲν ἐμφύλιον καὶ κινδυνώδη δέδοικεν, αἰσχροὺς δὲ καὶ ἄδοξον εἰρήνην οὐ φοβεῖται· τοῦ δ' 41) Ἀντώνιον ἐκβαλεῖν τῆς τυραννίδος μισθὸν αἰτεῖ τὸ Καίσαρα καταστῆσαι τύραννον.

23. Ἐν μὲν οὖν ταῖς πρώταις ἐπιστολαῖς τοιοῦτος ὁ Βρούτος. Ἦδη δὲ τῶν μὲν ὥς Καίσαρα, τῶν δ' ὥς Ἀντώνιον διίσταμένων, 42) ὠνίων δὲ τῶν στρατοπέδων, ὥς περ ὑπὸ κήρυκι, προστιθεμένων τῷ πλέον διδόντι, παντάπασι καταγνοῖς τῶν πραγμάτων, ἔγνω καταλιπεῖν Ἰταλίαν, καὶ περὶ διὰ Λευκανίας εἰς Ἑλέαν ἐπὶ θάλασσαν ἦκεν. Ὅθεν ἡ Πορναία μέλλουσα πάλιν εἰς Ῥώμην ἀποτρέπεσθαι, λανθάνειν μὲν ἐπειρᾶτο περιπαθῶς ἔχουσα· γραφὴ δὲ τις αὐτὴν προὔδωκε, τᾶλλα γενναίαν οὔσαν. Ἦν γὰρ ἐκ τῶν Ἑλληνικῶν διάθεσις,

40) Vgl. Cic. epist. ad Brutum, 17.

41) Konjektur von Reiske für τὸν δ' Α. Β.

42) Ὡς, sagt man, stehe für εἰς. Vielleicht nicht so. Die älteren Griechen gebrauchten den Akkusativ ohne Präpositionen, um das Ziel des Gehens, Stellens anzuzeigen, und ὥς heisst bloß in der Richtung, wie in einem andern Zusammenhange, in der Absicht. Man könnte daher eher sagen: ὥς Καίσαρα stehe elliptisch für ὥς εἰς Καίσαρα. Β.

σις, προπεμπόμενος Ἐκτωρ ὑπ' Ἀνδρομάχης, νομιζομένης παρ' αὐτοῦ τὸ παιδίον, ἐκείνῳ δὲ προςβλεπούσης. Ταῦτα θεωμένην τὴν Πορκίαν ἢ τοῦ πάθους εἰκὼν ἐξέστηξεν εἰς δάκρυα· καὶ πολλάκις Φοιτῶσα τῆς ἡμέρας ἔκλαιεν. Ἀχιλίου δὲ τινος τῶν Βρούτου φίλων τὰ πρὸς Ἐκτορα τῆς Ἀνδρομάχης ἔπη διελθόντος·

Ἐκτορ, ἀτὰρ σύ μοι ἐσσί πατήρ, καὶ πότνια μήτηρ,
Ἦδὲ κασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης.

μειδιάσας ὁ Βρούτος· Ἀλλ' οὐκ ἐμοί γ', εἶπε, πρὸς Πορκίαν ἔπεισι φάναι τὰ τοῦ Ἐκτορος·

Ἰστόν τ', ἡλακιάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε· 43)

σώματος γὰρ ἀπολείπεται φύσει τῶν ἴσων ἀνδραγαθμάτων, γνώμη δ' ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὥςπερ ἡμεῖς, ἀριστεύσει. Ταῦτα μὲν ὁ τῆς Πορκίας υἱὸς ιστόρηκε Βύβλος.

24. Ἀναχθεῖς δ' ὁ Βρούτος ἐκεῖθεν ἐπ' Ἀθηνῶν 44) ἔπλει. Δεξαμένου δὲ τοῦ δήμου προθύμως αὐτὸν εὐφημίαις καὶ ψηφίσμασι, διητᾶτο μὲν παρὰ ξένῳ τινί· Θεομνήστου δ' ἀκροώμενος, τοῦ Ἀκαδημαῖκου, καὶ Κρατίππου, τοῦ Περιπατητικοῦ, καὶ συμφιλοσοφῶν ἐδόκει παντάπασιν ἀργεῖν καὶ σχολάζειν· ἔπραττε δὲ τὰ πρὸς τὸν πόλεμον ἀνυπόπτως. Καὶ γὰρ εἰς Μακεδονίαν ἔπεμψεν Ἡρόστρατον, οἰκειούμενος τοὺς ἐπὶ τῶν ἐκεῖ στρατοπέδων· καὶ τοὺς σχολάζοντας ἀπὸ Ῥώμης ἐν ἄστει νέους ἀνελάμβανε καὶ συνεῖχεν. ὧν ἦν καὶ Κινέρωνος υἱὸς, ὃν ἐπαινεῖ διαφερόντως, καὶ Φησιν, 45) εἴτ' ἐγρήγορεν, εἴτ' ἐνυπνιάζεται, θαυμάζειν οὕτω γενναῖον ὄντα καὶ μισοτύραννον. Ἀρξάμενος δὲ

43) Ilias 6, v. 429 u. 430.; und 491. B.

44) Ueber diesen Gebrauch von ἐπὶ vgl. Viger. p. 616.

45) Vgl. Cicero ad Brut. Germ. epist. 3.

δὲ τῶν πραγμάτων ἀναφανδὸν ἄπτεσθαι, καὶ πυθόμενος, πλοῖα Ῥωμαϊκὰ μεστὰ χρημάτων ἐξ Ἀσίας προσφέρεισθαι, καὶ στρατηγὸν ἐπιπλεῖν, ἄνδρα χαρίεντα καὶ γνώριμον, ἀπήντησεν αὐτῷ περὶ Κάρυστον. 46) Ἐντυχὼν δὲ καὶ πείσας καὶ παραλαβὼν τὰ πλοῖα, λαμπροτέραν ὑποδοχὴν ἐποιεῖτο· καὶ γὰρ ἦν ἡμέρα, καθ' ἣν ἐγεγόνει πρῶτον ὁ Βροῦτος. Ὡς οὖν ἐλθόντες εἰς τὸ πίνειν, ἐπιχύσεις ἐποιοῦντο νίκης τε Βρούτου καὶ Ῥωμαίων ἐλευθερίας· ἔτι μᾶλλον αὐτοὺς ρῶσαι βουλόμενος, ἤτησε ποτήριον μεῖζον· καὶ λαβὼν, ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως ἀνεφώνησε τὸν στίχον τοῦτον·

Ἀλλὰ με μοῖρ' ὅλοή καὶ Λητοῦς ἔκτανεν υἱός· 47)

Ἐτι δὲ πρὸς τούτοις ἱστοροῦσιν, ὅτε τὴν τελευταίαν ἐν Φιλίπποις μαχομένου, ἐξήει μάχην, σύνθημα παρ' αὐτοῦ τοῖς στρατιώταις Ἀπόλλωνα δοθῆναι· Διὸ καὶ τῆς συμφορᾶς τίθενται σημεῖον ἐκείνην τὴν ἀναφώνησιν.

25. Ἐκ τούτου πεντήκοντα μὲν αὐτῷ μυριάδας· 48) Ἀντίστιος, ἀφ' ᾧν ἦγε καὶ αὐτὸς εἰς Ἰταλίαν χρημάτων, δίδωσιν. Ὅσοι δὲ περὶ Θεσσαλίαν ἔτι τῆς Πομπηίου στρατιᾶς ἐπλανῶντο, συνέρρρεον ἀσμένως πρὸς αὐτόν· ἵππεῖς τε πεντακισίους ἀφείλετο Κίννα πρὸς Δολοβέλλαν ἄγοντας εἰς Ἀσίαν. Ἐπιπλεύσας τε Δημητριάδι, 49) πολλῶν ὅπλων ἐξαγομένων πρὸς Ἀν-
τῶ-

46) An der Südküste von Euböa. B.

47) Ilias 16, 849. B.

48) Sc. δραχμῶν. Eine Drachme ist gleich einem römischen Denar, der 4 Sestertios enthielt, also 2 Millionen Sestertien, vicies sestertiūm, etwas über 100,000 Thaler. B.

49) Demetrias auf der Westküste von Thessalien, am pagasäischen Busen. — Epidamnus

τώνιον, ἃ, Καίσαρος τοῦ προτέρου κελεύσαντος, ἐπὶ τὸν Παρθικὸν ἐποιήθη πόλεμον, ἐκράτησεν. Ὀρτησίου δὲ τοῦ στρατηγοῦ παραδόντος αὐτῷ Μακεδονίαν, καὶ τῶν ἐν κύκλῳ βασιλέων καὶ δυναστῶν συνισταμένων καὶ προστιθεμένων, ἀγγέλλεται Γάϊος, ὁ Ἀντωνίου ἀδελφός, ἐξ Ἰταλίας διαβεβηκώς, καὶ βαδίζειν 50) εὐθύς ἐπὶ τὰς δυνάμεις, ἃς ἐν Ἐπιδάμνῳ καὶ Ἀπολλωνίᾳ Γαβίνιος συνεῖχε. Βουλόμενος οὖν φθάσαι καὶ προλαβεῖν ὁ Βρούτος, ἐξαίφνης ἀναστήσας τοὺς σὺν αὐτῷ, διὰ χωρίων χαλεπῶν νιφόμενος ἐπορεύετο· καὶ πολὺ προῆλθε τοὺς κομίζοντας τὸ ἄριστον. Ἐγγὺς οὖν Ἐπιδάμνου γενόμενος, διὰ κόπον καὶ ψύχος ἐβουλιμιάσσε. Συμπίπτει δὲ μάλιστα τὸ πάθος χιόνος οὔσης πονοῦσι καὶ κτήνεσι καὶ ἀνθρώποις. εἴτε τοῦ θερμοῦ διὰ περίψυξιν καὶ πύκνωσιν, ὅταν ἐντὸς ἅπαν καθεῖρηται, τὴν τροφὴν ἀθρόως ἀναλίσκοντος. εἴτε δριμεῖα καὶ λεπτή τῆς χιόνος διαλυομένης ἰοῦσα πνοὴ τέμνει τὸ σῶμα, καὶ διαφθείρει τὸ θερμὸν ἐξ αὐτοῦ θύραζε διασπειρόμενον· τὰς γὰρ ἐφιδρώσεις παρέχειν δοκεῖ τὸ θερμὸν, ἀπαντῶντι τῷ ψυχρῷ περὶ τὴν ἐπιφάνειαν σβεννύμενον· ὑπὲρ ὧν ἐν ἑτέροις μᾶλλον ἠπόρηται. 51)

26. Λειποθυμοῦντος δὲ τοῦ Βρούτου, καὶ μηδενὸς ἔχοντος ἐν τῷ στρατοπέδῳ μηδὲν ἐδώδιμον, ἤναγ-
κά-

m nus und Apollonia, zwei Hafenstädte im hellenischen Illyrien am adriatischen Meer. B.

50) Ἀγγέλλεται Γάϊος — — διαβεβηκώς, καὶ βαδίζειν (statt βαδίζων), eine Nachlässigkeit in der Konstruktion.

51) Quaest. conv. 6, 8. Vergl. Galen zu Hippokrates Aphorismen 2, 21. Xenoph. anabaf. IV, 5, 7. Unsere Stelle hat auch Suidas v. βούλιμος, nur etwas verändert. B.

κἀσθησαν οἱ περὶ αὐτὸν ἐπὶ τοὺς πολεμίους καταφυγεῖν· καὶ ταῖς πύλαις προσελθόντες, ἄρτον ἤτουν τοὺς Φύλακας. Οἱ δὲ, διακούσαντες τὸ σύμπτωμα τοῦ Βρούτου, παρήσαν αὐτοὶ καὶ σιτία καὶ ποτὰ νομίζοντες· ἀνθ' ὧν ὁ Βρούτος, ὡς τὴν πόλιν παρέλαβεν, οὐ μόνον τούτοις, ἀλλὰ καὶ πᾶσι διὰ τούτους, Φιλανθρώπως ἐχρήσατο. Γάϊος δ' Ἀντώνιος Ἀπολλωνία προσβαλὼν, ἐκεῖ τοὺς ἐγγὺς ὄντας ἐκάλει στρατιώτας. Ἐπεὶ δ' οὗτοί τε πρὸς Βρούτον ὥχοντο, καὶ τοὺς Ἀπολλωνιάτας ἤσθετο τὰ Βρούτου φρονούοντας, ἐκλιπὼν τὴν πόλιν εἰς Βουθρωτὸν ἐβάδιζεν. Καὶ πρῶτον μὲν ἀπάλλυσι τρεῖς σπεύρας κατ' ὁδὸν ὑπὸ Βρούτου κατακοπέσας· ἔπειτα τοὺς περὶ τὴν Βυλλίδα τόπους 52) προκαταληφθέντας ἐπιχειρῶν ἐκβιάζεσθαι, καὶ μάχην συνάψας Κικέρωνι, νικᾶται· τούτῳ γὰρ ὁ Βρούτος ἐχρήτο στρατηγῶ, καὶ πολλὰ δι' αὐτοῦ κατώρθωσε. Λαβὼν δὲ τὸν Γάϊον ἐν χωρίοις ἐλώδεσι μακρὰν διεσπασμένον, οὐκ εἶασεν ἐμβαλεῖν, ἀλλὰ περιῖππευσσε, φείδεσθαι κελεύων, ὡς μετὰ μικρὸν ἰδίων ἐσομένων. Ὁ καὶ συνέβη· παρέδοσαν γὰρ ἑαυτοὺς καὶ τὸν στρατηγόν, ὥστε μεγάλην ἤδη περὶ τὸν Βρούτον δύναμιν εἶναι. Χρόνον μὲν οὖν πολὺν ἐν τιμῇ τὸν Γάϊον ἤγε, καὶ τὰ παράσημα τῆς ἀρχῆς οὐκ ἀφῆρει, καίπερ, ὡς φασιν, ἄλλων τε πολλῶν καὶ Κικέρωνος ἀπὸ Ῥώμης γραφόντων καὶ κελευόντων ἀναιρεῖν. Ἀρξάμενον δὲ κρύφα τοῖς ἡγεμόσι διαλέγεσθαι, καὶ ποιήσαντα νεωτερισμὸν, ἐνθέμενος εἰς ναῦν ἐφύλαττε. Τῶν δὲ διαφθαρέντων στρατιωτῶν εἰς Ἀπολλωνίαν ἀποστάντων, καὶ καλούντων ἐκεῖ τὸν Βρούτον, οὐκ ἔφη τοῦτο πάτριον εἶναι Ῥωμαίοις, ἀλλ' ἐκείνους πρὸς τὸν ἄρχοντα χρῆναι βαδίζοντας αὐτοὺς παραιτεῖσθαι τὴν ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις ὀργήν. Ἐλθοῦσι δὲ καὶ δεομένοις συγγνώμην ἔδωκε.

27.

52) Südlich, unter Apollonia. B.

27. Μέλλοντι δ' αὐτῷ διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν ἤκεν ἀγγελία περὶ τῆς ἐν Ῥώμῃ μεταβολῆς. Ὁ γὰρ νέος Καῖσαρ ηὔξήθη μὲν ὑπὸ τῆς βουλῆς ἐπ' Ἀντώνιον· ἐκβαλὼν δὲ τῆς Ἰταλίας ἐκεῖνον, αὐτὸς ἤδη φοβερός ἦν, ὑπατεῖαν τε μνώμενος παρὰ νόμον, καὶ στρατεύματα τρέφων μεγάλα, τῆς πόλεως οὐδὲν δεομένης. Ὅρων δὲ καὶ ταῦτα τὴν βουλὴν βαρυνομένην, καὶ πρὸς τὸν Βρούτον ἀφορῶσαν ἔξω, καὶ ψηφισομένην ἐκείνῳ καὶ βεβαιοῦσαν τὰς ἐπαρχίας, ἔδεισε· καὶ τὸν μὲν Ἀντώνιον πέμπων εἰς Φιλίαν προῦκαλεῖτο, τὰς δὲ δυνάμεις τῇ πόλει περιστήσας, ὑπατεῖαν ἔλαβεν οὐπω πάνυ μειράκιον ὢν, ἀλλ' εἰκοστὸν ἄγων ἔτος, ὡς αὐτὸς ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν εἴρηκεν. Εὐθύς δὲ δίκας Φόνου κατὰ τῶν περὶ τὸν Βρούτον εἰσῆγεν, ὡς ἄνδρα πρῶτον ἐν ἀρχαῖς ταῖς μεγίσταις ἀνηρηκότων ἄκριτον· καὶ κατήγορον ἐπέστησε, Βρούτου μὲν Λεύκιον Κορνιφίκιον, Κασσίου δὲ Μάρκον Ἀγρίππαν. ὠφλίσκανον οὖν τὰς δίκας ἐρήμας, ἀναγκαζομένων φέρειν ψῆφον τῶν δικαστῶν· λέγεται δὲ, τοῦ κήρυκος, ὡς περ εἶωθεν, ἀπὸ τοῦ βήματος τὸν Βρούτον ἐπὶ τὴν δίκην καλοῦντος, τὸ μὲν πλῆθος ἐπιδήλως στενάξαι, τοὺς δ' ἀρίστους κύψαντας εἰς γῆν ἡσυχίαν ἄγειν· Πόπλιον δὲ Σιλίκιον ὀφθῆναι δακρύσαντα, καὶ διὰ τὴν αἰτίαν ταύτην ὀλίγον ὕστερον ἓνα τῶν προγραφέντων ἐπὶ θανάτῳ γενέσθαι. Μετὰ ταῦτα διαλλαγέντες οἱ τρεῖς, Καῖσαρ, Ἀντώνιος, Λέπιδος, διενείμαντο τὰς ἐπαρχίας, σφαγὰς τε καὶ προγραφὰς ἀνδρῶν διακοσίων ἐποίησαν, ἐν οἷς καὶ Κικέρων ἀπέθανε.

28. Τούτων οὖν εἰς Μακεδονίαν ἀπαγγελθέντων, ἐκβιασθεὶς ὁ Βρούτος ἔγραψεν Ὀρτησίῳ κτεῖναι Γάϊον Ἀντώνιον, ὡς δὴ Βρούτῳ τε καὶ Κικέρωνι τιμωρῶν, τῷ μὲν ὄντι φίλῳ, τῷ δὲ καὶ κατὰ γένος προσήκοντι. Διὰ ταῦθ' ὕστερον Ἀντώνιος Ὀρτήσιον ἐν Φι-

λίπποις λαβὼν, τῷ μνήματι τοῦ ἀδελφοῦ προσέσφαξε. Βροῦτος δὲ τῆς Κικέρωνος τελευτῆς τῇ αἰτίᾳ Φησὶν αἰσχύνεσθαι μᾶλλον, ἢ τῷ πάθει συναλγεῖν· ἐγκαλεῖν δὲ τοῖς ἐπὶ Ῥώμης Φίλοις· δουλεύειν γὰρ αὐτῶν αἰτία μᾶλλον, ἢ τῶν τυραννούντων, καὶ καρτερεῖν ὀρώντας καὶ παρόντας, ἃ μὴδ' ἀκούειν αὐτοῖς ἀνεκτὸν ἦν. Περαιώσας δὲ τὸν στρατὸν εἰς Ἀσίαν ἤδη λαμπρὸν ὄντα, ναυτικὸν μὲν ἐξηρτύετο στόλον ἐν Βιθυνίᾳ καὶ περὶ Κύζικον· περὶ δ' αὐτὸς ἐπιὼν καθίστατο τὰς πόλεις, καὶ τοῖς δυνάσταις ἐχρημάτιζε, καὶ πρὸς Κάσσιον ἐπεμπεν εἰς Συρίαν ἀπ' Αἰγύπτου μετακαλῶν· οὐ γὰρ ἀρχὴν κτωμένων αὐτοῦς, ἀλλ' ἐλευθεροῦντας, τὴν πατρίδα, τὴν δύναμιν, ἣ καταλύσουσι τοὺς τυράννους, συνάγοντας πλανᾶσθαι· δεῖν οὖν μεμνημένους καὶ φυλάττοντας τὴν ὑπόθεσιν, μὴ μακρὰν ἀπηρτῆσθαι τῆς Ἰταλίας, ἀλλ' ἐκεῖσε σπεύδειν, καὶ βοηθεῖν τοῖς πολίταις. Ὑπακούσαντος δὲ τοῦ Κασσίου καὶ καταβαίνοντος, ἀπήντα· καὶ περὶ Σμύρναν ἀλλήλοις ἐνετύγχανον, ἀφ' οὗ πρῶτον ἐν Πειραιεῖ χωρισθέντες ὥρμησαν, ὁ μὲν εἰς Συρίαν, ὁ δ' εἰς Μακεδονίαν. Ἦν οὖν ἡδονὴ τε μεγάλη καὶ θάρσος αὐτοῖς ἐκ τῆς παρούσης ἐκατέρω δυνάμεως. Ὁρμήσαντες γὰρ ἐκ τῆς Ἰταλίας ὅμοια Φυγάδων τοῖς ἀτιμοτάτοις, ἀχρήματοι, καὶ ἄνοπλοι, μὴ ναῦν ἐνήρη, μὴ στρατιωτὴν ἓνα, μὴ πόλιν ἔχοντες, οὐ πολλοῦ πάνυ χρόνου διαγενομένου συνήλθον εἰς ταῦτό, καὶ ναυσὶ καὶ περὶ καὶ ἵπποις καὶ χρήμασιν ἀξιόμαχοι διαγωνίσασθαι περὶ Ῥωμαίων ἡγεμονίας ὄντες.

29. Ἐβούλετο μὲν οὖν ἴσαν ἔχειν τιμῆς καὶ παρέχειν ὁ Κάσσιος· ἔφθανε δ' ὁ Βροῦτος, ὡς τὰ πολλὰ Φοιτῶν πρὸς αὐτὸν, ἡλικία τε προὔχοντα, καὶ σώματι πονεῖν ὁμοίως μὴ δυναμένῳ χρώμενον. Ἦν δὲ δόξα, Κάσσιον μὲν εἶναι δεινὸν ἐν τοῖς πολεμικοῖς, ὀργῇ δὲ τραχὺν, καὶ φόβῳ μᾶλλον ἄρχοντα· πρὸς δὲ τοὺς συν-
ήθεις

ἡθεις ὑγρότερον τῷ γελοίῳ, καὶ φιλοσιώπτην. Βρού-
τον δὲ λέγουσι δι' ἀρετὴν φιλεῖσθαι μὲν ὑπὸ τῶν πολ-
λῶν, ἐρᾶσθαι δ' ὑπὸ τῶν φίλων, θαυμάζεσθαι δ' ὑπὸ
τῶν ἀρίστων, μισεῖσθαι δὲ μηδ' ὑπὸ τῶν πολεμίων·
ὅτι πρῶτος ὁ ἀνὴρ διαφερόντως, καὶ μεγαλόφρων, καὶ
πρὸς ὀργὴν καὶ ἡδονὴν καὶ πλεονεξίαν ἀπαθής, ὀρθιον δὲ
τὴν γνώμην καὶ ἀκαμπτον ἐστῶσαν ὑπὲρ τοῦ καλοῦ καὶ
δικαίου διαφυλάττων· καὶ μέγιστον ὑπῆρχεν αὐτῷ
πρὸς εὐνοίαν καὶ δόξαν ἢ τῆς προαιρέσεως πίστις. Οὐ-
τε γὰρ ἐκεῖνος ὁ μέγας Πομπήϊος, εἰ Καίσαρα καθεῖ-
λεν, ἠλπίζετο βεβαίως προήσεσθαι τοῖς νόμοις τὴν δύ-
ναμιν, ἀλλ' αἰεὶ τὰ πράγματα καθέξειν, ὑπατείας ὀνό-
ματι καὶ δικτατωρίας, ἢ πινος ἄλλης μαλακωτέρας
ἀρχῆς παραμυθούμενος τὸν δῆμον. Κάσσιον δὲ τοῦ-
τον, σφοδρὸν ἄνδρα καὶ θυμοειδῆ, καὶ πολλαχοῦ πρὸς
τὸ κερδαλέον ἐκφερόμενον τοῦ δικαίου, παντὸς μάλ-
λον ὦντο πολεμεῖν καὶ πλανᾶσθαι καὶ κινδυνεύειν, αὐ-
τῷ τινὰ δυναστείαν κατασκευαζόμενον, οὐκ ἐλευθερίαν
τοῖς πολίταις. Τὰ μὲν γὰρ ἔτι τούτων πρεσβύτερα,
Κίνναι, καὶ Μάριοι, καὶ Κάρβωνες, ἄθλον ἐν μέσῳ καὶ
λείαν προθέμενοι τὴν πατρίδα, μονονουχί ρητῶς ὑπὲρ
τυραννίδος ἐπολέμησαν. Βρούτου δὲ λέγουσι μηδὲ τοὺς
ἐχθροὺς προβάλλειν 53) τοιαύτην μεταβολὴν· ἀλλ' Ἀν-
τωνίου γε καὶ πολλοὺς ἀκοῦσαι λέγοντος, ὡς μόνον οἶοιτο
Βρούτον ἐπιθέσθαι Καίσαρι, προαχθέντα τῇ λαμπρό-
τητι καὶ τῷ φαινομένῳ καλῷ τῆς πράξεως, τοὺς δ' ἄλ-
λους ἐπὶ τὸν ἄνδρα συστῆναι μισοῦντας καὶ φθονοῦντας.
Ὅθεν Βρούτος οὐ τῇ δυνάμει τοσοῦτον, ὅσον τῇ ἀρετῇ,
δηλὸς ἐστίν ἐξ ὧν γράφει πεποιθώς. Γράφει δὲ πρὸς
Ἀττικὸν ἤδη τῷ κινδύνῳ πλησιάζων, ἐν τῷ καλλίστῳ
τῆς τύχης εἶναι τὰ κατ' αὐτόν· ἢ γὰρ νικήσας, ἐλευθε-
ρώ-

53) Lesart des Cod. Palat. statt des gewöhnlichen
προςβάλλειν.

ρώσειν τὸν Ῥωμαίων δῆμον, ἢ δουλείας ἀποθανῶν ἀπαλ-
 λαγήσεσθαι· καὶ τῶν ἄλλων ἀσφαλῶς αὐτοῖς καὶ βε-
 βαίως ἐχόντων, ἔτ' ἀδηλον εἶναι, πότερον βιώσονται
 μετ' ἐλευθερίας, ἢ τεθνήξονται. Μάρκον δ' Ἀντώνιον
 ἀξίαν φησὶ τῆς ἀνοίας διδόναι δίκην, ὃς ἐν Βρούτοις καὶ
 Κασσίοις καὶ Κάτωσι συναριθμεῖσθαι δυνάμενος, προς-
 θήκην ἑαυτὸν Ὀκταβίῳ δέδωκε· καὶ μὴ νῦν ἡττηθῇ
 μετ' ἐκείνου, μικρὸν ὕστερον ἐκείνῳ μαχεῖται. Ταῦ-
 τα μὲν οὖν ἀποθεσπίσαι καλῶς πρὸς τὸ μέλλον ἔοικεν.

30. Ἐν δὲ τῇ Σμύρνῃ τότε τῶν χρημάτων, ἃ
 πολλὰ συνειλόχει Κασσιος, ἡξίου μεταλαβεῖν· τὰ γὰρ
 ὄντα κατανηλωκεναι, ναυπηγούμενος στόλον τοσοῦτον,
 ᾧ πᾶσαν ὑφ' ἑαυτοῖς ἔξουσι τὴν ἐντὸς θάλασσαν. Οἱ
 εἰδὼν μὲν οὖν τὸν Κάσσιον οἱ φίλοι διδόναι, λέγοντες, ὥς
 οὐ δίκαιον, ἃ σὺ φειδόμενος διαφυλάττεις, καὶ φθόνῳ
 συνάγεις, ἐκείνον λαβόντα δημαγωγεῖν καὶ χαρίζεσθαι
 τοῖς στρατιώταις· οὐ μὴν ἀλλ' ἔδωκεν αὐτῷ τρίτον μέ-
 ρος ἀπάντων. Καὶ πάλιν διαστάντες ἐπὶ τὰς προς-
 ηκούσας ἐκατέρῳ πράξεις, Κάσσιος μὲν ἐλὼν Ῥόδον,
 οὐκ ἐπιεικῶς ἐχρῆτο τοῖς πράγμασι· καὶ ταῦτα, περὶ
 τὴν εἰσόδον τοῖς προσαγορεύουσιν αὐτὸν βασιλέα καὶ κύ-
 ριον ἀποκρινάμενος· Οὔτε βασιλεὺς, οὔτε κύριος, τοῦ
 δὲ κυρίου καὶ βασιλέως φονεὺς καὶ κολαστής. Βροῦτος
 δὲ Λυκίους ἦτει χρήματα καὶ στρατὸν· ἐπεὶ δὲ Ναυ-
 κράτης, ὁ δημαγωγός, ἀνέπεισε τὰς πόλεις ἀφίστα-
 σθαι, καὶ λόφους τινὰς, ὥς εἵρξοντες παρόδου τὸν
 Βροῦτον, κατελάβοντο, πρῶτον μὲν ἀριστοποιοιμένοις
 αὐτοῖς ἐπεμψεν ἵππεῖς, ὑφ' ὧν ἑξακόσιοι διεφθάρη-
 σαν· ἔπειτα τὰ χωρία καὶ πολίχνας λαμβάνων, ἀπέ-
 λυεν ἀνευ λύτρων ἀπαντας, ὥς προσαζόμενος εὐνοίᾳ τὸ
 ἔθνος. Οἱ δ' ἦσαν αὐθάδεις, ἃ μὲν ἐβλάπτοντο, πρὸς
 ὀργὴν τιθέμενοι, τῆς δ' ἐπιεικειᾶς καὶ Φιλανθρωπίας
 καταφρονοῦντες· ἄχρις οὗ συνελάσας εἰς Ξάνθον αὐτῶν
 τοὺς

τούς μαχιμωτάτους ἐπολιόρκει. Τοῦ δὲ ποταμοῦ πα-
ρὰ τὴν πόλιν παραρρέοντος, ὑπονηχόμενοι διεδίδρασκον·
ἡλίσκοντο δὲ δικτύων διὰ πόρου καθεμένων εἰς βυθόν,
ὧν τὰ ἄκρα κώδωσι προσηρτημένοις διεσήμενεν εὐθύς
τὸν ἐνσχεθέντα. Μηχαναῖς δὲ τισι τῶν Ξανθίων νύ-
κτωρ ἐπιδραμόντων καὶ πῦρ ἐμβαλόντων, ὥς ἀπειλεί-
σθην, αἰσθομένων τῶν Ῥωμαίων, πρὸς τὸ τεῖχος,
καὶ πνεῦμα λαμπρὸν ἀνερρίπιζεν ἐπὶ τὰς ἐπάλξεις τὴν
φλόγα τῶν ἐγγύς οἰκιῶν ἀντιλαμβανομένην, δείσας ὁ
Βροῦτος ὑπὲρ τῆς πόλεως, ἐκέλευσε κατασβεννύναι
καὶ βοηθεῖν.

31. Τοὺς δὲ Λυκίους δεινὴ τις ἐξαίφνης πρὸς
ἀπόνοιαν ὁρμὴ καὶ λόγου κρείσσων κατέσχευεν, ἣν ἂν τις
ἔρωτι θανάτου μάλιστα προσεικιάσειεν. Οἱ γὰρ μετὰ
παίδων καὶ γυναικῶν, ἐλεύθεροί τε καὶ δοῦλοι, καὶ
πᾶσα ἡλικία, τοὺς μὲν πολεμίους πρὸς τὴν φλόγα βοή-
θουντας ἀπὸ τῶν τειχῶν ἔβαλλον, αὐτοὶ δὲ κάλαμον
καὶ ξύλα καὶ πᾶν ὑπέκκιμα προσφέροντες, ἤγον ἐπὶ
τὴν πόλιν τὸ πῦρ, ὀρέγοντες αὐτῷ πᾶσαν ὕλην, καὶ
πάντα τρόπον ἐξερεθίζοντες καὶ συνεκτρέφοντες. Ὡς
δ' ἡ φλόξ ῥυεῖσα, καὶ διαζώσασα πανταχάθεν τὴν
πόλιν, διέλαμψε πολλή, περιπαθῶν ἐπὶ τοῖς γι-
νομένοις ὁ Βροῦτος, ἔξωθεν παρίππευε, προθυμού-
μενος βοηθεῖν, καὶ τὰς χεῖρας ὀρέγων τοῖς Ξανθίοις
ἐδεῖτο φεῖδεσθαι καὶ σῶζειν τὴν πόλιν, οὐδενὸς αὐ-
τῷ προσέχοντος, ἀλλὰ πάντα τρόπον ἑαυτοῦς ἀπολ-
λύντων, οὐ μόνον ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν, ἀλλὰ
καὶ τὰ παῖδιά τε καὶ μικρὰ μετὰ κραυγῆς καὶ ἀλαλα-
γμοῦ τὰ μὲν εἰς τὸ πῦρ ἤλλετο, τὰ δ' ἄνωθεν ἀπὸ
τῶν τειχῶν ἐξετραχηλίαζεν 54) αὐτὰ, τὰ δὲ τοῖς
ξίφε-

54) Dusoul will die gewöhnlichere Form ἐξετραχή-
λιζεν lesen. B.

ξίφεσι τῶν πατέρων ὑπέβαλλε τὰς σφαγὰς γυμνοῦντα καὶ κελεύοντα παίειν. Ὡφθη δὲ, τῆς πόλεως διαφθοαρείσης, γυνὴ κρεμαμένη μὲν ἐξ ἀγκύνης, παιδίον δὲ νεκρὸν ἐξηρτημένη τοῦ τραχήλου, λαμπάδι δὲ καιομένη τὴν οἰκίαν ὑφάπτουσα. Καὶ τοῦ θεάματος τραγικοῦ Φανέντος, ἰδεῖν μὲν οὐχ ὑπέμεινεν ὁ Βροῦτος, ἐδάκρυσε δ' αἰούσας· καὶ γέρας ἐκήρυξε τῶν στρατιωτῶν, ὅστις ἂν δυνηθῇ Λύκιον ἄνδρα περισῶσαι· Φασὶ δὲ, μόνους ἑκατὸν πεντήκοντα γενέσθαι τοὺς μὴ διαφυγόντας τὸ σωθῆναι. Ξάνθιοι μὲν οὖν διὰ πολλῶν χρόνων ὥσπερ εἰμαρμένην περίοδον διαφθορᾶς ἀποδιδόντες, τὴν τῶν προγόνων ἀνενεώσαντο τῇ τόλμῃ τύχην. καὶ γὰρ ἐκεῖνοι τὴν πόλιν ὁμοίως ἐπὶ τῶν Περσικῶν κατακαύσαντες ἑαυτοὺς διέφθειραν. 55)

32. Βροῦτος δὲ τὴν Παταρέων πόλιν ὁρῶν ἀπισχυριζομένην πρὸς αὐτὸν, ὥκνει μὲν ἐπιχειρεῖν, καὶ διηπορεῖτο, τὴν αὐτὴν δεδιώς ἀπόνοιαν· ἔχων δὲ γυναῖκας αὐτῶν αἰχμαλώτους, ἀφῆκεν ἄνευ λύτρων. Αἱ δ' ἀνδρῶν τε καὶ πατέρων ἐπιφανῶν οὔσαι, διηγούμεναι τὸν Βροῦτον, ὡς ἀνὴρ εἴη σωφρονέστατος καὶ δικαιοτάτος, ἔπεισαν εἶξαι καὶ παρῆδουσαι τὴν πόλιν. Ἐκ δὲ τούτου καὶ πάντες οἱ λοιποὶ προσεχώρησαν, ἐπιτρέψαντες ἑαυτοὺς ἐκείνῳ, τυχόντες δὲ χρηστοῦ καὶ παρ' ἐλπίδας εὐγνώμονος· ὅς γε, Κασσίου Ροδίους ὑπὸ τὸν αὐτὸν χρόνον ἀναγκάσαντος ἰδίᾳ μὲν ὃν ἐκέντηντο χρυσὸν καὶ ἄργυρον εἰσενεγχεῖν ἅπαντας, (ἐξ οὗ συνηνέχθη περὶ ὀκτακισχίλια τάλαντα,) δημοσίᾳ δὲ τὴν πόλιν ἄλλοις πεντακοσίοις ζημιώσαντος, αὐτὸς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα τάλαντα Λυκίους πραξάμενος, ἄλλο δ' οὐδὲν ἀδικήσας, ἀνέζευξεν ἐπ' Ἰωνίας.

33.

33. Πολλὰ μὲν οὖν ἄξια μνήμης ἔργα καὶ τιμαῖς ἀπεδείξατο καὶ κολάσεσι τῶν ἀξίων· ὃ δ' αὐτὸς ἦσθαι μάλιστα, καὶ Ῥωμαίων οἱ κράτιστοι, τοῦτο διηγέσονται. Πομπηίου Μάγνου προσβαλόντος Αἰγύπτῳ καὶ Πηλουσίῳ, ὁπηνίκα τὴν μεγάλην ἀρχὴν ἀποβαλὼν ἀπὸ Καίσαρος ἔφυγεν, οἱ τοῦ βασιλέως ἔτι παῖδός ὄντος ἐπιτροπεύοντες ἐν βουλῇ μετὰ τῶν φίλων ἦσαν, οὐ κατὰ ταῦτά ταις γνώμασι φερόμενοι· τοῖς μὲν γὰρ ἐδόκει δέχεσθαι, τοῖς δ' ἀπωθεῖν Αἰγύπτου τὸν ἄνδρα. Θεόδοτος δὲ τις Χῖος, ἐπὶ μισθῷ ῥητορικῶν λόγων διδάσκαλος τῷ βασιλεῖ συνὼν, ἡξιωμένος δὲ τότε τοῦ συνεδρίου δι' ἐρημίαν ἀνδρῶν βελτιόνων, ἀμφοτέρους διαμαρτάνοντας ἀπέφαινε, καὶ τοὺς ἀναλαβεῖν καὶ τοὺς ἀφεῖναι κελεύοντας τὸν Πομπηίου· ἐν γὰρ εἶναι συμφέρον ἐκ τῶν παρόντων, δεξαμένους ἀποκτεῖναι· καὶ προσεπαῖπε τοῦ λόγου παυόμενος, ὅτι νεκρὸς οὐ δάνκει. Προσθεμένου δὲ τῇ γνώμῃ τοῦ συνεδρίου, παράδειγμα τῶν ἀπίστων καὶ ἀπροσδοκῆτων ἔκειτο Πομπηίος Μάγνος, τῆς Θεοδότου ῥητορείας καὶ δεινότητος ἔργον, ὥς αὐτὸς ὁ σοφιστὴς ἔλεγε μεγαλαυχούμενος. Ὀλίγω δ' ὕστερον ἐπελθόντος Καίσαρος, οἱ μὲν δίκας τινύοντες ἀπώλλυντο, κακοὶ κακῶς· Θεόδοτος δὲ παρὰ τῆς τύχης χρόνον εἰς ἄδοξον καὶ ἄπορον καὶ πλάνητα βίον ἐπιδανεισάμενος, τότε Βροῦτον ἐπιόντα τὴν Ἀσίαν οὐκ ἔλαθεν, ἀλλ' ἀναχθεῖς καὶ κολασθεῖς, ὄνομα τοῦ θανάτου πλέον ἔσχεν, ἢ τοῦ βίου.

34. Κάσσιον δὲ Βροῦτος εἰς Σάρδεις ἐκάλει, καὶ προσίοντι μετὰ τῶν φίλων ἀπήντησε, καὶ πᾶς ὁ στρατὸς ὥπλισμένος αὐτοκράτορας ἀμφοτέρους προσηγόρευσεν. Οἷα δ' ἐν πράγμασι μεγάλοις καὶ φίλοις πολλοῖς καὶ ἡγεμόσιν, αἰτιῶν αὐτοῖς πρὸς ἀλλήλους ἐγγενομένων καὶ διαβολῶν, πρὶν ἕτερόν τι ποιεῖν, εὐθύς ἐκ πορείας κατ' αὐτοὺς ἐν οἰκῇματι γενόμενοι, κεκλεισμένων τῶν

πῶν θυρῶν, καὶ μηδενὸς παρόντος, ἐχρῶντο μέμψεσι
 πρῶτον, εἴτ' ἐλέγχουσιν καὶ κατηγορίαις· ἐκ δὲ τούτου
 πρὸς δάκρυα καὶ παρρησίαν μετὰ πάθους ἐκφερομένων,
 θαυμάζοντες οἱ φίλοι τὴν τραχύτητα τῆς ὀργῆς καὶ τὸν
 τόνον, ἔδεισαν, μὴ τι ἐκ τούτου γένηται· προσελθεῖν
 δ' ἀπεύρηντο. Μάρκος δὲ Φαώνιος, ἐραστὴς γεγονώς
 Κάτωνος, οὐ λόγῳ μᾶλλον, ἢ Φορᾷ τινι καὶ πάθει μα-
 νικῶ φιλοσοφῶν, ἐβάδιζεν εἰσὼ πρὸς αὐτοὺς κωλύόμε-
 νος ὑπὸ τῶν οἰκετῶν· Ἀλλ' ἔργον ἦν ἐπιλαβέσθαι
 Φαωνίου πρὸς ὅτιον ὀρούσαντος· σφοδρὸς γὰρ ἦν ἐν πᾶ-
 σι καὶ πρόχειρος· ἐπεὶ τό γε βουλευτὴν εἶναι Ῥωμαί-
 ων ἑαυτὸν οὐδενὸς ἄξιον ἡγεῖτο, τῷ δὲ κυνικῶ τῆς
 παρρησίας πολλάκις ἀφῆρει τὴν χαλεπότητα καὶ τὸ
 ἀκαιρον αὐτοῦ μετὰ παιδιᾶς δεχομένων. Βία δὲ τότε
 τῶν παρόντων διωσάμενος τὰς θύρας, εἰσῆλθε, μετὰ
 πλάσματος Φωνῆς ἔπη περαίνων, οἷς τὸν Νέστορα χρώ-
 μενον Ὀμηρὸς ἐπεποιήκει·

Ἀλλὰ πίθεσθ'· ἄμφω δὲ νεωτέρῳ ἐστὸν ἐμεῖο· 56)
 καὶ τὰ ἐξῆς. Ἐφ' οἷς ὁ μὲν Κάσσιος ἐγέλασεν, ὁ δὲ
 Βροῦτος ἐξέβαλεν αὐτὸν, ἀπλόκυνα καὶ ψευδόκυνα
 προσαγορεύων. Οὐ μὲν ἀλλὰ τότε τοῦτο τῆς πρὸς ἀλ-
 λήλους διαφορᾶς ποιησάμενοι πέρας, εὐθύς διελύθησαν·
 καὶ Κασσίου δεῖπνον παρέχοντος, ἐκάλει τοὺς φίλους
 Βροῦτος. Ἦδη δὲ κατακειμένων, Φαώνιος ἦκε λελου-
 μένος· μαρτυρομένου δὲ Βρούτου, μὴ κεκλημένον αὐτὸν
 ἦκειν, καὶ κελεύοντος ἀπάγειν ἐπὶ τὴν ἀνωτάτω κλί-
 νην, βία παρελθὼν εἰς τὴν μέσσην κατεκλίθη· καὶ παι-
 διὰν ὁ πότος ἔσχεν οὐκ ἄχαριν, οὐδ' ἀφιλόσοφον.

35. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ Βροῦτος ἄνδρα Ῥωμαίων
 ἐστρατηγηκότα, καὶ πεπιστευμένον ὑπ' αὐτοῦ, Λεύκιον
 Πέλλαν, Σαρδιανῶν κατηγορούντων ἐπὶ κλοπαῖς, δη-
 μοσίᾳ

56) *Iliad* 1, 259. B.

μοσίᾳ καταγνοῦς ἠτίμωσε· καὶ τὸ πρᾶγμα Κάσσιον οὐ μετρίως ἐλύπησεν. Αὐτὸς γὰρ ὀλίγαις ἡμέραις ἔμπροσθεν ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς ἐλεγχθέντας ἀδικήμασι δύο Φίλους ἰδίᾳ νουθετήσας, φανερώς ἀφῆκε, καὶ διετέλει χρώμενός· ὅθεν ἠτιάτο τὸν Βρούτον, ὡς ἄγαν ὄντα νόμιμον καὶ δίκαιον ἐν καιρῷ πολιτείας δεομένῳ καὶ Φιλανθρωπίᾳς. Ὁ δὲ τῶν εἰδῶν τῶν Μαρτίων ἐκέλευεν αὐτὸν μνημονεύειν, ἐκείνων, ἐν αἷς Καίσαρα ἐκτείναν, οὐκ αὐτὸν ἄγοντα καὶ φέροντα πάντας ἀνθρώπους, ἀλλ' ἐτέρων δύναμιν ὄντα ταῦτα πρασσόντων· 57) ὡς, εἴ τις ἐστὶ πρόφασις καλὴ, μεθ' ἧς ἀμελεῖται τὸ δίκαιον, ἀμεινον ἦν τοὺς Καίσαρος Φίλους ὑπομένειν, ἢ τοὺς ἑαυτῶν περιορᾶν ἀδικοῦντας· ἐκείνως μὲν γὰρ ἀνανδρείας, νῦν δὲ ἀδικίας δόξα μετὰ κινδύνων ἡμῖν καὶ πόνων πρόσεστι. 58) Τοιαύτη μὲν ἡ τοῦ Βρούτου προαίρεσις ἦν.

36. Ἐπεὶ δὲ διαβαίνειν ἐξ Ἀσίας ἔμελλον, λέγεται τῷ Βρούτῳ μέγα σημεῖον γενέσθαι. Φύσει μὲν γὰρ ἦν ἐπεγρηγορῶς ὁ ἀνὴρ, καὶ τὸν ὕπνον εἰς ὀλίγου χρόνου μόριον ἀσκήσει καὶ σωφροσύνη συνῆγεν· ἡμέρας μὲν οὐδέποτε κοιμώμενος, νύκτωρ δὲ τοσοῦτον, ὅσον οὔτε τι πράττειν, οὔτε τῷ διαλέγεσθαι, πάντων ἀναπαυο-

57) Nicht weil er selber alle Menschen drückte und plagte, sondern weil er die Triebfeder (der Antrieb) anderer war, die dies thaten.

58) Die gewöhnliche Lesart ἐκείνοις μὲν γὰρ ἀνανδρείας, ἀδικίας δὲ δόξα u. s. w. ist gewiss unrichtig, gegen den Zusammenhang und gegen Manuscripte. Dufoul vermuthete aus den Trümmern der verdorbenen Lesart: ἐκεῖ γὰρ μόρον ἀνανδρείας, νῦν δὲ καὶ ἀδικίας δόξα etc. Allein ich glaube, die angenommene Lesart, die sich den Handschriften mehr anschliesst, genügt und macht alle Zusätze, besonders Reiskens, überflüssig. B.

παυομένων, παρείχε. Τότε δὲ τοῦ πολέμου συνεστῶ-
τος, ἐν χερσὶν ἔχων τὰς ὑπὲρ τῶν ὅλων πράξεις, καὶ
τεταμένος τῇ φροντίδι πρὸς τὸ μέλλον, ὀπηνίκα πρῶ-
τον ἀφ' ἐσπέρας ἐπινυστάξειε τοῖς σιτίοις, ἤδη τὸ λοι-
πὸν ἐχρήτο τῇ νυκτὶ πρὸς τὰ κατεπείγοντα τῶν πρα-
γμάτων· εἰ δὲ συνέλοι καὶ κατοικονομήσειε τὴν περὶ
ταῦτα χρεῖαν, ἀνεγίνωσκε βιβλίον μέχρι τρίτης φυλα-
κῆς, 59) καθ' ἣν εἰώθεσαν ἐκατοντάρχαι καὶ χιλίαρ-
χοι φοιτᾶν πρὸς αὐτόν. Ὡς οὖν ἐμελλεν ἐξ Ἀσίας δια-
βιβάζειν τὸ στράτευμα, νύξ μὲν ἦν ἡ βαθυτάτη, φῶς
δ' εἶχεν οὐ πᾶν λαμπρὸν ἢ σιηνή· πᾶν δὲ τὸ στρατό-
πεδον σιωπῇ κατεῖχεν· ὁ δὲ συλλογιζόμενός τι καὶ σκο-
πῶν πρὸς ἑαυτόν, ἔδοξεν αἰσθῆσθαι τινὸς εἰσιόντος.
Ἀποβλέψας δὲ πρὸς τὴν εἴσοδον, ὄρᾳ δεινὴν καὶ ἀλλό-
κοτον ὄψιν ἐκ φύλου σώματος καὶ φοβεροῦ, σιωπῇ πα-
ρεστῶτος αὐτῷ. Τολμήσας δ' ἐρέσθαι· Τίς ποτ' ὦν,
εἶπεν, ἀνθρώπων, ἢ θεῶν; ἢ τί βουλόμενος ἦκεις ὡς
ἡμᾶς; Ὑποφθέγγεται δὲ αὐτῷ τὸ φάσμα· Ὁ σὸς,
ὦ Βροῦτε, δαίμων κακός· ὄψει δέ με περὶ Φιλίππους.
Καὶ ὁ Βροῦτος οὐ διαταραχθεὶς· Ὁψομαι! εἶπεν.

57. Ἀφανισθέντος δ' αὐτοῦ, τοὺς παῖδας ἐκά-
λει· μήτ' ἀκοῦσαι τινὰ φωνήν, μήτ' ἰδεῖν ὄψιν φασκόν-
των, τότε μὲν ἐπηγρύπνησεν, ἅμα δ' ἡμέρα τραπόμενος
πρὸς Κάσσιον ἔφραζε τὴν ὄψιν. Ὁ δὲ τοῖς Ἐπικούρου
λόγοις χρώμενος, καὶ περὶ τούτων ἔθος ἔχων διαφέρε-
σθαι πρὸς τὸν Βροῦτον· Ἡμέτερος οὗτος, εἶπεν, ὦ Βροῦ-
τε, λόγος, ὡς οὐ πάντα πάσχομεν ἀληθῶς οὐδ' ὀρῶμεν,
ἀλλ' ὑγρὸν μὲν τι χρῆμα καὶ ἀπατηλὸν ἢ αἰσθησις· 60)
ἔτι δ' ὀξύτέρα ἢ διάνοια κινεῖν αὐτὸ καὶ μεταβάλλειν
ἀπ'

59) Im römischen Lager war die Nacht in vier Nachtwachen getheilt.

60) Den Artikel ἢ vor αἰσθησις habe ich aus dem Cod. Palat. aufgenommen.

ἀπ' οὐδενὸς ὑπάρχοντος ἐπὶ πᾶσαν ἰδέαν. 61) Κηρῶ μὲν γὰρ ἔοικεν ἡ τύπωσις· ψυχῇ δ' ἀνθρώπου, τὸ πλαττόμενον καὶ τὸ πλαττον ἐχούσῃ τὸ αὐτὸ, ῥᾶστα ποικίλλειν αὐτὴν καὶ σχηματίζειν δι' ἑαυτῆς ὑπάρχει. 62) δηλοῦσι δ' αἱ κατὰ τοὺς ὕπνους τροπαὶ τῶν ὀνείρων, ἃς τρέπεται τὸ φανταστικόν, ἐξ ἀρχῆς βραχείας παντοδαπὰ καὶ πάθῃ καὶ εἰδῶλα γεννώμενον. 63) κινεῖσθαι δ'

61) „Noch rascher ist die Seele, das Empfundene zu verändern, und ohne etwas Daseiendes in jede Gestalt umzuwandeln.“ Κινεῖν αὐτὸ kann sich nur auf ἡ αἰσθησις χρῆμα ἀπατηλὸν beziehen. B.

62) Die obigen Sätze sind Gegensätze durch μὲν und δέ. „Denn dem Wachse zwar gleicht die Abbildung der Dinge auſser uns; (die äußeren Gegenstände bilden sich zwar in unserem Inneren ab, wie in Wachs: allein sie bleiben nicht so;) der Seele des Menschen aber, die bildsame und bildende Kraft zugleich und in einem (τὸ αὐτὸ) hat, ist es leicht, dieselbe (αὐτὴν, sc. τύπωσιν, die gegebene Vorstellung) aufs mannigfaltigste zu ändern und durch sich selbst zu gestalten.“ — Das ἔξωθεν, was bei ἔοικεν als Variante angemerkt ist, kann wenigstens zur Erklärung dienen, wenn es nicht gar von Plutarch selbst ist. B. — In der Interpunktion dieser Stelle bin ich dem Cod. Palat. gefolgt.

63) Γεννώμενον ist zwar nur Konjekture von Dufoul; aus den Lesarten der Handschriften aber γινόμενων und γινόμενον kann ich keinen Gedanken herausfinden. Denn γινόμενον kann nicht aktiv gebraucht werden; und sollte γινόμενων heißen ita ut existant, wie Xylander übersetzt, so müßten auch πάθῃ und εἰδῶλα im Genitiv stehen. Gegen γεννώμενον wendet Reiske ein, es heiſſe nicht

δ' αἰὲν πέφυκεν· κίνησις δ' αὐτῷ, Φαντασία τις ἢ νόησις. 64) Σοὶ δὲ καὶ τὸ σῶμα ταλαιπωρούμενον φύσει τὴν διάνοιαν αἰωρεῖ καὶ παρατρέπει. Δαίμονας δ' οὐτ' εἶναι πιθανόν, οὐτ' ὄντας ἀνθρώπων ἔχειν εἶδος, ἢ φωνήν, ἢ δύναμιν εἰς ἡμᾶς διήκουσαν· ὥς ἔγωγ' ἂν ἐβουλόμην, 65) ἵνα μὴ μόνον ὀπλοῖς καὶ ἵπποις καὶ ναυσὶ τοσαύταις, ἀλλὰ καὶ θεῶν ἀρωγαῖς ἐπεθαρρύνωμεν, ὀσιωτάτων ἔργων καὶ καλλίστων ἡγεμόνες ὄντες. Τοιούτοις μὲν ὁ Κάσσιος ἐπράυνε λόγους τὸν Βροῦτον. Ἐκβαινόντων 66) δὲ τῶν στρατιωτῶν, ἐπὶ τὰς πρώτας σημαίας αἰετοὶ δύο συγκατασκήψαντες ὁμοῦ, συνδιεκομίζοντο καὶ παρηκολούθουν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν τρεφόμενοι μέχρι Φιλίππων. ἐκεῖ δ' ἡμέρας μιᾷ πρὸ τῆς μάχης ὄχοντο ἀποπτάμενοι.

38. Τὰ μὲν οὖν πλεῖστα τῶν ἐν ποσὶν ἔθνων ἐτύγχανεν ὁ Βροῦτος ὑπήκοα πεποιημένος· εἰ δέ τις ἢ πόλις, ἢ δυνάστης παρεῖτο, τότε πάντας προσαγόμενοι μέχρι τῆς κατὰ Θάσον θαλάσσης προῆλθον. Ἐκεῖ δὲ τῶν περὶ Νορβανὸν ἐν τοῖς Στενοῖς λεγομένοις καὶ περὶ τὸ Σύμβολον στρατοπεδεύοντων, 67) περιελθόντες αὐτοὺς

nicht generans, sondern generatum. Warum kann es aber nicht das Medium seyn, sibi generans, was hier so ganz paßt? Vielleicht in-
deß finden andere Gelehrte etwas besseres. B.

64) Das ἢ vor νόησις ist aus dem Cod. Palat. aufgenommen.

65) Wie ich es wohl wünschen möchte, obgleich ich es wohl wünschte. B.

66) Als die Soldaten aus den Schiffen ans Land stiegen, in Macedonien oder Thrazien. B.

67) Der Berg Symbolon liegt zwischen der Hafenstadt Neapolis und Philippi, und begegnet dem Pan-

τούς ἠνάγκασαν ἀποστῆναι καὶ προσέσθαι τὰ χωρία· μικροῦ δὲ καὶ τὴν δύναμιν αὐτῶν λαβεῖν ἐδέησαν, ὑπολιπομένου διὰ νόσον Καίσαρος· εἰ μὴ προσεβοήθησεν Ἀντώνιος, ὁξύτητι θαυμαστῇ χρησάμενος, ὥστ' ἀπιστεῖν τοὺς περὶ Βρούτον. Ἦλθε δὲ Καῖσαρ ὕστερον ἡμέρας δέκα, καὶ κατεστρατοπέδευσεν ἐναντίον Βρούτου, Κασσίου δ' Ἀντώνιος· 68) τὰ δ' ἐν μέσῳ τῶν στρατοπέδων πεδία Ῥωμαῖοι κάμπους Φιλίππους καλοῦσι· καὶ μέγισται τότε Ῥωμαίων δυνάμεις ἀλλήλαις συνεφέροντο. Πλήθει μὲν οὖν οὐ παρ' ὀλίγον ἐλείποντο τῶν περὶ Καίσαρα, κόσμῳ δ' ὀπλων καὶ λαμπρότητι θαυμαστὸν ἐξεφάνη τὸ Βρούτου στράτευμα· χρυσὸς γὰρ ἦν αὐτοῖς τὰ πλεῖστα τῶν ὀπλων, καὶ ἄργυρος ἀφειδῶς καταχορηγηθεῖς. καίπερ εἰς τὰλλα τοῦ Βρούτου σῶφρονι διαίτη καὶ κεκολασμένη χρῆσθαι τοὺς ἡγεμόνας ἐθίζοντος· τὸν δ' ἐν χερσὶ καὶ περὶ τὸ σῶμα πλοῦτον ᾤετο τι καὶ Φρονήματος παρέχειν τοῖς Φιλοτιμοτέροις· τοὺς δὲ Φιλοκερδεῖς καὶ μαχιμωτέρους ποιεῖν, ὥςπερ κτημάτων τῶν ὀπλων περιεχομένους.

39. Οἱ μὲν οὖν περὶ Καίσαρα καθαρόν ἐν τῷ χάρακι ποιησάμενοι, μικρὸν τι σίτου καὶ δραχμας κατ' ἄνδρα πέντε διένειμαν εἰς θυσίαν· οἱ δὲ περὶ Βρούτον, καταγνόντες αὐτῶν τῆς ἀπορίας, ἢ μικρολογίας, πρῶτον μὲν ἐν ὑπαίθρῳ τὸν στρατὸν, ὥςπερ ἔθος ἐστὶν ἐκάθησαν, ἔπειθ' ἱερείων πλήθη κατὰ λόχους, καὶ δραχμας ἐκάστῳ πεντήκοντα διαδόντες, εὐνοίας

Pangäus. Wahrscheinlich hieß der Raum zwischen beiden die Engen, in denen sich Norbanus gelagert hatte. B.

68) Diese Stelle ist in den Handschriften sehr mannigfaltig verschrieben. Diese aufgenommene Lesart, die durchaus richtig scheint, ist von Reiske verbessert. B.

νοία καὶ πρόθυμία τῆς δυνάμεως πλέον εἶχον. Οὐ μὲν
 ἀλλὰ σημεῖον ἐν τῷ καθαρμῷ μοχθηρὸν ἔδοξε Κασσίῳ
 γενέσθαι· τὸν γὰρ στέφανον αὐτῷ κατεστραμμένον ὁ
 ῥαβδούχος προσήνεγκε. Λέγεται δὲ καὶ πρότερον ἐν
 θεᾷ τινὶ καὶ πομπῇ χρυσῇν Κασσίου νίκην διαφερομένην
 πεσεῖν, ὀλισθόντος τοῦ φέροντος. Ἔτι δ' ὄρνεά τε
 σαρκοφάγα πολλὰ καθ' ἡμέραν ἐπεφαίνετο τῷ στρατο-
 πέδῳ, καὶ μελισσῶν ὥφθησαν ἔσμοι συνιστάμενοι πε-
 ρὶ τόπον τινὰ τοῦ χάρακος ἐντός, ὃν ἐξέκλεισαν οἱ μάν-
 τεις, ἀφοσιούμενοι τὴν δεισιδαιμονίαν, ἀτρέμα καὶ τὸν
 Κασσίον αὐτὸν ὑποφέρουσιν ἐκ τῶν Ἐπικούρου λόγων,
 τοὺς δὲ στρατιώτας παντάπασι δεδουλωμένην. Ὁθεν
 οὐδ' ἦν πρόθυμος διὰ μάχης ἐν τῷ παρόντι γενέσθαι
 τὴν κρίσιν· ἀλλὰ τρίβειν ἱξίου χρόνῳ τὸν πόλεμον, ἐρ-
 ρωμένους χρήμασιν, ὅπλων δὲ καὶ σωμάτων πλήθει
 λειπομένους. Βρούτος δὲ καὶ πρότερον ἔσπευδε τῷ τα-
 χίστῳ τῶν κινδύνων διακριθεὶς, ἢ τῇ πατρίδι τὴν ἐλευ-
 θερίαν ἀναλαβεῖν, ἢ πάντας ἀνθρώπους, ἐνοχλουμέ-
 νους δαπάναις καὶ στρατείαις καὶ πράγμασιν, ἀπαλλά-
 ξαι κακῶν· καὶ τότε τοὺς περὶ αὐτὸν ἱππεῖς ὄρων ἐν
 τοῖς προάγωσι καὶ ταῖς ἀψιμαχίαις εὐημεροῦντας καὶ
 κρατοῦντας, ἐξῆρτο τὸ φρόνημα· καὶ τινες αὐτομολίαι
 γενόμεναι πρὸς τοὺς πολεμίους, καὶ διαβολαὶ καθ' ἐτέ-
 ρων καὶ ὑπόνοιαι, πολλοὺς τῶν Κασσίου φίλων μετέστη-
 σαν ἐν τῷ συνεδρίῳ πρὸς Βρούτον. Εἷς δὲ τῶν Βρού-
 του φίλων, Ἀτέλλιος, ἠναντιοῦτο, τὸν χειμῶνα περι-
 μεῖναι κελεύων. Ἐρομένου δὲ τοῦ Βρούτου, τίνι βελ-
 τίων ἔσεσθαι νομίζει μετ' ἐνιαυτὸν· Εἰ μὴδὲν, εἶπεν,
 ἄλλο, πλείω ⁶⁹⁾ βιώσομαι χρόνον. Πρὸς τοῦτο Κασσιος
 ἐδυσχέρανε, καὶ τοῖς ἄλλοις προσέειπεν οὐ μετρίως ὁ
 Ἀτέλλιος. Ἐδέδοκτο δὲ μάχεσθαι τῇ ὑστεραίᾳ.

40.

69) Gewöhnlich liest man πλείον. Reiske änderte
 πλείονα. In zwei Handschriften ist πλείω. B.

40. Καὶ Βρούτος μὲν ἐν ἐλπίσι καλαῖς καὶ λογισμοῖς φιλοσόφοις γεγόμενος παρὰ τὸ δεῖπνον, ἀνεπαύετο· Κάσσιον δὲ, Μεσσάλας φησὶ, δειπνεῖν τε καὶ ἑαυτὸν, ὀλίγους τῶν συνήθων παραλαβόντα, καὶ σύννουν ὁρᾶσθαι καὶ σιωπηλὸν, οὐ φύσει τοιοῦτον ὄντα· παυσανμένου δὲ τοῦ δείπνου, λαβόμενον τῆς χειρὸς αὐτοῦ σφόδρα, τοσοῦτον εἰπεῖν, ὥςπερ εἰώθει, φιλοφρονούμενος Ἑλληνικῇ φωνῇ· Μαρτύρομαί σε, Μεσσάλα, ταῦτά Πομπηίῳ Μάγνῳ πάσχειν, 70) ἀναγκαζόμε-

70) Ob πάσχειν so entschieden vor der gewöhnlichen Lesart der Handschriften παρασχεῖν den Vorzug verdient, weiß ich nicht. In dieser noch von keinem erklärten Stelle ist nur die Interpunktion geändert, ein Punkt und Querstrich vor Ἀγαθὴν gesetzt, da sonst diese Worte, als Worte des Kassius, nur durch ein kleines Punkt mit dem vorigen verbunden sind. — Ταῦτα εἰπὼν, (denn das εἰπόντα des Anonymus ist sichtlich Korrektion, nicht Lesart,) muß nothwendig auf Worte des Messalla gehen, und ein Versehen des Plutarch läßt sich hier gar nicht denken, da die Folge der Worte: φησὶν ὁ Μεσσάλας, τελ. π. α., ἀσπάσασθαι τὸν Κάσσιον, deutlich sagt, Messalla habe den Kassius umarmt. Wo sind aber die Worte des Messalla? Reiske sagt, sie sind herausgefallen, und hält die Stelle für unerklärbar. Ich denke, Ἀγαθὴν μέντοι u. s. w. sind die Worte: Guten Muth indeß haben wir, auf das Schicksal schauend, dem, auch wenn wir uns schlecht berathen haben, zu mißtrauen nicht recht ist. — Diese Worte kann der muthlose, mißtrauende Kassius nicht sagen, der diesen Abend gegen seinen Charakter in sich gekehrt und still war: der ermunternde Freund sagt sie, in seinem und seiner Mitstreiter Namen, ἔχομεν; und mit diesen letzten Worten an ihn, umarmte er den Kassius,
M wie

ζόμενος διὰ μιᾶς μάχης ἀναρρίψαι τὸν περὶ τῆς πατρίδος κύβον. — Ἀγαθὴν μέντοι ψυχὴν ἔχομεν, εἰς τὴν τύχην ἀφορῶντες· ἥ, καὶ βουλευσώμεθα κακῶς, ἀπisteῖν οὐ δίκαιον. Ταῦτα εἰπὼν, φησὶν ὁ Μεσσάλας, τελευταία πρὸς αὐτὸν, ἀσπάσασθαι τὸν Κάσσιον· εἶναι δὲ κεκλημένον εἰς τὴν ὑστεραίαν ἐπὶ δεῖπνον ὑπ' αὐτοῦ, γενέθλιον οὔσαν. Ἀμα δ' ἡμέρα προὔκειτο μὲν τῷ Βρούτου χάρακι καὶ τῷ Κασσίου σύμβολον ἀγῶνος, Φοινικοῦς χιτῶν· Αὐτοὶ δὲ συνῆλθον εἰς τὸ μέσον τῶν στρατοπέδων· καὶ λέγει Κάσσιος· Εἴη μὲν, ὦ Βροῦτε, νικᾶν, καὶ συνεῖναι τὸν πάντα χρόνον ἀλλήλοις εὖ πράξαντας! ἐπεὶ δὲ τὰ μέγιστα τῶν ἀνθρωπίνων ἀδηλότατα, καὶ, τῆς μάχης παρὰ γνώμην κριθείσης, οὐ ῥᾶδιον αὖθις ἀλλήλους ἰδεῖν· τί γινώσκεις περὶ Φυγῆς καὶ τελευτῆς; Καὶ ὁ Βρούτος ἀπεκρίνατο· Νέος ὢν ἐγὼ, Κάσσιε, καὶ πραγμάτων ἄπειρος, οὐκ οἶδ, ὅπως ἐν φιλοσοφίᾳ λόγον ἀφῆκα μέγαν· ἡττασάμην Κάτωνα διαχρησάμενον ἑαυτὸν, ὡς οὐχ ὅσιον, οὐδ' ἀνδρὸς ἔργον, ὑποχωρεῖν τῷ δαίμονι, καὶ μὴ δέχεσθαι τὸ συμπίπτον ἀδεῶς, ἀλλ' ἀποδιδράσκειν. Νυνὶ δ' ἄλλοῖος ἐν ταῖς τύχαις γίνομαι· καὶ θεοῦ καλῶς τὰ παρόντα μὴ βραβεύσαντος, οὐκ δέομαι πάλιν ἄλλας ἐλπίδας ἐξελέγχειν καὶ παρασνευᾶς, ἀλλ' ἀπαλλάξομαι, τὴν τύχην ἐπαινῶν· Μαρτίαις εἰδοῖς δοὺς τῇ πατρίδι τὸν ἑμαυτοῦ βίον, ἄλλον ἔζησα δι' ἐκείνην ἐλεύθερον καὶ ἔνδοξον. Ἐπὶ τούτοις Κάσσιος ἐμειδίασε, καὶ τὸν Βροῦ-

wie Messalla selbst erzählt; auf den folgenden Tag aber, des Messalla Geburtstag, sey Cassius von ihm zur Mahlzeit geladen gewesen. — Da das μέντοι und ἔχομεν schon die Rede eines Antwortenden deutlich bezeichnen, so konnte Plutarch ein ἔφη oder εἶπε weglassen. Gelehrtere prüfen, und bessern, wenn dies nicht gefällt. B.

Βρούτον ἀσπασάμενος· Ταῦτα, ἔφη, φρονοῦντες ἴωμεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους· ἢ γὰρ νικήσομεν, ἢ νικῶντας οὐ φοβηθησόμεθα. Μετὰ ταῦτα περὶ τάξεως αὐτοῖς λόγος ἐγένετο, τῶν φίλων παρόντων· καὶ Βρούτος ἠτεῖτο Κάσιον αὐτὸς ἡγεῖσθαι τοῦ δεξιοῦ κέρατος, ὃ δὲ ἐμπειρίαν καὶ ἡλικίαν μᾶλλον ὦντο Κασίῳ προσήκειν· οὐ μὲν ἀλλὰ καὶ τοῦτο Κάσιος ἔδωκε, καὶ τῶν ταγμάτων τὸ μαχιμώτατον ἔχοντα Μεσσάλαν ἐκέλευσεν ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ καταστήναι· Καὶ Βρούτος εὐθὺς ἐξῆγε τοὺς ἵππεῖς κειοσμημένους διαπρεπῶς, καὶ τὸ πεζὸν οὐ σχολαίτερον παρενέβαλλεν.

41. Ἐτυχον δ' οἱ περὶ Ἀντώνιον ἀπὸ τῶν ἐλῶν, οἷς περιεστρατοπέδευον, ἐμβαλόντες τάφρους εἰς τὸ πεδῖον, καὶ τὰς ἐπὶ θάλασσαν ὁδοὺς τοῦ Κασίου περινόπτοντες. Ἐφῆδρευσεν δὲ Καῖσαρ, οὐ παρὼν αὐτὸς δι' ἀσθενείαν, ἀλλ' ἡ δύναμις, οὐ πάνυ μαχεῖσθαι προσδοκῶσα τοὺς πολεμίους, ἀλλὰ μόνον ἐκδρομαῖς χρησεσθαι πρὸς τὰ ἔργα, καὶ βέλεσιν ἐλαφροῖς καὶ θορύβοις τοὺς ὀρύσσοντας ἐπιταρᾶζειν· καὶ τοῖς ἀντιτεταγμένοις οὐ προσέχοντες, ἐθαύμαζον τὴν περὶ τὰς τάφρους κραυγὴν ἄσημον οὔσαν, καὶ πολλὴν προσφερομένην· Ἐν τούτῳ γραμματείων τε παρὰ Βρούτου τοῖς ἡγεμόσι φοιτῶντων, ἐν οἷς ἦν τὸ σύνθημα γεγραμμένον, αὐτοῦ τε παρεξιόντος ἵππῳ τὰ τάγματα, καὶ παραθάρρυνοντος, ὀλίγοι μὲν ἔφθασαν ἀκοῦσαι τὸ σύνθημα παρεγγυώμενον· οἱ δὲ πλεῖστοι μὴ προσμείναντες, ὀρμῇ μιᾷ καὶ ἀλαλαγμῷ προσεφέροντο τοῖς πολεμίοις. Γενομένης δὲ δι' ἀταξίαν ταύτην ἀνωμαλίας καὶ διασπασμοῦ τῶν ταγμάτων, τὸ Μεσσάλα πρῶτον, εἴτα τὰ συνευγμένα παρήλλαττε τὸ Καῖσαρος ἀριστερόν· καὶ βραχέα τῶν ἐσχάτων θίγοντες, καὶ καταβάλλοντες οὐ πολλούς, ἀλλ' ὑπερκεράσαντες, ἐμπίπτουσιν εἰς τὸ στρατόπεδον. Καὶ Καῖσαρ μὲν, ὡς αὐτὸς ἐν τοῖς

ὑπομνήμασιν ἱστορεῖ, τῶν Φίλων τινός, Ἀρτωρίου Μάρκου, καθ' ὕπνον ἰδόντος ὅψιν κελεύουσιν ἐκστῆναι Καίσαρα, καὶ μετελθεῖν ἐκ τοῦ χάρακος, ἔφθασε μικρὸν ὑπερκομισθεὶς, ἔδοξέ τε τεθνάναι· τὸ γὰρ φορεῖον κενὸν ἀκοντίοις καὶ ὑσσοῖς βάλλοντες διήλασαν· Ἦν δὲ Φόνος ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῶν ἀλισκομένων, καὶ δισχίλιοι Λακεδαιμονίων, ἦκοντες ἐπίκουροι νεωστί, συγκατεκόπησαν.

42. Οἱ δὲ μὴ κυκλωσάμενοι τοὺς Καίσαρος, ἀλλὰ συνεμπεσόντες, ῥαδίως μὲν ἀπετρέψαντο τεταραγμένους, καὶ διέφθειραν ἐν χεροῖν τρία τάγματα, καὶ συνεισέπεσον εἰς τὸ στρατόπεδον τοῖς Φεύγουσιν, ὑπὸ ῥύμης τοῦ κρατεῖν συνενεχθέντες, μεθ' ἑαυτῶν ἔχοντες τὸν Βρούτον. Ὁ δ' οὐ συνεῖδον οἱ νικῶντες, ἐδείκνυε τοῖς ἡττημένοις ὁ καιρός. Εἰς γὰρ τὰ γυμνά καὶ παραρρήγνύμενα τῆς ἐναντίας Φάλαγγος, 71) ἢ τὸ δεξιὸν ἀπεσπάσθη πρὸς τὴν δίωξιν, ὥσάμενοι, τὸ μὲν μέσον οὐκ ἐξέωσαν, ἀλλ' ἀγῶνι μεγάλῳ συνείχοντο· τὸ δ' εὐώνυμον ἀταξία καὶ ἀγνοία τῶν γενομένων ἐτρέψαντο, καὶ καταδιώξαντες εἰς τὸν χάρακα διεπόρθουν, οὐδετέρου τῶν αὐτοκρατόρων παρόντος. Ἀντώνιος τε γὰρ, ὥς φασιν, ἐκκλίνας ἐν ἀρχῇ τὴν ἔφοδον, εἰς τὸ ἔλος ἀνεχώρησε, καὶ Καῖσαρ οὐδαμοῦ φανερός ἦν, ἐκπεσιὼν τοῦ χάρακος· ἀλλὰ Βρούτῳ τινές, ὥς ἀνηρηκότες αὐτόν, ἐπεδείκνυσον ἡμαγμένα τὰ ξίφη, φράζοντες ἰδέαν, ἣν εἶχε, καὶ ἡλικίαν. Ἦδη δὲ τὸ μέσον ἐξεώκει Φόνῳ πολλῷ τοὺς ἀντιτεταγμένους, καὶ παντελῶς ἐδόκει κρατεῖν ὁ Βρούτος, ὥςπερ ὁ Κάσσιος κρατεῖσθαι. Καὶ

71) Ist die Phalanx des Brutus und Cassius, deren rechter Flügel die fliehenden Cäsarianer verfolgte. Ὡσάμενοι sind die Soldaten des Cäsar und Antonius, und χάραξ das Lager des Cassius. Reiske versteht die ganze Stelle falsch. B.

Καὶ τοῦτο μόνον αὐτῶν διέφθειρε τὰ πράγματα, τοῦ μὲν, ὡς νικῶντι, Κασσίου μὴ βοηθήσαντος, τοῦ δὲ Βρούτον, ὡς ἀπολωλότεν, μὴ περιμείναντος· ἐπεὶ τῆς γε νίκης ὅρον ὁ Μεσσάλας τίθεται τὸ τρεῖς αἰτούς καὶ πολλὰ σημεῖα λαβεῖν τῶν πολεμίων, ἐκείνους δὲ μηδέν. Ἀναχωρῶν δ' ὁ Βρούτος, ἤδη διαπεπορθημένων τῶν Καίσαρος, ἐθαύμασε, τὸ Κασσίου στρατήγιον οὐχ ὁρῶν ὑψηλόν, ὥσπερ εἰώθει, περιφαινόμενον, οὐδὲ τάλλα κατὰ χώραν· ἤρείπετο γὰρ εὐθύς τὰ πλεῖστα, καὶ κατέσπαστο, τῶν πολεμίων ἐμπεσόντων. Ἀλλ' οἱ δοκοῦντες ὀξύτερον βλέπειν τῶν ἐτέρων, ἔφραζον αὐτῷ, πολλὰ μὲν ὄραν κράνη λάμποντα, πολλοὺς δ' ἀργυροὺς θυρεοὺς ἐν τῷ χάρακι τοῦ Κασσίου διαφερομένους· οὐκ οὐν δοκεῖν αὐτοῖς οὔτ' ἀριθμὸν, οὔθ' ὅπλισμόν εἶναι τῶν ἀπολελειμμένων φυλάκων. οὐ μὲν οὐδὲ πλῆθος ἐπέκεινα φαίνεσθαι νεκρῶν, ὅσον εἰκὸς ἦν νενικημένων κατὰ κράτος ταγμάτων τοσούτων. Ταῦτα πρῶτον ἔννοιαν παρέστησε τῷ Βρούτῳ τοῦ συμπτώματος· καὶ καταλιπὼν Φρουρὰν ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῶν πολεμίων, ἀνεκαλεῖτο τοὺς διώκοντας, καὶ συνῆγεν, ὡς Κασσίῳ βοηθήσων.

43. Ἐπέπρακτο δ' οὕτω τὰ κατ' αὐτόν. οὔτε τὴν πρώτην ἐκδρομὴν τῶν περὶ Βρούτον ἠδέως εἶδεν, ἄνευ συνθήματος καὶ προστάγματος γενομένην· οὔθ' ὅτι κρατοῦντες εὐθύς ὥρμησαν ἐφ' ἀρπαγὴν καὶ ὠφέλειαν, τοῦ περιιέναι καὶ κυκλοῦσθαι τοὺς πολεμίους ἀμελήσαντες, ἤρεσκειν αὐτῷ τὰ πραττόμενα. Μελλήσει δέ τινι καὶ διατριβῇ μᾶλλον, ἢ προθυμίᾳ καὶ λογισμῷ στρατηγῶν, ὑπὸ τοῦ δεξιοῦ τῶν πολεμίων περιελαμβάνετο· καὶ τῶν ἱππέων εὐθύς ἀπορρήγέντων φυγῇ πρὸς τὴν θάλασσαν, ὁρῶν καὶ τοὺς πεζοὺς ἐνδιδόντας, ἐπειρᾶτο κατέχειν καὶ παρακαλεῖν. Ἐνὸς δὲ σημειοφόρου Φεύγοντος, ἀφ' ἀρπάσας τὸ σημεῖον ἔπηξε
πρῶ,

πρὸ τῶν ποδῶν, μηδὲ τῶν περὶ τὸ σῶμα τεταγμένων
 αὐτοῦ προθύμως ἔτι συμμερόντων. Οὕτω δὲ βιασθεὶς
 ἀνεχώρησε μετ' ὀλίγων ἐπὶ λόφον ἔχοντα πρὸς τὸ πε-
 δίον σκοπᾶς. Ἄλλ' αὐτὸς μὲν οὐδὲν κατεῖδεν, ἢ μόλις
 τὸν χάρακα πορθούμενον· ἦν γὰρ ἀσθενὴς τὴν ὄψιν·
 οἱ δὲ περὶ αὐτὸν ἵππεῖς ἑώρων πολλοὶ προσελαύνοντας,
 οὓς ὁ Βροῦτος ἐπεμψεν. Εἶκασε δ' ὁ Κάσσιος πολεμί-
 ους εἶναι, καὶ διώκειν ἐπ' αὐτόν· ὁμῶς δὲ τῶν παρόν-
 των ἓνα, Τιτίννιον, ἀπέστειλε κατοφόμενον. Οὗτος
 οὐκ ἔλαθε τοὺς ἵππεας προσιών, ἀλλ' ὥς εἶδον ἄνδρα
 Φίλον καὶ Κάσσιον πιστόν, ἀλαλάξαντες ὑφ' ἡδονῆς, οἱ
 μὲν συνήθεις ἡσπάζοντό τε καὶ ἐδεξιοῦντο, καταπηδών-
 τες ἀπὸ τῶν ἵππων, οἱ δ' ἄλλοι περὶ αὐτόν ἐν κύκλῳ
 περιελαύνοντες ἅμα παιᾶνι καὶ πατάγῳ διὰ χαρᾶς
 ἀμετρίαν, τὸ μέγιστον ἀπειργάσαντο κακόν. Ἔδοξε
 γὰρ ὁ Κάσσιος ἀληθῶς ὑπὸ τῶν πολεμίῳν ἔχεσθαι τὸν
 Τιτίννιον· καὶ τοῦτο δὴ φήσας· Φιλοψυχοῦντες ἀνε-
 μίναμεν ἄνδρα Φίλον ἀρπαζόμενον ὑπὸ τῶν πολεμίῳν
 ἰδεῖν· ἀπεχώρησεν εἰς τινα σκηνὴν ἔρημον, ἓνα τῶν
 ἀπελευθέρων ἐφελκυσάμενος, Πίνδαρον, ὃν ἐν τῶν
 κατὰ Κράσσον ἀτυχημάτων ἐπὶ ταύτην εἶχε τὴν ἀνάγκη
 ὑπ' αὐτοῦ παρεσκευασμένον. Ἀλλὰ Πάρθους μὲν
 διέφυγε, τότε δὲ τὰς χλαμύδας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ἀνα-
 γαγών, καὶ γυμνώσας τὸν τράχηλον ἀποκόψαι παρέ-
 σχεν· εὗρέθη γὰρ ἡ κεφαλὴ δίχα τοῦ σώματος· τὸν
 δὲ Πίνδαρον οὐδεὶς εἶδεν ἀνθρώπων μετὰ τὸν φόνον·
 ἐξ οὗ καὶ παρέσχεν ἐνίοις δόξαν ἀνελεῖν τὸν ἄνδρα μὴ
 κελευσθεὶς· Ὀλίγω δ' ὕστερον οἱ ἵππεῖς ἐγένοντο φα-
 νεροὶ, καὶ Τιτίννιος ἐστεφανωμένος ὑπ' αὐτῶν ἀπήει
 πρὸς Κάσσιον. Ὡς δὲ κλαυθμῷ καὶ βοῇ τῶν Φίλων
 ὀδυρομένων καὶ δυσφορούντων ἔγνω τὸ πάθος τοῦ στρα-
 τηγοῦ καὶ τὴν ἀγνοίαν, ἐσπάσατο τὸ ξίφος, καὶ πολ-
 λά κακίσας τῆς βραδύτητος ἑαυτὸν ἀπέσφαξε.

44. Βρούτος δὲ, τὴν μὲν ἥτταν ἐγνωκὼς τοῦ Κασσίου, προσήλαυνε, τὸν δὲ θάνατον ἐγγὺς ἤδη τοῦ χάρακος ἦκουσε. Καὶ τὸ μὲν σῶμα περικλαύσας, καὶ προσαγορεύσας ἔσχατον ἄνδρα Ῥωμαίων τὸν Κάσσιον, ὡς οὐκ ἔτι τῇ πόλει τηλικούτου Φρονήματος ἐγγενέσθαι δυναμένου, περιέστειλε καὶ ἀπέπεμψεν εἰς Θάσον, ὡς μὴ σύγχυσιν αὐτόθι παράσχοι μηδευόμενον. Αὐτὸς δὲ τοὺς στρατιώτας συναγαγὼν, παρεμυθήσατο, καὶ πάντων ὁρῶν ἀπεστερημένους τῶν ἀναγκαίων, ὑπέσχετο κατ' ἄνδρα διςχιλίας δραχμὰς ἀντὶ τῶν ἀπολλωλότην. Οἱ δὲ πρὸς τε τοὺς λόγους ἀνεθάρρῃσαν αὐτοῦ, καὶ τῆς δωρεᾶς ἐθαύμασαν τὸ μέγεθος· καὶ μετὰ βοῆς προὔπεμψαν ἀπιόντα, μεγαλύνοντες ὡς μόνον ἀήττητον ἐν τῇ μάχῃ τῶν τεσσάρων αὐτοκρατόρων γεγεννημένον. Ἐμαρτύρει δὲ τὸ ἔργον, ὅτι τῇ μάχῃ περιέσεσθαι καλῶς ἐπίστευεν· ὀλίγοις γὰρ τάγμασιν ἅπαντας ἐτρέψατο τοὺς ἀντιστάνας. Εἰ δὲ πᾶσιν ἐχρήσατο πρὸς τὴν μάχην, καὶ μὴ, παρελθόντες οἱ πλείστοι τοὺς πολεμίους, ἐπὶ τὰ τῶν πολεμίων ὥρμησαν, οὐδὲν ἂν ἐδόκει μέρος αὐτῶν ἀπολιπεῖν ἀήττητον.

45. Ἐπεσον δὲ τούτων μὲν ὀκτακισχίλιοι σὺν τοῖς στρατευομένοις οἰκέταις, οὓς Βρίγας ὁ Βρούτος ὠνόμαζε· τῶν δ' ἐναντίων Μεσσάλας Φησὶν οἶεσθαι πλείους, ἢ διπλασίους. Διὸ καὶ μᾶλλον ἠθύμουν ἐκεῖνοι, πρὶν ἢ Κασσίου θεράπων, ὄνομα Δημήτριος, ἀφίκετο πρὸς Ἀντώνιον ἐσπέρας, εὐθύς ἀπὸ τοῦ νεκροῦ τὰς χλαμύδας λαβὼν καὶ τὸ ξίφος· ὧν κομισθέντων, οὕτως ἐθάρρῃσαν, ὥστε ἅμ' ἡμέραν προάγειν ὠπλισμένην ἐπὶ μάχῃ τὴν δύναμιν. Βρούτῳ δὲ τῶν στρατοπέδων ἐνατέρου σαλεύοντος ἐπισφαλῶς, (τὸ μὲν γὰρ αὐτοῦ καταπεπλησμένον αἰχμαλώτων ἐδεῖτο Φυλακῆς ἀκριβοῦς· τὸ δὲ Κασσίου τὴν μεταβολὴν τοῦ ἄρχοντος οὐ

οὐ ῥαδίως ἔφερεν, ἀλλὰ καὶ Φθόνου τι καὶ μίσους ἡττη-
 μένοις ἐνῆν αὐτοῖς πρὸς τὸ νενικηκός,) ὀπλίσαι μὲν ἔδο-
 ξε τὸ στράτευμα, μάχης δ' ἀπέσχετο. Τῶν δ' αἰχμα-
 λώτων τὸ μὲν δουλικὸν πλῆθος, ἐνείλουμένον ὑπόπτως
 τοῖς ὅπλοις, ἐκέλευσεν ἀναιρεθῆναι· τῶν δ' ἐλευθέρων
 τοὺς μὲν ἀπέλυε, Φάσκων, ὑπὸ τῶν πολεμίων μάλ-
 λον ἡλωκέναι αὐτοὺς, καὶ παρ' ἐκείνοις αἰχμαλώτους εἶ-
 ναι καὶ δούλους, παρ' αὐτῶ δ' ἐλευθέρους καὶ πολίτας.
 ὥς δὲ τοὺς Φίλους ἐώρα καὶ τοὺς ἡγεμόνας ἀδιαλλάκτως
 ἔχοντας, ἀποκρύπτων καὶ συνεκπέμπων ἔσωζεν. Ἡ
 δὲ τις Βολούμνιος μῆμος καὶ Σακουλίων γελωτοποιὸς
 ἡλωκότες, οὓς ἐν οὐδενὶ λόγῳ τιθεμένου τοῦ Βρούτου,
 προσάγοντες οἱ Φίλοι κατηγόρουν, ὡς οὐδὲ νῦν τοῦ λέ-
 γειν καὶ σκώπτειν πρὸς ὕβριν αὐτῶν ἀπεχομένους.
 Ἐπεὶ δὲ Βρούτος μὲν ἐσίγα, πρὸς ἐτέραις ὦν Φροντίσι,
 Μεσσάλας δὲ Κορβῖνος ἐδικαίου πληγαῖς κολασθέντας
 ἐπὶ σιηνῆς γυμνοὺς ἀποδοθῆναι τοῖς στρατηγοῖς τῶν
 πολεμίων, ὅπως εἰδῶσιν, οἷων δέονται στρατευόμενοι
 συμποτῶν καὶ συνήθων· ἐνιοὶ μὲν τῶν παρόντων ἐγέλα-
 σαν, Πόπλιος δὲ Κάσκιος, ὁ πρῶτος Καίσαρα πατά-
 ξας· Οὐ καλῶς, ἔφη, τεθνηκότι Κασσίῳ παίζοντες καὶ
 γελωτοποιοῦντες ἐναγίζομεν· σὺ δ', εἶπεν, ὦ Βρούτε,
 δείξεις, ὅπως ἔχεις μνήμης πρὸς τὸν στρατηγόν, ἢ
 κολάσας ἢ φυλάξας τοὺς χλευαζομένους 72) καὶ κακῶς
 ἐροῦντας αὐτόν. Πρὸς τοῦτο Βρούτος εὖ μάλα δυσχε-
 ράνας· Τί οὖν, εἶπεν, ἐμοῦ πυνθάνεσθε, Κάσκιε, καὶ
 οὐ πράττετε τὸ δόξαν ὑμῖν; Ταύτην ἐκείνου τὴν ἀπό-
 κρισιν συγκατάθεσιν ποιησάμενοι κατὰ τῶν ἀθλίων ἀν-
 θρώπων, διέφθειραν αὐτοὺς ἀπαγαγόντες.

46.

72) In einigen Handschriften ist χλευασομένους, was Reiske vorzieht. Ἐροῦντας nehme ich als Prä-
 fens. B.

46. Ἐκ τούτου τὴν δωρεὰν ἀπέδωκε τοῖς στρατιώταις, καὶ μικρὸν μεμψάμενος ἐπὶ τῷ τὸ σύνθημα μὴ λαβόντας ἄνευ παραγγέλματος ἀτακτότερον ἐνάλ-
 λεσθαι τοῖς πολεμίοις, ὑπέσχετο καλῶς ἀγωνισαμένοις
 δύο πόλεις εἰς ἀρπαγὴν καὶ ὠφέλειαν ἀνήσειν, Θεσσα-
 λονίκην καὶ Λακεδαιμόνα. Τοῦτο τῷ Βρούτου βίῳ μό-
 νον ἔνεστι τῶν ἐγκλημάτων ἀναπολόγητον· εἰ καὶ πολὺ
 τούτων δεινότερα νικητήρια τοῖς στρατευομένοις Ἀν-
 τώνιος καὶ Καῖσαρ ἐξέτισαν, ὀλίγου δεῖν πάσης Ἰταλίας
 τοὺς παλαιοὺς οἰκήτορας ἐξελάσαντες, ἵνα χώρας ἐκεῖ-
 νοι καὶ πόλεις τὰς μὴ προσηκούσας λάβωσιν. Ἀλλὰ
 τούτοις μὲν ἄρχειν καὶ κρατεῖν ὑπέκειτο τὸ τοῦ πολέ-
 μου τέλος· Βρούτῳ δὲ διὰ δόξαν ἀρετῆς οὔτε νικᾶν,
 οὔτε σώζεσθαι συνεχωρεῖτο παρὰ τῶν πολλῶν, ἢ μετὰ
 τοῦ καλοῦ καὶ δικαίου· καὶ ταῦτα Κασσίου τεθνηκότος,
 ὃς αἰτίαν εἶχε καὶ Βρούτον ἐνάγειν εἰς ἓν τῶν βιαιο-
 τέρων. Ἀλλ' ὥσπερ ἐν πλῶ, πηδαλίου συντριβέντος,
 ἕτερα ξύλα προσηλοῦν καὶ προσαρμόττειν ἐπιχειροῦσιν,
 οὐκ εὖ μὲν, ἀναγκαῖα δὲ μαχόμενοι 73) πρὸς τὴν
 χρεῖαν· οὕτω Βρούτος ἐν δυνάμει τοσαύτῃ καὶ μετεώ-
 ροις πράγμασιν οὐκ ἔχων ἰσορροποῦντα στρατηγόν,
 ἠναγκάζετο χρῆσθαι τοῖς παροῦσι, 74) καὶ πολλὰ πράσ-
 σειν καὶ λέγειν τῶν ἐκείνοις δοκούντων. Ἐδίδκει δ', ὅσα
 τοὺς Κασσίου στρατιώτας ὥετο βελτίους παρέξειν·
 δυσ-

73) Dufouls Konjektur μηχανώμενοι verdient wenigstens Erwähnung. B.

74) Reiskens Erklärung: ducibus Cassianis, halte ich für unrichtig. Plutarch will des Brutus Handlungsweise entschuldigen; also er war gezwungen, die Lage der Sachen zu nehmen, wie sie vor ihm lag, dem Gegenwärtigen zu folgen; und vieles zu thun, was jenen gut schien. — Dafs dies die Soldaten überhaupt sind, folgt aus dem Zusammenhange. Bei Ἐδίδκει fängt nun ein neuer Satz an: Brutus aber beschlofs. B.

δυσμεταχειρίστοι γὰρ ἦσαν, ἐν μὲν τῷ στρατοπέδῳ δι' ἀναρχίαν θρασυνόμενοι, πρὸς δὲ τοὺς πολεμίους διὰ τὴν ἥτταν ἀποδειλιῶντες.

47. Οὐδὲν δὲ βέλτιον εἶχε τὰ πράγματα τοῖς περὶ Καίσαρα καὶ Ἀντώνιον, ἀγορᾷ τε χρωμένοις ἀναγκαιῶς, καὶ διὰ κοιλότητα τοῦ στρατοπέδου χειμῶνα μοχθηρὸν προσδοκῶσιν. Εἰλούμενοι γὰρ πρὸς ἔλεσι, καὶ μετὰ τὴν μάχην ὄμβρων Φθινοπωρινῶν ἐπιγενομένων, πηλοῦ κατεπίμπλυντο τὰς σιηνάς, καὶ ὕδατος παραχρῆμα πηγνυμένου διὰ ψύχος. Ἐν τούτῳ δ' οὖσιν αὐτοῖς ἦκον ἀγγελίαι περὶ τῆς κατὰ θάλατταν γενομένης ἀτυχίας περὶ τὴν στρατιάν. Ἐξ Ἰταλίας γὰρ πολλὴν κομιζομένην παρὰ Καίσαρος αἰ Βρούτου νῆες ἐπιπεσοῦσαι διέφθειραν, ὧν ὀλίγοι παντάπασι τοὺς πολεμίους διαφυγοντες, ὑπὸ λιμοῦ τῶν ἰστίων καὶ τῶν σχοινίων ἐσθιοντες διεγένοντο. Ταῦτ' ἀκούσαντες ἐσπευδον διὰ μάχης κριθῆναι, πρὶν αἰσθῆσθαι τὸν Βρούτον, ὅσον αὐτῷ γέγονεν εὐτυχίας καὶ γὰρ μιᾷ ἡμέρᾳ συνέβη τὸν τε κατὰ γῆν ἅμα καὶ τὸν κατὰ θάλατταν ἀγῶνα κριθῆναι. Τύχῃ δέ τινι μᾶλλον, ἢ κακίᾳ τῶν ἐν ταῖς ναυσὶν ἡγεμόνων ἠγνόησε τὸ κατόρθωμα Βρούτος, ἡμερῶν εἴκοσι διαγενομένων. Οὐ γὰρ ἂν εἰς δευτέραν μάχην προῆλθε, τὰ μὲν ἀναγκαῖα τῇ στρατιᾷ παρεσκευασμένος εἰς πολὺν χρόνον, ἐν καλῷ δὲ τῆς χώρας ἰδρυμένος, ὥστε καὶ χειμῶνος ἀπαθὲς, καὶ πρὸς τοὺς πολεμίους δυσεκβίαστον ἔχειν τὸ στρατόπεδον· τῷ δὲ κρατεῖν βεβαίως τῆς θαλάττης, καὶ νενικηέναι περὶ τὸ κατ' αὐτόν, 75) ἐπ' ἐλπίδων μεγάλων καὶ Φρονήματος γεγονώς. Ἀλλὰ τῶν πραγμάτων, ὡς ἔοικεν, οὐκέτι πολλοῖς ὄντων καθεκτῶν, ἀλλὰ μοναρχιῶν δεομένων, 76) ὁ θεὸς ἐξάγειν καὶ

75) Τὸ κατ' αὐτόν, vgl. Viger. p. 633.

76) Πολλοῖς und μοναρχιῶν, (wofür der Anonymus μοναρχίας lieft,) sind einander entgegengesetzt.

καὶ μεταστῆσαι τὸν μόνον ἐμποδῶν ὄντα τῷ κρατεῖν δυναμένῳ βουλόμενος, ἀπέκοψε τὴν τύχην ἐκείνην, καί-
περ ἐγγυτάτω τοῦ μὴ λαθεῖν τὸν Βροῦτον ἀφικομένην. Μέλλοντος γὰρ αὐτοῦ μάχεσθαι, πρὸ μιᾶς ἡμέρας ὅψε Κλώδιός τις ἐκ τῶν πολεμίων αὐτόμολος ἦκεν ἀγγέλλων, ὅτι διεφθαρμένον ἡσθημένοι τὸν στόλον οἱ περὶ Καίσαρα, σπεύδουσι διαγωνίσασθαι. Ταῦτα λέγων ὁ ἄνθρωπος οὐκ εἶχε πίστιν· οὐδ' εἰς ὅψιν ἦλθε τῷ Βρούτῳ, καταφρονηθεὶς παντάπασιν, ὡς μηδὲν ἀκηκοὼς ὑγιᾶς, ἢ τὰ ψευδῆ πρὸς χάριν ἀπαγγέλλων.

48. Ἐν ἐκείνῃ δὲ τῇ νυκτὶ πάλιν φασὶν εἰς ὅψιν ἐλθεῖν τὸ φάσμα τῷ Βρούτῳ, καὶ τὴν αὐτὴν ἐπιδειξάμενον ὅψιν οὐδὲν εἰπεῖν, ἀλλ' οἶχασθαι. Πόπλιος δὲ Βολούμνιος, ἀνὴρ φιλόσοφος καὶ συνεστρατευμένος ἀπ' ἀρχῆς Βρούτῳ, τοῦτο μὲν οὐ λέγει τὸ σημεῖον· μελισσῶν δὲ φησι τὸν πρῶτον αἰτὸν ἀνάπλεων γενέσθαι, καὶ τῶν ταξιάρχων τινὸς ἀπ' αὐτομάτου τὸν βραχίονα μύρον ῥόδιον ἐξανθεῖν, καὶ πολλάκις ἐξαλείφοντας καὶ ἀπομάττοντας μηδὲν περαίνειν. Καὶ πρὸ τῆς μάχης αὐτῆς αἰτούς δύο συμπεσόντας ἀλλήλοισι ἐν μεταίχμιῳ τῶν στρατοπέδων μάχεσθαι· καὶ σιγὴν ἀπιστον ἔχειν τὸ πεδῖον, θεωμένων ἀπάντων· εἶξαι δὲ καὶ φυγεῖν τὸν κατὰ Βροῦτον. Ὁ δ' Αἰθίοψ περιβόητος γέγονεν, ὁ, τῆς πύλης ἀνοιχθείσης, ἀπαντήσας τῷ φέροντι τὸν αἰτὸν, καὶ κατακοπεῖς ταῖς μαχαίραις ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν οἰωνισαμένων.

49. Προσαγαγὼν δὲ τὴν Φάλαγγα, καὶ καταστήσας ἐναντίαν τοῖς πολεμίοις, ἐπεῖχε πολὺν χρόνον. Ὑποψίαί γὰρ αὐτῷ καὶ μηνύσεις κατὰ τινων προσέπιπτον ἐπισκοποῦντι τὸ στράτευμα· καὶ τοὺς ἱππέας ἑώρα μάχης ἄρχειν οὐ πάνυ προθύμους ὄντας, ἀλλ' αἰὲ προσμένοντας τὸ τῶν πεζῶν ἔργον. Εἴτ' ἐξαίφνης ἀνὴρ
πο-

πολεμικός καὶ τετιμημένος ἐπ' ἀνδρείᾳ διαπρεπῶς, παρὰ τὸν Βροῦτον αὐτὸν ἐξιππασάμενος, μεταβάλλεται πρὸς τοὺς πολεμίους. Καμουλάτος δ' ἐκαλεῖτο. Τοῦτον ἰδὼν ὁ Βροῦτος ἤλγησεν ἰσχυρῶς· καὶ τὰ μὲν ἀπ' ὀργῆς, τὰ δὲ φόβῳ μείζονος μεταβολῆς καὶ προδοσίας, εὐθὺς ἐπὶ τοὺς ἐναντίους ἤγεν, εἰς ὥραν ἐννάτην τοῦ ἡλίου καταφερομένου. Καὶ τῷ μὲν καθ' αὐτὸν ἐκράτησε μέρος, καὶ προῆλθεν ὑποχωροῦντι τῷ ἀριστερῷ τῶν πολεμίων ἐγχεόμενος· καὶ συνεπέσσωσαν οἱ ἱππεῖς, ἅμα τοῖς πεζοῖς ἐμβαλόντες τεταραγμένοις. Τὸ δ' ἕτερον κέρας, ὥς μὴ κυκλωθεῖη, τῶν ἡγεμόνων ἀντιπαρεξαγόντων, πλήθει δὲ λειπομένων, διεσπᾶτο τὸ μέσον· καὶ γιγνόμενον ἀσθενὲς οὐκ ἀντεῖχε τοῖς ἐναντίοις, ἀλλ' ἔφευγε πρῶτον. Οἱ δὲ τοῦτο διακόψαντες εὐθὺς ἐκυκλοῦντο τὸν Βροῦτον, αὐτὸν μὲν ὅσα στρατηγικῆς καὶ στρατιωτικῆς ἀρετῆς ἔργα καὶ χειρὶ καὶ γνώμῃ παρὰ τὰ δεινὰ πρὸς τὸ νικᾶν ἀποδεικνύμενον· ὧ δὲ πλέον ἔσχε τῇ προτέρᾳ μάχῃ, τούτῳ βλαπτόμενον. Τῶν μὲν γὰρ πολεμίων τὸ νικηθὲν εὐθὺς ἀπολώλει τότε, τῶν δὲ Κασσίου τραπέντων ὀλίγοι διεφθάρησαν· οἱ δὲ σωζόμενοι, τῷ προηττήσθαι περιδεεῖς ὄντες, ἀνέπλησαν ἀθυμίας καὶ ταραχῆς τὸ πλεῖστον τοῦ στρατεύματος. Ἐνταῦθα καὶ Μάριος, ὁ Κάτωνος υἱός, ἐν τοῖς ἀρίστοις καὶ γενναιοτάτοις τῶν νέων μαχόμενος, καὶ καταπονούμενος, οὐκ ἔφυγεν οὐδ' εἶξεν· ἀλλὰ χρώμενός τε τῇ χειρὶ, καὶ φράζων, ὅστις εἴη, καὶ πατρόθεν ὀνομάζων, ἔπεσεν ἐπὶ πολλοῖς νεκροῖς τῶν πολεμίων· ἐπιπτον δὲ καὶ τῶν ἄλλων οἱ κρᾶτιστοι, τοῦ Βρούτου προκινδυνεύοντες.

50. Ἦν δὲ τις Λουκίλλιος, ἀνὴρ ἀγαθός, ἐν τοῖς ἐταίροις. Οὗτος ὁρῶν βαρβάρους τινὰς ἱππέας ἐν τῇ διώξει τῶν μὲν ἄλλων οὐδένα ποιουμένους λόγον, ἐλαύνοντάς δὲ ῥύδην ἐπὶ τὸν Βροῦτον, ἔγνω παρακινδυνεύ-

θεύσας ἐμποδῶν αὐτοῖς γενέσθαι· καὶ μικρὸν ὑπολει-
φθεῖς, αὐτὸς ἔφη Βρούτος εἶναι· καὶ πιθανὸς ἦν, πρὸς
Ἀντώνιον δεόμενος ἄγειν ἑαυτὸν, ὡς Καίσαρα δεδοικώς,
ἐκείνῳ δὲ θαρρῶν. Οἱ δ' ἀσπασάμενοι τὸ εὔρημα, καὶ
τύχῃ τινὶ θαυμαστῇ κεχρῆσθαι νομίζοντες, ἤγον τὸν
ἄνδρα, σκότους ἤδη προπέμψαντες ἐξ αὐτῶν τινὰς ἀγ-
γέλους παρὰ τὸν Ἀντώνιον. Αὐτὸς τ' οὖν ἤσθεις ἀπὴν-
τα τοῖς ἄγουσι· καὶ τῶν ἄλλων οἱ πυνθανόμενοι, ζῶν-
τα Βρούτον κομίζεσθαι, συνετρόχαζον, οἱ μὲν ἐλεεινὸν
ἡγούμενοι τῆς τύχης, οἱ δὲ τῆς δόξης ἀνάξιον, ἄγραν
βαρβάρων ὑπὸ Φιλοψυχίας γερόμενον. Ἐπεὶ δ' ἐγγὺς
ἦσαν, ὁ μὲν Ἀντώνιος ὑπέστη διαπορῶν, ὅπως χρὴ δέ-
ξασθαι τὸν Βρούτον· ὁ δὲ Λουκίλλιος προσαχθεῖς,
μᾶλα τε θαρρῶν· Μάρκον μὲν εἶπεν, Ἀντώνιε,
Βρούτον οὐδεὶς ἤρηκεν, οὐδ' ἂν ἔλοι πολέμιος· μὴ το-
σοῦτον ἢ τύχῃ κρατήσῃ τῆς ἀρετῆς! ἀλλ' ἐκεῖνος εὐ-
ρεθήσεται ζῶν, ἢ που καὶ νεκρὸς, ἀξίως κείμενος ἑαυ-
τοῦ. ἐγὼ δὲ τοὺς σούς στρατιώτας παρακρουσάμενος
ἦκω, παθεῖν οὐδὲν ἐπὶ τούτῳ τῶν ἀνηκέστων παραι-
τούμενος. Ταῦτ' εἰπόντος τοῦ Λουκίλλιου, καὶ πάν-
των ἐκπλαγέντων, Ἀντώνιος πρὸς τοὺς κομίσαντας αὐ-
τὸν ἀποβλέψας· Ἦπου χαλεπῶς, εἶπεν, ὦ συστρα-
τιῶται, φέρετε τῇ ἀμαρτίᾳ περιυβρίσθαι δοκοῦντες;
ἀλλ' εὖ ἴστε κρείττονα τῆς ζητούμενης ἄγρας εὐρηκό-
τες· πολέμιον γὰρ ζητοῦντες, ἤκετε Φίλον ἡμῖν κομί-
ζοντες. Ὡς ἐγὼ Βρούτῳ μὲν οὐκ οἶδα, μὰ τοὺς θεοὺς!
ὅτι ἂν ἐχρησάμην ζῶντι· τοιούτων δ' ἀνδρῶν Φίλων
τυγχάνοιμι μᾶλλον, ἢ πολεμίων. Ταῦτ' εἰπὼν, καὶ
τὸν Λουκίλλιον ἀσπασάμενος, τότε μὲν ἐνὶ τῶν Φίλων
συνέστησεν, ὕστερον δὲ χρώμενος εἰς πάντα πιστῶ
καὶ βεβαίῳ διετέλεσεν.

51. Βρούτος δὲ διαβάς τι ρεῖθρον ὑλῶδες καὶ
παράκρημνον, ἤδη σκότους ὄντος, οὐ πολὺ προῆλθεν·
ἀλλ'

ἀλλ' ἐν τόπῳ κοίλῳ καὶ πέτραν ἔχοντι μεγάλην προ-
κειμένην καθίσας, ὀλίγων περὶ αὐτὸν ἡγεμόνων καὶ Φί-
λων ὄντων, πρῶτα μὲν ἀποβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν
ἀστέρων ὄντα μεστὸν, ἀνεφθέγγετο δύο στίχους, ὧν
τὸν ἕτερον Βολούμνιος ἀνέγραψε·

Ζεῦ, μὴ λάθοι σε τῶνδ' ὃς αἴτιος κακῶν· 77)

τοῦ δ' ἑτέρου Φησὶν ἐπιλαθέσθαι. Μετὰ δέ μικρὸν
τῶν ἐν τῇ μάχῃ πρὸ αὐτοῦ πεσόντων ἑταίρων ἕκαστον
ἐλομάζων, μάλιστα τῇ Φλαβίου μνήμῃ καὶ τῇ Λαβεῶ-
νος ἐπεστέναξεν· ἦν δ' αὐτοῦ πρεσβευτὴς ὁ Λαβεῶν, ὃ
δὲ Φλάβιος ἑπαρχὸς τῶν τεχνιτῶν. Ἐν τούτῳ δέ τις
αὐτὸς τε διψήσας, καὶ τὸν Βροῦτον ὄρων ὁμοίως ἔχοντα,
λαβὼν κρᾶνος ἐπὶ τὸν ποταμὸν κατέδραμε. Ψόφου δὲ
κατὰ θάτερα προσπεσόντος, Βολούμνιος προῆλθε κατο-
ψόμενος, καὶ σὺν αὐτῷ Δάρδανος, ὁ ὑπασπιστής.
Ἐπανελθόντες δὲ μετὰ μικρὸν, ἠρώτησαν περὶ τοῦ πό-
ματος· ἠθικῶς δὲ σφόδρα μειδιάσας ὁ Βροῦτος πρὸς τὸν
Βολούμνιον· Ἐκπέποται, εἶπεν, ἀλλ' ἕτερον ὑμῖν κο-
μισθήσεται. Πεμφθεὶς δ' ὁ αὐτὸς ἐκινδύνευσεν ὑπὸ
τῶν πολεμίων ἀλῶναι, καὶ μόλις ἐσώθη τετρωμένος.
Εἰκάζοντι δ' αὐτῷ, μὴ πολλοὺς ἐν τῇ μάχῃ τεθνάναι,
Στατύλλιος ὑπέστη διὰ τῶν πολεμίων ἐκπεσάμενος,
(ἄλλως γὰρ οὐκ ἦν,) κατόψεσθαι τὸ στρατόπεδον, καὶ
πυρσὸν ἄρας, ἅνπερ εὖρῃ τάνει σωζόμενα, πάλιν ἀφί-
ξεσθαι πρὸς αὐτόν. Ὁ μὲν οὖν πυρσὸς ἦρθη, τοῦ Στα-
τυλλίου παρελθόντος εἰς τὸ στρατόπεδον· ὥς δ' οὐκ
ἐπανῆει χρόνῳ πολλῷ, Βροῦτος εἶπεν· Ἄν ζῇ Στα-
τύλλιος, ἀφίξεται. Συνέβη δ' αὐτὸν ἐπανερχόμενον
ἐμπεσεῖν εἰς τοὺς πολεμίους καὶ διαφθαρῆναι.

52. Προϊούσης δὲ τῆς νυκτός, ἀποκλίνας, ὡς
ἔτυχε καθεζόμενος, πρὸς οἰκέτην ἑαυτοῦ Κλεῖτον, ἐλά-
λει.

77) Euripid. Med. 332. B.

λει. Σιωπῶντος δὲ τοῦ Κλείτου καὶ δαικρύνοντος, αὐ-
θις ἐπισπασάμενος τὸν ὑπασπιστὴν Δάρδανον, ἰδίᾳ τι-
νάς αὐτῷ προσέφερε λόγους. Τέλος δὲ τὸν Βολούμνιον
αὐτὸν Ἑλληνιστὶ τῶν λόγων καὶ τῆς ἀσκήσεως ὑπεμί-
νησκει· καὶ παρεκάλει τῇ χειρὶ συνεφάσθαι τοῦ ξί-
φους αὐτῷ, καὶ συνεπερεῖσαι τὴν πληγὴν. Τοῦ δὲ
Βολουμνίου διωσαμένου, καὶ τῶν ἄλλων ὁμοίως ἐχόν-
των, εἰπόντος δὲ τινος, ὥς δεῖ μὴ μένειν, ἀλλὰ φεύ-
γειν, ἐξαναστάς· Πάνυ μὲν οὖν, ἔφη, Φευκτέον· ἀλ-
λ' οὐ διὰ τῶν ποδῶν, ἀλλὰ διὰ τῶν χειρῶν. Ἐμβα-
λὼν δὲ τὴν δεξιὰν ἐκάστω μάλα Φαιδρὸς, ἠδεσθαι μὲν
ἔφη μεγάλην ἡδονὴν, ὅτι τῶν Φίλων αὐτὸν οὐδεὶς ἐψεύ-
σατο, τῇ τύχῃ δ' ἐγκαλεῖν ὑπὲρ τῆς πατρίδος· ἑαυτὸν
δὲ τῶν νενικηκότων μακαριώτερον νομίζειν, οὐκ ἐχθρὸς
οὐδὲ πρῶην μόνον, ἀλλὰ καὶ νῦν ἀπολείποντα δόξαν
ἀρετῆς, ἣν οὐδ' ὅπλοις, οὔτε χρήμασιν, ἀπολείψουσιν
οἱ κειρατηκότες· ὥς μὴ δοκεῖν, ὅτι δικαίους ἄνδρας
ἄδικοι, καὶ κακοὶ χρηστοὺς ἀπολέσαντες, οὐ προσηκόν-
τως ἄρχουσι. 78) Δεηθεῖς δὲ καὶ παρακαλέσας σώζειν
ἑαυτοὺς, ἀνεχώρησεν ἀπωτέρω μετὰ δύο ἢ τριῶν, ὧν
ἦν καὶ Στράτων, ὁ ἀπὸ λόγων ῥητορικῶν γεγονὼς αὐτῷ
συνήθης. Καὶ τοῦτον ἐγγιστα παραστησάμενος ἑαυτῷ,
καὶ τὸ ξίφος γυμνὸν ἐπὶ τῆς λαβῆς ταῖς χερσὶν ἀμφο-
τέραις ἐρείσας καὶ περιπεσὼν ἐτελεύτησεν. 79) Οἱ δὲ
Φασιν, οὐκ αὐτὸν, ἀλλὰ τὸν Στράτωνα, πολλὰ πάνυ
τοῦ Βρούτου δεηθέντος, ἀποστρέψαντα τὴν ὄψιν, ὑπο-
στῆσαι τὸ ξίφος· ἐκείνον δὲ ῥύμῃ προσβαλόντα τὸ στέρ-
νον καὶ διώσαντα, συντόμως ἀποθανεῖν.

53.

78) So daß man nicht von ihnen denken sollte,
sie herrschten mit Unrecht. B.

79) Und das entblößte Schwert auf den Griff
mit beiden Händen gestützt habend, (gegen die
Erde gestützt, und mit beiden Händen es fest
haltend,) stürzte er sich darüber und starb. B.

53. Τοῦτον δὲ τὸν Στράτωνα Μεσσάλας, ἑταῖρος ὢν Βρούτῳ, Καίσαρι διαλλαγεῖς, ἐπὶ σχολῇς ποτε προσήγαγε, καὶ δακρύσας εἶπεν· Οὗτός ἐστιν, ὦ Καῖσαρ, ὁ ἀνὴρ, ὁ τῷ ἐμῷ Βρούτῳ τὴν τελευταίαν ὑπουργήσας χάριν. Ἀποδεξάμενος οὖν ὁ Καῖσαρ, ἔσχεν αὐτὸν ἐν τε τοῖς πόνοις καὶ ἐν τοῖς περὶ Ἀκτίον ἀγῶσιν ἓνα τῶν περὶ αὐτὸν ἀγαθῶν γενομένων Ἑλλήνων. Αὐτὸν δὲ τὸν Μεσσάλαν λέγουσιν ὕστερον ἐπαινούμενον ὑπὸ Καίσαρος, ὅτι, καίπερ ἐν Φιλίπποις πόλεμιώτατος αὐτοῖς γενόμενος διὰ Βρούτον, ἐν Ἀκτίῳ προθυμότατον ἑαυτὸν παρέσχε· Ἐγὼ σοι, Φάναι, ὦ Καῖσαρ, αἰ τῆς βελτίονος καὶ δικαιοτέρας τιμῆς καὶ μερίδος ἐγενόμην. Τὸν δὲ Βρούτον ὁ Ἀντώνιος ἀνευρὼν τεθνηκότα, τὸ μὲν σῶμα τῇ πολυτελεστάτῃ τῶν ἑαυτοῦ Φοινικίδων περιβαλεῖν ἐκέλευσεν· ὕστερον δὲ τὴν Φοινικίδα κεκλεμμένην αἰσθόμενος, ἀπέκτεινε τὸν ὑφελόμενον. τὰ δὲ λείψανα πρὸς τὴν μητέρα τοῦ Βρούτου, Σερβιλίαν, ἀπέπεμψε. Πορκίαν δὲ, τὴν Βρούτου γυναῖκα, Νικόλαος ὁ Φιλόσοφος ἱστορεῖ, καὶ Οὐαλέριος Μάξιμος, 80) βουλομένην ἀποθανεῖν, ὥς οὐδεὶς ἐπέτρεπε τῶν Φίλων, ἀλλὰ προσέκειντο καὶ παρεφύλαγτον, ἐκ τοῦ πυρὸς ἀνασπάσασαν ἀνδρακας καταπιεῖν, καὶ τὸ στόμα συγκλείσασαν καὶ μύσασαν, οὕτω διαφθαρῆναι. Καίτοι φέρεται τις ἐπιστολὴ Βρούτου πρὸς τοὺς Φίλους, ἐγκαλοῦντος καὶ ὀλοφυρομένου περὶ τῆς Πορκίας, ὥς ἀμεληθείσης ὑπ' αὐτῶν, καὶ προελομένης διὰ νόσον καταλιπεῖν τὸν βίον. Ἔακεν οὖν ὁ Νικόλαος ἠγνοημέναι τὸν χρόνον, ἐπεὶ τό γε πάθος καὶ τὸν ἔρωτα τῆς γυναικὸς, καὶ τὸν τρόπον τῆς τελευτῆς ὑπονοῆσαι δίδωσι καὶ τὸ ἐπιστόλιον, εἶπερ ἄρα τῶν γνησίων ἐστίν.

80) 4, c. 6. B.

Erklärendes

Wörterverzeichnis.

A.

ἀβέβηλος, ον, dem man nicht nahen darf, heilig, geweiht, unverletzlich.

ἡ ἀβελτερία, Thorheit, Wahnwitz.

ἄγασμαι, ich bewundere.

τὸ ἀγγεῖον, das Gefäß, das Behältniß.

ἡ ἀγκύλη, das Wurfseil in der Mitte des Speers, amentum.

ὁ ἀγκών, ὦμος, der Ellenbogen.

τὸ ἄγμα, das Abgebrochene, das Stück.

ἡ ἄγνοια, die Unwissenheit, der Irrthum.

ἀγορανομέω, ich verwalte das Aedilenamt, ich gebe als Aedil ein Schauspiel.

τὸ ἄγος, die Reinigung, Veröhnung, ein Verbrechen, das man führen muß.

ἡ ἄγρα, der Fang.

ἀγροίκως, bäuerisch.

ἡ ἀγχόνη, die Erhenkung, der Strick.

ἄγω, ich führe, ich führe ins Gefängniß, Tib. Gr. 15.

ἡ ἀγωγή, die Führung, Einrichtung, Disciplin.

ἀγωνιάω, ich ringe, ängstige mich.

ἡ ἄδεια, die Furchtlosigkeit, Sicherheit, Ungelasttheit.

ἡ ἀδελφιδή, die Schwestertochter.

ἀδημονέω, (von α u. δῆμος,) ich fliehe das Volk, die Menschen; ich leide von Menschenscheu (Timol. 5); und daher überhaupt, ich quäle mich durch ängstliche Gedanken.

ἀδιαλλάκτως, unverföhnlich.

ἀηδῶς, widrig, feindselig.

ἄδραυστος, ον, unzerstückelt, unverfehrt, im Wohlstande; unverwundet.

ἀθρόος, α, ον, geschaart.

ἡ ἀδυμία, die Muthlosigkeit, das Mißtrauen

N in

- in sich selbst, der Mißmuth.
- αἰδῖος, ον, immerwährend.
- αἰκίζω, ich geißele, geißele zu Tode; beschimpfe.
- αἰμάσσω, ich mache blutig.
- αἰνίσσομαι, ich deute dunkel, räthselhaft an.
- αἶρω, ich hebe auf, entferne, tödte; reise ab.
- αἰτέω, ich bitte, mit einem doppelten Akkusativ; σέ σιτόν, ich bitte dich um Brod, Tim. 6.
- αἰφνιδίως, plötzlich.
- ἡ αἰχμή, die Schärfe, Spitze.
- αἰωρέω, ich hebe in die Höhe, hänge auf, ängstige.
- ἄκαμπτος, ον, ungebeugt, unbeugsam.
- τὸ ἀκάτιον, ein kleiner Kahn.
- ἀκμάζω, ich bin scharf, kraftvoll, jugendlich; ich blühe.
- τὸ ἀκόντισμα, der Wurfspiess.
- ὁ ἀκοντιστής, der Wurfspiesswerfer; sie gingen als Leichtbewaffnete der eigentlichen Schlachtordnung voraus.
- ἄκρατος, ον, unvermischt, rein, stark, gewaltig.
- ἄκριτος, ον, ungerichtet, indicta causa.
- ὁ ἀκροατής, der Zuhörer, weil man sich Niedergeschriebenes immer vorgelesen dachte; daher später der Leser.
- ἄκρος, α, ον, der, die, das oberste. Daher ἡ ἄκρα, die Spitze, der Gipfel, das Aeufserste; κατ' ἄκρας, bis zum Aeufsersten, gänzlich.
- ἀκροσφαλῆς, ἐς, auf der Spitze um zu fallen, zum Fallen geneigt.
- ἡ ἀκρώρεια, der Berggipfel.
- ὁ ἀκτήμων, der Güterlose, Dürftige.
- ἀκύμων, ον, wellenleer.
- ὁ ἀλαλαγμός, das Kriegsgeschrei, lautes Lärmen.
- ἡ ἀλιὰς, ein Fischerboot.
- ἀλλόκοτος, ον, fremd, ungewöhnlich, unerhört.
- ἀλλοτρίως, fremd, abgeneigt.
- ἄλλως, sonst: ἄλλως τε καὶ, sonst sowohl als auch, d. i. zumal, praesertim; — mit andern, fremden Dingen; zwecklos, umsonst.
- ἀλοάω, ich zerreiße, schlage wund.
- ἀλουργός, ἡ, ὄν, purpurn.
- τὸ ἄλσος, der Hain.
- ἀλύπως, ohne Betrübniß.
- ἀλύω, ich schweife umher,

her, schwanke, bin müßig, bin ängstlich.
 ἄλωμι, ich fange; aor. 2. ich wurde gefangen.
 ἀμβλύνω, ich stumpfe ab.
 τὸ ἀμάρτημα, der Fehler, das Versehen.
 ἀμβλὺς, εἶα, ὦ, stumpfes Blickes, matt, schlaff.
 ἀμελέω, ich vernachlässige, kümmere mich nicht um etwas; ἡμελόμενος, übersehen, unbeachtet.
 ἀμετάπτωτος, ον, der nicht in etwas anderes fallen kann, unveränderlich.
 ἀμηχανέω, ich bin ohne Mittel, ohne Rath.
 ἀμήχανος, ον, ohne Hülfsmittel, unausführbar, unmöglich.
 ἡ ἄμμος, der Sand.
 ἡ ἀμοιβή, der Wechsel, die Wiedervergeltung.
 ἀμπελουργέω, ich arbeite im Weinberg.
 ἡ ἄμυνα, die Unterstützung, Vertheidigung, Rache.
 ἀμύνω, ich helfe; med. ich vertheidige mich.
 ἀμφιέννυμι, (έω), ich umkleide.
 ὁ ἀμφορεύς, das Weinfafs.
 ἀναβιβάζω, ich mache hinaufsteigen, ich setze hinauf, ich stelle richtig.
 ὁ ἀναβολεύς, der Mensch,

das Werkzeug, wodurch man hinauf, aufs Pferd steigt.
 ἀναγινώσκω, ich erkenne, lese.
 τὸ ἀνάγνωσμα, das Vorgelesene, das Vorlesen.
 ἀναγορεύω, ich nenne öffentlich.
 ἀνάγω, ich führe auf die Höhe, besonders des Meeres; pass. ich werde hinaufgeführt, fahre ab, schiffe ab.
 ὁ ἀναδοσμός, die Theilung.
 ἀναδείκνυμι, ich zeige auf, widme.
 ἡ ἀνάδειξις, die Ernennung.
 ἀναδύομαι, ich bücke mich, um einer Gefahr zu entgehen; ich ziehe mich leise zurück.
 ἀναζεύγνυμι, ich spanne die Pferde an zum Aufbruche, zum Rückzuge; ich breche auf, kehre zurück.
 ἀναζωπυρέω, ich erwecke wieder, zum Leben; ich lebe wieder auf, Timoth. 24.
 τὸ ἀνάθημα, das Hochgestellte, das Geweihte, das Weihgeschenk.
 ἡ ἀναθυμίασις, die Ausdünstung.
 ἀναίμακτος, ον, nicht mit Blut befleckt.
 ἀναίρῃω, ich hebe auf, tödte.

ἀνακαθαίρω, ich reinige,
kläre auf, mache hell.
τὸ ἀνακαλυπτήριον, das Ge-
schenk des Bräutigams
an die Braut am Hoch-
zeitstage, wo sich die
Braut dem Bräutigam
entschleiert: allgemein
Brautgeschenk, Schol.
ad Eurip. Phoeniss.
688.
ἀνακομίζω, ich trage hin-
auf, zurück; med. ich
kehre zurück.
ἀναλαλάζω, ich erhebe ein
Geschrei, heule.
ἀναλαμβάνω, ich überneh-
me zur Verwaltung,
zur Erziehung; ich he-
be in die Höhe, lasse
aufbrechen; ich brin-
ge zurück, lasse erho-
len.
ἀναλάμπω, ich leuchte
auf, erhole mich wie-
der.
ἀναλύω, ich löse auf; ge-
he aus einander, keh-
re zurück.
τὸ ἀνάλωμα, Aufwand,
Kosten.
ἀνανεόω, ich erneuere.
ἀναξίως, unwürdig, un-
verdient.
ἀναπηδάω, ich springe hin-
auf, stürze in die Hö-
he.
ἀναπίπτω, ich falle, sin-
ke zurück.
ἀναπλέκω, ich flechte hin-

ein; pass. ich dränge
mich hinein.
ἀναποδείκτως, ohne Be-
weis.
ἀναπτύσσω, ich entfalte,
decke auf.
ἀνάπτω, ich knüpfe an,
führe zurück.
ἀναρρήγνυμι, ich breche
hervor.
ἀναρρίπίζω, ich hauche
zur Flamme, wehe das
Feuer.
ἀνάστατος, ον, (vom aor.
2. ἀνέστην,) ein aufge-
standener: ποιεῖω τινὰ
ἀνάστατον, ich mache
einen aufstehen, ich
vertreibe einen. Da-
her ἀνάστατος, ein Ver-
triebener; von Län-
dern, verödet, ver-
heert.
ἀνασταυρόω, ich kreuzige.
ἀναστρέφομαι, ich drehe
mich in etwas umher,
verkehre in etwas,
verfor.
ἀνατείνω, ich spanne,
strenge an, hebe dro-
hend in die Höhe;
med. ich drohe.
ἀνατίθηναι, ich setze in die
Höhe, gebe Weihge-
schenke, weihe, schrei-
be zu.
ἀναυδος, ον, sprachlos.
ἀναφανδόν, öffentlich.
ἀναφέρω, refero, ich tra-
ge zurück, beziehe et-
was auf einen.

ἐναφύω, ich lasse hervor-
wachsen; ich wachse
hervor, Timol. 22.

ἀνέγγυος, ον, nicht ver-
sprochen, nicht ver-
lobt.

ἀνειμένως, nachlässig, sorg-
los.

ἀνείργω, ich halte zurück,
halte in Schranken.

ἀνέκδοτος, ον, nicht ausge-
stattet, unverheirathet.

ἀνεκτός, ἢ, ὄν, erträglich.

ἀνελέγκτως, unerwiesen.

ἀνεπιτήδειος, ον, unpas-
send, unanständig.

ἀνέχω, ich halte zurück;
med. halte mich zu-
rück, mäfsige mich,
dulde, gebe zu.

ὁ ἀνεψιός, Geschwister-
kind, Vetter.

ἀνήκεστος, ον, unheilbar,
heillos, grausam, hart.

ἀνήκοος, ον, ungehört,
auch ungehörfam.

ἀνδομολογέομαι, sich gegen-
seitig verständigen.

ὁ ἀνδραξ, ακος, die Kohle.

ἀνιάζω, ich kränke.

ἀνιαρός, ῥά, ῥόν, krän-
kend, traurig. τὸ ἀνια-
ρόν, das Leiden.

ἀνιδρύτος, ον, ohne feste
Wohnung.

ἀνίημι, ich lassenach, ge-
stehe zu, widme.

ἡ ἀνοχή, die Duldsam-
keit, die Ruhe; αἱ ἀνο-
χαί, der Waffenstill-
stand.

ἀντεξετάζω, ich prüfe da-
gegen, vergleiche prü-
fend.

ἀντικαθίστημι, ich setze an
eines Stelle.

ἀντικρούω, ich stosse zu-
rück, widerstreite, wi-
dersetze mich.

ἄντικρυ, oder ἄντικρυς,
entgegen, gegenüber,
deutlich.

ἀντιλαμβάνομαι, ich greife
etwas für einen andern
an, ich unterstütze.

ὁ ἀντίπαις, der erwachse-
ne Knabe.

ἀντιπαρεξάγω, ich führe
heraus, entgegen, Brut.
49. ich führe entgegen
neben etwas hinaus,
ich dehne aus.

ἀντιστράτηγος, Proprätor.
ἀνυπόπτως, act. u. pass.,
unverdächtig, vorzüg-
lich aber, ohne Arg-
wohn.

ἀνυπόστατος, ον, unwider-
stehlich.

ἀνύσιμος, ον, wirksam,
emfig; behende.

ἀνυστός, ἢ, ὄν, ausführbar,
von

ἀνύτω, ich vollende, füh-
re aus.

ἡ ἀνωμαλία, die Ungleich-
heit, Unregelmäfsig-
keit.

ἄξιόμαχος, ον, zum Kampf
passend.

ἄξιος, α, ον, angemessen,
passend, würdig.

ἄξιό-

ἀξιόχρεως, ων, fähig; auch glaubwürdig, der bezahlen kann, (der Schuld gewachsen).
 ἀξιόω, ich halte, achte für würdig.
 ἀπαγορεύω, ich unterlage, verhindere.
 ἀπαγριόω, ich mache wild, bringe auf
 ἀπαθής, ἐς, leidenschaftlos, unerschütteret.
 ἀπακριβόω, ich mache genau, bestimme genau, erwäge, erforsche.
 ἀπαλλάττω, ich entferne, befreie, komme weg; (ἀπήλλαγμα κακῶς, ich bin übel weggekommen); daher ἀπαλλάττειν κακῶς dem εὖ πράττειν entgegengesetzt, sich übel befinden.
 ἀπαλλάττομαι, ich entferne mich; gehe weg.
 ἀπαμβλύνω, ich stumpfe ab.
 ἀπαντάω, ich begegne, entgegne, erwiedere.
 ἀπαραίτητος, ον, unerbittlich.
 ἀπαράλλακτος, ον, unveränderlich, nicht verschieden.
 ἀπαρτάω, ich mache abhängig; ich hänge von etwas weg, ich entferne, trenne.
 ἀπάρχομαι, ich opfere die Erstlinge.

ἀπελεύθερος, ον, ein Freigelassener.
 ἀπενθής, ἐς, ohne Trauer.
 ἀπέπω, ich sage ab, weise zurück, verweigere, hebe auf.
 ἀπεργάζομαι, ich arbeite ab, vollende.
 ἀπερέω, ich entsage, gebe auf, werde müde.
 ἡ ἀπέχθεια, der Haß, die Feindschaft.
 ἀπεχθῶς, feindselig.
 ἡ ἀπήνη, der Wagen, die Chaise.
 ἄπιστος, ον, act. und pass., der nicht traut, dem nicht getraut wird.
 ἀπισχυρίζομαι, ich widerstrebe, rüste mich zum Widerstande.
 ἡ ἀπληστία, die Unerfättlichkeit, Habsucht.
 ὁ ἀπλοκύν, ein wahrer Hund, ein ächter Cyniker.
 ἀπλῶς, einfach, ehrlich, wahrhaftig.
 ἀπό, deutet Anfang, Ursache an, von, aus:
 ἡ δόξα, ἀφ' ἧς πράττεται, der Gedanke, nach dem gehandelt wird;
 ἀπό τύχης, durch Zufall; ἀφ' οὗ, seitdem, Tib. Gr. 20; ἀφ' ἐαυτῶν, von selbst, Caj. Gr. 2.
 ἀποβάλλω, ich werfe weg, ich verliere.
 ἀποβιβάζω, ich mache ab- oder

oder aussteigen, ich
setze ans Land.
ἀποβλέπω, ich schaue auf,
etwas mit Achtung,
verehre, bewundere.
ἀπογινώσκω, ich erkenne
nicht an, verkenne,
verzweifele.
ἀπογλαυκόω, ich mache
blau: (γλαύκωμα ist ei-
ne Blindheit, die vor-
züglich bei alten Leu-
ten aus übermäßiger
Trockenheit der Seh-
werkzeuge entsteht,
wodurch die krystalli-
sche farbenlose Feuch-
tigkeit hinter dem Au-
genstern sich blau zu
färben scheint. Man
nennt diese Blindheit
auch wohl den grünen
Staar. Daher das Ver-
bum): ich blende, ma-
che blind. Siehe Ga-
len zu Hippokrates
Aphorismen 3, 31.
ἀποδεῖ, abest, es bleibt
zurück.
ἀποδείκνυμι, ich zeige (ein
Werk), ich erkläre,
ernenne.
ἀποδελιάω, ich verzage,
bebe aus Furcht zu-
rück.
ἢ ἀπόδειξις, der Beweis.
ἢ ἀποδημία, die Reise ins
Ausland.
ἀποδιδράσκω, ich entlaufe
heimlich.
ἀποδίδωμι, reddo, refero,

ich gebe wieder, ge-
be zu, lasse machen,
vollende; ich gebe
weg, verkaufe.
ἢ ἀπόδρασις, die Ausflucht,
das Mittel zu entflie-
hen.
ἀποδύομαι, ich entkleide
mich, rüste mich als
Ringer zum Kampf,
kämpfe um etwas,
strebe nach etwas.
ἀποδεδίω, ich weifsage,
spreche Orakel.
ἀποδεωρέω, ich sehe in der
Ferne, ich schaue von
etwas hoch herab.
ἀποικίζω, ich führe in ei-
ne Kolonie.
ἀποικίς, von Hause weg,
in eine Kolonie ge-
schickt.
ἀποκλείω, ich halte ab und
schliesse ein.
ἢ ἀποκοπή, die Abschnei-
dung, Trennung, der
Zwischenraum, Phi-
lopöm.
ἀπολαμβάνω, ich halte zu-
rück.
ἀπολαύω, ich genieße,
nehme Theil.
ἀπολείπω, ich lasse zu-
rück, bleibe zurück,
vernachlässige. Ἡ πό-
λις μικρὸν ἀπέλιπεν ἔρη-
μος εἶναι, die Stadt
blieb wenig zurück
öde zu sein, d. i. die
Stadt war beinahe öde.
ἀπολύω, ich löse ab;
med.

med. ich mache von
mir los.
ἀπομαραίνω, ich mache
trocken, mache siech;
pass. ich werde siech,
welke, schwinde hin.
ἀπομάττω, ich trockene
ab.
ἡ ἀπὸ νόσος, der Unsinn,
Wahnsinn.
ἀποξενόω, ich verweise
ins Ausland.
ἀποξύω, ich mache
scharf, rauh.
ἀποπειράω, ich mache ei-
nen Versuch, probire.
ἀπορέω, ich bin in Verle-
genheit, ich zweifele,
erwäge hin und her,
disputire über etwas,
Brut. 25.
ἀπορος, ον, unfahrbar, un-
wegsam.
ἀπορρήγνυμι, ich breche
los; ich breche hervor.
ἀπορρήγνυμι, ον, unterlegt,
nicht gesagt, verschwie-
gen.
ἀπορρίπτω, ich werfe weg,
würdige herab.
ἀπορρύω, ich gielse, sen-
ke herab, löse ab;
pass. ich sinke herab.
ἀποσειομαι, ich schüttele,
werfe von mir ab.
ἡ ἀποστροφὴ, die Zuflucht.
ἀποστρίβω, ich reibe von
mir ab, weise zurück.
ἀποτρύω, ich reibe auf,
ich ermatte.
ἀποτυγχάνω, ich verun-

glücke, mir misslingt,
mir wird abgeschla-
gen.
ἀποφαίνομαι, ich erkläre
von mir.
ἀποφθελματικός, ἡ, ον, sinn-
reich, witzig, zuge-
spitzt.
ἡ ἀποφορά, die Abgabe,
der Zoll.
ἀποχράομαι, ich verbrau-
che, missbrauche.
ἀπρακτος, ον, der nichts
thut, unthätig, träge.
ἀπτομαι, ich befasse mich
mit etwas, (τινός).
ἀπὸθεν, aus der Ferne her.
ἀρα, num, an; zu un-
terscheiden von ἀρα,
nehmlich, wahrlich,
dennoch.
ἀράομαι, ich verwünsche,
verfluche.
ἀργέω, ich gehe müßig.
τὸ ἀριστεῖον, der erste
Preis der Tapferkeit,
die höchste Belohnung.
τὸ ἀριστον, das Morgen-
brod, ward um 9 bis
10 Uhr gegessen.
ἀρνέω, ich läugne; med.
ich schlage aus.
ἀρπάζω, ich raube, rei-
ße an mich; benutze
rasch.
ἄρτι, eben; ἄρτι καὶ πρόω, eben
und neulich, vor
kurzem erst.
ἡ ἀρχαιρέσια, die Wahl
der Obrigkeiten, Co-
mitia.

ἡ ἀρχή, der Anfang, An-
 laß; die Obrigkeit.
 ἡ ἀρωγή, der Beistand,
 die Unterstützung.
 ἀσελγής, ἐς, schwelge-
 risch, ausgelassen, un-
 gezügelt.
 ἄσημος, ον, nicht ausge-
 zeichnet.
 ἄσμενος, η, ον, gern, willig,
 freudig.
 ἄσπονδος, ον, der kein
 Bündniss zuläßt.
 ἀστεῖος, α, ον, städtisch,
 lieblich, empfehend,
 rühmlich.
 ἡ ἀστραπή, der Blitz.
 ὁ ἀστυγείτων, der Stadt-
 nachbar.
 ἄσυλος, ον, unverletzlich.
 ἄσχολος, ον, der keine Mu-
 ße hat, beschäftigt.
 ἄτε, nehmlich, sintemal,
 quippe.
 ἄτεγκτος, ον, unerweicht,
 ungerührt.
 ἀτενής, ἐς, unbeugsam,
 steif, unverwandt.
 ἀτερπής, ἐς, nicht vergnü-
 gend, unangenehm.
 ἀτρέμα, unerschrocken,
 ruhig, leise.
 ἀτρεμέω, ich bleibe uner-
 schrocken, ruhig.
 ἀτρεμής, ἐς, unerschro-
 cken, unerschüttert, in
 gleicher unveränder-
 licher Richtung.
 αὐθάδης, ἐς, eigensinnig,
 hartnäckig, kühn.
 αὐλίζομαι, ich übernach-

te, bleibe auf meinem
 Posten im Lager.
 ἡ αὐξήσις, der Zuwachs,
 das Wachsthum.
 αὐξω, ich vergrößere,
 Philopöm. 4.
 αὐστηρός, ἀ, ὄν, strenge,
 herbe.
 ὁ αὐτοκράτωρ, der Impe-
 rator.
 ἡ αὐτοματία, das glückli-
 che Ungefähr.
 τὸ αὐτόματον, das Unge-
 fähr, das von sich selbst
 Geschehende.
 ἡ αὐτομολία, das Ueber-
 laufen zum Feinde.
 αὐτός, ἡ, ὁ, er, sie, es;
 selbst: is, ipse. Ὁ αὐ-
 τός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό,
 derselbe.
 ἀφαιρέω, und med. ich
 raube einem etwas, (τι-
 νά τι).
 ἀφανίζω, ich mache un-
 sichtbar, vertilge, ver-
 nichte.
 ἀφειδῶς, ohne Schonung,
 ohne Scheu.
 ἡ ἀφέλεια, die Einfalt, die
 Einfachheit.
 ἄφρονος, ον, neidlos, unbe-
 neidet von Göttern
 und Menschen; daher
 im glücklichen Ueber-
 fluss, reichlich.
 ἀφίημι, ich schicke weg,
 entferne, weise von
 mir; verachte, behan-
 dele nachlässig, Brut.
 40.

ἀφνω,

ἄφνω, plötzlich.

ἡ ἀφορμή, der Angriff, Anfang; die Gelegenheit, das Werkzeug zu etwas.

ἀφοσιόω, ich befreie durch Sühnopfer von einem Gelübde; ich befreie, zerstöre durch Heiligkeit, durch Ceremonien.

ἡ ἀφοσίωσις, die Sühnung, die Leistung eines Gelübdes.

ἄχανής, ἐς, der den Mund nicht aufthut, und der den Mund weit aufthut; weitschlündig, ungeheuer, schrecklich.

ἡ ἀψιμαχία, der Kampf, das Scharmützel.

B.

τὸ βᾶθρον, das Fußgestell, die Bank.

βαθύς, εἶα, ὕ, tief, würdig, gewichtvoll, gravis.

βαίνω, ich schreite, trete daher; βέβηκα, ich bin daher getreten, ich habe festen Fuß gefasst, ich stehe fest.

τὸ βάκχευμα, das Trinkgelag.

βακχεύω, ich rase, tobe, schwärme.

τὸ βαλανεῖον, das Bad.

τὸ βαλλάντιον, der Gürtel, die Tasche.

βαρύνω, ich belästige; pass. ich werde belästigt, ich trage mit Unwillen.

βαρύποτος, ον, von schwerem Schicksal getroffen, unglücklich.

βασανίζω, ich foltere.

ἡ βαφή, die Färbung, die Farbe.

βεβαίως, fest, zuverlässig, sicher.

τὸ βῆμα, die Rednerbühne.

βιάζομαι, ich behandle gewaltthätig, ich erzwingen mit Gewalt, bezwinge.

βοηλατέω, ich treibe Ochsen, ich pflüge.

βουλεύομαι, ich überlege, fasse einen Entschluß. ἡ βουλή, die Senatsversammlung.

βουλιμιάζω, ich leide an der Boulimia, einer Erstarrung vor Kälte, die mit Heißhunger anfängt. S. Galen zu Hippokr. Aphorismen 2, 21.

βραβεύω, ich belohne, entscheide einen Streit, lenke, regiere einen Streit.

βραδύνω, ich zaudere.

ἡ βροντή, der Donner.

ὁ βυθός, die Tiefe.

ἡ βῶλος, die Erdscholle.

Γ.

Γ.

ἡ γαλήνη, die Windstille.
 γανόω, ich mache glänzend, ich schmücke.
 ὁ γαργαλισμός, das Kitzeln.
 γαυριάω, ich prahle, brüste mich.
 ἡ γειτνίασις, die Nachbarschaft.
 ἡ γενεά, die Geburt, das Geschlecht, die Kinder.
 γεύω, ich koste, genieße.
 ἡ γέφυρα, die Brücke.
 γηροτροφέω, ich ernähre im Alter; pass. ich verlebe das Alter.
 γινώσκω, ich erkenne, urtheile, entscheide, beschliesse, entschliesse mich; concumbo.
 γλίσχομαι, ich strebe eifrig.
 ἡ γλυφή, der Einschnitt.
 ἡ γνώμη, die Meinung, Einsicht.
 τὸ γράμμα, jedes Geschriebene; γράμματι schriftlich, im Testament, Brut. 22.
 τὸ γραφεῖον, der Stil, der Griffel, zum Schreiben und zum Stechen.
 ἡ γραφή, Schrift, Brief, Gemählde.
 γράφω, ich schreibe, verordne, gebe ein Gesetz.

Δ.

ὁ δαλός, der Brand, das

brennende Holz, die Fackel.
 ἡ δαψίλεια, die Leichtigkeit, die Ergiebigkeit, der Reichthum.
 ἡ δεινότης, die Geschicklichkeit, Grösse, hohe Kraft, Furchtbarkeit.
 ἡ δεινώσις, die Erregung des Schreckens.
 ἡ δεισιδαιμονία, die Götterfurcht, der Aberglaube.
 δεκάζω, ich besteche durch Geschenke.
 τὸ δελέασμα, die Lockspeise, Lockung.
 ἡ δέλτος, die Tafel, die Schrift, die Rechnung. Davon τὸ δελτάριον, das Täfelchen, Blättchen.
 τὸ δεσμωτήριον, ein Gefängniß, ein Ort, wo man Sklaven hält; ergastulum, ein Arbeitshaus.
 ὅγῃ, von ἤδη: in der That, der Wahrheit gemäfs, eigentlich, wirklich. Wir können die Kraft dieser, wie mehrerer griechischer Partikeln, zwar nicht immer mit einem eigenen Worte, doch aber durch die Wendung des ganzen Satzes ausdrücken: und für den Anfang, um das Griechische ganz zu verstehen, wähle man lieber den weit-

weitläufigeren Ausdruck.

ὁ δήμαρχος, der Volkstribun.

ὁ δημιουργός, der Künstler, der Schöpfer eines Werks.

δημοκοπέω, ich arbeite um das Volk, ich hasse nach Volksgunst.

ὁ δημόσιος, der öffentliche Diener, vorzüglich der Gefängnißwärter.

διαβοάω, ich schreie umher, mache laut bekannt, verbreite.

διαγίνομαι, ich bin dazwischen, komme durch etwas hindurch, dauere aus, bleibe am Leben.

διαγορεύω, ich unterlage. τὸ διάγραμμα, die Inschrift, das Dekret.

ἡ διαγραφὴ, die Zeichnung.

διαγράφω, ich streiche durch, schaffe ein Gesetz ab.

διάγω, ich führe, bringe hindurch.

ἡ διαδοχὴ, die Nachfolge, die Ablösung.

διαζωννύω, ich umgürte, umgebe.

ἡ διάθεσις, die Anordnung, der Gegenstand eines Gedichtes oder Gemähltes, Brut. 23.; die Stimmung, Caj. Gracch. 13.

ἡ διαθήκη, die Anordnung, das Testament.

διαδροέω, ich schreie durch etwas hin, ich verbreite mit Lärmen.

διαίρέω, ich unterscheide, d. i. ich entscheide, gebe Antwort über etwas.

διαιτάω, ich ernähre; med. ich ernähre mich, ich lebe.

διακλέπτω, ich stehle etwas durch, entwende heimlich.

ἡ διακονία, der Dienst, die Aufwartung.

ἡ διακοπή, der Einschnitt.

διακρούω, ich breche, dringe gewaltsam hindurch, stosse zurück; med. ich stosse von mir zurück, wehre ab, verhindere mit Gewalt.

διαλαγχάνω, ich vertheile durchs Loos.

διαλαμβάνω, ich nehme einzeln heraus, unterscheide, ziele auf einen Punkt.

διαλλάσσω, ich trenne, löse auf, ich verföhne, Brut. 27.

ὁ διαλογισμός, das Gespräch.

διαλυμαίνομαι, ich schade, verderbe.

ἡ διάλυσις, die Auflösung, a) des Krieges, daher Bündniss, Frieden; — b)

b) des Friedens, daher Friedensbruch.
 διαμιλλάομαι, ich wetteifere.
 διαμπερὲς, ganz hindurch.
 διαναπαύομαι, ich ruhe mich dazwischen aus.
 διανθίζω, ich schmücke mit blühenden Farben.
 διάπαντος, in jedem Fall, immerhin.
 διαπείρω, ich durchbohre.
 διαπληκτίζομαι, ich hadere, in Ernst u. Scherz, reize die Leidenschaft, schlage mich.
 διαπόντιος, ον, durch das Meer, jenseit des Meeres.
 διαπορέω, ich mache verlegen, verwirre; ich bin verlegen, stehe an, verwundere mich.
 διαπορθείω, ich plündere.
 διαρρίπτω, ich werfe nach verschiedenen Seiten umher; ich zerstreue, zerstücke.
 διαρτάω, ich hänge aus einander, trenne, führe weit weg.
 ἡ διάσκεψις, die Durchschauung, Ueberlegung.
 τὸ διάσπασμα, die Trennung, Lücke.
 διασπείρω, ich zerstreue, streue aus.
 ἡ διάταξις, die Anordnung.

διατελέω, ich dauere fort; διατελέω θαυμάζων, ich bewundere ununterbrochen.
 διατηρέω, ich bewahre, erhalte.
 διατίθημι, ich stimme, Tib. Gr. 16.
 διατρέω, ich zittere.
 ἡ διατριβή, Verzögerung, Zeitvertreib, Kurzweil, Spafs.
 διατρίβω, ich bringe hin, ἴσθ' βίον, χρόνον.
 διαφαίνω, ich lasse durchscheinen, ich zeige.
 διαφέρω, ich trage hin und her, ich bin verschieden, zeichne mich aus; διαφέρει, es ist daran gelegen, es ist nützlich, wichtig, interest; med. ich streite mich.
 διαφεύγω, ich entfliehe. Ἡ πράξις διαφεύγει με, die Ausführung eines Planes entgeht mir, die Unternehmung wird mir vereitelt.
 διαφθείρω, ich verderbe, verführe, bestechte.
 διαφορέω, ich trage, werfe hin und her, zerstreue, zerreiße, plündere.
 διαχράομαι, ich mißhandele, tödte.
 διείργω, ich führe zwischen durch, ich trenne,

- διέκδυμι**, ich schleiche durch etwas hinaus.
διελαύνω, ich durchbreche.
διέξειμι, ich gehe durch, in Gedanken oder mit Worten.
διέχω, ich halte aus einander, ich trenne, besonders eine Schlachtordnung, was Angriff droht.
διηγέομαι, ich erzähle.
διηχέω, ich töne überall umher, aktiv; daher Timol. 21 fin. keine Aenderung.
διίστημι, ich stelle aus einander; aor. 2. ich stehe, trete aus einander.
ἡ δικαιολογία, Vertheidigung seiner Sache vor Gericht.
δικαστικός, ἡ, ὄν, die Gerichte betreffend.
ἡ διοίκησις, die Verwaltung.
ἡ διοικητής, der Verwalter des Staats.
δίχα, getheilt, ohne.
διψάω, ich dürste.
διωθέω, ich stosse von mir, dränge zurück.
διώνυμος, ὄν, allgemein genannt, berühmt.
ἡ δόκησις, die Meinung, die Erwartung.
δοκιμάζω, ich prüfe, finde bewährt.
δολοφονέω, ich tödte durch List.
ὁ δόλων, ein im Stock verborgener Dolch.
ἡ δόξα, die Meinung, Absicht, der Grundsatz; die Würde.
ὁ δορατισμός, das Speer-gefecht.
δραστήριος, α, ὄν, thätig, wirksam, unternehmend; die Endung *ος* als foem. Philop. 12.
ἡ δραχμή, entspricht dem römischen Denar, etwa 5 Groschen unseres Geldes.
δριμύς, εἶα, ὄν, scharf.
δυσανασχετέω, ich bin sehr unwillig.
δυσεξέλικτος, ὄν, schwer zu entwickeln, verwickelt.
ἡ δυσελπιστία, böse Hoffnung, schlimme Ahnung.
δυσθυμέω, ich bin unmu-
 thig, zaghaft.
δυσκόλως, unverträglich.
δυσμείλικτος, ὄν, schwer zu besänftigen, unver-
 söhnlich.
δυσχεραίνω, ich bin unwillig.
δυσωπέω, ich mache, daß jemand sich schämt; pass. ich werde durch Schaam bewogen, etwas zu thun, zuzugeben, zu unterlassen.
τὸ δωμάτιον, das Zimmer, das Schlafgemach.

δωρίζω, ich rede dorisch.
ἢ δωροδοκία, die Bestechung durch Geschenke.

E.

ὁ ἐγκέφαλος, das Gehirn.
τὸ ἐγχειρίδιον, der Hand-
degen, der Dolch.
ἢ ἔγχευς, υος und εος, der
Aal.
τὸ ἔδαφος, der Boden, die
Erde.
ἐδωδιμος, ον, efsbar.
εἰλέω, ich sammele zu
Haufen, schwärme um-
her; ich treibe, drän-
ge.
εἰσηγέομαι, ich führe ein,
z. B. ein Gesetz.
ἐκβαρβαρόω, ich überge-
be an Barbaren, Tim.
20.
ἢ ἐκβαρβαρώσεις, die Ver-
wilderung.
ἐκβιάζω, ich treibe mit
Gewalt hervor, ich er-
zwingen.
ἐκβλύω oder ἐκβλύζω, ich
ströme heraus.
ἐκγλύφομαι, ich bilde aus,
brüte aus.
ἢ ἐκδοσις, die Herausgabe,
die Verheirathung.
ἐκεῖνως, in jenem Falle.
ἐκθλίβω, ich verdränge,
stofse aus.
ἐκκαίω, ich zünde an.
ἐκκηρύττω, ich verbanne
aus dem Lande.

ἐκκλείω, ich schliesse aus,
sondere ab.
ἐκκλέπτω, ich stehle her-
aus, bringe heimlich
heraus.
ἐκκόπτω, ich rotte aus.
ἐκλύω, ich löse auf, schwä-
che, entkräfte.
ἐκμισθόω, ich vermiethen
um Lohn.
ἐκπαθής, ἐς, über die Ma-
ssen gerührt, gewaltig
erschüttert, unruhig.
ἐκπίπτω, ich falle heraus,
werde ausgestofsen,
ausgetrieben, verliere
die Liebe, Gunst eines;
lenke von einer Sache
ganz ab, digredior.
ἐκπληκτικῶς, Bestürzung,
Staunen erregend.
ἐκποδῶν, weg vor den Fü-
fsen, aus dem Wege.
ἐκπολιορκέω, ich nehme
durch Belagerung ein.
ἐκσείω, ich schüttele aus.
ἐκτήκω, ich schmelze her-
aus, mache weich, dafs
herausfliefst.
ἐκτίθημι, ich lege aus, tra-
ge vor.
ἐκτραχηλιάζω, ich stürze
köpflings hinab, Br. 31.
ἢ ἐκτροπή, die Abwei-
chung, Ausschweifung.
ἐκτυφλόω, ich mache blind.
ἐκφλαυρίζω, ich erkläre,
halte für nichts werth;
verachte.
ἢ ἐκφορά, das Hinaustra-
gen zum Begraben.

ἐκ-

ἔκφυλος, ον, auſſerhalb des Stammes, der Art; fremd, unnatürlich, ungeheuer.

ἐκφύω, ich bringe hervor. ἐλαφρὸς, ἄ, ον, behende, leicht, gefügig.

τὸ ἐλεγγεῖον, das elegiſche Gedicht, entweder elegiſches Inhalts, oder nur im elegiſchen Verſmaafs, Hexameter und Pentameter.

τὸ ἔλεγχος, das Zeichen, der Beweis; die Ueberführung, der Tadel.

ἢ ἐλευθεριότης, Freimuth, Edelfinn.

ἐλκω, ich ziehe herab, wäge auf.

τὸ ἔλος, der Sumpf. Davon ἐλώδης, ſumpfig.

ἐμβάλλω, ich werfe, falle ein, ſtoſſe auf etwas, begegne; ich gehe, ſchiffe ein. ἐμβάλλω λόγον περὶ τινος, ich fange an von etwas zu ſprechen, ich erwähne.

ἢ ἐμβολή, der Einfall, der Ort zum Einfall, der Eingang.

ὁ ἔμβολος, der Schiffſchnabel; οἱ ἔμβολοι, roſtra, die Rednerbühne auf dem Markt zu Rom.

ἐμβριθής, ἔς, ſchwer, laſtend, niederdrückend,

träge; ſchwer, gewichtvoll, würdig.

ἐμπεδός, ich beobachte ſtandhaft.

ἐμπίμπλημι, auch πίμπλημι, ich ſättige; med. c. gen. ich ſättige mich an etwas, ἀνθρώπου, meinen Muthwillen, meinen Zorn an einem Menſchen, Philop. 16.

ἐμπληκτος, ον, geſchlagen am Verſtande, wahnwitzig, unbeſonnen.

ἐμποικίλλω, ich füge Buntes ein, durch Sticken oder Weben.

ἐμπρήθω, ich zünde an.

τὸ ἐμφανές, das Sichtbare, ein hoher, ſichtbarer Ort.

ἐμφερής, ἔς, ähnlich. ἢ ἐμφέρεια, die Aehnlichkeit.

ἐμφιλοκαλέω, ich ſuche Ruhm in etwas, ſtrebe mit Eifer.

ἐμφύλιος, ον, zum Stamm gehörend, einheimiſch, bürgerlich.

ἐμφύω, ich wachſe ein; med. ich ſchlieſſe mich mit Innigkeit an, miſche mich in etwas.

ἐναγής, ἔς, verflucht, eines Verbrechens ſchuldig.

ἐναγίζω, ich feiere Todtenopfer, ehre Todte, traure um ſie.

ἐναγχος, neulich.

ἐνάμιλλος, ον, wetteifernd, τὸ

τὸ ἑναμμα, das Hinein-
geknüpfte, der Knoten.
ἐνδεής, ἐς, hülfsbedürftig,
unzureichend, nicht
aushaltend.

ἐνδείκνυμι, ich zeige an,
entdecke, klage an,
defero.

ἐνδελεχής, ἐς, immerwäh-
rend.

ἐνδίδωμι, ich übergebe,
gebe nach, weiche,
gebe an.

τὸ ἐνδόσιμον, das Dargege-
bene, die Gelegenheit.

ἐνεδρεύω, ich stelle in den
Hinterhalt.

ἐνείλέω, ich wickele ein,
mische ein.

ἐνέχω, ich halte inne, ich
fessele, bedrange, brin-
ge in Verlegenheit, be-
schuldige.

ἐνήλικος, ον, oder ἐνήλιξ,
mannbar, zum Jüng-
linge erwachsen.

ἐνήρης, mit einem Ru-
der versehen.

ἐνθουσιάζω, ich bin begei-
stert.

ἐνιαχοῦ, bisweilen.

ἐνίσταμαι, ich stelle mich
ein, fange an; wider-
setze mich.

ἐνοχλέω, ich bin lästig.

ἢ ἐντευξίς, die Annähe-
rung, die Botschaft,
die Bitte, der Umgang,
das Lesen.

ἐντήκω, ich schmelze in
etwas hinein.

ἐντονος, ον, angespannt,
heftig.

ἐντρίβω, ich reibe ein,
drücke stark ein.

ἐντυγχάνω, ich treffe auf
etwas, verkehre mit
etwas: ἐντυγχάνω γράμ-
μασι, ich lese Bücher.

ἐξαγριαίνω, ich erbittere.

ἐξαγριόω, ich lasse verwil-
dern.

ἐξαιρέω, ich nehme her-
aus, wähle aus.

ἐξαλείφω, ich salbe weg,
wische weg.

ἐξανθίσκω, ich mache her-
vorblühen, ich treibe
heraus: ich blühe, bre-
che hervor.

ἐξαργυρίζω, ich setze in
Silber um, mache Sil-
ber daraus.

ἐξαρτάω, ich hänge an;
pass. ich hänge ab.

ἐξαρτύω, ich rüste, ordne
an.

ἐξάττω, ich springe auf.

ἢ ἐξέδρα, ein hoher Sitz,
oder Platz, der an ei-
nem Gebäude heraus-
gebaut ist, wie das
Chor in den Kirchen:
ein Balkon, ein Söller.

ἐξελέγχω, ich überführe,
versuche.

ἐξελίπτω, ich wickele aus
einer Schlinge, ich
ziehe mich zurück.

ἐξενέγκω, ich trage aus,
bringe hervor, zeige.

ἐξημερώω, ich mache zahm,
cultivire.

ἡ ἕξις, die Beschaffenheit,
habitus: der Körper-
zustand, die Fertig-
keit, Geschicklichkeit.

ἡ ἕξοδος, der Ausgang,
der Ausfall, Kriegszug.

ἐξοκέλλω, ich treffe auf
etwas, gerathe in et-
was, stürme gegen et-
was.

ἐξόμνυμι, und med. ich
schwöre ab, sage mich
los.

ἐξωνέομαι, ich kaufe mir
aus, löse ein, kaufe
wieder.

ἐπαγγέλλομαι, ich verspre-
che.

ἐπαγρυπνέω, ich wache
über etwas, ich brin-
ge eine Nacht mit
Nachdenken über et-
was hin.

ἐπαγωγός, ὄν, was her-
beiführen, gewinnen
kann, anlockend.

ἐπαίρω, ich hebe in die
Höhe, ermuntere, rei-
ze auf, erzeuge Leiden-
schaft.

ἐπαιωρέομαι, ich hebe
mich in die Höhe: τινὶ,
über etwas; ich schwe-
be über etwas, im-
pendeo, ich drohe Ge-
fahr.

ἡ ἑπαλξις, der Schutz,
die Zinne der Mauer.

ἐπαναιρέομαι, ich nehme
zurück.

ἡ ἐπανόρθωσις, die Ver-
besserung.

ἐπάρατος, ὄν, verflucht.

ἡ ἐπαρχία, die Unterherr-
schaft, (γίνομαι ἐπὶ τινι,)
die Provinz.

ἐπαχθής, ἐς, lästig, drü-
ckend, hart.

ἐπείγω, ich treibe an;
med. ich treibe mich
an, ich eile.

ἔπειμι, ich komme hin-
zu; ἐπήει αὐτοῖς, es
kam ihnen an, es wan-
delte sie an, Timol.
21.

ἐπέκεινα, aus ἐπ' ἐκεῖνα, sc.
μέρη, dort, jenseits.

ἡ ἐπέλασις, der Angriff.

ἐπεμβαίνω, ich trete auf
etwas, besonders höh-
nend.

ἐπέξειμι, ich gehe gegen
einen aus, ich verfol-
ge, ich fodere vor Ge-
richt.

ἐπέρχομαι, ich komme
heran; ἐπέρχεται μοι,
es befällt mich, wan-
delt mich an.

ἐπευνώνίζω, ich bestimme
einen wohlfeilen Preis,
ich mache wohlfeil.

ἐπέχω, ich halte auf et-
was, ich ziele, richte
meinen Lauf, Timol.
8., ich halte zurück,
verweile.

ἐπὶ, Hauptbedeutung mit
al-

allen 3 Cas. auf. ἐπ' Αἰγύπτου, nach Aegypten, ist elliptisch für ἐπὶ τὴν γῆν Αἰγύπτου. — γίνομαι, εἶμι ἐπὶ τινί, ich stehe, komme unter eines Gewalt. ἐπὶ τῷ, auf die Bedingung, dafs. ἐπὶ τούτοις, deswegen.
 ἐπιβαίνω, ich steige auf etwas, ich greife an.
 ἐπιγράφω, ich schreibe, mache eine Aufschrift oder Titel, schreibe zu, erkenne zu.
 ἐπιδανείζω, ich borge zu etwas.
 ἐπιδείκνυμαι, ich zeige etwas von mir, besonders als Schriftsteller ein Werk.
 ἐπίδοξος, ον, berühmt: ἐπίδοξος εἶμι, ich stehe in dem Ruf, man vermuthet von mir.
 ἡ ἐπίδοσις, die Zugabe, das Geschenk.
 ἡ ἐπιδρομή, der Anlauf, Anfall.
 ἐπιεικῶς, billig, gemäßigt; ruhig; passend, gewöhnlich, häufig.
 ἐπιδιγγάω, ich berühre.
 ἐπικαλέομαι τινά, ich rufe mir einen zur Hülfe, ich appellire an einen.
 ἐπικηρυκεύομαι, ich bitte durch einen Herold.
 ἐπικυρόω, ich mache gültig, entscheide.

ἡ ἐπικράτεια, das Gebiet.
 ἐπιλαμβάνω, und med. ich fasse, halte zurück.
 ἐπινυστάζω, ich nicke vor Schlaf, ich schlafe im Sitzen.
 τὸ ἐπιόν, contr. τοῦπιόν, scil. ἔτος, das folgende nachkommende Jahr.
 ἐπιπλήσσω, ich schelte.
 ἐπιρρέασσω, ich schiebe hinauf.
 ἐπιρρώννυμι, ich stärke, mache muthig, belebe, feue an.
 ἐπισπάω, ich ziehe an.
 ἐπιστομίζω, ich schliesse den Mund, lege ein Gebiss an.
 ἡ ἐπιστροφή, die Umwendung.
 ἐπισφαλῶς, täuschend, unsicher, gefährlich.
 ἐπισφάττω, ich tödte hinzu, τινί τινα, aufser einem noch einen.
 ἐπιτειχίζω, ich errichte eine Vestung gegen einen; ich bevestige, rüste gegen etwas.
 ἐπιτήδειος, ον, passend, geschickt.
 ἐπιτηδεύω, ich besorge, ich strebe zu erreichen.
 ἐπιτρέχω, ich laufe auf etwas zu, gerathe in etwas.
 ὁ ἐπίτροπος, der Fürsorger, Vormund, Vorsteher.

ἐπιφανής, ἐς, sichtbar, in die Augen fallend, sich auszeichnend, berühmt.

τὸ ἐπιχείρημα, der Versuch, die Unternehmung, der Beweis.

ἐπιχειροτονέω, ich hebe die Hand auf, stimme für etwas, billige, beschliesse.

ἡ ἐπίχυσις, das Ausgießen des Weines beim Opfer, libatio, Gebet, Wunsch.

τὸ ἐργαστήριον, die Werkstatt.

ἐργάζομαι, ich treibe Feldarbeit, arbeite, erwerbe mir, gewinne.

ἐρείδω, ich hefte vest.

ἐρείπω, ich stürze um, reisse nieder.

ἐρημος, η, ον, öde, verlassen, unbeschützt: δίκη

ἐρήμη, eine unvertheidigte Anklage, Verfühlung eines gerichtlichen Termins.

ἐρίζω, ich streite.

ὁ ἐσμός, der Bienen-schwarm.

ἐσπίαω, ich nehme ins Haus auf, bewirthe.

εὐανάκλητος, ον, leicht ermahnbär, den man leicht zurückrufen kann.

εὐγνώμων, ον, wohl denkend, richtig schätzend, gerecht, billig.

εὐημερέω, ich verleve glückliche Tage; ich habe Ansehen, Beifall.

ἡ εὐθύνη, die gerichtliche Untersuchung, die gerichtlichen Gründe: εὐθύνας δίδοναι, Rechenschaft geben.

εὐθύς, alsbald.

ἡ εὐκολία, die Leichtigkeit, Gefälligkeit, Freundlichkeit.

εὐλαβής, ἐς, vorsichtig.

ἡ εὐμηχανία, der Kunst-sinn, die Geschicklichkeit in mechanischen Arbeiten, in Verkettung von Dingen.

εὐπετής, ἐς, leicht fallend, leicht.

εὐπορέω, ich finde, habe Fülle.

εὐροέω, ich fliese wohl, habe einen glücklichen Fortgang.

εὐρώστως, stark, muthig, kraftvoll.

ἡ εὐταξία, die gute Anordnung, Mäßigung, Bescheidenheit.

εὐτελής, ἐς, wohlfeil, gering, schlecht.

εὐτράπεζος, ον, gute Tischgesellschaft habend.

ἡ εὐφημία, der Glückbedeutende Zuruf.

εὐφύης, ἐς, gut von Natur, an Körper und Geist: daher schön, geistvoll, witzig.

ἡ εὐφύια, die natürlich gute

gute Beschaffenheit: daher Schönheit, Talent, Fruchtbarkeit.

εὐχομαι, ich flehe unter Gelübden.

ἡ ἐφεδρεία, das Stillsitzen, der Posten, der Hinterhalt.

ἐφεδρεύω, ich sitze still, stehe auf meinem Posten, liege im Hinterhalt.

ἐφελκύνω, ἐφέλκω, ich ziehe herbei, schleppe nach.

ἡ ἐφίδρωσις, das Schwitzen.

ἐφικνέομαι, ich komme zu etwas, ich erreiche.

ἐφίστημι, ich stelle auf etwas, halte auf, lasse stillstehen, (aor. 2. ich stehe still, achte auf etwas, werde nachdenkend).

ἡ ἐφοδος, der Angriff.

ἐφορμέω, ich treibe an, gelange an eine Küste, liege in einem Hafen.

ἔχω πλεόν, ich habe mehr, ich übertreffe; ἔχω ἔλαττον, ich bin im Nachtheil, ziehe den Kürzern.

Z.

τὸ ζεύγος, die Verbindung zweier Dinge, das Paar.

ὁ ζήλος, der Nacheifer,

ζηλόω, ich eifre nach, strebe nach; ich schätze, bewundere, preise.

ζηλωτὸς, ἡ, ὄν, bewundert, beneidenswerth.

ἡ ζημία, die Geldstrafe.

ὁ ζόφος, die Finsterniß.

ὁ ζυγὸς, die Wagschale.

H.

ἡ ἡγεμονία, die Anführung, besonders eines Heeres; die Oberge-
walt unter den ver-
schiedenen kleinen
griechischen Staaten,
principatus.

ἡγέομαι, ich gehe voraus, führe an, stehe vor.

ἡθικῶς, sittlich, freundlich.

τὸ ἥθος, die Sitte, die Naturanlage, der Cha-
rakter.

ἡ, nemlich ὁδῶ, in, auf welchem Wege, nach welcher Gegend hin, c. genit. τῆς Ἰτα-
λίας, nach welcher Ge-
gend Italiens hin, Ti-
mol. 8.

ἡ ἡλακάτη, der Spinnro-
cken, im plur. die
Spindel.

ἡ ἡμέρα, der Tag; καθ' ἡμέ-
ραν, täglich.

ἡμιφλεκτός, ὄν, halbange-
brannt.

ἡπίως, milde, ohne Eifer.

ἡρε-

ἡρεμέω, ich lebe in Ruhe.

τὸ ἡρίον, das Denkmal,
das Grabmal.

ἡσυχῇ, ruhig, gelassen,
einigermassen.

ἡ ἡχή, der Ton, das Ge-
töse.

Θ.

θαλερός, α', ὄν, blühend,
jugendlich.

τὸ θάμβος, das Schre-
cken, die Angst.

ὁ θεῖος, der Oheim.

ὁ θεριστής, der Aernter,
der Mäher.

ἡ θέσις, die Setzung, Grün-
dung, Gebung.

τὸ θεωρητήριον, der Sitz im
Schauspielhaufe.

τὰ θηρίκεια, Trinkgefä-
sse, nach der Art des
Therikles, mit erho-
bener Arbeit.

θησαυρίζω, ich sammle
Schätze, häufe auf.

θίγω, ich berühre.

θολερός, α', ὄν, trübe, dü-
ster.

θορυβέω, ich beunruhige.

θριαμβεύω, ich triumphire.

ὁ θυγατρίδοϋς, der Schwe-
sterohn.

ὁ θυρεός, die Thüre:
ein länglich runder,
krumm gebeugter,
schmalerer Schild; un-
terschieden von ἄσπις,
ein runder, grosser
Schild.

Ι.

τὸ ἵαμα, das Heilmittel.

ἡ ἰδέα, Bild, Gestalt.

ἰδρύω, ich setze, stelle,
gründe; med. ich lasse
mich nieder.

ἡ ἱκέτις, die Flehende,
die jemandes (τινός)
Schutz und Hülfe an-
fleht.

ὁ ἱλάρχης, der Anführer
eines Trupps Reiterei.

ὁ ἱμερός, die Sehnsucht.

ὁ ἵπποκόμος, der Pferde-
wärter.

ἰσοστάσιος, ὄν, von glei-
chem Gewicht.

ἰσορροπέω, ich wiege
gleich.

ἵστημι. Bei diesem Verbo
und allen damit zu-
sammengesetzten muss
man Präsens, Imper-
fectum, Futurum und
Aoristus 1. genau von
Aorist. 2., Perfect. u.
Plusq. perf. unterschei-
den: jene bedeuten
stellen, diese ste-
hen. Bei der Form
ἔστησαν muss es der Zu-
sammenhang entschei-
den, ob es Aor. 1. od.
Aor. 2. ist. Timol. 4.
5. 12. 27. 29. — ἵστα-
μαι, ich stelle mich,
Timol. 9.

τὸ ἱστίον, das Segeltuch.

ἱστορέω, ich erzähle.

ἡ ἱστορία, die Nachfor-
schung, die Erzählung
des

des Erforschten, die Darstellung.

ἰσάρις, das Gewebe, der Weberstuhl.

ἰσχνός, ἡ, ὄν, dünn, schlank.

ἰσχυρίζομαι, ich mache mich stark, behaupte mit Nachdruck.

ἱταμός, ἡ, ὄν, leichtsinnig, verwegen.

K.

καθαγιάζω, ich heilige, verbrenne.

ὁ καθαρός, die Reinigung, Musterung, lustratio.

καδεκτός, ὄν, haltbar, unfalschbar, regierbar.

κάθημαι, ich setze mich nieder, ich bleibe.

καθίστημι, ich stelle auf, ordne; aor. 2. ich stehe auf, erhebe mich, werde.

τὸ καδεστηκός, die Gesetztheit, Ruhe.

καδομολογέω, ich sage zu, verspreche.

καδυβρίζω, ich behandle muthwillig, beschimpfe.

καίριος, α, ὄν, gelegen, zum Guten und Bösen: daher auch tödtlich.

ὁ καιρός, die schickliche Zeit.

καίτοι, und doch, und wahrlich, obschon.

καλινδέω, ich wälze, treibe umher; med. ver-

for, ich verkehre, halte mich auf.

τὸ καπηλεῖον, die Schenke, das Wirthshaus, der Kramladen.

ὁ κάπηλος, der Krämer, Kleinhändler.

ὁ κασίγνητος, der Bruder.

κατὰ, c. gen. gegen, in Rücksicht; κατ' αὐτόν, für sich, ipsius tempore.

ἡ καταβολή, die Grundlage.

καταγινώσκω τινός, ich urtheile Schlimmes, verurtheile; verzweifle an etwas.

κατάγνυμι, ich zerbreche.

καταδύομαι, ich ducke mich unter etwas, ich nehme meine Zuflucht zu etwas.

ἡ κατάδυσις, der Zufluchtsort.

καταζάω, ich bringe mein Leben hin.

ἡ καταίνεσις, das Versprechen der Heirath, die Verlobung.

καταίρω, ich gerathe in etwas.

κατακλάω, ich zerbreche, beuge.

καταλύω, ich stürze jemanden.

κατάκοπος, ὄν, abgearbeitet, ermattet.

κατακοσμέω, ich ordne, ich bringe in die gewöhnliche Ordnung, ich schmücke.

καταλαμβάνω, ich ergreife, treffe, hohle ein.
καταλέγω, ich lese aus, ich schreibe auf.
καταλεύω, ich steinige.
καταμαρμαίνω, ich mache welk, entkräfte.
καταμίσγυμι, ich nähere, ich vereinige, mische; ich mildere, Brut. 1.
καταναλίσκω, ich zehre auf.
κατανεφύω, ich bedecke mit Finsterniß.
καταξάινω, ich zerfleische.
καταπαλεμῶ, ich kriege nieder, ich besiege.
καταπονέομαι, ich arbeite mich ab, ermüde durch Arbeit.
καταπονέομαι, ον, mühsam gearbeitet.
καταποντίζω, ich versenke ins Meer.
καταπόρευσαι, Schändung durch Unzucht.
καταρρήγνυμι, ich breche hervor.
καταρρέω, ich ströme hinab, aktiv, καταρρέομαι, ich fließe hinab, linke nieder.
καταρχαιρεσιάζω, ich widerstrebe einer Amtswahl.
κατόρχομαι, ich beginne das Opfer, weihe ein.
κατασβέννυμι, ich lösche aus, stille, beruhige.
κατασκάπτω, ich reisse nieder.

κατασκευή, die Einrichtung, Beschaffenheit.
κατασκήπτω, ich stürze, fahre nieder.
κατασπάω, ich ziehe herab, ich ziehe vom Ufer.
καταστασιάζω, ich unterdrücke einen durch Gegenpartheien.
καταστηματικός, ή, όν, gesetzt, vest, ruhig.
καταστράπτω, ich blitze herab.
καταστρατηγέω, ich bekämpfe durch Kriegslift.
καταστρατοπεδεύω, ich lasse lagern; med. ich lagere mich.
καταστρέφω, ich wende entgegen, ich wirke zurück: οί λόγοι καταστρέφουσι επί τὰ πράγματα, Philop. 4. — ich wende um, werfe nieder, endige, sterbe.
κατέσχετος, ον, niedergehalten, ergriffen.
καταυλίζομαι, ich schlage ein Lager auf.
καταφείω, ich trage abwärts; med. ich linke abwärts, ich neige mich herab.
καταφράσσω, ich umzäune, ich umschirme.
καταχειρτονέω, ich gebe meine Stimme gegen einen; ich verurtheile.
καταχρῶμαι, ich verbrauche, verthue.
κατεγγυάζω, ich zwinge zur

zur Bürgschaft, *τινα*
πρός τι, jemanden in
 Betreff irgend einer Sa-
 che, z. B. *πρός τινα δί-*
κην, daß er sich vor
 Gericht stellen werde.
κατεπείγω, ich dränge,
 treibe an.
κατεργάζομαι, ich arbeite
 nieder, reibe auf, tödte.
κατέχω, ich halte nieder,
 zurück; ich halte fest,
 ich halte besetzt.
κατηφής, *ἐς*, niedergeschla-
 gen, traurig, gebeugt.
κατισχύω, ich bin stark ge-
 gen einen, ich vermag.
κατοικίζω, ich gebe eine
 Wohnung.
κατόπιν, i. e. *κατ' ὀπίω*,
 dem Gesicht entgegen,
 hinter.
κατορθόω, ich mache gera-
 de, stelle gerade, füh-
 re glücklich aus.
κεντέω, ich steche.
ὁ κέραμος, die Töpfererde,
 und was daraus ge-
 macht ist, Gefäße,
 Dachziegel.
κεράννυμι, *tempero*; *ἐκρά-*
θην aor. i. pass.
τὸ κεφάλαιον, das Haupt,
 die Hauptsache.
ὁ κηδεστής, der Fürsorger,
 der Schwiegervater.
κηλέω, ich besänftige, zäh-
 me, gewinne durch
 sanfte Mittel, betrüge.
ὁ κήπος, der Garten.
τὸ κήρυγμα, der Ausruf, der

Befehl, edictum, Volks-,
 Senats-Beschluß.
τὸ κηρύκιον, der Herolds-
 stab.
κινδυνεύω, ich bin in Ge-
 fahr, setze mich in Ge-
 fahr.
κινέω, ich bewege, ändere.
τὸ κλάσμα, das Abgebro-
 chene, das Bruchstück.
τὸ κλειῖθρον, der Riegel.
κληρουχικός, sc. *νόμος*, ein
 Gesetz über Aecker-
 vertheilung an Koloni-
 sten, über Kolonien.
κληρώω, ich lose, wähle
 durchs Loos.
κλίω, ich neige, dränge.
ἡ κλίσις, die Lenkung,
 Schwenkung.
ὁ κλύδων, die Brandung
 der Fluthen.
κλύζω, ich wasche, trän-
 ke mit Wasser, über-
 schwemme.
ἡ κλωπίς, das Stehlen.
κοινόω, ich mache gemein,
 theile mit.
τὸ κοιταῖον, das Lager wil-
 der Thiere.
κολούω, ich verstümmele,
 vermindere.
κομήτη, mit langen, ge-
 nährten Haaren.
κομιδῇ, gänzlich, durch-
 aus.
κομπάζω, ich töne laut,
 ich prahle mit Spott.
ὁ κόνδυλος, die geballte
 Faust, der Faustschlag.
ἡ κόρη, die Jungfrau,
 jung

jung an Jahren: vorzugsweise wird Proserpina so genannt.
 ὁ κορυθαλλός, die Schopflerche, mit einem Federbusch auf dem Kopf.
 ὁ κουρεύς, der Bartscherer.
 τὸ κράνος, der Helm.
 τὸ κράσπεδον, der Rand, der Saum des Kleides, die Borte.
 κρατέω, ich ergreife, bemächtige mich, herrsche, liege.
 τὸ κράτος, die Gewalt, Stärke.
 κρεμάω, ich hänge auf; pass. ich werde aufgehängt, ich hänge.
 τὸ κρημνῶδες, das Abhängige.
 ἡ κρίσις, das Urtheil, die Strafe.
 ὁ κρότος, das Händeklatschen.
 ὁ κύβος, der Würfel.
 κυκλέω, volvo.
 κυκλόω, ich mache einen Kreis, ich umgehe.
 ἡ κύλιξ, der Becher.
 κυνηγετέω, ich jage.
 κύπτω, ich bücke.
 κυρώω, ich mache gültig, ich bestätige.
 ὁ κώδων, die Schelle, Klingel.
 ὁ κώθων, ein lacedämonischer Feldbecher, ein grosser vielumfassender Becher.

Λ.
 ἡ λαβή, der Griff, die Handhabe.
 ἡ λαίλαψ, der Wirbelwind, Sturm.
 ἡ λαλία, das Geschwätz.
 λαμπρός, α, ὄν, glänzend, deutlich, sichtbar, hörbar. λαμπρός ὁ ἄνεμος, (πνεῦμα λαμπρόν Brut. 30.,) ein lauthörbarer, starker Wind. στρατός λαμπρός, ein ansehnliches Heer, Brut. 28.
 τὸ λάφυρον, die Freiheit zu plündern; τὰ λάφυρα, die Kriegsbeute.
 ἡ λεία, die Beute.
 λείος, α, ὄν, glatt, eben.
 λειποθυμέω, ich werde kleinmüthig, ich werde ohnmächtig.
 λείπομαι, ich werde zurückgelassen: τινί, von etwas, d. i. ich bleibe hinter etwas zurück; ich bin geringer, schwächer in etwas.
 ἡ λειτουργία, die Dienstleistung.
 ἡ λέξις, das Sprechen, die Aussprache; der Ausdruck, die Wahl der Worte.
 λεπτός, ἡ, ὄν, zart, fein.
 λήγω, ich höre auf, endige: τὰ λήγοντα τῆς παρατάξεως, der schliessende, letzte Theil der Schlachtordnung.

ὁ ληϊστής, der Räuber.
 ληρέω, ich treibe Poffen.
 ληστρικός, ἢ, ὄν, für Räuber passend.
 ἐ λιβανωτός, der Weihrauch.
 ὁ λιμήν, der Hafen.
 ὁ λιμός, der Hunger.
 λιπαρής, ἐς, dringend, angelegentlich, fleissig.
 ἡ λιτότης, die Einfachheit, Mässigkeit, frugalitas.
 ἡ λίτρα, das Pfund, das Gewicht.
 ὁ λίχνος, ein Lecker, ein Schlemmer.
 ὁ λογισμός, die Ueberlegung.
 λοιδορέομαι, ich schelte: mit allen passiven Formen in aktiver Bedeutung. Caj. Gr. 4. und 10.
 ὁ λόφος, der Rücken, der Hügel, der Federbusch.
 ὁ λοχισμός, die Nachstellung, Hinterlist.
 λυμαίνω, ich beschädige, verderbe.
 ἡ λύσις, die Lösung, Endigung.

M.

μᾶνομαι, ich bin wahnfinnig, schwärme, bin im Enthusiasmus.
 ὁ μακαρισμός, die Glücklichpreisung, die Lobrede.
 μακρὸν, weit.
 μαλάσσω, ich verweichele, entnerve,

ἡ μάλη, die Höhlung unter dem Arm.
 μανικός, ἢ, ὄν, rasend, heftig.
 ἡ μαντεία, der Orakelspruch.
 μαραίνω, ich vertrockene, aktiv und neutraliter; med. ich werde welk, kraftlos, ich schwinde hin.
 μαρτυρέω, ich führe als Beweis, als Zeugen an.
 μάτην, vergeblich.
 τὸ μαχαίριον, ein kleiner Degen, ein Schermesser.
 μεγαλαυχέομαι, (von μεγάλη und αὐχὴ,) ich rühme Grosses von mir, ich prahle.
 μεθύσκομαι, ich berausche mich.
 ὁ μέθυσος, der Trunkenbold.
 ἡ μελέτη, die Sorgfalt: μελέτην ποιεῖσθαι, sich eine Vorübung machen, im Denken, Sprechen oder Handeln.
 μέλλω, ich bin im Begriff.
 ἡ μέλλησις, das Zaudern.
 μεμψιμορέω, ich beklage mich.
 ἐν μέρει, abwechselnd, sich ablösend.
 τὸ μεσάγκυλον, ein Pfeil mit einem Wurfriemen in der Mitte.
 μεταβάλλομαι, ich ändere mich,

- mich, mit Reue über das Voraufgegangene.
 ἡ μεταβολή, die Umwandlung, der Wechsel des Glücks.
 ἡ μετάθεσις, die Umstellung, Veränderung.
 τὸ μετρίχμιον, der Raum zwischen zwei Schlachtordnungen.
 μετακοσμέω, ich ändere die Ordnung, ich bessere.
 μεταλλάσσω, ich verändere.
 μεταπέμπωμαι, ich schicke nach etwas für mich, ich lasse holen.
 μεταχειρίζω, ich behandle; med. ich behandle mich, ich forge für mich, suche mir zu helfen.
 μετέχω, ich nehme Theil.
 μετεωρίζω, ich hebe in die Höhe.
 μετέωρος, ον, hoherhaben, aufgehangen, schwebend, mislich, in ungewisser gespannter Erwartung.
 μετοικέω, ich verändere meine Wohnung.
 μετοικίζω, ich gebe eine andere Wohnung, führe eine Kolonie aus.
 τὸ μῆνυτρον, die Belohnung für die Entdeckung.
 μηνύω, ich offenbare, entdecke.
 ὁ μηρός, die Hüfte.
 μηχανάομαι, ich bewerkstellige, verschaffe.
 μιγὰς, ἄθος, vermischt; μιγάδες, zusammengelaufenes Volk.
 ἡ μικρολογία, Sorge um Kleinigkeit, Kleinigkeitsfuss, niedriger Geiz.
 μικρός, ἄ, ὄν, klein, niedrig.
 τὸ μίλιον, milliare, die römische Meile.
 ἡ μίσθωσις, die Bedingung des Lohnes, die Miethung, Pachtung.
 τὸ μῖσος, der Haß.
 μνάομαι, ich werbe um etwas.
 τὸ μνῆμα, das Denkmal, Grabmal.
 ὁ μόλιβδος, das Blei.
 μόνιμος, ον, (von μένω,) gleichbleibend.
 ὁ μονόμαχος, der mit einem einzelnen kämpft, der Gladiator.
 τὸ μόριον, der Theil.
 ὁ, ἡ μουσουργός, der, die Musikübende, der Sänger, die Sängerin.
 μαχθηρὺς, ἄ, ὄν, böse, feindselig.
 τὸ μυροπόλιον, der Salbenladen.
 μυσώδης, ὤδες, frevelhaft, von μῦσος, der Frevel.
 μύω, ich drücke zusammen.

ὁ μύωψ, eine stechende
Mücke, der Sporn.

N.

ναυλοχέω, ich liege mit
einem Schiffe im Ha-
fen, ich habe einen si-
chern Posten.

ναυπηγέω, ich baue ein
Schiff.

τὸ νεανίευμα, eine jugend-
liche, eine kühne That.

νεανικός, ἡ, ὄν, jugendlich,
kühn, heftig vom
Schmerz, Brut. 13.

νέμω, ich vertheile, ich
übergebe; med. ich
bearbeite für mich, ich
weide, ich habe den
Genuss von etwas.

νεοπρεπής, ἔς, jugendlich,
locker.

νέω, ich bewege: daher,
ich gehe, ich nähe,
drehe, ich häufe auf.

τὸ νεώριον, der Anker-
platz, der Stapel.

νεωτερίζω, ich beginne
Neuerungen, Unruhen.

νήπιος, ἰα, ὄν, infans, un-
mündig, Kind.

νίφομαι, ich werde be-
schneiet.

ὁ νομάς, der Nomade, der
Numidier.

ὁ νομοδείκτης, der Erklä-
rer der Gesetze, der
Rechtsgelehrte.

νοσέω, ich bin krank, an
Leib oder Seele, ich
bin zerrüttet.

ἡ νομηνία, der Neumond,
der erste Tag des Mo-
nats.

ἡ νυγμή, das Stechen,
Stacheln, Sticheln.

ὁ νυμφίος, der Bräutigam.

Ξ.

ξενοπάζω, ich leide durch
das Ungewöhnliche,
ich werde schüchtern.

ξεστός, ἡ, ὄν, geglättet.

τὸ ξίφος, das Schwert. τὸ
ξιφίδιον, ein kleines
Schwert, ein Dolch.

τὸ ξυστόν, die scharf ge-
spitzte Lanze.

O.

ὁ ὀβολός, der sechste Theil
der Drachme.

ὁ ὄγκος, die Geschwulst,
die Fülle, der Stolz, die
Größe, Majestät.

οἰκείω, ich mache freund-
schaftlich, ich gewin-
ne.

ὁ οἰκιστής, der Erbauer.

ὁ οἰκόνομος, der Verwal-
ter eines Hauswesens.

ἡ οἰκουμένη, sc. γῆ, der Erd-
kreis.

ὁ οἶκτος, das Mitleiden.

οἰκτρὸς, α, ὄν, Mitleiderre-
gend.

οἰωνίζομαι, ich gebe Vor-
bedeutung.

ὀκνέω, ich zaudere, bin
verlegen, bin unwil-
lig.

- ὀλίγωρος, ον, nachlässig.
 ὀλισθαίνω, ὀλισθείω, ich
 glitfche aus, falle.
 ὁ ὀλοφυρμός, das Wehklagen.
 ὀμαλῶς, eben, glatt, gleichmäßig, d. i. nach dem
 passenden Verhältniß.
 ὁ ὄμβρος, der Platzregen.
 ὀμηρεύω, ich bin Geißel.
 ἡ ὀμίχλη, der Nebel.
 ἡ ὁμόνοια, die Eintracht;
 Einsinn.
 ὁμοῦ, beifammen, beinahe.
 ὅμως, gleichwohl, dennoch.
 τὰ ὀνείρατα, die Träume.
 Der Nominativ des Singulars kommt nicht
 mehr vor, aber ὀνείρατος, ὀνείρατι; (vielleicht
 ist ὄναρ der kontrahirte Nominativ).
 ὁ ὄνυξ, der Nagel, die
 Klaue.
 ὁ, ἡ ὀπαδός, der Begleiter, Aufwärter, Diener.
 ὁ ὀπλίτης, der Soldat
 in voller Rüstung,
 der Schwerbewaffnete:
 entgegengesetzt dem
 Πελταστήν, mit kleinem
 ledernen Schilde
 und leichter Rüstung,
 der nur aus der
 Ferne Spiefse wirft.
 τὸ ὄπλον, die Waffe, der
 Schild.
 ὅπου, wo.
 ὅπως, wie.
- ὀργάω, ich begehre mit
 Hefigkeit, besonders
 aus Liebe.
 ὀργίζω, ich mache zornig;
 med. ich zürne.
 ὀρέγω, ich reiche dar,
 strecke aus.
 ὁ ὀρισμός, die Erklärung,
 Bestimmung eines Begriffes,
 eines Satzes, Tib. Gr. 14.
 ὁ ὀριστής, der Grenzbestimmer.
 ὀρμάω, ich stürze auf etwas
 zu, bin begierig etwas zu
 unternehmen, nehme mir ernst
 vor;
 ὀρμάομαι, ich werde
 hervorgestürzt, breche hervor,
 gehe von etwas aus.
 τὸ ὀρμητήριον, der Ort, von
 wo man zum Angriff
 ausgeht, der Landungsplatz,
 Zufluchtsort.
 ἡ ὄρνις, der Vogel, das
 Huhn.
 ὁ ὄρος, die Gränze, die
 Gränzmarke, ein Stein,
 ein Stab.
 ὀρούω, ich stürze auf etwas.
 ὅς, ἡ, ὅ, welcher, e, es,
 muß zur größern Deutlichkeit
 oft aufgelöst werden in
 da er, weil er, daß er u.
 f. w.: und ist das Prä-
 nomen demonstrativum
 ausgelassen; so bilde man
 sich den Satz

Satz erst nach deutscher Vollständigkeit, theils um das Eigenthümliche des Griechischen ganz zu fassen, theils um die Sätze richtig zu verstehen: οὐδ' ἀφ' ὧν εὐεργέτηντο, d. i. οὐδὲ τοιοῦτοι ὄντες, ἀφ' ὧν εὐεργ., noch weil sie von ihnen Gutes empfangen hatten.

ὅσος, η, ον, wie viel, wie groß, quantus, a, um. Davon wird das Neutrum des Singulars u. Plurals als Konjunktion gebraucht: in wie fern, und mit dem Infinitiv verbunden: ὅσα μὴ σφόδρα μισοτύραννος εἶναι, er war ein gemäßigter Mann, in so weit er nicht ein heftiger Tyrannenfeind war, nur war ein u. f. w. ὅσον οὐπω, wie gar nicht lange, so gleich, schon.

ὁστρεογραφῆς, ἐς, mit Meer-schnecken gefärbt, purpurn.

ὅτε, da, während dafs, indessen, zu welcher Zeit, bei welcher Gelegenheit.

οὐδέ, wenn es nicht den Begriff und enthält, und also blofs zwei Sätze durch und nicht verbindet, heisst ne-

quidem, auch nicht, nicht einmal, Timol. 6.

ὁ οὐδὸς, die Schwelle.

οὐκοῦν, daher; muß unterschieden werden von οὐκουν, daher nicht.

ὁ οὐλαμός, der gedrängte Haufen.

οὐ μὴν ἀλλὰ, doch nicht, (handelte er so, geschah es so); sondern, d. i. indess. Timol. 10.

ὀφλισκάνω, ich bin schuldig, werde für schuldig erklärt, Strafgeld zu bezahlen; δίκην, einer Anklage: ich mache mich eines Verbrechens schuldig, ich werde angeklagt. τὸ ὄφλημα, die Schuld.

ἡ ὄχθη, das Ufer.

ὁ ὄχλος, der große Haufen.

ἡ ὄψις, das Sehen, das Gesicht, das Aussehen.

ἡ ὀψόπωλις, die Gemüse verkauft.

Π.

ἡ παιδία, Spiel, Scherz.

πάλαι, längst.

ἡ παλαίστρα, die Ringschule, von παλαίω, ich ringe.

παλλακεύω, ich bin ein Keksweib, ich halte ein Keksweib.

πανηγυρικός, ἡ, ὄν, was vor allgemeinen Volksversammlungen geschieht.

πα.

πανουργέω, ich treibe allerhand, ich übe List.

πανούργος, ον, der zu jeder Unternehmung bereit ist; verwegen, listig.

παπταίνω, ich blicke umher, um etwas zu suchen; ich schaue nach etwas, sehne mich.

παρά, neben, c. acc. 1) neben etwas; 2) neben einer Länge oder Zeitdauer hin, während; 3) neben etwas vorbei, drüber hinaus, außerhalb, außer, gegen, z. B. παρ' ἄξιαν, gegen die Würde, παρὰ μικρόν, um ein wenig.

παράβállω, ich werfe entgegen, ich stelle entgegen, vergleiche; med. ich stelle mich entgegen, gehe kühn an. Daher παρὰβόλως, sich entgegenwerfend, kühn.

ἡ παράβασις, das Uebertreten, das weite Ausschreiten der Füße.

παραγγέλλω, ich kündige an, ich erinnere an etwas, ich bewerbe mich um etwas.

παραιρέω u. εἶμαι, ich nehme weg.

παραιτέομαι, ich bitte los, ich suche durch Bitten abzuwenden.

παρακατατίθεμαι, ich lege

mir etwas bei einem nieder, ich vertraue einem an.

παρακμάζω, παρακμέω, ich blühe ab, verliere die Kraft, werde matt, schwinde hin.

παράκρημνος, ον, abhängig, steil.

παρακρούομαι, ich stosse etwas neben bei, ich führe irre, betrüge, täusche.

παραλαμβάνω, ich übernehme.

ἡ παράλλαξις, die wechselseitige Bewegung.

παραλλάττω, ich bewege wechselsweise, ich bewege vorbei, ich gehe vorbei, ich übertreffe.

ἡ παραλογή, täuschende Rede, Vorpiegelung.

παράλογος, ον, unwahrscheinlich, unerwartet.

παραμυθεομαι, ich rede zu, suche zu befänstigen, zu trösten, mir zu gewinnen.

παρανήχομαι, ich schwimme neben her.

παρανομέω, ich handle, handle gesetzwidrig.

παραρρήγνυμι, ich breche hindurch, ich spalte, zerstreue gewaltsam; med. ich spanne mich unmäfsig an.

παράσημος, ον, sich auszeichnend.

ἡ παρασκευή, die Zurüstung, das Hausgeräth.
 παρασπονδέω, ich breche einen Bund.
 ἡ παράταξις, die Stellung zur Schlacht, die Schlachtordnung.
 παρατρέχω, ich laufe vorbei.
 παραφαίνω, ich leuchte vorauf.
 παραφέρω, ich trage vorbei, führe weg, reisse fort, verführe.
 παραφυλάττω, ich bewache, erwarte.
 παρεγγράφω, ich schreibe nebenbei.
 παρεγγυάω, ich ermuntere, übergebe, mando.
 ἡ παρέγκλισις, das Hineigen, die Beugung, Wendung.
 παρεμβάλλω, ich werfe neben hinein, ich führe zu etwas noch etwas hinzu.
 παρεπιδημέω, ich komme als Fremdling an.
 πρηγορέω, ich rede zu, suche zu trösten, zu besänftigen.
 παρίημι, ich lasse vorbei.
 παρίστημι, ich stelle vor Augen, bringe in Erinnerung; aor. 2. es kommt mir in den Sinn.
 ἡ παροιμία, das Sprichwort.
 παροινέω, ich handele in

der Betrunkenheit, ich handele sinnlos; pass. ich werde wie von einem Sinnlosen behandelt, ich werde gemißhandelt.
 παροξύνω, ich schärfe, reize auf.
 παρορῶ, ich sehe seitwärts an, übersehe, schätze gering.
 ἡ παρρησία, die Freimüthigkeit.
 ἡ παταγή, und ὁ πάταγος, das Geräusch, Getöse, das Händeklatschen.
 πατέω, ich trete.
 ἡ παῦλα, die Endigung, Linderung.
 ὁ πελάτης, der Nachbar, der Klient.
 ἡ πέλτη, ein kleiner leichter Schild, besonders von Leder.
 ὁ πενθερός, der Schwiegervater; ἡ πενθερά, die Schwiegermutter.
 πένομαι, ich bin arm.
 περαίνω, ich endige, strebe nach einem Ziele, vollende, trage in Worten vor, lese durch.
 περαιόω, ich fahre über.
 ἡ περαιώσις, die Ueberfahrt.
 πέραν, jenseit.
 περιβόητος, ον, berühmt.
 ἡ περιβολή, die Umschlingung, Umarmung.
 ὁ περιβολος, die Umgebung, die Ringmauer.

περίβουνος, ον, ringsum hügelig.

περιείδω, ich übersehe, lasse aus der Acht, vernachlässige.

περιέπω, ich bin um etwas; besorge, warte, pflege.

περιεργος, ον, der das Ueberflüssige liebt, verschwenderisch.

περιέχομαι, ich hänge mich um etwas, halte mich woran, liebe, trage Sorge.

ἡ περικνήμις, die Beinschiene.

περικόπτω, ich verwüste ringsum.

περιπαθῶς, leidenschaftlich; höchst bekümmert, betrübt, zornig.

περιπείρω, ich durchbohere, durchsteche.

περιπετῆς, ἐς, in ein Unglück gerathend.

περιπίπτω, ich falle in etwas, ich begegne; πληγῇ, einem Streich, d. i. ich empfangen einen Streich.

περισπάω, ich ziehe herum, ich nöthige umzukehren, sich nach einer anderen Seite zu richten.

περιστέλλω, ich umstelle, bedecke.

περισωρεύω, ich umhäuf rings.

περιτρέπω, ich wende um, stürze um, evert.

περιφέρομαι, ich werde im Kreise umgetragen, ich fahre um, rücke auf einer Kreisbahn weiter fort: von der Sonne, Timol. 27.

περιχέω, ich umströme.

ἡ περιψύξις, die Erkältung ringsum.

πήγνυμι, ich backe zusammen, mache gerinnen, gefrieren.

τὸ πηδάλιον, das Steueruder.

ἡ πήξις, die Zusammendrängung, die feste Masse.

πηρόω, ich verstümmele an einem Gliede, mache blind, taub. ἡ πήρωσις, die Verstümmelung, Verletzung, des Auges, Ohres.

πιέζω, ich dränge.

πιθανός, ἡ, ον, der die Kraft hat zu überreden, rednerisch.

ἡ πικρία, die Bitterkeit.

τὸ πινάκιον, ἡ πινακίς, die Tafel zu einem Gemählde besonders.

ἡ πίτυς, die Fichte.

τὸ πλάσμα, die Abbildung, Verähnlichung, Verstellung, ein angenommener Ton.

τὸ πλέθρον, ein griechisches Maass von 100 Fufs, gebraucht für das

lateinische jugerum,
ein Morgen Ackers,
der 240 römische Fuß
Länge mafs.

ἡ πλεονεξία, die Sucht mehr
zu haben, gröfserer Ge-
winn.

πλήκτης, der da stößt,
kriegerisch, steitbar.

πλήσιμος, α, ον, füllend,
sättigend, mästend. ἡ
πλησμονή, die reichli-
che Sättigung.

ποθέω, ich verlange.

ποιέω und ποιέομαι, ich
schätze, achte.

πολιτεύομαι, ich lebe als
Bürger, verwalte ein
bürgerliches Geschäft:
πολιτεύεται αἵρεσιν δου-
λείας, er sucht die Par-
tei einer Dienstbarkeit
im Staate.

πολυπραγμονέω, ich treibe
viel Geschäfte, ich thue
eifrig, ich erforsche
sorgfältig.

ἡ πολυτέλεια, der Aufwand.

πολύφιλος, ον, reich an
Freunden.

ἡ πομπή, der feierliche
Aufzug, Feierlichkeit.

πορθέω, ich verheere.

τὸ πορθμεῖον, die Meereng-
e, das Schiff zur Ue-
berfahrt, (Fähre).

ὁ πόρος, die Ueberfahrt,
der Weg, das Flußbet-
te: διὰ πόρου, quer über
den Fluß.

τὸ πρᾶγμα, das Geschäft,

die That: τὰ πρᾶγματα,
res, die Staatsgeschäf-
te, der Staat, die La-
ge. So wie πράττω
nicht blofs ich hande-
le, ich thue, heist;
sondern besonders mit
Adverbien, ich befin-
de mich. Ohne Adver-
bium Philop. 6.

πρακτικός, ἡ, ον, zum Han-
deln geschickt, hin-
führend.

πράττομαι τί τινα, ich er-
werbe mir etwas von
jemand.

πραῦνω, ich befänstige.

ὁ πρεσβευτής, der Gesand-
te, der Legat im Heere.

τὸ πρέσβευμα, das was ei-
ne Gesandtschaft bringt,
die Ankündigung, das
Anerbieten. ἡ πρέσβευ-
σις, die Sendung.

πρηνής, ἐς, vorwärts ge-
wandt, herabhängend.

ὁ προάγων, das Vorspiel.

ἡ προαίρεσις, der Vorsatz,
der Wille, der Ent-
schluß, die Absicht.

προβάλλω, ich werfe vor,
führe vor, zum Vor-
wande. προβάλλομαι,
ich werfe vor mich
hin, werfe von mir,
weise zurück, klage
eines Verbrechens an,
verwünsche.

ἡ προβολή, der Vorwurf
zur Vertheidigung, die
Schutzwehr.

τὸ προβούλευμα, der Volks-
oder Senatsbeschluss.

ὁ πρόβουλος, der vor den
anderen Rath giebt;
der Erste im Senat,
in einer Stadt.

προγράφω, ich schreibe
voraus, ich erkläre als
den ersten; ich schrei-
be aus, sage an; pro-
scribo, sc. ἐπὶ θανάτῳ.

ἡ προγραφὴ, proscriptio,
die Achtserklärung.

πρόδηλος, ον, vor allem of-
fenbar, hoch, angefe-
hen.

ἡ προδοσία, die Verräthe-
rei.

προεκκομίζω, ich führe zu-
vor hinweg oder hin-
aus.

προίημι und εμαί, ich las-
se fahren.

προῖκα, umsonst.

ἡ προίξ, die Mitgabe in
der Ehe.

ἡ πρόκλησις, die Auffode-
rung, Einladung, Ver-
sprechung.

προλαμβάνω, ich nehme
zum voraus ein, ich
gehe voraus.

προπηλακίζω, ich beschim-
pfe. ὁ προπηλακισμὸς, die
Beschimpfung.

πρὸς, c. gen. für, Brut.
14.; c. acc. in Hinsicht.

προσάμυνω, ich vertheidi-
ge, wehre ab.

προσανασείω, ich errege
gegen einen.

προσάπτω, ich knüpfe an;
med. ich berühre, be-
taste; ich befasse mich
mit etwas, habe An-
theil an etwas, τινός.

προσαρτάω, ich knüpfe an.

προσβάλλω, ich werfe an,
ich lande.

προσεικάζω, ich verglei-
che.

προσепαιτιάομαι, ich klage
dazu an.

προσερείδω, ich lehne an.

προσέχω, ich halte hin,
daran; mit und ohne
τὸν νοῦν, ich richte mei-
ne Seele hin, merke
auf etwas, beschäftige
mich mit etwas, τινί.

ἡ προσηγορία, die Benen-
nung, der Name.

προσηλόω, ich nagele an.

ἡ προσθήκη, der Anhang.

πρόσθιος, ία, ον, der vor-
dere.

προσκρούω, ich stosse an,
ich bin unglücklich.

προσμιγνυμι, ich nahe an
etwas.

προσνέμω, ich theile zu.

προσνεύω, ich winke zu.

προσπαρέχω, ich reiche
noch hinzu dar.

προσπίπτω, ich gelange an
etwas, begegne, gehe
an.

προσρέω, ich fliesse, kom-
me hinzu.

προστίθεμαι, ich setze mich
zu einem hin, ich ver-
binde mich mit einem.

προς-

προσφοιτάω, ich gehe oft hin.

ἡ προσφώνησις, die Anrede der Titel; die Dedication.

τὸ πρόσωπον, das Antlitz, die Person.

προφαίνω, ich leuchte einem vor.

ἡ πρόφασις, der Vorwand, die Gelegenheit.

πρόχειρος, ον, mit der Hand voraus, voreilig, bereit.

πρόω, ich entscheide durch das Loos: ἡ πεπρωμένη, das Schicksal, die Parce.

πταίω, ich stosse an, fehle, bin unglücklich. τὸ πταῖσμα, der Anstoß, die Niederlage.

πτύρω, ich setze in Schrecken; med. ich zittere.

πυκνόω, ich mache dicht, dränge zusammen. ἡ πυκνότης, die Gedrängtheit, die Fülle der Gedanken. τὸ πύκνωμα, das Gedrängte, Dichte, auch die Dichtigkeit.

τὸ πυκτικόν, die Anlage zum Faustkampf.

ὁ πυλῶν, die Thür.

ἡ πυρά, der Scheiterhaufen.

ὁ πυρετός, das Fieber.

ὁ πυρσός, die Fackel.

πωλέω, ich verkaufe.

ὁ πῶλος, das Füllen.

P.

ὁ ῥαβδοῦχος, der Stabhalter, der Liktor.

ῥαγδαῖος, αῖα, αἶον, (von ῥήσσω, ich spalte, zertheile,) mit Gewalt durchbrechend, anstürmend, ungestüm.

ῥάθυμος, ον, träge.

τὸ ῥεῖθρον, der Strom.

ῥέκτης, ες, (von ῥέζω,) thätig.

ῥητῶς, wörtlich, ausdrücklich.

ῥίπτω, ich werfe, aor. 2. pass. ῥέριπην.

τὸ ῥόδιον, schol. σύντονος ἡ εἰρεσία, gewaltiges Rudern, das Brausen der Wellen beim Rudern.

τὸ ῥόπαλον, die Keule.

ἡ ῥοπὴ, das Gewicht, das Uebergewicht.

ῥύδην, anströmend, schaarweise, heftig.

ἡ ῥύμη, der Strom, Stofs, Trieb.

ἡ ῥύσις, ἰδος, der Strom.

ὁ ῥυτήρ, der Griff am Zaum.

ῥωμαλέος, α, ον, kraftvoll, stark.

ῥώννυμι, ῥωννύω, (ῥώω,) ich mache stark, befestige; ἐρῥωμένος part. perf., stark, mächtig.

Σ.

ὁ σάλος, das Wogen der Wellen. σαλεύω, ich wo-

woge, schwanke hin und her.

ἡ σάλπιγξ, die Salpinge, eine Art Trompete.

ἡ σάρισσα, die macedonische Lanze, 20 bis 30 Fuß lang.

τὸ σέλας, der Glanz.

τὸ σέλινον, apium, der Erpich.

ἡ σημαία, die Fahne, im Kriege und bei Kolonisationen.

τὸ σιτοβόλιον, die Scheune, das Magazin.

τὸ σκέλος, der Schenkel.
σκήπτομαι, ich stütze mich auf etwas, gebe vor, erheuchele.

σκολιός, ἄ, ὄν, quer, gewunden, schräg, hoch und niedrig.

ἡ σκοπή, die Warte, Aussicht.

σκορπίζω, ich zerstreue.

σχυρῶς, ὄν, mürrisch; düster, rauh.

σκυλεύω, ich plündere aus.
τὸ σκῦλον, die Beute.

ἡ σκυτάλη, der Knüttel, Prügel.

τὸ σκῶμμα, der Scherz, Spott.

σοβαρός, ἄ, ὄν, strenge, gewaltfam, stolz.

τὸ σόφισμα, die schlaue Erfindung, der Kunstgriff.

ἡ σπεῖρα, die Schlangenlinie, eine Abtheilung

des Heeres, die Kohorte.

αἱ σπονδαί, die Friedensunterhandlungen, der Waffenstillstand.

σπουδάζω, ich eile, eifere.

τὸ στάδιον, die Rennbahn.

στασιάζω, ich empöre, zerfalle in Parteien.

ἡ στάσις, die Empörung, die Partei.

στέγω, ich bedecke, fasse zusammen, lasse nicht fallen, halte aus.

στέλλω, ich schicke; med. ich schicke mich an, rüste mich.

στενός, ἡ, ὄν, eng, dünn, mager, schmal.

ἡ στενωπός, der enge Weg, Platz; die Strasse einer Stadt.

στεφανώω, ich bekränze, ich belohne öffentlich, beschenke.

τὸ στιβάδιον, der Rasen, der Grasplatz.

ὁ στίχος, die Zeile, Reihe, der Vers.

ἡ στοά, der Säulengang.

ὁ στόλος, die Flotte.

στορνέω, στόρνυμι, ich pflistere.

στοχάζομαι, ich ziele, strebe nach etwas; nehme Rücksicht auf etwas, τινός.

στρατηγέω, ich führe ein Heer an, ich bin Prätor.

τὸ

τὸ στρατήγιον, das Feldherrngezelt.

στρεβλόω, ich foltere.

ἡ στρωμνὴ, die Decke des Lagers.

τὸ σύγγραμμα, die Schrift.

ἡ συγκατάθεσις, die Bestimmung.

συγκατασκήπτω, ich stürze zugleich an.

συγκαταστασιάζω, ich helfe einer Partei die Gegenpartei unterdrücken; eine Empörung unterdrücken.

σύγκειμαι, ich liege mit dabei, bin zusammen gesetzt.

συγκλάω, ich zerbreche.

ἡ σύγκλητος, die zusammenberufene Versammlung, der Senat.

ἡ συγκλίσις, die Zusammenneigung: τῶν χωρίων, die gegenseitige Senkung von Gegen den, daher die Höhlung zwischen Anhöhen.

συγκρίνω, ich vermische, vergleiche.

συγχρηγέω, ich führe mit den Chor an; ich gebe einen Beitrag zum Chortanz: überhaupt ich gebe einen Beitrag, ich unterstütze ein öffentliches Unternehmen.

ἡ σύγχυσις, die Verwirrung, der Aufruhr.

ἡ συζυγία, die Verbindung zweier Dinge, das Paar.

ὁ συκοφάντης, der die Feigen, die einer ausführen will, anzeigt; ein Angeber, Verlauder, Ankläger.

συλλαμβάνω, ich greife zusammen, ergreife, nehme gefangen; τινί, ich helfe einem.

συλλέγω, ich sammle.

συλλογίζω, ich sammle; med. ich überrechne, überlege.

ὁ συμβιωτής, der Gesellschafter.

συμβατικός, ἡ, ὄν, zum Verein, zum Frieden führend.

ἡ συμπλοκή, das Handgemenge im Kampf.

συμπολιορκέω, ich umlagere.

συμπροθυμέομαι, ich betreibe eifrig mit.

τὸ σύμπτωμα, der Zufall, Unfall.

συμφέρομαι τινί, ich komme mit jemand überein, vergleiche mich mit ihm, bin mit etwas zufrieden.

συμφράσσω, ich umzäune, befestige.

ἡ συνάγκεια, das Bergthal.

συνάγω, ich versammle, sammle Kräfte, erhole mich.

συναιρέω, ich ziehe zusammen, kürze ab:
 τὸν πόλεμον, ich endige den Krieg.

συναλγέω, ich leide mit, fühle Mitleiden.

συναποδημέω, ich verreise mit.

συνάπτω, (ξυνάπτω,) ich knüpfe zusammen, ich treffe zusammen zur Schlacht, ich nähere; med. ich verbinde mich mit einem, helfe.

συναρχαιρεσιάζω, ich unterstütze bei der Bewerbung um ein Amt.

συνασπίζω, ich füge den Schild zusammen, ich decke durch meinen Schild.

ὁ συνασπισμός, die Schildmauer, die Reihe zusammengefüger Schilde.

συνασχολέω, ich bin zugleich beschäftigt.

συνάχθομαι, ich fühle Mitleiden.

συνδιατίθημι, ich ordne mit an.

συνδιαφέρω, ich dulde mit dem andern, ich unterstütze.

συνενθουσίαω, ich bin zugleich begeistert.

συνεξανίστημι, ich richte oder rege zugleich mit auf; perf., plusquamperf., aor. 2. und med.

ich stehe zugleich mit auf, ich empöre mich.

συνεπερείδω, ich drücke zugleich mit ein.

συνεπικλάω, ich zerbreche zugleich mit.

συνεπιτιθῆμι, ich greife feindlich an.

συνεφάπτομαι, ich greife etwas mit an, ich unterstütze.

ἡ συνηγορία, die Vertheidigung.

ὁ συνήθης, der Gewohnte, Vertraute, der Zuhörer: besonders eines Philosophen, weil diese wie in gesellschaftlichen Gesprächen ihre Lehren vortrugen.

τὸ σύνθημα, das verabredete Zeichen, die Parole, das Wort.

συνίστημι, ich stelle mit einem zusammen; empfehle, übergebe; imperf. und aor. 2. act., desgl. im med., ich trete zusammen, vereinige mich.

συνοικέω, ich wohne mit jemand zusammen, ich bin verheirathet.

συνομαλύνω, ich ebene mit anderen gemeinschaftlich.

συντείνω, ich spanne, strenge an; sc. ὁδόν, ich eile wohin.

συντελέω, ich bezahle Abgaben mit anderen, ich ge-

gebemeinen Beitrag zu etwas.

συντόμως, abgeschnitten, kurz, augenblicklich.

συντόνως, angespannt, angestrengt.

συντρίβω, ich reibe zusammen, zerreibe, entkräfte.

συνωνέομαι, ich kaufe zusammen.

σύρω, ich ziehe, schlepe.

τὸ σύστημα, das Zusammenstellen.

συστέλλω, ich dränge zusammen, schliesse ein; enge ein, demüthige.

ἡ σφαγή, das Schlachten, die Ermordung; die Kehle, (wo man schlachtet).

σφαδάζω, ich stampfe vor Ungeduld, vor Schmerz mit den Füßen.

σφάλλω, ich verleite zu Irrthum, zum Fall; pass. ich werde verleitet, ich irre, gleite aus, falle, verfehle den Zweck.

ἡ σφραγίς, das Abbild, das Siegel.

σχετλιάζω, ich beklage, wehklage.

τὸ σχῆμα, die Gestalt, das Ansehen, die Lage, Einrichtung, Stellung.

σχηματίζω, ich gestalte.

σχίζω, ich spalte.

τὸ σχοινίον, der Strick.

σχολεύω, ich bin frei, leer von etwas; ich lebe in Mafse, Ruhe, Sicherheit.

σχολαστικός, ohne öffentliche Geschäfte lebend.

ἡ σχολή, Stunde der Mafse.

T.

τὸ τάγμα, das geordnete Heer, die Legion.

ἡ ταινία, die heilige Binde.

ταλαιπωρέω, ich leide.

ταλαιπώρως, kümmerlich, elend.

ὁ ταμίης, der Quästor.

ταμιεύω, ich bin Quästor; ich verwalte, gebe aus und nehme ein, vertheile.

ἡ παραχή, der Lärmen.

ὁ, ἡ τέθριππος, was vier Pferde hat; τὸ τέθριππον, der Wagen.

τεκμαίρομαι, ich vermuthete, schliesse.

τελειουργός, ὄν, zur Vollendung wirkend.

τὸ τέλος, das Ziel, das Höchste, die Obrigkeit; der Aufwand, die Abgabe. τέλος, am Ende, endlich.

τὸ τέναχος, der Sumpf, der sumpfende See.

Q

τε

τεχνάζω, ich erfinne, be-
reite kunstreich.

ἡ τήβεννος, die römische
Toga.

τιθασσεύω, ich mache
zahn.

ἡ τιμή, die Ehre, Würdi-
gung, die Auswahl
Brut. 53.; der Werth,
Preis.

ὁ τιμητής, der Cenfor.

τινύω, ich bezahle, ver-
gelte, büsse.

τιτρώσκω, ich verwunde.

ὁ τόνος, die Spannung,
die Heftigkeit.

τόπος, der Ort, Raum,
Platz.

ὁ τραυματίας, ein Verwun-
deter.

τρέπομαι, ich wendemich,
wende meine Gedan-
ken.

ἡ τροπή, die Wendung.

ἡ τροφή, die Nahrung,
Erziehung.

τρυφάω, ich liebe das
Wohlleben, ich suche
die Bequemlichkeit.

τυγχάνω, ich erlange,
werde theilhaftig, τι-
νός.

Υ.

ἡ ὕβρις, der Muthwille,
die Verhöhnung, Be-
schimpfung.

ὑγιαίνω, ich bin gesund
am Körper, am Ver-
stande.

ὑγιής, ἔς, gesund, rich-
tig, wahr.

ὑγρός, ἄ, ὄν, nass, feucht,
weich, sanft, biegsam,
schwankend; geneigt.

ἡ ὑδρία, das Wassergefäß,
der Eimer, die Urne.

ἡ ὕλη, die Materie, dichte
Gebüsch, Wald.
ὕλῳδης, ες, waldig, bu-
schig.

ὑπάγω, ich führe hinweg,
ich kehre zurück. Phi-
lop. 14.

τὸ ὑπαίθρον, das Freie,
unter freiem Himmel.

ὑπάρχω, ich fange an,
bin da; ὑπάρχει licet.

ὁ ὑπασπιστής, der Schild-
träger.

ὁ ὑπατος, der Consul.

τὸ ὑπέκκαυμα, der Feuer-
stoff, Zunder.

ὑπεξίστημι, ich stelle auf,
ich stelle von etwas
weg, ich ziehe zurück.

ὑπερβάλλομαι, ich werfe
mich über etwas, ich
überwältige, ich über-
treffe; ich werfe et-
was über, ich schiebe
auf.

ὑπερείδω τινός, ich sehe
über etwas hinweg,
setze aus den Augen,
verachte.

ὑπερείπω, (von ερείπω,) ich
stürze um.

ὑπερχράνως, mit überhin-
se-

sehendem verachten-
den Stolz.

ὑπερκεράω, ich umgehe
die Flügel der Feinde.

ὑπερφυής, ἐς, übernatür-
lich, groß, stark.

ὑπεύθυνος, ον, der Rechen-
schaft ablegen soll, an-
geklagt, schuldig.

ὁ ὑπηρέτης, der öffentliche
Diener, der Liktor.

ὑπὸ, mit allen Fällen,
unter, unter dem
Einfluss von etwas.

Hieraus fließen die
übrigen Bedeutungen
durch, wegen, von:
ἡ πόλις ἔρημος ἦν ὑπὸ πλῆ-
θους κακῶν, die Stadt
war öde wegen einer
Menge von Unglücks-
fällen; ἀπώλεσε ὑπὸ μι-
κρᾶς δυνάμεως τὴν τυραν-
νίδα, er verlor durch
eine kleine Macht die
Oberherrschaft.

ὑπόβλητος, ον, unterge-
schoben, an ihre Stelle
gesetzt.

ἡ ὑπογραφή, der Abriss,
Entwurf.

τὸ ὑπόδημα, die Sohle un-
ter den Füßen.

ἡ ὑποδοχή, die Aufnahme,
das Gastmal.

ὑποδύω, ich ducke unter,
mich zu schützen oder
einzuschleichen.

ὑποζώννυμαι, ich gürtete mir
unter.

ἡ ὑπόθεσις, Grundlage,
Grund, Ansicht, Ge-
genstand.

ὑποκρίνομαι, ich heuchele.

ὑπομένω, ich bleibe unter
etwas, ich ertrage,
dulde, gebe zu.

ὑπονήχομαι, ich schwim-
me unterhalb.

ὑπονοέω, ich hege Ver-
dacht.

ὑποπέμπω, ich schicke
heimlich.

ὑποπτέω, ich hege Arg-
wohn. ὑποπτος, ον,
verdächtig.

ὑποπτήσσω, ich unterwer-
fe mich aus Furcht.

ὑπόσπονδος, ον, der nach
Verträgen etwas thut,
einem Vertrage gemäß.

ὑποτείνω, ich spanne, schie-
be unter, gebe vor.

ἡ ὑπουργία, die Leistung
eines Dienstes, die Aus-
führung eines Geschäf-
tes.

ὑποχείριος, ον, unter der
Hand, unterthänig.

ὑπιος, α, ον, umgekehrt,
rückwärts.

ὁ ὑσσός, der Pfeil.

ὁ ὑφάντης, der Weber.

ὑφίστημι, ich stelle unter;
aor. 2. act. und med.
ich stelle mich unter
etwas, ich unterziehe
mich einer Sache, ich
verbürge mich, über-
nehme.

ὑποβλέω, ich betrachte als verdächtig.

Φ.

τὸ φανταστικόν, die Phantasia.

ἡ φάραγξ, die Kluft, das Thal, jede abschüffige Tiefe.

ἡ φάσις, Rede, Redensart.

τὸ φάσμα, die Erscheinung, das Wunder.

φαῖλος, ἡ, ον, gering, thöricht, einfältig.

φανακίζω, ich verhöhne.

φρομαι, ich werde getragen geführt, geworfen;

ich falle; — ich werde zerrissen, zerfalle.

φεύγω τὴν δίκην, ich werde angeklagt; so wie διώκω τὴν δίκην, ich klage an.

φθινοπαρινός, ον, am Ende des Herbstes.

ὁ φθόγγος, der Laut, Ton.

φιλακόλαστος, ον, der das Ungezügelte liebt, ausschweifend.

ὁ φιλόλογος, der Gelehrte.

ἡ φιλοφροσύνη, die Gastfreundschaft.

φιλοπαράβολος, ον, sich gern in Gefahren stürzend, verwegen.

φιλοσκώπτης, gern spottend.

φλαύρος, α, ον, schlecht, gemein, entehrend, schimpflich.

ἡ ποινικὴ, ein Purpurgewand, eine Purpurdecke, vorzüglich bei Triumphegebraucht, Timol.

πονικός, ἡ, ον, zum Mor-

den genügt.

ἡ πορὰ, jede heftige Bewegung des Körpers

oder der Seele.

τὸ πορεῖον, die Trage, die Sanfte.

πορτικώς, bedrückend, anmassend, übermüthig.

φράσσω, ich umzäune, umwalle.

ἡ φρίκη, der Schauer, von

φρίξ, das Brausen des Meeres. φρικώδης, ες,

schauerhaft, ehrwürdig. φρίττω, ich schau- dere, scheue.

τὸ φρόνημα, der Geist, der Muth.

φρουρέω, ich bewahre.

ὁ φωλεός, die Höhle.

φωνασκικός, ἡ, ον, zum Singen oder Stimmen gehörig.

X.

ἡ χάλαζα, der Hagel.

χαλεπαίνω, ich achte lässig, ich bin unwillig.

ὁ χάραξ, der Wall des Lagers.

χαρῆς, εἶσα, ἐν, lieblich, angesehen.

τὸ χαριστήριον, das Dankgeschenk.

ὁ χεῖμαρρος, der heftige Strom.

χειροθήκη, η, nach der Hand gewöhnt, gewohnt, bequem, zahm.

χειροτονέω, ich strecke die Hand in die Höhe, ich gebe meine Stimme, ich erwähle.

χείρων, ον, schlechter, geringer; unpassend.

κηρεύω, ich lebe als Wittwe.

ὁ χιλίαρχος, so übersetzen die Griechen: tribunus militum.

χλευάζω, ich verhöhne.

ἡ χλόη, das Grün, Gras, die Kräuter.

ἡ χορηγία, die Aufführung des Chors, der Aufwand zu einem Feste, zu einer öffentlichen Handlung. χορηγέω daher, ich gebe die Kosten zu etwas.

χράω, ich gebe zum Gebrauch; med. ich gebrauche, gehe um, erfahre.

χρηματίζω, ich treibe ein Geschäft, besonders Handelsgeschäft; dann vor Gericht, ich untersuche, entscheide; im Senat, frage um Rath.

ὁ χρηματισμός, der Handelsgewinn.

χρυσελεφαντήλεκτρος, ον, mit

Gold, Elfenbein und Electron ausgelegt.

τὸ χῶμα, der Aufgeschüttete, der Haufen.

ἡ χώρα, der bestimmte Ort, Platz.

χωρέω, ich mache Raum, mir oder einem andern; daher ich rücke vorwärts, und ich weiche.

Ψ.

ψιθυρίζω, ich zischele, sage heimlich ins Ohr.

ψιλος, ἡ, ον, nackt; dünn, leicht gekleidet; leicht bewaffnet.

ὁ ψόφος, Geräusch, Getöse.

τὸ ψύχος, die Kälte.

ψυχρήλατος, ον, glühend gekühlt: Beiwort eines Schwertes, das glühend in kaltes Wasser getaucht wird, wodurch es hart und spröde wird.

Ω.

ώθέω, ich treibe zurück; έωσάμην, ich trieb von mir zurück.

ὁ ώδισμός, das Stossen, Drängen.

τὰ ώκύνετρα, die Stockfedern im Flügel, die zum schnellen Fliegen vor-

vorzüglich dienen; die
Schwungfedern.

ὤμιος, ἡ, ὄν, roh, wild,
grausam.

ὤμιος, α, ον, käuflich, um
Geld zu haben.

ἡ ὥρα, die Zeit, die be-
stimmte gelegene Zeit,

die schöne Jahreszeit,
Jugendblüthe.

ὥς, zu Participien ge-
setzt, als wenn,
um; mit dem Infinitiv
so dafs, damit.

ἡ ὥφελεια, die Beute.

ὥχρος, α, ὄν, blaß, bleich.

Berichtigungen.

Seite 67, Zeile 6 von oben, ist in einigen Exemplaren statt πῆν zu lesen τῆν.

Seite 88, letzte Zeile, ist ebenfalls in einigen Exemplaren hinter Ἦν das Kolon auszutilgen.

Seite 201, im Register, in der Erklärung des Wortes ἀτρεμής, statt unveränderlicher lese man unveränderter.

Seite 212, daselbst, in der Erklärung des Wortes εὐγνώμων, ist hinter dem Worte richtig das Komma auszutilgen.

Seite 212, dalebst, in der Erklärung des Wortes
"ἐννοεῖν", ist hinter dem Worte richtig das
Komma auszulassen.

Plutarchus, / Bredow, G. G., / Plutarchus,

Timoleon Philopoemen, die beiden Graechen und Brutus

Altona 1815

A.gr.b. 2860

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10237968-6